Schwäbische Alb!

Albzeit

Offizielle Gästezeitung des Schwäbische Alb Tourismusverbandes

Radfernwege
Die Schwäbische Alb auf mehreren Etappen mit dem Rad erkunden

Städtetouren
Göppingen und Tuttlingen hautnah erleben und genießen

Ausgabe 2022 | Kostenlos zum Mitnehmen

Anzeigensonderveröffentlichung | In Zusammenarbeit mit der SÜDWEST PRESSE NECKAR-ALB

Natürlich mehr erleben…

Münsingen
Schwäbische Alb

Münsingen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Nirgends ist es schöner, als an einem Ort der unseren Blick zum Horizont führt.
Oliver W. Schwarzmann

STADT MÜNSINGEN · Geopark · Ein Stück Schwäbische Alb! · Preisträger familien-ferien · Mythos Schwäbische Alb · AlbCard · Outdoor Award 2019 Sieger · BOSCH Technik fürs Leben · Design & Innovation Award 2019 · Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Touristik-Information Münsingen
www.muensingen.com

Liebe Leserinnen und Leser unserer Gästezeitung,
liebe Besucherinnen und Besucher der Schwäbischen Alb,

willkommen in unserer einzigartigen Kulturlandschaft Schwäbische Alb. Vor mehr als 40 000 Jahren schufen die Ur-Älbler die ersten Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit, darunter den magischen Löwenmenschen. Seither hinterließ der Homo sapiens über viele Kulturepochen hinweg seine Spuren. Ein Grund dafür, dass die Schwäbische Alb heute fünf UNESCO-Siegel beheimatet.

Wir arbeiten Jahr für Jahr intensiv daran, dass diese reichhaltige Kulturgeschichte sowie die besonderen Naturlandschaften der Region für Sie bestmöglich erlebbar sind.

Ein Meilenstein hierfür war die Einführung der regionsweiten Gästekarte AlbCard im Jahr 2020. Sie ermöglicht den Übernachtungsgästen unserer AlbCard-Gastgeber auf einem Viertel der Landesfläche Baden-Württembergs ab der ersten Urlaubsnacht die kostenfreie Nutzung des ÖPNV sowie den kostenfreien Besuch von über 150 Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen.

Nun steht mit der Neukonzeption dreier Landesradfernwege in unserem Verbandsgebiet das nächste Großprojekt in den Startlöchern. Dank der Strom-Unterstützung vieler Fahrräder erfreut sich unser Mittelgebirge mittlerweile großer Beliebtheit bei Radtouristen. Daher entstehen in den kommenden Monaten neue Mehrtagestouren zwischen 270 und 410 Kilometern Länge. Sie verbinden Natur- und Kulturhighlights über die gesamte Schwäbische Alb und verknüpfen sie sogar mit jenen angrenzender Tourismusregionen wie dem Bodensee und Hohenlohe. Seien Sie gespannt und verfolgen Sie am besten die Neuigkeiten auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Marion Leuze-Mohr,
1. Stellvertretende Vorsitzende

© Wolfgang Trust

Ein Besuch der Städte auf der Schwäbischen Alb lohnt sich immer. **128**

Auf Radfernwegen gibt es viel zu entdecken. **8**

Aus den Früchten von Streuobstwiesen lassen sich leckere Spezialitäten herstellen. **148**

Feine Einkaufsadressen auf der Schwäbischen Alb. **136**

Die Gastgeber der Schwäbischen Alb stellen sich vor. ab Seite **14**

Die Veranstaltungen des Jahres 2022 im Überblick. **160**

Inhalt
INHALT

INHALT

THEMEN

Abwechslung garantiert **8**
Wälder, Höhlen, Schluchten, Burgen und mehr:
Auf Radfernwegen gibt es viel zu entdecken.

Ein Tag in ... **128**
Die Städte der Schwäbischen Alb haben
für jeden Geschmack etwas zu bieten.
... Tuttlingen 130
... Göppingen 133

Ein Fest für alle Sinne **148**
Streuobstwiesen prägen die Landschaft
im süddeutschen Raum. Und sorgen für viel Genuss.

LANDKREISE | TOURISMUSGEBIETE | GASTGEBER

Donaubergland **14**
Landkreis Sigmaringen **20**
Zollernalbkreis **26**
Landkreis Tübingen **40**
Landkreis Reutlingen **48**
mit Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Landkreis Esslingen **78**
Landkreis Göppingen **86**
Alb-Donau-Kreis **92**
Ulm/Neu-Ulm **104**
Landkreis Heidenheim **110**
Ostalbkreis **118**
Schlösser und Burgen in Baden-Württemberg **126**

SERVICE

Regional einkaufen **136**
Veranstaltungstipps **160**
Übersichtskarte Schwäbische Alb **192**

SONSTIGES

Preisrätsel **39**
Impressum **84**
Stichwortregister **194**

Albzeit **2022**

Abwechslung garantiert

©Landratsamt Göppingen Tobias Fröhner

Wälder, Höhlen, Schluchten, Burgen und mehr: Unterwegs auf Radfernwegen gibt es viel zu entdecken.

Die Schwäbische Alb hat sie, die Zutaten für eine spannende Fahrradtour. Ob es den Velo-Fans dabei um Höhenmeter und Kilometer geht oder schlicht um Wellness für die Seele, spielt keine Rolle. Biken lässt es sich bestens zwischen Neckar und Donau. Beispielsweise auf den Radfernwegen des Landes. Wir haben zwei davon getestet, den „Hohenzollern Radweg“ und den „Albtäler“.

Wer ordentlich Strecke machen und dabei nahezu quer durchs Ländle pesen will, der braucht nur loszudüsen. Etwa auf dem 270 Kilometer langen „Hohenzollern Radweg“. In fünf Etappen geht es vom Remstal bis an den Bodensee – von Weinstadt bis ins mittelalterlich geprägte Konstanz. Immer das Ziel vor Augen meistern wir dazwischen einige herausfordernde Aufstiege, lassen uns bergab den Wind um die Nase wehen und berauschen uns an postkartenverdächtigen Talblicken. Ach ja, die Hohenzollern: Historie begegnet uns reichlich auf der Strecke, immer wieder häppchenweise. Doch dazu später. Zunächst einmal bietet der „Hohenzollern Radweg“, was die meisten Freizeitradler suchen – viel Natur. Von den Weinbergen des Neckartals geht es über Dettenhausen hinein in den Naturpark Schönbuch. Durch dichte und stille Wälder, die anmuten wie im Fantasy-Film. Märchenhaft wie in Tolkiens „Herr der Ringe“.

© SAT/ Moritz Hübner, Tobias Dörr

Ein Abstecher zum Zisterzienserkloster Bebenhausen lohnt sich auf alle Fälle.

© Christina Hölz

Rottenburg, eine Stadt mit Dom und Flair.

©Sebastian Kaufmann

Das Hohenzollernschloss in Sigmaringen bezaubert mit seinem Anblick.

Wir landen im malerischen Tübinger Stadtteil Bebenhausen und passieren das dortige Zisterzienserkloster. Ein Abstecher lohnt sich, denn das Schloss zählt zu den schönsten mittelalterlichen Anlagen dieser Art in Deutschland. Dann geht es hinein in die Wälder des Schönbuchs, wo an sonnigen Wochenenden emsiges Treiben herrscht. Der Radweg vereinnahmt auf der Route nach Entringen einen der beliebtesten Spazierwege der Region: Hier sind Jogger, Wanderer und auch Familien mit kleinen Kindern unterwegs.

Eine Aussicht, die fünf Sterne verdient

Die Attraktion? Ein Spielplatz nebst Wildschweingehege im Gewann „Saurucken". Während die Kleinen die Tiere bestaunen, brutzeln Mütter und Väter über den benachbarten Grillstellen schon die rote Wurst. Es geht aber flott weiter, die Tour ist noch lang. Knackig geht's bergauf, und zwar zum Schloss Hohenentringen, einer mittelalterlichen Burg. Spätestens jetzt freuen wir uns über die Unterstützung, die das E-Bike bietet. Oben halten wir erst einmal die Luft an: Die Aussicht auf das Ammertal verdient fünf Sterne – bei gutem Wetter zeichnen sich hier sogar die Hügel des Schwarzwaldes ab. Irgendwie verständlich, dass der einst in Urach residierende Graf Eberhard von Württemberg („im Barte") die Burg seiner Frau Barbara Gonzaga als Hochzeitsgabe schenkte. 1503 ist die aus Mantua stammende Gräfin dort gestorben. Zum „Gipfelglück" kommt auf dem Hohenentringen übrigens die Gastlichkeit: Der Biergarten hoch über dem Tal zählt zu den schönsten Ausflugslocations der Region. Gestärkt von einem zweiten Kaffee geht es den Waldweg herunter, vorbei an Schloss Roseck mit einem fulminanten Ausguck über Unterjesingen. Noch einmal abwärts, vorbei am Friedwald mit seinen stillen Baumgräbern. Der Schönbuch lebt auch von Gegensätzen.

Wenig später ziehen Felder und Äcker an uns vorbei, wir rollen Richtung Rottenburg. Keine Frage, die Römer- und Bischofsstadt zählt zu den Perlen am Neckar: Bischöfliches Palais, Zehntscheuer, Bochinger Schlössle oder Falcksches Haus. Historische Bauten reihen sich aneinander wie die sprichwörtlichen Orgelpfeifen im Dom St. Martin, der Kathedrale des Bistums Rottenburg-Stuttgart. Aber die Stadt kokettiert nicht nur mit Geschichte – der weitläufige Marktplatz ist schlicht eine Top-Adresse für ein Mittagessen im Freien. Und wer Zeit hat, findet in hübschen kleinen Geschäften alles, was einen guten Stadtbummel ausmacht. Wir entscheiden uns für eine längere Pause und lassen uns bei gebratenen Maultaschen die Sonne ins Gesicht scheinen. Gut gesättigt geht es weiter, direkt am Neckar in Richtung Bad Niedernau. Der kleine Kurort ist ein heimlicher Höhepunkt dieser Radtour. Idylle pur finden die Pedaleure dort, während sie am Katzenbach entlang rollen. Das Flüsschen schlängelt sich sanft durch das Örtchen und mündet dort schließlich in den Neckar. Vorbei an der hübschen Pfarrkirche St. Konrad geht die Fahrt weiter bis zur nächsten touristischen Attraktion: Im reizvoll in die Landschaft des Keuperberglandes eingebetteten Katzenbachtal gibt es tiefe Schluchten und urige Wälder, markante Berge und sprudelndes Quellwasser. Und immer wieder öffnen sich wunderbar weite Ausblicke.

Immer die Burg Hohenzollern im Blick

Jetzt aber schnell weiter nach Hechingen. Immer die auf ihrem Hügel thronende Burg Hohenzollern im Blick – so gelangen wir direkt über Hechingen-Stein mit seinem römischen Freilichtmuseum in die ehemalige Residenzstadt der Fürsten und Hohenzollern-Grafen. Überhaupt sind Biker auf dieser Tour ja unterwegs auf den Spuren des Preußenkönigs Friedrich des Großen und seiner Nachfahren. Wer wissen will, warum der Sarg des „Alten Fritz" nach dem Zweiten Weltkrieg sogar für 40 Jahre auf dem Stammschloss der Hohenzollern ruhte, sollte sich eine Führung dort auf keinen Fall entgehen lassen. Und: Wer über mehrere Etappen im Sattel bleibt, fährt neuerdings nicht nur am Hechinger Sitz der Hohenzollern vorbei, sondern auch am Hohenzollernschloss in Sigmaringen. Dort logierte einst die schwäbische, katholisch gebliebene Linie der wohl bedeutendsten deutschen Adelsdynastie. Um beide Schlösser auf einem Fernradweg zu verbinden, hat das Land eigens ein Stück der Radstrecke verlegt und Sigmaringen an den „Hohenzollern Radweg" angebunden. Der Kreis um die Geschichte der Preußenkönige und deutschen Kaiser schließt sich übrigens in der Bodensee-Metropole Konstanz: Die Stadt gilt als heimliche Wiege Preußens. Warum? Der ehemalige Burggraf Friedrich von Nürnberg ist in Konstanz zum Herrscher über Brandenburg ernannt worden. Damit soll die brandenburgisch-hohenzollerische Linie begründet worden sein, die später alle preußischen Könige stellte.

So weit, so historisch. Doch die Radfernwege des Landes sind in mehrfacher Hinsicht vielseitig. Wer will, kann sich an Touren zwischen Kocher und Jagst oder an Klassikern wie dem Neckartal-Radweg oder dem Donau-Radweg erfreuen. Mit dem Ausbau und der Zertifizierung von 19 Radfernrouten verfolgt Baden-Württemberg ein ehrgeiziges Ziel: Ausgeklügelte Strecken sollen das Ländle an die Spitze der Raddestinationen in Deutschland katapultieren. Im Zuge dessen ist vorgesehen, alle 19 Landesradfernwege als Qualitätsradrouten nach Kriterien des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) zu klassifizieren. Die Schwäbische Alb geht dabei als Marktführer durch: Allein acht zertifizierte Radwege führen dann über, um oder entlang der prominenten Juralandschaft.

Der „Albtäler" verbindet Fluss- und Trockentäler

Zu den Vorzeige-Projekten gehört auch der jüngst mit vier Sternen rezertifizierte Albtäler-Radweg, der in drei bis fünf Etappen einige der schönsten Fluss- und Trockentäler der Schwäbischen Alb verbindet. Dank einer geschickten Streckenführung vermeidet der „Albtäler" allzu heftige Steigungen. Die 186-Kilometer-Radrunde folgt dem Wasser und wechselt von Tal zu Tal – unten bleiben heißt die touristische Devise. Einmal aber geht es doch höher hinauf: am Oberlauf der Fils, als wir nach Wiesensteig kommen. Eng rücken hier die Hänge an den Ort, eng sind die Kopfsteinwege, die sich um die Fachwerk-Häuser im Kern winden. Und auch das Bett der Fils ist schmaler geworden – ihre Quelle ist nicht mehr weit. Alles Anzeichen, dass nun der höchste Anstieg des „Albtälers" beginnt, rund 350 Höhenmeter stehen an. Hier bedauern wir fast, dieses Mal nicht mit dem E-Bike, sondern mit einem Mountainbike unterwegs zu sein. Aber hinter Wiesensteig führt der Radweg wieder direkt an die Fils, und so sanft, wie sie hier talwärts murmelt, so sanft rollen hier Radler fast unmerklich bergauf.

Still ist es hier. Einmal passieren wir noch eine ehemalige Papiermühle, sonst schauen wir nur in weite Wiesenhänge. Darüber schirmt der Wald die Traufkante ab, Felsen sind so akkurat übereinandergestapelt wie ein Mauerwerk. Wohlgeschichtete Kalke nennt sich das, ist auf einer Tafel zu lesen. Dann wird es ganz lauschig. Eine Hütte, Bänke, kleine Teiche – das Quellgebiet der Fils. Von nun an wird es trockener – im

©Thomas Rainey

Im Eselsburger Tal säumen skurrile Kalkformationen den Weg.

Hasental radeln wir der Karst-Hochfläche entgegen. Und das recht entspannt: Wie auf einer riesigen Rampe steigt der Weg behutsam an – auch ohne Akku-Unterstützung ist diese Steigung gut zu meistern. Und oben, in einem ausgedehnten Wiesenhochtal, drehen wir eine Runde zum nächsten Wald und nehmen dort, sozusagen im zweiten Stock, wieder mit sanfter Steigung die restlichen Höhenmeter. Der Schotter knirscht unter den Reifen und gibt so ein bisschen Gravel-Feeling.

Wieder aus dem Wald heraus, liegen die Häuser von Donnstetten unter uns. Wir sind damit auf einem der höchsten Punkte weit und breit – kein Wunder, dass die Gegend im Winter eine gefragte Langlauf-Adresse ist. Kurz darauf bietet sich an einer Abzweigung ein Abstecher zur Schertelshöhle an. Durch eine Spalte ist Wasser in den Fels eingedrungen und hat in Millionen von Jahren die Höhle ausgespült. So intensiv, dass es eine unterirdische Kluft von 220 Metern Länge geschaffen hat. Der Besucherweg in der Höhle windet sich um etliche Ecken, immer neue Blicke und Perspektiven tun sich auf. Effektvoll staffelt die Beleuchtung Felsvorsprung um Felsvorsprung. An einer Wand glitzert der Stein in unzähligen Punkten: Kalkkristalle sind das, und wenn das Wasser darüberläuft, glänzen sie wunderschön.

Ein Landschaftspuzzle, das sich immer wieder verändert

Ob wir jetzt von der Schertelshöhle wieder zur Abzweigung zurückfahren oder direkt nach Westerheim – wir sind bald wieder auf dem „Albtäler“. Und auf der Kuppenalb. Hinauf und hinunter kreuzen wir durch die Wellen der Landschaft, umrunden die waldigen Hügel und flitzen an Wiesen und Feldern vorbei. Auch die Augen haben Auslauf, weit ist der Blick zum Horizont. Und abwechslungsreich. Immer wieder verändert sich das Landschafts-Puzzle.

So kommen wir nach Laichingen in die Leinenweberstadt. Ihrer Historie kann man im Heimatmuseum nachspüren, dem ehemaligen Heiligenhaus. Der Fachwerkbau auf einem Steinuntergeschoss gehört zu einer ehemaligen Kirchenburg um St. Alban. Ein schönes Ensemble. Am Marktplatz vorbei geht es eine Gasse steil hinauf – ja, so hügelig wie die Alb selbst sind auch ihre Orte.

Hinter Laichingen biegen wir ab zur Tiefenhöhle. Eine Entdeckung des Sandmack. So nannte man Johann Georg Mack, der seinen Lebensunterhalt verdiente mit dem Schürfen von verwittertem Kalk, nämlich Dolomitsand. Im Herbst 1892 war aber morgens immer verschwunden, was er tags zuvor angehäuft hatte. Als er sich deshalb nachts auf die Wache legte, verschwand der Sand auch ohne einen Dieb. Nämlich in einer Kluft, wie Johann Georg Mack herausfand. Durch den engen Spalt ließ er seinen Sohn hinab – und so wurde die Laichinger Tiefenhöhle entdeckt. Sie ist nämlich eine Schachthöhle – quasi senkrecht geht es hinunter bis auf immerhin 80 Meter Tiefe, zu einem See.

Eine feine und weltberühmte Adresse

Weiter. Durch Machtolsheim, durch Nellingen, dann ist auch Amstetten nicht mehr weit und kurz danach das nächste Tal – das der Lone. Ein stilles Naturrefugium, oft frei von Siedlungen. Das war nicht immer so. Vor zehntausenden Jahren fühlten sich die Steinzeit-Menschen wohl an den Uferhängen, wo Höhlen in den Kalksteinfelsen Schutz und Unterschlupf boten.

Was schon damals eine feine Adresse war, ist heute eine weltberühmte: Weil Ausgräber dort nicht weniger als den Beginn der menschlichen Kunst nachgewiesen haben, gehören drei Lonetal-Höhlen zum UNESCO-Welterbegebiet „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Und das Schöne ist: Diese Höhlen kann man auch noch betreten.

Also: Der „Albtäler“ bietet viele Entdeckungen und immer neue Landschaftsszenarien. Wie im Tal der Brenz. Es scheint fast so, als wolle jedes neue Gewässer das alte übertrumpfen. Die Brenz legt bei Eselsburg eine 180-Grad-Schleife hin, und inmitten perfekter Wacholderhänge spitzen die Felsnadeln der Steinernen Jungfrauen in den Himmel – eine der skurrilsten Kalkformationen der Alb, die die Fantasie mächtig angestachelt hat, zu einer Sage von Divenstolz, Männerhass, einem Blitz wie ein Atomschlag und einem Feuertod wie in der Inquisition. Sage da einer, die alten Schwaben konnten nicht „Game of Thrones“!

Und noch ein sehenswertes Tal voller Fels-Wunder lässt sich der „Albtäler“ nicht entgehen: das Roggental, gesprenkelt mit den kühnsten Felstürmen wie dem Himmelsfels. Der mächtigste Brocken des Tales thront über dem Ort Eybach. Der Himmelsfels ist so groß, so breit, so hoch, dass er ein Stück Alpen auf der Alb darstellt. Kurz danach ist man schon in Geislingen – und wieder im Filstal. Entspannt radelt man Wiesensteig entgegen. Immer mal wieder auf der ehemaligen Trasse der Tälesbahn – und zum Schluss unter der neuen kühnen Brücke der Bahn-Neubaustrecke nach Ulm. Schwindelerregend hoch ist sie – noch höher war allerdings unser Aufstieg von Wiesensteig aus. Aber das haben wir ja schon geschafft.

Christina Hölz,
Wolfgang Albers

WEITERE INFORMATIONEN:

www.albtaeler-radtour.de
www.schwaebischealb.de/rad

©Landratsamt Heidenheim/Tobias Frömmer

Die Ruine Kaltenburg, der Fluss Hürbe, eine tolle Höhlenerlebniswelt und mehr: Der „Albtäler“ kann mit vielen Sehenswürdigkeiten punkten.

DONAUBERGLAND

© Jana Zieseniß, sonne-wolken.de

Schloss Bronnen über dem herbstlichen Donautal

Donaubergland

© Thomas Biehler

Im Land der Donauwellen

Süße Versuchung an der Oberen Donau – auf der Südwestalb zwischen Donauquelle und Schwäbischem Grand Canyon ist Wandergenuss der ganz besonderen Art geboten.

Die höchsten Berge der Schwäbischen Alb, das Durchbruchstal der Jungen Donau, der westliche Albtrauf und die weiten Höhen des Heubergs, kaum irgendwo ist die Schwäbische Alb so schroff und rau wie im Donaubergland. Und in diesem Auf und Ab entlang der Donau führen nicht nur die sechs DonauWellen-Premiumwege zu den schönsten Aussichtspunkten im Naturpark Obere Donau, sondern auch der Donauberglandweg, die vielleicht spektakulärsten Etappen des Donau-Zollernalb-Weges sowie die letzten beiden Etappen des Albsteigs (HW 1).

Eichfelsen-Panorama

Die wohl bekannteste Ansicht des Oberen Donautals bietet sich vom „Eichfelsen“ bei Irndorf oberhalb von Beuron talabwärts. Der atemberaubende Canyon mit seinen steilen Kalkfelsen bezaubert zu jeder Jahreszeit mit unterschiedlichen Lichtspielen. Dieses Panorama vom Eichfelsen ist namensgebend für einen der eindrucksvollsten Premiumwege der südwestlichen Alb, dem DonauWellen-Premiumweg „Eichfelsen-Panorama“. Er startet am Kloster Beuron und führt auf einer Rundtour von 14 Kilometern zum Eichfelsen, dann über die Donau zur gegenüberliegenden Seite zur mächtigen Burg Wildenstein und zum Kloster zurück. Dabei eröffnen sich immer wieder neue Perspektiven auf den beeindruckenden Baukomplex des Benediktinerklosters und auf die scheinbar gemächlich dahinfließende Donau.

Geheimtipp Donauwelle

Auf kaum einem Wanderweg kann man die Donau so eindrucksvoll erleben wie auf dieser Tour. Und dabei fordern die 600 Höhenmeter im Auf und Ab die Wandergäste durchaus ordentlich. Doch es gibt ausreichend Gelegenheiten unterwegs für Pausen, um die Aussichten zu genießen, vor allem aber auch um sich mindestens ein Stück Donauwelle zum Kaffee zu gönnen. Ob beim Wanderheim „Rauher Stein“, ob in der Burgschenke der Burg Wildenstein oder im Restaurant oder Café in Beuron neben dem Kloster, überall kann man eine süße Belohnung für die Tour bestellen. Nicht zu Unrecht wurde die DonauWelle Eichfelsen-Panorama dieses Jahr von den Experten des führenden Fachmagazins, dem Wandermagazin, für die Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg“ nominiert. Von Januar bis Ende Juni 2022 können Wanderer für diese Tour per Stimmkarte oder online abstimmen. Mehr dazu auf www.donau-wellen.de

Der Donauberglandweg

Wer lieber mehrere Tage mit dem Rucksack wandern will, dem seien der Donau-Zollernalb-Weg und der Donauberglandweg empfohlen. Auch sie treffen sich in Beuron mitten im Donautal. Der Donauberglandweg ist schon ein „Klassiker“ unter den deutschen Qualitätswegen. Er war der erste zertifizierte Wanderweg auf der Schwäbischen Alb. Fünfmal ist er bereits als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ prämiert worden, zuletzt Anfang des Jahres 2022. Seit etwa drei Jahren spielt er gar in der europäischen „Wanderliga“ mit. Gemeinsam mit derzeit 21 weiteren „Leading Quality Trails“ von Griechenland und Portugal im Süden über Deutschland, Frankreich und Luxemburg bis nach Dänemark und Schweden im Norden gehört er zu den führenden Qualitätswegen in Europa. Auf vier anspruchsvollen und attraktiven Tagesetappen führt der Leitweg vom höchsten Berg der Alb, dem über 1000 Meter hohen „Lemberg“, bis in das Donautal zum Kloster Beuron. Vier Tage unterwegs, jeden Tag eine neue Landschaftskulisse – von der „Region der 10 Tausender“ über den westlichen Albtrauf und durch Seitentäler der Donau hinunter ins Durchbruchstal der jungen Donau – ein idealer Kurzurlaub in herrlicher Natur.

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH
Am Seltenbach 1, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 7801675
info@donaubergland.de
www.donaubergland.de
Karte S. 192: G1

Neuhausen ob Eck

Wir machen Geschichte!

© Freilichtmuseum Neuhausen

Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck erfahren Sie, wie die Menschen in den ländlichen Regionen der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee früher gelebt haben. Das Museumsdorf mit seinen 25 historischen Gebäuden lässt die Vergangenheit auf besondere Art aufleben und hat für jeden etwas zu bieten: Geschichte zum Erleben, Platz zum Austoben und Handwerksvorführungen zum Staunen.

Entdecken Sie die Geschichte auf eine äußerst unterhaltsame Weise neu und verbringen Sie einen tollen Tag im Freilichtmuseum!

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Museumsweg 1
78579 Neuhausen ob Eck
Tel. 07461 9263200
info@freilichtmuseum-neuhausen.de
www.freilichtmuseum-neuhausen.de
Karte S. 192: G2

Donau Heuberg

Über Berg und Tal ...

... kommen bei uns sowohl Aktivurlauber als auch Erholungsuchende voll auf ihre Kosten! Es erwarten Sie – ausgehend vom Donauradweg, der mitten durch Mühlheim und Fridingen entlang der Donau führt, – herrliche Rad- und attraktive Rundwanderwege. Highlights sind die „DonauWellen“-Premiumwege und der mehrfach ausgezeichnete Donauberglandweg, der mitten durch das Erholungsgebiet führt. Daneben locken außergewöhnliche geologische Sehenswürdigkeiten wie das Durchbruchstal der Donau und die Kolbinger Tropfsteinhöhle und viele traumhafte Aussichten auf den Höhen des Heubergs mit Alpensicht. Kulturelle Glanzstücke sind das Naturtheater „Steintäle“ zwischen den Felsen des Donautals, die drei außergewöhnlichen Museen zu Kunst und Kultur im Oberen Donautal sowie die viel besuchte Pilgerkapelle „Maria – Mutter Europas“ in Bärenthal-Gnadenweiler.

© GVV Donau-Heuberg

Verkehrsamt im Rathaus
78567 Fridingen
Tel. 07463/83 70
verkehrsamt@donau-heuberg.de
www.donau-heuberg.de
Verkehrsamt im Vorderen Schloss
78570 Mühlheim
Tel. 07463 89 03
verkehrsamt@muehlheim-donau.de
www.muehlheim-donau.de
Karte S. 192: F2/G2

Tuttlingen

Vielfalt im Quadrat

... mit einem Fluss ohne Wasser, einer Burgruine, zertifizierten Wander- und Radwegen und vielfältigen Freizeitaktivitäten, die begeistern und in Erinnerung bleiben!

Tuttlingen ist eine moderne, vielseitige Stadt und idealer Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Vier-Sterne-Donauradweg und Wanderungen auf den zertifizierten Rundwanderwegen „DonauWellen“. Neben Baden-Württembergs ältester Jugendstilkirche bietet Tuttlingen ein erstklassiges kulturelles und kulinarisches Angebot sowie eine große Auswahl an Freizeitaktivitäten. Im Freizeit- und Thermalbad TuWass können Sie die Seele baumeln lassen, mit der AlbCard sogar kostenfrei! Der schöne Donaupark direkt im Zentrum präsentiert neben Sonnenterrassen und Minigolf eine spektakuläre Skateranlage.

Stadt Tuttlingen Tourist-Info
Rathausstr. 1, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 99-340
touristik@tuttlingen.de
www.tuttlingen.de
instagram.com/stadt_tuttlingen
facebook.com/stadt.tut
Karte S. 192: G1

Verweilen und Genießen

Entlang des Donauufers laden Sie mehrere Plätze zum Verweilen und Genießen ein. Nur wenige Schritte vom Zentrum der Stadt entfernt findet man Ruhe, Natur und Spuren der Geschichte auf dem Honberg. Mit ihren zwei markanten Türmen prägt dessen Burgruine das Stadtbild und gilt als besonderes Highlight. Einmal oben angekommen, wird man doppelt belohnt: mit der Romantik der Burgruine und einer wunderbaren Sicht über Tuttlingen. Zudem ist der Honberg während der warmen Jahreszeit Veranstaltungsort des jährlichen Open-Air-Festivals Honberg-Sommer. Beim Stadtteil Möhringen (Luftkurort) begeistert das geologische Highlight Naturphänomen Donauversickerung mit einem besonderen Abenteuer. Im Sommer kann man trockenen Fußes im Flussbett spazieren und wunderschöne Versteinerungen finden.

© Stadt Tuttlingen

Donaubergland

Neues aus dem beliebten Donaubikeland

Das Bergland an der Jungen Donau mit dem Rad erkunden – mit dem E-Bike werden die höchsten Höhen der Schwäbischen Alb fast spielerisch erfahrbar. Aber auch sportlich ambitionierte Radfahrer kommen in der Region auf ihre Kosten.

Der Donauradweg ist einer der beliebtesten Fernradwege in ganz Europa. Schon seit vielen Jahren landet er bei einschlägigen Befragungen in puncto Bekanntheit und Beliebtheit immer mit vorne.

Ganz nah dran

Seit über 30 Jahren fahren alljährlich auf dem Radweg Tausende von Radreisenden von Donaueschingen über Ulm bis Passau. Und kaum irgendwo entlang der Donau ist man näher dran an diesem außergewöhnlichen Fluss. Dieser erste Teil des Donauradwegs von der „Quelle“ bei Donaueschingen bis Sigmaringen ist am besten in zwei Tagesetappen quer durch das Donaubergland von Geisingen im Westen bis Inzigkofen vor den Toren Sigmaringens zu bewältigen. Denn dann hat man ausreichend Zeit, neben dem Zusammenfluss von Brigach und Breg den Eintritt der jungen Donau in das Karstland der Schwäbischen Alb zu beobachten, die Donauversickerung zwischen Immendingen, Möhringen, Tuttlingen und Fridingen zu entdecken und die herrliche Landschaft im Schwäbischen Grand Canyon entspannt auf dem Fahrrad zu genießen. Die erste Etappe ist quasi das Filetstück dieses leicht und entspannt zu befahrenden Radweges.

16 touristische Radrouten

Natürlich ist der abwechslungsreiche Donauradweg die bekannteste und beliebteste Radstrecke im schönen Donaubergland. Wer aber den Donauradweg als Hauptroute dennoch einmal verlassen will, dem bietet das touristische Radroutennetz des Donaubikelandes immer wieder ausreichend Alternativen. Der E-Bike-Boom und die technischen Neuerungen auf dem Radmarkt machen jetzt nicht nur die Radstrecken in die Seitentäler der Donau interessant, sondern mittlerweile stellen auch die Strecken auf das „Bergland“ an der Donau kaum mehr größere Herausforderungen dar. Die Routen im Donaubikeland-Radnetz sind auch individuell kombinierbar, wie beispielsweise die „Geo-Tour“ von der Donauversickerung in Immendingen aus an die Aachquelle und die Route „Zeitreise“ von Tuttlingen aus ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck und ins Donautal. Beide werden ganz neu auch als „Entdeckertouren“ der Deutschen Donau entlang des Donauradwegs präsentiert. So bieten sich nahezu unendliche Entdeckungsmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Ansprüche an die Ausflüge per Rad, ob auf der „Durststrecke“, der „Spritztour“ oder auf der „Königsetappe“.

© burkert.ideenreich

© burkert.ideenreich

Sechs neue E-Bike-Routen

Und es geht weiter. In diesem Jahr ist die Eröffnung von sechs weiteren Routen durch das Donaubikeland geplant, die zusätzlich ganz gezielt beliebte Ausflugsziele auf den Höhen des Berglandes erschließen sollen. Aussichtspunkte wie der nördlichste Hegauvulkan, der „Wartenberg“ bei Geisingen, oder der Zeugenberg „Hohenkarpfen“, der „Witthoh“ oder die Heuberg-Höhen auf dem „Badischen Heuberg“ oder bis in die „Region der 10 Tausender“, mit etwas Elektrounterstützung dürften auch diese Anstiege für viele dann einigermaßen leicht zu meistern sein. Der Entdeckungsradius erweitert sich.

Wer es noch deutlich sportlicher liebt, der kann die drei brandneuen Moutainbike-Trails auf dem „Zundelberg“ bei Spaichingen auf halsbrecherischen Abfahrten und Sprüngen testen oder sich auf dem „Alb-Crossing“ von Tuttlingen aus über das Klippeneck bis unter den Lemberg, den höchsten Berg der Alb, bei Gosheim verausgaben. Weitere Infos und die Tourdaten auf www.donaubikeland.de

Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH
Am Seltenbach 1
78532 Tuttlingen
info@donaubergland.de
www.donaubergland.de
Karte S. 192: G1

Meßkirch, Leibertingen, Sauldorf

Eine Reise in die Zeit der Karolinger

Eine spannende Mischung aus Kultur und Natur, aus Entspannung und Vergnügen: Diese Ferienregion überzeugt nicht nur mit einer eindrucksvollen Landschaft, sondern auch mit dem Campus Galli.

Die Burg Wildenstein, hoch über dem Donautal auf einem Felsvorsprung, überzeugt nicht nur Entdecker und Forscher. Auch Naturliebhaber kommen im Naturpark „Obere Donau“ auf ihre Kosten. Sattes Grün, Höhlen, Schluchten und Bachläufe sind leicht von Meßkirch aus zu erreichen. Zum Beispiel bei einer Wanderung in das wildromantische „Felsentäle“. Die Vielfalt der Region lässt sich auch bestens mit dem Fahrrad erkunden, wie etwa bei einer Runde um die „Sauldorfer Seen“. Auch Kulturinteressierte kommen nicht zu kurz! Meßkirch wird vor allem durch die Barockkirche St. Martin und das Schloss mit seinen drei Museen und dem Hofgarten geprägt.

© Campus Galli

Campus Galli

Auf dem Campus Galli scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Fern von moderner Technik wirken die Arbeiter in ihrer mittelalterlichen Kleidung entschleunigt und beeindrucken durch die präzise Arbeit, wenn zum Beispiel beim Behauen der Balken jeder Axtschlag sitzt. Kein Tag gleicht dem anderen, denn auf dem Campus Galli wird nicht vorgeführt, die Arbeiter und ehrenamtlichen Helfer stellen sich auch den täglich anfallenden Aufgaben und verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Verwirklichung der im St. Galler Klosterplan dargestellten Anlagen.
Ob Baustelle, Freilichtmuseum oder Forschungsprojekt: Erleben Sie eine Reise in die Zeit der Karolinger, denn auf dem Campus Galli heißt es „Baustelle betreten erbeten“. Tipp: Lassen Sie sich bei einer Führung von den Arbeiten begeistern. Der Campus hat vom 1.4. bis 6.11.2022, dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, geöffnet.

Tourist-Information Meßkirch
Hauptstr. 25-27, 88605 Meßkirch
Tel. 07575 206-1423
tourismus@messkirch.de
www.messkirch.de
Karte S. 192: G2/G3

Geisingen

Aktivität und Erholung

In einem der landschaftlich reizvollsten und sonnenreichsten Gebieten des Landes gelegen bietet Geisingen mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten in allernächster Nähe beste Voraussetzungen, um abwechslungsreiche und erholsame Tage zu verbringen.
Auch für Aktivurlauber gibt es allerlei vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten: Neben der „Arena Geisingen“, dem Indoor-Zentrum für Inlineskater, zählen dazu der direkte Zugang zum Donauradweg von Donaueschingen bis Passau, über 120 Kilometer Wanderwege sowie Plätze für Fußball, Tennis, Boule und Hundesport, Angeln und Gleitschirmfliegen.
Für alle Reisemobilisten stehen im Freizeitgebiet „Danuterra“ 37 Stellplätze mit Stromversorgung, Ver- und Entsorgungsstation und WLAN auf dem gesamten Areal direkt an der Schnittstelle zwischen der A 81 (Stuttgart – Bodensee) und der B 31 (Ulm – Freiburg) bereit.

© Stadt Geisingen

Stadt Geisingen
Hauptstraße 36
78187 Geisingen
Tel. 07704 807-0
info@geisingen.de
www.geisingen.de
Karte S. 192: G1

Immendingen

Erleben und erwandern

© Gemeinde Immendingen

Erholsam sind Wanderungen auf den ausgeschilderten Wanderwegen oder dem DonauWellen-Premiumwanderweg „Donauversinkung“. Diese werden immer wieder bereichert durch interessante Anlaufpunkte, etwa durch das Naturphänomen der Donauversinkung, den Hegauvulkan Höwenegg, die beiden Immendinger Schlösser, einen alten Kohlemeiler sowie verschiedene Grill-, Spiel- und Wanderparkplätze.

Gemeinde Immendingen Bürgerservice
Schlossplatz 2
78194 Immendingen
Tel. 07462 24-228, buerger-service@immendingen.de
www.immendingen.de
Karte S. 192: G1

LANDKREIS **SIGMARINGEN**

© GVV Laucherttal

Morgendlicher Nebel über dem Fehlatal

Die Ferienregion im Süden der Alb

Zwischen schroffen Felswänden, flachen geböschten Hängen und ausgedehnten Wiesen schlängelt sich die Lauchert in zahllosen Schleifen über die Schwäbische Alb.

Die Städte Gammertingen, Hettingen und Veringenstadt sowie die Gemeinde Neufra, der Sigmaringer Stadtteil Jungnau und die Burladinger Stadtteile Melchingen, Stetten und Hörschwag liegen im malerischen „Tal der Lauchert". Dank der vielfältigen Sport- und Freizeitangebote ist das Gebiet ein beliebtes Naherholungsgebiet, das sich zwischen Bodensee/Oberschwaben und der Metropolregion Stuttgart befindet. Die angrenzenden Albhochflächen bieten herrlich weite Blicke und wunderschöne Aussichten. Zudem sind sie idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Radtouren.

Unberührte Natur

Der besondere Reiz der Ferienregion „Im Tal der Lauchert" mit den beiden weiteren Landschaftseinschnitten des „Fehlatal" und „Bittelschießer Täle" liegt neben der Vielfalt der Landschaft vor allem in der Stille der Natur. In zahllosen Mäandern durchfließt die Lauchert von ihrer Quelle im breiten Melchinger Hochtal über den Lauchertsee unterhalb des Klosters Mariaberg bis zur Mündung in die Donau eine Kulturlandschaft, die reich an Naturerlebnissen und Zeugnissen einer bewegten Vergangenheit ist. Mit dem stillen Tal der Fehla und dem wildromantischen Bittelschießer Täle ist die Region immer noch ein Geheimtipp für alle, die eine unberührte Natur und die Gastlichkeit der Schwäbischen Alb zu schätzen wissen.

Auf Entdeckungstour

Im Tal der Lauchert lässt sich Freizeit aktiv und abwechslungsreich gestalten. Wanderer und Mountainbiker können die ausgeschilderten Wege und Strecken erkunden, die zu den idyllischen Sehenswürdigkeiten führen. Auf interessierte Natur-, Wander- und Historienfreunde wartet eine beachtliche Anzahl an Höhlen, Ruinen und ein Historienrundweg. Außerdem gibt es die Möglichkeit, auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg „Donau-Zollernalb", sowie dem Landesradfernweg „Hohenzollern Radweg" das Laucherttal auf eine besondere Art und Weise zu entdecken.

Bahngeschichte erkunden

Apropos Eisenbahn: Auf der Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen in Neufra und Gammertingen hat sich die ganze deutsche Eisenbahngeschichte der letzten über 120 Jahre im Kleinen abgespielt. Der Eisenbahnlehrpfad Neufra – Gammertingen zeigt auf 15 Schautafeln die geschichtlichen Aspekte der Hohenzollerischen Landesbahn und der Region – vom Bau bis heute – entlang eines naturnahen Wander- und Erlebnispfades parallel zur Schienenstrecke auf.

Im Tal der Lauchert
info@laucherttal.de
www.laucherttal.de
Karte S. 192: E2/F3

Mariaberg

Zeit zum Genießen

Das barocke Klosterensemble in Mariaberg bietet dem Besucher einiges. Neben prächtigen Altären sind in der Klosterkirche Skulpturen von bedeutenden Bildhauern und Holzschnitzern des 15. bis 17. Jahrhunderts zu sehen, ebenso eine Pietà aus dem 14. Jahrhundert. Im Klostergebäude gibt es Wechselausstellungen, eine Dauerausstellung des Künstlers Roland Kappel sowie einen Laden samt Caféteria. Neben dem Klostergebäude erwartet das Klosterstüble seine Gäste, und in unmittelbarer Nähe bietet das Carl-Heinrich-Rösch-Gästehaus Einzelzimmer mit Dusche, WC und Küchenzeile. Übers Jahr hinweg werden in Mariaberg diverse Klosterkonzerte und ein Kleinkunstprogramm angeboten.

Mariaberg e. V.
Klosterhof 1
72501 Gammertingen
www.mariaberg.de
oder telefonisch 07124 923-0
Karte S. 192: E3

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ferientraum Teufel

ankommen – durchatmen – zu Hause sein

Unser familiengeführtes Holz-Ferienhaus inmitten der Schwäbischen Alb lädt zum Entspannen und Erholen ein. Im Frühjahr 2021 fertiggestellt, verspricht das Ferienhaus ein einzigartiges (Holz-) Erlebnis. Ob Jung oder Alt, ob aktiv oder entspannt – bei uns ist für jeden etwas dabei.

www.ferientraum-teufel.de
teufel-ferientraum@t-online.de
oder unter Tel. 0152 27676410

Ferienwohnung Haus Wiesengrund

Ferienspaß in herrlicher Natur für Wanderer, Motorradfahrer, Radfahrer, Sightseeing, Urlaub mit Hund. Separate Eingänge, Garten mit Teich, Terrasse, Carport.

Ferienwohnung „Mankai" 3-Zi.-Whg. mit Küche, Bad und WC, 100 qm;
Ferienwohnung „Dachs" 2-Zi.-Whg. mit Küche und Bad, 50 qm.

www.ferienwohnung-schwaebische-alb-gammertingen.de
info@ferienwohnung-schwaebische-alb-gammertingen.de oder unter Tel. 07124 932587

Theater Lindenhof

Heimattheater für die Welt

In der Ferienregion Laucherttal gibt es für Jung und Alt ein breites kulturelles Angebot, das von der kleinen Hockete bis hin zum großen Fest oder zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen reicht.
Über das ganze Jahr hindurch verteilt bietet das weit über die Region hinaus bekannte Regionaltheater „Lindenhof" in Melchingen ein ausgesprochen buntes Kulturangebot an. Die zusätzliche touristische Informationsstelle in einem Theater wie dem „Lindenhof", das als Spielstätte ein echter Publikumsmagnet und eine kulturelle Perle für die schöne Ferienregion ist, könnte besser nicht sein.

Theater Lindenhof
Unter den Linden 18
72393 Burladingen-Melchingen
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Tel. 07126 92 93 94
info@theater-lindenhof.de
www theater-lindenhof.de
Karte S.192: E2/E3

Museen

Auf Entdeckungsreise

Die Museen im Laucherttal bieten viel Abwechslung. So gibt es das Imkereimuseum, das Einblicke in die Honiggewinnung bietet. Im Stadtmuseum Veringenstadt ist hingegen der Atem der Geschichte spürbar. Neben prähistorischen Grabungsfunden aus den Höhlen um Veringenstadt wird auch das Schicksal der letzten Veringer „Hexe" Anna Kramerin dokumentiert. Das Fasnachtsmuseum Narrenburg in Hettingen widmet sich dem Fasnachtsbrauchtum, während das Gewandhaus in Inneringen durch 500 Jahre Kostüm- und Modegeschichte führt. Die aus den Medien bekannte Albmühle zwischen Stetten u. H. und Hörschwag ist als „Walzmühle" einem bundesweiten Publikum bekannt.

Touristinfo
Hohenzollernstraße 5-7
72501 Gammertingen
Tel. 07574 406 - 100
laucherttal.de
Karte S. 192: E3

Sigmaringen

Fürstliche Stadt in grandioser Natur

Inmitten einer der großartigsten Urlaubsregionen Baden-Württembergs gelegen, ist Sigmaringen eine Stadt mit einer äußerst interessanten und bewegten Vergangenheit.

Natur und Geschichte haben es ausgesprochen gut gemeint mit Sigmaringen, der Hohenzollernstadt am Südrand der Schwäbischen Alb. Verwinkelte Gassen und historische Highlights wie das prachtvolle Hohenzollernschloss prägen das Stadtbild. Rundherum gilt der Naturpark Obere Donau mit seiner wildromantischen Landschaft als die perfekte Kulisse für Wanderer, Radfahrer und Kanuten. Während der Sommersaison locken zahlreiche Kultur- und Naturangebote wie das Stadtfest, der Mittelaltermarkt und diverse kulinarische und thematische Wanderungen. Und über die kalten Wintermonate hinweg dürfen Schlittschuhläufer bei flotter Musik auf einer Kunst-Eisfläche ihre Runden und Pirouetten drehen.

© Stadt Sigmaringen

© Stadt Sigmaringen

Ein echter Naturgenuss

Wanderfreunde aus aller Welt finden mit den DonauFelsen-Läufen fünf bestens ausgeschilderte Premiumwanderwege. Sie verlaufen durch das schöne Donautal, das sehenswerte Schmeiental sowie das romantische Tal der Lauchert. Mit 6 bis 13 Kilometern Länge und unterschiedlichen Höhenprofilen bieten die fünf Wandertouren absolut faszinierende Aussichten auf die malerische Landschaft.
Ein besonderes Angebot der Touristinformation stellen die „kulinarischen Wanderungen" dar, bei denen sich die Teilnehmer nicht nur auf einen Natur-, sondern zudem auch auf einen besonderen Gaumengenuss freuen dürfen. Weitere Informationen und Termine zu den geführten Touren finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.sigmaringen.de.

Fitness und Spaß

Auf zahlreichen Radwegen bieten sich Möglichkeiten, die schöne Natur zu erleben. Ein Flowpark für Hobby-Biker und ambitionierte Fahrer macht die Region um Sigmaringen zum echten Outdoor-Abenteuer.

Ein echtes Familienvergnügen

Besonders attraktive Anziehungspunkte für Familien mit Kindern und Jugendlichen sind das Freibad mit neuer Breitrutsche, der Abenteuerspielplatz am Bootshaus mit seinem großen Wasserspielbereich sowie der Jugendbereich an der Donau mit der Skateranlage, den Beachvolleyballfeldern und dem Calisthenics Park. Der Schaukelweg entlang der Donau zwischen Sigmaringen und Laiz bietet nicht nur für Kinder, sondern auch für alle Junggebliebenen ein besonderes Vergnügen. Kleine Entdecker können mit eigens erstellten Rundgängen „Geheimnisse von Sigmaringen" aufspüren und erforschen. Die hierfür benötigten Unterlagen und Materialien sind kostenlos in der Touristinformation Sigmaringen erhältlich oder stehen auf der Homepage zum Download bereit.

Es gibt viel zu sehen

Das prachtvolle Hohenzollernschloss ragt mitten aus der Stadt Sigmaringen empor. Verschiedene Führungen durch die Prunkräume des historischen Gemäuers lassen die royale Geschichte für Besucher höchst lebendig werden. Gleich am Fuße des Schlosses, direkt am Wasser, liegt die malerische Altstadt. Hier, in den schmalen Gässchen, lässt es sich wunderbar flanieren, einkaufen und genießen. Mit dem historischen Stadtrundgang, der kostenlosen App „Stadtführung Sigmaringen" oder bei einer der beliebten Gästeführungen lassen sich die historischen Sehenswürdigkeiten leicht erkunden.
Kurzum: In Sigmaringen können Sie Geschichte hautnah erleben und auf den Premiumwanderwegen die Natur genießen.

Tourist-Info Sigmaringen
Fürst-Wilhelm-Straße 15
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 106224
tourismus@sigmaringen.de
www.sigmaringen.de
Karte S. 192: F3

Wissenswertes

Nichts verpassen:
Die historische Innenstadt mit der App „Stadtführung Sigmaringen" erleben.

Alles sehen:
Selfiepoints an den schönsten Stellen.

Viel erleben:
Der Flowpark – das Outdoorerlebnis der besonderen Art.

Bad Saulgau

© Ingo Rack

Die Kraft des Wassers

Körper und Seele können sich in der mit fünf Wellness-Stars ausgezeichneten Sonnenhof-Therme ideal erholen. Täglich strömen bis zu 1,5 Millionen Liter Thermalwasser in die sieben Becken mit Temperaturen von 28 bis 40 Grad Celsius. Die großzügige Saunawelt lässt den Besuch ebenso zu einem einmaligen Erlebnis werden wie das Sole-Dampfbad. Für alle Wohnmobilisten stehen neben der Therme 53 mit dem Qualitätssiegel „Top-Platz" ausgezeichnete Stellplätze bereit. Bei einem Rundgang durch den NaturTheMenPark oder einer geführten Segwaytour können Gäste die vielfältige Natur der Landeshauptstadt der Biodiversität entdecken. Die Therme hat täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr, die Saunawelt von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau
Am Schönen Moos 1
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 48390
info@sonnenhof-therme.de,
www.sonnenhof-therme.de
Karte S. 192: G4

Mengen

© Gaggli

Ein Stück Oberschwaben

Seit 1929 produziert das Familienunternehmen Buck feinste Nudelspezialitäten nach traditionellen Rezepten. Für alle Produkte werden nur bester Hartweizengrieß, täglich im Betrieb frisch aufgeschlagene Hühnereier (Güteklasse A) aus kontrollierter alternativer Tierhaltung (KAT) und Wasser aus dem hauseigenen Brunnen verwendet. Für die Produktion werden die Energie aus heimischer Wasserkraft sowie die Technik modernster Wärmerückgewinnung genutzt. Bestaunen Sie im Gaggli NudelHaus die über 100 Varianten feinster Buck Nudelspezialitäten. Für Ernährungsbewusste bietet Buck Gaggli Bio-Nudeln, Dorfmühle Oberschwäbische Dinkel-Nudeln sowie Pure NudelLiebe Bio-Nudeln in Papier verpackt an. Sonderaktionen, Feinkostprodukte, Kochbücher und Geschenke runden das Angebot ab.

Gaggli NudelHaus
Mühlstr. 8-10
88512 Mengen-Ennetach
Tel. 07572 759-444
info@gaggli-nudelhaus.de
www.gaggli-nudelhaus.de
Karte S. 192: F3

ZOLLERNALBKREIS

© Roland Beck

Majestätische Burg Hohenzollern über der Zollernalb

Familienzeit auf der Zollernalb

. . . oder wie Marie versteinerte Zeitzeugen fand, Tom zum Helden im Bikepark wurde und die Hirsche im Wildgehege Neles Herz eroberten.

Urlaub in Deutschland ist angesagt wie nie. Jetzt ist die Zeit, die „Hidden Champions“ zu entdecken – Deutschland ist nicht nur Neuschwanstein oder der Schwarzwald. Auch Familie Jansen aus Bonn hat nach einem neuen Urlaubsziel gesucht und ist mit der Schwäbischen Alb fündig geworden. In der Gästezeitung „Albzeit“ wurde Frau Jansen auf die Zollernalb aufmerksam und las dazu: „Zwischen Stuttgart und dem Bodensee, wo die Schwäbische Alb am höchsten ist, liegt die Zollernalb mit ihren weiten Hochflächen, tief eingeschnittenen Tälern, sanften Hügeln und idyllischen Wacholderheiden.“ Daraufhin stand das Urlaubsziel fest.

Über die Homepage der Zollernalb war schnell eine passende Ferienwohnung gefunden und die freundliche Mitarbeiterin der Touristinfo bei der sonstigen Urlaubsplanung behilflich. Die Familie hat drei Kinder: Tom, 15, Marie, zwölf, und Nele, acht Jahre alt. Alle drei haben unterschiedliche Vorstellungen von einem gelungenen Urlaub, wie die Eltern auch. Tom ist ein sportlicher Typ, vor allem Radfahren und Action sind sein Ding. Seine Schwester Marie ist die „Kluge“ der Familie, neugierig und interessiert an allem, Nesthäkchen Nele ein absoluter Tierfan. Papa Bernd angelt und grillt gerne und Mama Sabine findet Wandertouren ohne Gemecker oder entspannte Bummel durch kleine Städtchen super.

Sind die Kinder zufrieden, sind es die Eltern auch, und so ist es den Jansens schnell gelungen, ein familiengerechtes Programm für eine Woche Zollernalb zusammenzustellen, das auch anderen Familien bei der Planung helfen kann:

Samstag: Anreisetag, Bezug der Ferienwohnung, Erkunden der Nachbarschaft, gemütlich Essen gehen.

Sonntag: Die Familie fährt ins Obere Schlichemtal. Vor allem die wissbegierige Marie freut sich auf den spannenden Ausflug in die Erdgeschichte im Fossilienmuseum in Dotternhausen. Auf dem Klopfplatz machen sich die Kinder auf die Suche nach versteinerten Zeitzeugen, bevor es zum wenige Minuten entfernten SchieferErlebnis Dormettingen geht. Auch hier kann fleißig geklopft und auf einem informativen Rundweg viel gelernt werden. Während die Kinder den Bergbauspielplatz erkunden, genießen die Eltern Kaffee und Kuchen auf der Seeterrasse. Weiter geht es zum Schömberger Stausee, Bootfahren steht auf dem Programm. Hier gäbe es viele kulinarische Angebote, aber Papa Bernd hat Grillsachen im Gepäck und somit geht es weiter zum Erlebnistreff Oberhohenberg. Dort befinden sich ein Spielplatz, eine Schutzhütte und eine Grillstelle. Die Familie erklimmt zunächst den Trauf- und Burgweg, wagt sich dabei über die schwindelerregende Hängebrücke und staunt über die Dimensionen der ehemaligen Burganlage. Dann ist Grillzeit und während die Eltern die Aussicht genießen, erobern die Kinder die Spielburg mit Bezug zur historischen Burganlage.

Montag: Heute geht es hoch hinaus in eine der höchstgelegenen Städte Deutschlands, nach Meßstetten. Zunächst erkunden nackte Füße den Barfußpfad im Teilort Tieringen und bewältigen einen abwechslungsreichen Parcours durch Feld und Wald. Besonders gut kommen bei den Kindern die Schlammstrecke und das Waten durch den Bach an. Mit entspannten Fußsohlen geht es noch auf den 3,5 Kilometer langen Waldlehrpfad, der dort ebenfalls startet. Je nach Lust, Laune und Wetter steuert die Familie danach den idyllischen Stausee im Teilort Oberdigisheim an oder fährt zum Hauptort, wo vor allem die tierliebe Nele das große Wildgehege bestaunt. Den krönenden Abschluss bildet das neu eröffnete Sport- und Freizeitgelände Blumersberg, bei dem mit Spiel- und Bewegungsangeboten für alle Altersstufen, Wasserspielen oder Klettern alle auf ihre Kosten kommen. Und zu Toms Begeisterung gibt es direkt angrenzend einen Dirtpark mit Pumptrack und Jumpline. Für das leibliche Wohl sorgen Grillstellen und der parkeigene Kiosk.

Dienstag: Es wird geschichtsträchtig. Startpunkt ist das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein, eine weitläufige Anlage mit Museum und rekonstruierten Bauten. Auf der Terrasse gibt es neben Getränken und kleinen Speisen eine herrliche Aussicht auf das nächste Ziel, die Burg Hohenzollern. Diese zu erkunden ist ein Muss bei einer Reise auf die Zollernalb und spannend für alle. Sie zählt zu den schönsten und meistbesuchten Burgen Europas. Zur Stärkung kehrt die Familie im gemütlichen Biergarten im Burghof bzw. im Café Restaurant ein oder rollt die wenigen Meter hinab vom Burghügel zum Hofgut Domäne, wo neben Gaststätte und Biergarten auch ein Spielplatz mit Streichelzoo sowie ein Golfpark warten. Nicht weit entfernt liegen zudem der Märchenpfad, der erleb-dich-pfad und der neue Schaukelweg. Zum Ausklang geht es nach einem kleinen Bummel durchs Städtle zum Eisessen auf den schön gestalteten Obertorplatz mit reizvollen Wasserspielen und Spielgeräten.

Mittwoch: Papa darf heute bestimmen, weshalb die Familie ein paar entspannte Stunden im Angelpark in Haigerloch-Gruol verbringt, wo nach Herzenslust geangelt und Fisch gegessen werden kann. Der anschließende historische Stadtrundgang durch Haigerloch erfreut vor allem Mama Sabine, die Kinder lockt das nahe Familienfreibad Haigerloch.

Donnerstag: Heute wird gewandert. Aber nicht einfach so: Entlang des GeoWanderwegs (Balingen-) Zillhausen erklären Infotafeln die geologischen Besonderheiten. Der Weg führt über naturnahe Pfade und idyllische Brücken. Überhaupt spielt Wasser hier eine tragende Rolle: Gut, dass Mama Handtücher und Wechselkleidung dabeihat. Das Highlight ist der beeindruckende Zillhauser Wasserfall. Die Suche nach dem jeweils nächsten Ammoniten-Symbol macht vor allem Nele viel Spaß, auf die zur Belohnung für tapfere Wanderer ein Besuch im netten kleinen Freizeit- & Spielpark Seerosengarten Balingen-Engstlatt wartet, Einkehrmöglichkeit für den Rest inklusive. Ein Stadtbummel durch das Balinger Zentrum mit reizvollen Cafés und Restaurants, schnuckeligen Läden und Wasserspielen quer durch die Innenstadt rundet einen gelungenen Tag ab.

Freitag: Das liebevoll gestaltete Traufgängerle Hexenküche, die kleine Schwester der beliebten Albstädter Traufgänge, hat viel zu bieten: Wildschweingehege, Abenteuerspielplatz, Aussichtsturm oder Höhlen und als anspornendes Ziel den benachbarten Kletterpark, der Naturerlebnis und Klettervergnügen für die ganze Familie verspricht. Bewegung macht hungrig, also geht es, zurück auf dem Boden, hinüber zum Biergarten Waldheim, der auch eine Minigolfanlage bereithält. Familie Jansen möchte aber lieber noch den beliebten, nahen Abenteuerspielplatz Rossberg kennenlernen, bevor auf Tom sein persönliches Highlight wartet: mit dem Skilift hinauf und über rasante Trails hinab im Bikepark Albstadt.

Samstag: Am letzten Urlaubstag verbringt die Familie noch ein paar schöne Stunden im Spaß- & Erlebnisbad badkap, dann heißt es Abschied nehmen. Aber frei nach Paulchen Panther sind sich alle einig: Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!

Wissenswert

Kostenlose Broschüren
- Campingflyer
- Imagebroschüre Zollernalb (auch in Englisch)
- Kinderkarte Zollernalb
- Panoramakarte
- Radtouren Zollernalb
- Tourenbuch Donau-Zollernalb-Weg
- Wanderkarte Hochalb und Oberes Schlichemtal
- Wandertouren Zollernalb
- Wandern wie die Andern – berollbare Wandertouren
- Wintersportkarte

Zollernalb-Touristinfo
Alte Hechinger Straße 6
72336 Balingen
Tel. 07433/92-1139
info@zollernalb.com
www.zollernalb.com
Karte S. 192: E2

© Kletterpark Waldheim

© Oberes Schlichemtal

Haigerloch

Kunst und Kultur

Das romantische Felsenstädtchen im malerischen Eyachtal verblüfft mit allerlei sehenswerten Superlativen: der erste Kernreaktor in einem ehemaligen Bierkeller, die einzige Nachbildung von da Vincis Abendmahl in Originalgröße, das stattliche Schloss, die Barock-Rokoko-Wallfahrtskirche St. Anna, die älteste Kirche Hohenzollerns in Owingen und Kunstgalerien mit Werken heimischer Künstler. Zahlreiche Rundwanderwege und Radrouten führen durch beschauliche Dörfer mit ihren heimeligen Gaststätten und eröffnen immer wieder faszinierende Ausblicke. Damit sind die Stadt Haigerloch und ihre Umgebung ideal für Familien sowie für Naturliebhaber.

Stadt Haigerloch
Kultur- und Tourismusbüro
Oberstadtstr. 11
72401 Haigerloch
Tel. 07474 697-27
tourist-info@haigerloch.de
www.haigerloch.de
Karte S. 192: E1

Bisingen

Gastlichkeit ist Trumpf

Im Herzen des Zollernalbkreises gelegen, heißt die Gemeinde Bisingen seine Gäste das ganze Jahr hindurch bei vielen Gelegenheiten „herzlich willkommen“. Von dieser Gastlichkeit können sich Besucher beim umfangreichen Kulturprogramm und dem vielseitigen gastronomischen Angebot ebenso überzeugen, wie auch bei der ein oder anderen Veranstaltung, zwei verkaufsoffenen Sonntagen und dem internationalen Hohenzollern-Reitturnier im Herbst.
Apropos Hohenzollern: Mit der Burg Hohenzollern steht das Wahrzeichen der Schwäbischen Alb auf der Gemarkung des Bisinger Ortsteils Zimmern, und nicht wenige Radwege und Wanderrouten – wie etwa der „Kaiserweg“ – führen in ihre Richtung. Zusammen mit der malerischen Landschaft rund um das hübsche Städtchen ist somit ein unvergesslicher Tagesausflug garantiert.

Gemeindeverwaltung Bisingen
Heidelbergstraße 9
72406 Bisingen
Tel. 07476 896-0
info@bisingen.de
www.bisingen.de
Karte S. 192: E2

Rosenfeld

Einladend, charmant und kulturell

Malerisch auf einem Bergsporn des Kleinen Heubergs gebaut, liegt die wunderschöne Stadt am Fuße der Schwäbischen Alb und vor den Toren des Schwarzwaldes.

Großflächig umrahmt von Feldern, Wald und Obstbaumwiesen bieten Rosenfeld und seine Stadtteile Bickelsberg, Brittheim, Heiligenzimmern, Isingen, Leidringen und Täbingen eine abwechslungsreiche Landschaft, in der es für Besucher und Einheimische immer wieder Interessantes zu entdecken gibt. Wer Entspannung und Erholung sucht, der wird hier neue Energie und Lebensfreude finden.

Stadt Rosenfeld
Frauenberggasse 1
72348 Rosenfeld
Tel. 07428 9392-40
Tourist-info@rosenfeld.de
www.rosenfeld.de
Karte S. 192: E1

Freizeit – Entspannung

Neben dem auf 24 Grad beheizten Freibad mit einer großzügig gestalteten Außenanlage bietet Rosenfeld auch ausgiebige Rad- und Wandertouren sowie einen wunderschönen Rosen- und Skulpturengarten. In der Kernstadt wie auch in den Stadtteilen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die sich erkunden und erforschen lassen. Direkt neben dem Freibad befindet sich ein Wohnmobilstellplatz mit sechs befestigten Plätzen. Hier finden die Besucher Energiesäulen für Wasser und Strom mit einem Münzautomaten sowie einer Ver- und Entsorgungsfläche.

Über 50-jährige Freundschaft

Übrigens: Die Stadt Rosenfeld pflegt seit dem Jahr 1970 eine freundschaftliche und intensive deutsch-französische Partnerschaft mit der Stadt Moissy-Cramayel. Die französische Gemeinde, die rund 17 000 Einwohner hat, liegt 35 Kilometer südöstlich von Paris.

Burg Hohenzollern

Grandiose Einblicke in die Geschichte

Prachtvolle Säle und Gemächer sowie eine grandiose Fernsicht locken Touristen aus aller Welt auf die Burg Hohenzollern. Hier sind Generationen von Blaublütern, die nicht nur die deutsche Geschichte geprägt haben, herangewachsen.

Weithin sichtbar thront die Burg Hohenzollern im Herzen Baden-Württembergs genau zwischen Stuttgart und dem Bodensee auf dem Zollerberg. Sie ist das Wahrzeichen der nach ihr benannten Region Zollernalb, das Heimatsymbol der Einheimischen und ein touristischer Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt.

Kostbarkeiten aller Art

Von ihren Bastionen bietet die Festung einen fantastischen Ausblick mit bis zu 100 Kilometern Fernsicht und gewährt den Besuchern täglich Einblicke in ihre prachtvollen Säle und Gemächer. So etwa in den Grafensaal oder den Blauen Salon und natürlich auch in die Schatzkammer. Neben der preußischen Königskrone sind hier allerhand weitere Kostbarkeiten aus Gold und Silber ausgestellt, aber auch familiäre Erinnerungsstücke wie etwa die seidenen Kinderschuhe von Prinzessin Luise von 1839 oder die berühmte Tabaksdose, die dem Alten Fritz 1759 das Leben rettete.

Majestäten und Hoheiten

Der Stammbaum der Hohenzollern reicht allerdings noch viel weiter zurück: nämlich rund 1000 Jahre. Ebenso lange befindet sich die Burg auch schon im Besitz der Familie, aus der schwäbische Grafen, brandenburgische Kurfürsten, die preußischen Könige und auch die deutschen Kaiser hervorgingen. Dementsprechend gibt es auf dem Hohenzollern-Stammsitz auch allerlei Geschichte und Geschichten der Hoheiten und Majestäten zu entdecken.
Die erste Burg Hohenzollern aus dem 11. Jahrhundert wurde im 15. Jahrhundert durch einen Krieg zerstört. Kurz darauf wurde auf deren Grundmauern die zweite Festung errichtet, welche wiederum im 18. Jahrhundert zu einer Ruine zerfiel. Von 1850 bis 1867 wurde dann an gleicher Stelle die dritte und heutige Burg erbaut.

Wissenswertes

Eintrittskarten für den Burgbesuch gibt es ausschließlich über das Online-Ticket-Portal auf www.burg-hohenzollern.com. Die Burg öffnet täglich um 10 Uhr, letzter Einlass zur Burganlage ist um 16 Uhr, die Schauräume schließen um 17 Uhr, um 18 Uhr werden die Burgtore geschlossen.

Mit der Albcard ist der Eintritt kostenlos. AlbCard

Heute präsentiert sich die Burg Hohenzollern als eine Museumsanlage, die eine gewisse Lebendigkeit mit Entschleunigung verbindet. So können die Besucher im eigenen Tempo durch die royalen Gemächer und Außenanlagen flanieren. Eine Burg-App leistet hierzu informative Dienste, zudem steht Personal bei Fragen Rede und Antwort.

Burgeigene Gastronomie

Und weil Kunst und Kultur durchaus Hunger verursachen können, bewirtet die burgeigene Gastronomie im Restaurant oder im Burggarten mit Leckereien von veganen Gerichten bis hin zum Rumpsteak. Für einen Spaziergang bietet sich die Bastei an und in den beiden Burg-Shops finden sowohl große als auch kleine Gäste Erbauliches, Interessantes, Regionales, Nützliches und Schönes.

Genuss in allen Facetten

Um die Burg Hohenzollern in all ihren Facetten richtig genießen zu können, sollten die Besucher gut und gerne zwei bis drei Stunden einplanen. Eintrittskarten gibt es über das Onlineticket-Portal auf www.burg-hohenzollern.com.

Burg Hohenzollern
72379 Burg Hohenzollern
Tel. 07471 2428
info@burg-hohenzollern.com
www.burg-hohenzollern.com
Karte S. 192: E2

Ein Ausflugsziel erster Güte

Stadterlebnisse, Naturgenuss, Familienabenteuer: Hechingen bietet Aktivitäten für Groß und Klein, Abenteurer und Entdecker. Die Stadt am Fuße der majestätischen Burg Hohenzollern ist sehr facettenreich.

Schöne landschaftliche Winkel bieten Naturliebhabern ein Paradies für ausgiebige Wandertouren abseits viel bewanderter Pfade. Derzeit führen sechs ausgeschilderte Rundwanderwege Wandernde durch das „Wanderparadies Hechingen“ und bieten von sanften Heide- und Waldtouren über märchenhafte und aktionsreiche Kurzstrecken für Familien auch anspruchsvolle Traufwanderungen auf die Höhen der Alb.

Wohnzimmer der Stadt

Der neu gestaltete Obertorplatz, das Wohnzimmer der Stadt, bildet den Ausgangspunkt für urbane Stadterlebnisse. Bei einer gebuchten Stadtführung oder beim QR-Code-geführten Stadtrundgang in eigenem Tempo wird Geschichte lebendig. Historische Gebäude, einladende Parkanlagen und kleine Gässchen versprühen ihren eigenen Charme. Das Hohenzollerische Landesmuseum, das sich ebenfalls in Hechingen befindet, zeigt die fesselnde Geschichte der Region in einer anschaulichen und spannenden Ausstellung über mehrere Epochen.
Aber damit noch lange nicht genug: Hier gibt es auch einen Weg zum Glücklichsein! „Häppy – der Schaukelweg Hechingen“ bietet aufregende Schaukeln, Plätze mit kühlem Nass und Orte zum Verweilen auf einem innerstädtischen Rundweg und verbindet dabei leicht eine Vielzahl der Angebote der Zollernstadt.

© Stadt Hechingen

Märchen und Römer

Familienabenteuer anderen Charakters sind der „erlebdich-pfad“, ein Barfußparcour, welcher müde Füße schnell wieder munter macht und zum Relaxen einlädt, der „Märchenpfad Hechingen“, welcher auf eine Reise zu den Helden aus dem Märchenbuch entführt oder die „Römer-Tour“. Am Wegesrand letztgenannter Tour sind verschiedene Erlebnisstationen aufgebaut, um einen Wettkampf auf den Spuren der Römer auszutragen und zeitgleich für kurzweiligen Wanderspaß zu sorgen.

Ein perfekter Familientag

Mit dem Besuch im Römischen Freilichtmuseum Hechingen-Stein, das mit seinen teilweise rekonstruierten Bauten einer römischen Gutshofanlage im süddeutschen Raum einmalig ist, ist der Familientag perfekt. Oder Sie kombinieren die Aktivitätsmöglichkeiten der Zollernstadt und übernachten in einem der gastfreundlich geführten Hotels oder liebevoll eingerichteten Ferienwohnungen. Kommen Sie auf Entdeckungsreise!

Stadt Hechingen
Sachgebiet Tourismus/
Kultur/HZLM
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-220
tourist-info@hechingen.de
www.hechingen-tourismus.de
Karte S. 192: E2

Wissenswertes

Der Abendmarkt „Tischlein-deckdich“ findet an ausgewählten Freitagen in den Sommermonaten statt. Umfangreiches Informationsmaterial zu den Freizeitangeboten kann telefonisch oder per Mail bestellt werden.

Hohenzollerisches Landesmuseum

Geschichte entdecken

Die spannende Entdeckungstour durch das Hohenzollerische Landesmuseum führt an Objekten vorbei, die bis zu 100 000 Jahre alt sind. Die Besucher erfahren allerhand über die Region „Hohenzollern“ und deren einstige Bewohner, nämlich Steinzeitmenschen, Römer und Alemannen, Ritter, Grafen und Fürsten.
Aber auch das Handwerk, der Handel, die Religion und Feste wie die berühmte „Hohenzollerische Hochzeit“ spielen eine Rolle. Die kirchliche Kunst ist durch zahlreiche Statuen und Gemälde vertreten, wie der sogenannte Laizer Apostel (um 1330) oder die berühmten Kreuzwegstationen des Bildhauers Joachim Taubenschmid (Ende 16. Jahrhundert).
Bei einem Museumsquiz können Kinder übrigens auch noch eine kleine Belohnung abstauben.

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5
72379 Hechingen
Tel.: 07471 940-187
hzl-museum@hechingen.de
www.hzl-museum.de
Karte S. 192: E2

© David Hendel

Hechingen-Stein

© Römisches Freilichtmuseum

Die Spuren der Römer

Schon die Römer wussten, wo es schön ist. Idyllisch auf einer Anhöhe gelegen, mit Blick auf den Albtrauf und die Burg Hohenzollern, präsentiert sich die römische Villa Rustica in Hechingen-Stein. Die weitläufige Anlage, das wissenschaftlich fundierte Museum und die teilweise rekonstruierten Bauten laden zur Erkundung ein. Das Highlight der Anlage, die Rekonstruktion des Tempelbezirkes, wurde im September 2021 fertig gestellt. Die antike Farbgestaltung ermöglicht eine ganz neue Sichtweise auf römische Bauten. Das komplette Ensemble ist in der provinzialrömischen Museumswelt nördlich der Alpen einzigartig. Ein Kiosk bietet eine Auswahl von Getränken und kleinen Speisen. Für Kinder sind reichlich Spielmöglichkeiten vorhanden.

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein e.V.
Tel. 07471 6400
info@villa-rustica.de
www.villa-rustica.de
Karte S. 192: E2

Burladingen

Vielfältig und abwechslungsreich

Eingebettet in die sanfte Hügel- und Berglandschaft der reizvollen Zollernalb liegt die Stadt an der Fehla. Neben gepflegter Gastronomie und Übernachtungsangeboten bietet Burladingen viele Freizeitmöglichkeiten.

© Stadt Burladingen

© Stadt Burladingen

Malerische Rundwanderwege für verschiedene Zielgruppen (sportliche Routen, längere Spazierwege, Touren für Familien und Menschen mit Behinderung), Radtouren von einfachem bis anspruchsvollem Charakter, romantische Burgruinen und barocke Kirchen – all das können Besucher in und rund um Burladingen erleben. Für sportlich Aktive sind Freeride und Downhill Mountainbiking im „Bike Park Burladingen“ möglich. Neben individuellen Grenzerfahrungen können im Hochseilgarten Gruppen- und Teamtrainings gemacht werden. Für Wintersportfans stehen Skilifte und Loipen bereit. Auch überregionale Wander- und Radwege, wie der „Albsteig“ und „Hohenzollernweg“, der „Hohenzollerische Jakobusweg“ sowie die Mountainbike-Strecke „Alb-Crossing“ führen durch die Stadt an der Fehla.
Für kulturell Interessierte ist ebenfalls viel geboten: Das Theater Lindenhof in Melchingen (einziges Regionaltheater in Deutschland), das Deutsche Peitschenmuseum, das Dorfmuseum Melchingen oder das Heimatmuseum Hausen haben viel zu bieten. Daneben gibt es Unterhaltung für jeden Geschmack in Form von Vereins- und Musikfesten, Konzerten, Kleinkunstabenden und vielem mehr. Der über die Grenzen hinaus bekannte regionale Maimarkt in Stetten sowie der Töpfermarkt in Melchingen laden jedes Jahr zum Bummeln ein.

Stadt Burladingen
Hauptstr. 49, 72393 Burladingen
Tel. 07475/892-0
info@burladingen.de
www.burladingen.de
Karte S. 192: E2/E3

Balingen

Die Einkaufs- und Erlebnisstadt

Balingen begeistert mit einem bunten Potpourri an Freizeitangeboten. Ob Kultur, Sport oder Shopping – hier kommen Einwohner und Besucher garantiert auf ihre Kosten.

© Stadt Balingen

Im Zentrum des Angebotes steht die Stadthalle Balingen: Sie bietet die Kulisse für jährlich mehr als 100 Veranstaltungen. Mit der volksbankmesse und dem Messegelände haben sich weitere Spielstätten überregional etabliert. Zu den Veranstaltungshighlights in Balingen zählen unter anderem das „Bang Your Head!!!"-Festival, das Balinger Kulturfestival mit dem kostenlosen Kultursommer und regelmäßige Sonderausstellungen in der Zehntscheuer.

Zahlreiche Mitmachangebote und Anlaufstellen für ein sportliches Miteinander bieten Balingens 70 Sportvereine. Die Erstliga-Handballer des HBW Balingen-Weilstetten und der Fußball-Regionalligist TSG Balingen sind nur Beispiele vieler sportlicher Aushängeschilder. Ideal zum Einkaufen ist die Innenstadt mit ihrer Fußgängerzone. Mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Restaurants und Bars sowie über 3 000 gebührenfreien Parkplätzen lockt sie Besucher aus nah und fern. Sehenswürdigkeiten wie das Zollernschloss und die Stadtkirche bieten weitere Gründe für einen angenehmen Aufenthalt. Und hier noch ein Hinweis für das kommende Jahr. Am 5. Mai 2023 wird die Gartenschau Balingen mit einem 143-tägigen Programm eröffnet. Weitere Infos dazu unter balingen2023.de.

Veranstaltungen 2022

- 4. 2. bis 29. 5: Ausstellung „SCHAMLOS! – Sexualmoral im Wandel", Zehntscheuer
- 15. bis 20. 6.: Volksfest
- Sommer 2022: World Press Photo 2022, Stadthalle
- 14. bis 16. 7.: Bang Your Head!!! – Festival
- August: 14. Balinger Kulturfestival
- 26. und 27. 11.: Balinger Christkindlesmarkt

Tourist-Information
Färberstr. 2, 72336 Balingen
Tel. 07433 170-119
touristinfo@balingen.de
www.balingen.de
www.stadthalle-balingen.de
Karte S. 192: E2

Meßstetten

Dort wo die Alb am höchsten ist!

Auf dem Dach der Schwäbischen Alb kommen Wanderer und Radfahrer in den Genuss eines einzigartigen Naturerlebnisses. Ein besonderes Highlight sind die Premiumwanderwege HochAlbPfade.

© Stadt Meßstetten

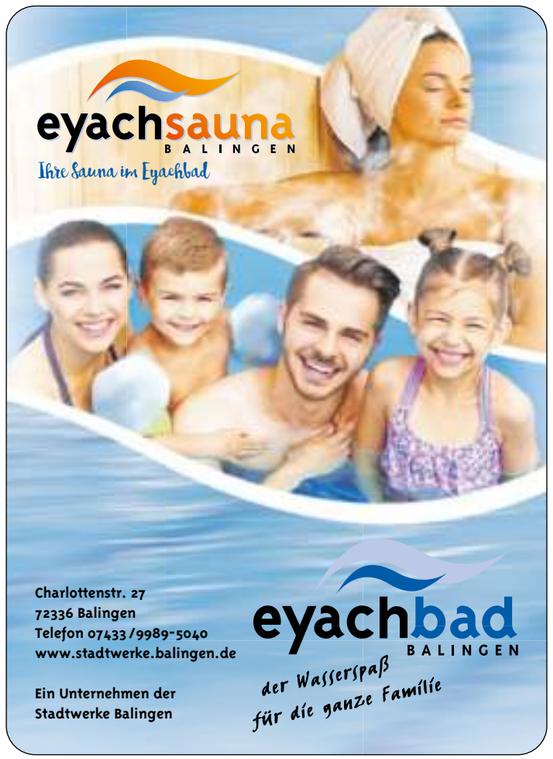
Dort, wo die Alb am höchsten ist und steil abfallende Felsen des Albtraufs Besucher schon von weitem grüßen, liegt Meßstetten. Auf knapp 1 000 Meter über dem Meeresspiegel ermöglichen zahlreiche Aussichtsfelsen am Rande des Albtraufs einen atemberaubenden Ausblick.

Vor allem Wanderer und Radfahrer finden hier auf markierten Wander- und Radwegen ein kleines Paradies vor. Wintersportler kommen durch gespurte Langlaufloipen, diverse Abfahrtspisten und mehrere Sprungschanzen auf ihre Kosten. Viele touristische Angebote werten das Naturerlebnis weiter auf: Das Wildgehege, das Museum für Volkskunst, die Aussichtsplattform auf dem Wasserturm, der Skulpturen-Panoramaweg und das neue Sport- und Freizeitgelände mit Dirt-Park im Kernort Meßstetten, der Stausee mit Kneippanlage und das Naturerlebniszentrum in Oberdigisheim oder der Barfußpfad in Tieringen und Heimatmuseen in Tieringen und Hossingen – Meßstetten bietet seinen Gästen allerlei Freizeitmöglichkeiten. Abgerundet wird das touristische Angebot durch eine vielfältige Gastronomie und umfangreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

HochAlbPfade

Rund um Meßstetten führen die Premiumwanderwege „HochAlbPfade" – und sie zählen zum Schönsten, was die Alb Wanderern zu bieten hat: Spektakuläre Pfade am Trauf, wo die Hochalb wie ein Bruch steil ins Vorland abfällt. Die Passagen abseits des Traufs faszinieren aufgrund der besonderen Charakteristik der Hochalb. Feldgehölze, Wacholderheiden, farbenprächtige Blumenwiesen im Frühsommer sowie ein Wechsel von aussichtsreichen Kuppen und kleinen Tälern schaffen ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

Stadtverwaltung Meßstetten
Hauptstr. 9, 72469 Meßstetten
Tel. 07431 6349-0
stadt@messstetten.de
www.hochalbpfade.de
www.messstetten.de
Karte S. 192: F2



Ein paradiesisches Revier für Wanderer, Biker und Skisportler

Dramatische Traufkanten und besondere Ausblicke: Auf halbem Weg zwischen Stuttgart und Bodensee gelegen, verdient sich Albstadt bei Sportlern aller Couleur viele goldene Sternchen. Und die Landschaft punktet obendrein mit Hügeln, Tälern, Wacholderheiden und Wäldern.

© Albstadt Tourismus

Schon in den kühlen Jahreszeiten verwöhnt die Gegend um Albstadt mit goldbraunem Laub und weißer Pracht das Auge. Wenn es wärmer wird, wirft sich das südliche Drittel der Schwäbischen Alb erst recht in Schale. Sonnenstrahlen dringen wie Scheinwerfer in die Buchenwälder und tauchen sie in sanftes Licht. Duftender Wacholder, saftige Wiesen und seltene Orchideen treiben auf den Hochflächen ihr Farbenspiel. Kein Wunder, dass diese Umgebung bei den Einheimischen einen gewissen Stolz erzeugt. Alle, die gern draußen sind, finden hier ihr Revier.

Traufgänge - die Premiumwanderwege

Wer seine Wanderstiefel schnürt, den führen zehn „Traufgänge“ auf die Balkone des steil abfallenden Albtraufs. Die Premiumwanderwege sind zwischen vier und 17 Kilometer lang und bieten Gelegenheiten für Tages- oder Mehrtagestouren. Neben acht Sommer-Traufgängen bietet Albstadt auch im Winter mit zwei Premiumwanderwegen die Möglichkeit, die einzigartige Landschaft mit der schroffen Traufkante, den rauen Felsformationen und tiefen Schluchten zu erkunden. Außerdem ist der Verlauf der Wege dank der hervorragenden Beschilderung für jedermann mühelos erkennbar. Routen wie der „Felsenmeersteig“, mit 17 Kilometern und 723 Höhenmetern der Königstraufgang, oder die „Ochsenbergtour“ (10 km, 373 Hm) imponieren gefühlt nach jeder Kurve mit Talblick und Panorama – und jeder Menge Ruhe. Manchmal fletscht am Horizont gar die Alpenkette ihre Zähne. Hochalpine Gipfel scheinen dann direkt hinter der Schwäbischen Alb aufzuragen, obwohl sie in Wahrheit aus der Ferne grüßen. Auch in den verwunschenen Wäldern gehen Realität und Fantasie oft gemeinsame Wege. Fabelwesen scheinen sie zu bevölkern und zwischen Felstürmen, moosigen Stämmen oder aus Höhlen hervorzuspähen. Da kommen auch Kinder gerne mit auf Tour. Perfekt für eine abenteuerliche Kurzwanderung eignet sich der Familien-Wanderweg „Traufgängerle Hexenküche“ (4 km).
Zu den einprägsamsten Bildern gehört der Blick vom Aussichtspunkt Zeller Horn (Traufgang „Zollernburg-Panorama“, 16 km, 412 Hm)! Nur einen Steinwurf entfernt, majestätisch auf ihrem 855 Meter hohen Berg schwebend, thront die Burg Hohenzollern. Sonnen sich ihre Turmspitzen über grünen Baumkronen im Abendrot, verspricht das Fotos mit Kalenderpotenzial und pure Romantik. Wem auf Tour der Magen knurrt, den verwöhnen die Traufgänge-Gastgeber mit regionaler Küche. Zum Essen gibt es saisonale Leckereien, Kuchen – und ja, ein echt schwäbischer Wurstsalat gehört auch auf die Speisekarten.
Die ausgedehnten Panoramatouren mit den beeindruckenden Aussichten sind nur ein Grund, warum die Stadt ein wahres Paradies für Wanderer ist und auch das „Penthouse der Schwaben“ genannt wird. Außerdem ist Albstadt die erste Region Baden-Württembergs, die vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderregion zertifiziert wurde.

Ein Geheimtipp für Mountainbiker

Aber auch für Mountainbiker ist Albstadt längst keine Unbekannte mehr. Egal ob Weltklasseathlet oder Genussbiker, Albstadt ist die perfekte Kulisse für einen Biketag: Drei beschilderte Strecken locken mit hohem Trailanteil, knackigen Anstiegen und Rennfeeling, aber auch mit Idyllen und Traumpanoramen. Die „Rebi Runde“ ist dabei der beste Start in den Mountainbike-Sport. Die leichte Strecke führt auf rund 21 Kilometern und 410 Höhenmetern durch sanfte Wiesen und schattige Wälder. Hier können sich Einsteiger neben ersten Anstiegen auch an einfachen Trails versuchen. Nach knapp zweieinhalb Stunden wartet am Ende der Tour noch eine Erfrischung im Freizeitbad badkap.
Lieber auf Singletrails durch schroffe Landschaften jagen? Das finden Trailliebhaber auf dem „ALB-GOLD Wadenbeißer“. Die 520 Höhenmeter auf rund 18 Kilometern haben es in sich und fordern technisch versierte Mountainbiker mit einem Singletrailanteil von 30 Prozent und Schwierigkeitsgraden bis zu S2 auf der Singletrailskala heraus. Das ist in diesem Umfang einzigartig auf der Alb. Wer sich auf einen Marathon vorbereiten und schon einmal Rennfeeling schnuppern will, findet auf dem „GONSO Trail“ das richtige Terrain. Rund 47 Kilometer führen auf 970 Höhenmetern durch Täler und über Albhochflächen. Knackige Anstiege treffen dabei auf Überlandpassagen, die den Mountainbikern eine kurze Verschnaufpause gönnen.
Für alle, die den Aufstieg lieber mit Liftunterstützung meistern und es danach auf Singletrails krachen lassen wollen, ist der Bikepark Albstadt das Richtige. Seit 2009 zieht dieser mit vier ausgewiesenen Downhillstrecken, die einfach über einen Schlepplift zu erreichen sind, Downhill-Enthusiasten an. Die Trails punkten mit Elementen wie North-Shore-Anlagen, Rockgardens oder Wallrides. Einsteiger können sich mit einem Beginner-Paket an erste Trails herantasten.
Und auch E-Mountainbiker sind in der Bikezone willkommen: Die Traufgänge-Gastgeber haben sich auf die Bedürfnisse von Outdoor-Sportlern spezialisiert und bieten neben Speisen und Getränken auch E-Bike-Ladestationen mitsamt Ladekabeln zur kostenfreien Nutzung an.

Winter auf der weißen Alb

Wo auf knapp 1 000 Metern in den Sommermonaten bunte Blumenwiesen und Wacholderheiden die Kulisse schmücken, führen im Winter ab einer Schneehöhe von 25 Zentimetern bestens gepflegte Loipen und Winterwanderwege über die Hochplateaus. Auf den beiden vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premium-Winterwanderwegen „Wintermärchen“ und „Schneewalzer“ geht es auf präparierten Wegen gemütlich durch die weißbedeckte Heidelandschaft und entlang der beeindruckenden Traufkante. Auf Skiern können die Langläufer auf insgesamt 90 Kilometern Loipe – mal klassisch, mal skatend – vorbei an schneebeladenen Tannen durch die winterliche Landschaft gleiten. Für Alpinskifahrer und Snowboarder laden die Skilifte besonders abends bei Flutlichtbetrieb zu rasanten Abfahrten ein.

© Albstadt Tourismus

© Albstadt Tourismus

© Albstadt Tourismus

Tourist-Information Albstadt
Marktstr. 35
72458 Albstadt-Ebingen
07431/ 160 1204
touristinformation@albstadt.de
www.albstadt-tourismus.de
Karte S. 192: F2

Preisrätsel

Geländeneigung		ein erwachsener Mensch	Wintersportlehrgang	10-Cent-Münze (USA)		Tiber-Zufluss	Aufgussgetränk	Vulkanausbruch		Vorname der dt. Sängerin Berg	Fremdenheim		US-Filmstar (Angelina)		best. Hotelangestellter	eine Landarbeit		afrik. Gesellschaftsreise	Figur in „Die Fledermaus“
Stadt im Münsterland	▶						17			Ballspiel zu Pferd	▶				brasil. Bundesstaat	▶			
ind. Asket	▶	4				fossiler Rohstoff / Kunstflugschleife	▶					3	Felsenklippe	▶				Laken zum Abtrocknen	
Spielleiter in e. Freizeitzentrum	▶					▼				Verbindungsbolzen	▶				Erquickung, Seelentrost	▶			
▶					Republik in Ostafrika		lat.: von selbst (2 Wörter)	▶					Vorsilbe: Nerven…		europ.-asiat. Grenzgebirge	11			
Speisefisch		tropisches Harz		Insel Griechenlands	▶			9		Spielleitung		eine Tochter des Nereus	▼						
einstudieren, üben	▶	▼					Reiseunterkunft		Funkverkehr: habe verstanden!	▼					amerikanischer Krapfen		Schwimmblattpflanze		griech. Göttin der Weisheit
▶				Tonfärbung		ziehschleifen	▶					Nutzland		griechischer Buchstabe	▼				▼
Stadt in Oberösterreich	Nachweis über Schutzinjektionen		Sohn des Miltiades † 449 vor Chr.	▶	14				Vorläufer des Fahrrades		Schiffsfahrer d. griech. Sage	▶		2					
Stadt bei Bologna (Italien)	▶	7				Primelgewächs		Tanzschuppen	▶						ausländische Zahlungsmittel		persönl. Fürwort, 1. Person Singular	▶	15	16
▶			Heilbad, Ferienplatz		Getreideblütenstand	▶					trop. Pflanze und Frucht		Brausebad, -anlage	▶						
Kosename der Großmutter		mundartlich: Knäuel	▶			5		Federbett (schweiz.)		schweiz.: Baskenmütze	▶	6				dänische Insel südlich von Fünen		japanischer Kaisertitel	
Reise durch die Luft	▶				Musik: Schluss (ital.)		Münzeinheit versch. Staaten	▶					span. Maler (Joan) † 1983	▼	Schriftstück, Schriftbündel	▶			
Wärmelehre		erste Frau Jakobs (A. T.)		Feige (Bot.)	▶				13	Kfz-Z. Saarland (Reg.)		Notlage	▶						Nachrichtenagentur der DDR (Abk.)
▶		▼			8		Gegenüber (frz.)	▶		▼				12	Gattung der Echten Frösche	▶			▼
altes indisches Gewicht	▶			benachbart	▶							Basketballbegriff (engl.)	▶				1		®
Reitersitz	▶	10					Kommunikationsmittel	▶							englische Schulstadt	▶			s2017-2

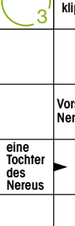
Es gibt folgende Preise zu gewinnen*:

1. Preis

AlbCard für einen Tag
Mit der AlbCard genießen Sie kostenlos Eintritt & Erlebnisse bei über 150 Top-Sehenswürdigkeiten und freie Fahrt im ÖPNV auf einem Viertel der Landesfläche Baden-Württembergs. Stellen Sie sich unter www.albcard.de ein buntes Programm mit Ihren Lieblingserlebnissen zusammen.

2. Preis

Ein Paar **LEKI Makalu Wanderstöcke**
Der legendäre LEKI Makalu begleitet seit 1974 Bergsteiger und Wanderer. Der Klassiker überzeugt mit dem komfortablen AERGON Thermo Griff und dem intuitiven Speed Lock 2 Verstellsystem durch tadellose Performance am Berg. Das stabile Rohr aus Aluminium verleiht ihm eine große Stabilität und macht den LEKI Makalu zum robusten Begleiter auf allen Touren.



3. Preis

Eine **Alb-Genießer-Box**
Die Schwäbische Alb bietet eine Vielzahl bekannter, regionaler Spezialitäten. Ob schwäbische Spätzle, leidenschaftlich gebrautes Bier und Wurst aus heimischem Büffelfleisch – als kulinarische Botschafter stehen diese für unverfälschten schwäbischen Genuss. Entdecken Sie das Genießerländle Schwäbische Alb!

Lösung: ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Name, E-Mail

Straße PLZ, Ort

* Wenn mehrere richtige Lösungen eingehen, entscheidet das Los. Von der Beteiligung ausgenommen sind Mitarbeiter des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes sowie der SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schicken Sie das Lösungswort des Rätsels bis zum 31. Oktober 2022 an: Schwäbische Alb Tourismusverband, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach oder per E-Mail: info@schwaebischealb.de

LANDKREIS **TÜBINGEN**

© Dennis Stratmann, Landkreis Tübingen

Blick auf die Tübinger Altstadt

Landkreis Tübingen

Erlebnisgenuss am Früchtetrauf

Radfahren, Wandern, Wald- und Streuobstwiesenbaden, Burgen, Schlösser und vieles mehr - zwischen dem Naturpark Schönbuch und dem Albtrauf eröffnen sich vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Aktiv sein und genießen – Stadt und Natur. Im Landkreis Tübingen lässt sich alles auf einzigartige Art und Weise miteinander verbinden. Denn zwischen dem Naturpark Schönbuch im Norden und dem Albtrauf im Süden überzeugt die Landschaft durch ihre vielfältigen Angebote. Insbesondere Aktivurlauber, die Stadtflair und Naturerlebnis miteinander verbinden möchten, finden hier das perfekte Urlaubsambiente.

© Dennis Stratmann

© Dennis Stratmann

© Angela Hammer

© Dennis Stratmann

Malerische Orte und Burgen
Waldige Höhen, sonnenverwöhnte Weinberge, duftende Streuobstwiesen und romantische Flusstäler sind zu jeder Jahreszeit beeindruckend. Nebenbei sorgen malerische Orte, quirlige Altstädte, Schlösser, Burgen und Museen für ein vielfältiges Kulturerlebnis. Und mit den regionalen Spezialitäten und zahlreichen Events bleiben keine Wünsche offen.

Endloses Radvergnügen
Ob Rundtour oder Fernradweg, Mountainbike oder Trekkingrad: Am Früchtetrauf lockt auf über 1000 Kilometern beschilderter Strecke pures Radvergnügen! Die abwechslungsreiche Wegeführung durch Stadt, Wald, Berg und Tal bietet Radgenuss für Anfänger und Fortgeschrittene. Zu den renommierten Themen-Touren, die den Früchtetrauf unter ganz bestimmten Blickwinkeln erfahrbar machen, gesellen sich seit vergangenem Jahr neu ausgeschilderte Mountainbike-Touren im Naturpark Schönbuch. Ein außergewöhnliches Projekt ist der Schwaben-Bike-Trail: Auf 170 Kilometern mit 3000 Höhenmeter geht es mit dem Mountainbike quer durch den Nordschwarzwald, den Schönbuch und das Heckengäu. Mit Gepäcktransport und Unterkünften alles aus einem Guss!

Wiesen, Wälder, Bäche
Schmale, naturbelassene Pfade führen schon direkt vor den Toren der Stadt durch duftende Streuobstwiesen, mächtige Wälder oder an plätschernden Bächen entlang. Auf kurzen Rundwegen mit wenig Steigung, anspruchsvollen Tagestouren und Etappen von Fernwanderwegen kommen Wanderliebende am Früchtetrauf auf ihre Kosten. Besonders beliebt sind die zehn zertifizierten Premiumwege, die im Zeichen des Apfels die Highlights der Region erschließen. Für Fernwanderer bieten sich die Etappen der Pilgerwege des Jakobs- oder Martinusweges an, die an Kirchen, Klöstern und Wegkreuzen vorbeiführen und zum Innehalten einladen.

Im Wald und auf der Wiese
Wer mit allen Sinnen in die Stille der Natur eintauchen möchte, ist bei den Wald- und Streuobstwiesenbaden-Angeboten am Früchtetrauf allerbestens aufgehoben. Zertifizierte Kursleiterinnen leiten Erholungssuchende an, die ein Bad in Wald- oder Streuobstwiese nehmen möchten und zeigen ihnen Techniken zum bewussten Aufenthalt in der Natur, die zur Stärkung von Körper und Geist beitragen. Ein unverwechselbares Naturerlebnis, das der eigenen Gesunderhaltung dient!

Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen
Tel. 07071 2074 410
www.früchtetrauf-bw.de
tourismus@kreis-tuebingen.de
Karte S. 192: D2

Rottenburg am Neckar

Die Bischofsstadt mit Herz und Charme!

© Karlheinz Kuball

Erleben Sie den Neckar in seiner ursprünglichen Form sowie die facettenreiche Landschaft rund um die Kernstadt und die 17 Ortschaften, die sich wie Perlen um die Stadt reihen!

Die sympathische Bischofsstadt zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb bietet viel mehr, als man von ihr erwartet!

Historie & Sehenswertes
Bei einem Stadtbummel durch die historische Altstadt werden das Mittelalter und die vorderösterreichische Geschichte erlebbar. Der Dom St. Martin ist das prägende Bauwerk auf dem Marktplatz. Und auch die drei Museen der Stadt laden zu kurzweiligen und informativen Besuchen ein.

Natur & Bewegen
Den Neckar genießen Einheimische wie auch Gäste auf dem Fahrrad entlang des Neckartalradweges, des Hohenzollernradwegs und des württembergischen Weinradwegs. Die Premiumspazierwanderwege „Wurmlinger Kapellenwegle“ und „Sieben-Täler-Runde“ sind ebenfalls einen Ausflug wert. Zudem ist Rottenburg eine Station auf drei Pilgerwegen und bietet zahlreiche kleinere Runden für Wanderer und Radfahrer. Der Neckar bietet eine gute Möglichkeit zum Angeln, für ausgedehnte SUP-, Stocherkahn- oder Kanutouren.

Veranstaltungen & Genuss
Die Gastronomie und Hotellerie in und um Rottenburg sowie die vielen Veranstaltungen bieten unvergessliche Erlebnisse. Die Rottenburger Fasnet, das Neckarfest, die Sommernachtsklassik, das Gauklerfest, der Goldene Oktober und der Nikolausmarkt sind nur ein Ausschnitt aus dem Kalender der Stadt. Zudem bieten Stadt- und Themenführungen Unterhaltung und Information zugleich.

Wirtschaft Tourismus Gastronomie (WTG)
WTG Tourist Information
Marktplatz 24
72108 Rottenburg a. N.
Tel. 07472-916 236
Fax 07472-916 233
WTG Infopunkt
Poststr. 14, 72108 Rottenburg a. N.
Tel. 07472/165-560
Fax 07472/916-233
info@wtg-rottenburg.de
www.wtg-rottenburg.de
Karte S. 192: D2

Tübingen ist top

Die altehrwürdige Universitätsstadt verbindet die Gediegenheit der Fachwerkromantik mit der weltoffenen Vielfalt einer jungen Metropole.

Tübingen verfügt über eine der schönsten mittelalterlichen Altstädte Deutschlands und ist mit fast 29 000 Studierenden aus aller Welt zugleich eine der jüngsten Städte Deutschlands. Trotz der großen Anzahl geschichtsträchtiger Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum ist die Tübinger Altstadt alles andere als ein Museum. Sie ist ein authentisches Ensemble, in dem gelebt, gewohnt, gearbeitet, geforscht und gefeiert wird. Ob beim Bummel durch die engen Altstadtgassen, beim Cappuccino in einem reizenden Café, beim Essen in einem gemütlichen Restaurant oder beim Stöbern in den kleinen Läden mit exotischem Kunsthandwerk – hier ist man immer mittendrin.

Schätze der Eiszeitkunst

Kulturinteressierte staunen über die einzigartigen Schätze der Eiszeitkunst auf Schloss Hohentübingen oder die multimediale Dauerausstellung zum Dichter Friedrich Hölderlin im gleichnamigen Turm. Wer sich lieber an der frischen Luft bewegt, entdeckt die Stadt bequem mit dem E-Bike und steuert attraktive Ziele an wie den Alten Botanischen Garten oder das Kloster Bebenhausen vor den Toren der Stadt. Als ehemaliges Zisterzienserkloster und königliches Jagdschloss liegt das Ensemble inmitten des Naturparks Schönbuch und gehört heute zu den bedeutendsten und eindrucksvollsten Anlagen Baden-Württembergs. Weitere Informationen dazu: Telefon 07071 602 802, www.kloster-bebenhausen.de

Wissenswertes

Öffentl. Altstadtführungen
April bis Oktober: tägl. 14.30 Uhr, Sa. auch 11 Uhr, November bis März: Sa., So., Fe., 14.30 Uhr. Treffpunkt vor der Touristinformation.

Öffentl. Stocherkahnfahrten
Mai bis September tägl. 13 Uhr, Sa. auch 17 Uhr. Tickets nur im Vorverkauf erhältlich.

Mit der AlbCard ist die Teilnahme kostenlos. AlbCard

Verkehrsverein Tübingen
Tourist & Ticket-Center
An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
Tel. 07071 9136-0
mail@tuebingen-info.de
www.tuebingen-info.de
Karte S. 192: D2

Durch und durch sehenswert

Im Schloss Hohentübingen ist alles an einem Ort: UNESCO-Weltkulturerbe Eiszeitkunst, antike Artefakte, Riesenweinfass, Sternwarte und Schlosslabor.

Das Museum der Universität Tübingen MUT | Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen ist das einzige universitäre Museum weltweit mit Exponaten gleich zweier UNESCO-Weltkulturerbeeinträge. Neben den 40 000 Jahre alten und somit ältesten figürlichen Kunstwerken des Menschen überhaupt und den ältesten Musikinstrumenten aus der Eiszeit beherbergt das Museum auch noch Artefakte aus dem UNESCO-Welterbe Pfahlbauten. Die Dauerausstellung zeigt außerdem einmalige Exponate aus den Sammlungen der Klassischen Archäologie, der Antiken Numismatik, der Ägyptologie und der Altorientalistik. Dazu gehören herausragende Objekte wie der Tübinger Waffenläufer und eine altägyptische Opferkammer. Eine der umfangreichsten Abguss-Sammlungen antiker Skulpturen ist zudem im Rittersaal zu sehen. Im Fünfeckturm des Schlosses kann eine weitere Abteilung des Museums, die Ethnologische Sammlung, mit seltenen Objekten aus Übersee bestaunt werden. Das Schloss Hohentübingen beherbergt noch weitere Highlights des MUT, wie etwa das Schlosslabor als Wiege der Biochemie, das über die Entdeckung der DNS/RNA-Substanz im Jahr 1869 aufklärt, und das Bohnenberger-Observatorium von 1814 auf der Bastion mit dem Original des Reichenbach'schen Wiederholungskreises. Seit 2019 hält das Schloss einen Guinness-Buch-Weltrekord: Das Tübinger Riesenweinfass gilt als das älteste der Welt.

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Burgsteige 11, 72070 Tübingen
Tel. 07071 29 77579
kasse@museum.uni-tuebingen.de
www.unimuseum.de
Karte S. 192: D2

Mössingen

Genussreiche Streuobststadt am Früchtetrauf

Wenn eine Landschaft so abwechslungsreich ist, die Natur so inspirierend, die Kultur bunt und Tradition noch gelebt wird, ist es kein Wunder, dass als Ergebnis fleißigen Schaffens vielfältiger Genuss steht. Willkommen in Mössingen!

© Corinna Spitzbarth

© Corinna Spitzbarth

Die ausgesprochen schönen Winkel rund um Mössingen können Besucher auf herrlichen Wanderwegen und Radtouren genießen. Ein Ziel sollte das Nationale Geotop „Bergrutsch“ sein, ein besonderes Erlebnis mit Deutschlands einzigem Bergrutschführer! Doch auch Kultur-Angebote wie das U&D-Festival oder Theater in der Pausa sollten Sie nicht verpassen. Eine gute Gastronomie und nette Gastgeber runden das Angebot ab.

Am Mössinger Früchtetrauf

Im Herzen der schönsten deutschen Streuobstlandschaft ist die Stadt Mössingen zugleich Ursprung und Inspiration des Früchtetraufs. Hier, wo es doppelt so viele Obstbäume wie Einwohner gibt, können Sie auf je zwei Streuobstradrouten, Premiumwanderwegen und Premiumspazierwanderwegen die beeindruckende Vielfalt und den Artenreichtum des Schwäbischen Streuobstparadieses erleben.

Erlebnis Streuobst

Seltene Vogelarten, geschützte Pflanzen und Insekten fühlen sich ausgesprochen wohl zwischen den hochstämmigen Obstbäumen – darunter viele uralte Sorten, aus denen sich allerhand Leckeres herstellen lässt. Was und warum das so ist, verrät das einzigartige Erlebniszentrum des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies am Löwensteinplatz. Es braucht ein ziemlich dickes Programmheft, um all das aufzulisten, was während der jährlichen Apfelwoche, die Ende September/Anfang Oktober stattfindet, rund um den Streuobstapfel geboten ist. Deren Höhepunkt ist das Mössinger Apfelfest am Erntedanksonntag mit seiner traditionell riesigen Sortenausstellung.

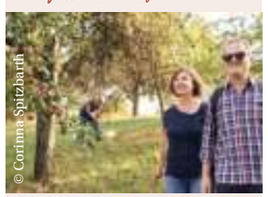
Denkmal Pausa

1919 begründeten die Gebrüder Löwenstein die später weltbekannte Mössinger Pausa. Ihre Herstellung von anspruchsvollen Dekorationsstoffen folgte in Stil und Tradition dem Bauhaus. Namhafte Künstler waren die Designer. Längst stehen die Maschinen still. Doch die berühmte Stoffmustersammlung blieb erhalten und in die unter Denkmalschutz stehende Firmenarchitektur von Manfred-Lehmbruck ist neues Leben zurückgekehrt – mit Kunst, Kultur, Gewerbe und Gastronomie.

Lasst die Blumen sprechen

Der Rosenmarkt mit Kunstgalerie, ein Forum für Rosenfreunde und Kunstliebhaber, zählt zu den Publikumsmagneten in Süddeutschland. Er findet regelmäßig am vorletzten Sonntag im Juni statt. Besucher können in einem bunten Angebot stöbern, Kunstwerke bestaunen und sich über Rosensorten sowie vieles mehr informieren. Den ganzen Sommer lang Genuss ermöglicht die Blumensamenmischung „Mössinger Sommer“, die sich in vielen Gärten großer Beliebtheit erfreut.

Wissenswertes


© Corinna Spitzbarth

Entdecken Sie die Vielfalt des Früchtetraufs: Die Mössinger Premiumwege Dreifürstensteig, Firstwaldrunde, Leisawegle und Streuobstwegle erwarten Sie!

www.moessingen.de/premiumwandern

Tourist-Information Mössingen
Freiherr-vom-Stein-Str. 20
72116 Mössingen
Tel. 07473 370-121
tourismus@moessingen.de
www.moessingen.de/gast
Karte S. 192: D2

Café Pausa

Genussvolle Pausen in der Pausa

In der denkmalgeschützten Werkskantine der ehemaligen Textilfirma Pausa wurde nach einer aufwendigen Renovierung im Jahr 2018 das Café Pausa eröffnet.

© Café Pausa

Das Café Pausa wird von der Inklusionsfirma AiS inklusiv gGmbH betrieben. Für das Team stehen bei ihrer Arbeit die Qualität der Produkte und die gelebte Gastfreundschaft im Vordergrund.

Mit dem Streuobst verbunden

Konzeptionell ist das Café Pausa eng mit dem Thema Streuobst verbunden. Im Café wird das Obst aus den umliegenden Streuobstwiesen zu besonderen Produkten verarbeitet, die dann zum Verzehr oder zum Kauf angeboten werden. Neben den eigenen Produkten werden auch die Erzeugnisse regionaler Partnerbetriebe verkauft oder verarbeitet. Das kulinarische Angebot reicht von besonders leckeren Frühstücksvariationen über frisch gekochte Tagesessen bis hin zu selbst gebackenen Kuchen, Torten und Waffeln. Verschiedene Suppen, Salate und Vesper runden das Angebot des Cafés ab. Im Getränkeangebot finden sich auch Produkte aus Streuobst: verschiedenste Apfelsäfte, Cidres, Moste und Destillate stehen zum Genießen für die Gäste bereit.

Infozentrum und Werkstatt

In den Nebenräumen des Cafés sind das Informationszentrum des Vereins „Schwäbisches Streuobstparadies“ und die Obstwerkstatt beheimatet. Die Besucher können sich hier interaktiv mit dem Thema Streuobst auseinandersetzen und sich darüber informieren, was diese Kulturlandschaft so einzigartig macht.

Das Café Pausa hat mittwochs bis montags von 9 bis 19 Uhr geöffnet, am Dienstag ist Ruhetag. Das inklusive Team bietet auch ein regionales Catering oder die Degustation von verschiedenartigsten Streuobstprodukten an.

Café Pausa
Löwensteinplatz 2
72116 Mössingen
Tel. 07473 9568846
info@cafe-pausa.de
www.cafe-pausa.de
Karte S. 192: D2

Stadtwerke Mössingen

© Stadtwerke Mössingen

Spaß im und am Wasser

Mössingens städtische Bäder sind bei Jung und Alt das ganze Jahr über beliebt. Im Sommer sorgt das Erlebnisfreibad für wohltuende Erfrischung. Neben einer 93 Meter langen Großrutsche sind eine Badelandschaft mit Sprungbereich, ein Planschbecken mit Matschgelände sowie eine Cafeteria, eine Grillhütte und Minigolf zu finden. Ausgedehnte Badefreuden bei jedem Wetter bietet hingegen das Hallenbad. Hier warten unter anderem ein 25-Meter-Kombibecken, ein Eltern-Kindbereich mit einem Planschbecken, ein Sprungturm sowie ein Dampfbad mit Farblicht auf Wasserratten und Erholungsuchende. Das gesamte Bad ist barrierefrei.

Stadtwerke Mössingen
Freiherr-vom-Stein-Straße 18
72116 Mössingen
www.stadtwerke-moessingen.de
Karte S. 192: D2

Bad Sebastiansweiler
Rehabilitationsklinik · Schwefelbad · Wohnen und Pflege

Bad Sebastiansweiler · Hechinger Straße 26 · 72116 Mössingen
Tel. 0 74 73 / 37 83-438 · Fax 0 74 73 / 37 83-84 48
info@bad-sebastiansweiler.de · www.bad-sebastiansweiler.de

Landkreis **REUTLINGEN**

© Albbüffel GmbH

Die Albbüffel-Herde von Willy Wolf unterwegs auf der Alb

Reutlingen – Biosphären-Großstadt

Die lebhafte, wirtschaftsstarke und doch so sympathische Stadt liegt im UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb, eingebettet in das atemberaubende Landschaftspanorama.

Ein Spaziergang auf den Hausberg verschafft einen ersten Überblick über die Stadt. Der 707 Meter hohe Gipfel der Achalm ist von der Innenstadt aus in rund 40 Gehminuten erreicht und belohnt mit einem spektakulären Blick auf die Stadt und die Schwäbische Alb. Ein Tipp für Frühaufsteher: Thermoskanne und Laugenbrezel in den Rucksack und zum Sonnenaufgang oben sein. Die Stimmung ist einzigartig.

Die Innenstadt begrüßt Spaziergänger mit urbaner Geschäftigkeit. Die Mischung aus originellen Boutiquen und namhaften Handelsketten in der Fußgängerzone ist es, die Reutlingen zur beliebten Einkaufsstadt der ganzen Region macht. Lauschige Cafés laden mit duftendem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zum Verweilen ein.

Derart gestärkt bietet sich ein Stadtrundgang an. Obwohl der große Stadtbrand von 1726 zwei Drittel Reutlingens zerstörte, zeugen Teile der mittelalterlichen Stadtmauer, das Tübinger Tor und das Gartentor noch heute von der einst mächtigen Befestigungsanlage. Die Marienkirche zählt zu den schönsten Bauwerken der Hochgotik und ist nationales Kulturdenkmal. Einen besonderen Blick in die Vergangenheit gibt die Spreuerhofstraße, die als engste Straße der Welt im Guinnessbuch der Weltrekorde steht.

Mittagspause: Wem nun der Sinn nach hausgemachten „Herrgottsb'scheißerle" (schwäbische Maultaschen) steht, dem bieten sich zahlreiche Restaurants zur Wahl. Auch die internationale Küche ist in der Biosphären-Stadt zu Hause.

Kultur und Genuss

Wie der Genuss, so sind auch Kunst und Historie fest im Stadtleben verankert. Große Akteure sind das Theater Reutlingen Die Tonne, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, das Naturtheater Reutlingen und das Kulturzentrum franz.K. Für den Nachmittag bietet sich ein Besuch der städtischen Museen an. Wenn sich der Tag dann dem Ende neigt, wird Besuchern oft klar: Er war zu kurz. Wohl also jenen, die sich eine Bleibe in einem der Reutlinger Hotels oder einer der familiären Ferienwohnungen gesucht oder die ihr mobiles Heim auf dem Stellplatz am Freibad geparkt haben. Denn viel gibt es noch zu erleben. Neben dem abendlichen Cocktail laden am nächsten Tag die Premiumspazierwanderwege „hochgehkämpft" und „hochgehwachsen" ein, die Naturlandschaft Reutlingens bei einer Wanderung zu genießen. Die idyllischen Gönninger Seen vor der imposanten Kulisse des Albtraufs oder der aussichtsreiche Roßberg sind lohnende Ziele für Wanderer und Radfahrer.

StaRT- Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH
Tourist Information
Marktplatz 2
72764 Reutlingen
Tel. 07121 93 93 53 53
info@tourismus-reutlingen.de
www.tourismus-reutlingen.de
Karte S. 192: D3

Die Stadt der sagenhaften Natur

Im Herzen Baden-Württembergs innerhalb des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb liegt Pfullingen – eine der prägenden Städte im Landkreis Reutlingen.

Eingerahmt von Albtrauf, Georgenberg und Schönberg liegt die Stadt am Eingang des oberen Echaztals – ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge und auch für Radfahrer gibt es reizvolle Touren.
Das bekannteste Wahrzeichen der Stadt ist der Schönbergturm, im Volksmund auch als „Pfullinger Onderhos“ bekannt. Wer erst über den „hochgehtürmt“-Premiumwanderweg den Schönberg und dann dessen imposanten Turm erklimmt, bekommt eine grandiose Aussicht über die steile Albkante und das davorliegende Pfullingen geschenkt – den beeindruckenden Fernblick in alle Himmelsrichtungen inklusive.

Die sagenhafte Urschel

Die unverwechselbare Landschaft in und um die Naturwaldgemeinde begeistert und lädt dazu ein, entdeckt zu werden. Ein besonderes Highlight ist der Pfullinger Sagenweg, der am Fuß des Ursulabergs, dem Sitz der Sagengestalt „Urschel“, beginnt. Entlang des Rundweges erwarten die Wanderer verschiedene Sagenfiguren, die der Holzsägekünstler Billy Tröge lebendig und fantasievoll umgesetzt hat.
Das Württembergische Trachtenmuseum in Pfullingen ist Informationszentrum des Biosphärengebietes und gibt Antworten auf Fragen rund um Trachten und Gebräuche aus dem ehemaligen Königreich Württemberg. Das Museum befindet sich im ehemaligen Wohnbereich der Baumannschen Mühle.
Bei einem Streifzug durch das alte Pfullinger Klosterareal tauchen die Besucher in eine andere Welt ein: Mitten in der Stadt und doch verschlossen hinter hohen Mauern lassen sich in einer multimedialen Ausstellung Einzelheiten über das mittelalterliche Klosterleben im zweitältesten Klarissenkloster Deutschlands erfahren und darüber, was es für die Nonnen bedeutete, am original erhaltenen Sprechgitter – einzigartig in Europa – Besuche zu empfangen. Direkt neben der Klosterkirche findet sich die historische Neske-Bibliothek. In diesen Räumen ist eine literarische Ausstellung zum Verlag Günther Neske zu sehen.
Ein weiteres bedeutendes Werk der Architektur und Malerei sind die Pfullinger Hallen, eine Kombination von historischer Fest- und Turnhalle. In direkter Nachbarschaft finden sich die moderne und jüngst mit einem Architekturpreis prämierte Schönberghalle sowie das große Freibad namens Schönbergbad, das halbjährlich – im Wechsel mit dem Hallenbad – geöffnet ist. Genau dazwischen gibt es acht Wohnmobilstellplätze mit einer Ver- und Entsorgungsstation für Frisch- und Abwasser sowie Stromanschluss.
Ein gutes Gastronomie- und Einkaufsangebot sowie Übernachtungsangebote in verschiedenen Preiskategorien runden das Angebot ab.

Stadt Pfullingen
Marktplatz 5
72793 Pfullingen
Tel. 07121 7030-4101
Fax 07121 7030-1111
tourismus@pfullingen.de
www.pfullingen.de
Karte S. 192: D3

Lichtenstein

Naturgenuss „zu Hauff“

Die Gemeinde bietet reizvolle Kontraste: Das bedeutet Berge rundherum, Wälder, wohin man schaut und Wasser in kristallklaren Bächen.

Mit viel Liebe zum Detail lässt das idyllische Schlösschen Lichtenstein die Romantik weiterleben. Inspiriert von Wilhelm Hauffs Roman „Lichtenstein“ hatte Wilhelm Graf von Württemberg die Schlossanlage auf den Grundmauern einer alten Ritterburg erbauen lassen. Lernen Sie das obere Echaztal, das idyllische Schlösschen Lichtenstein, das Wilhelm-Hauff-Museum, die einzigartige Olgahöhle sowie viele andere Sehenswürdigkeiten kennen. Neben all dem wird Sie sicher auch die Umgebung mit zahlreichen Naturschutzgebieten und Biotopen begeistern. Herrliche Wanderungen und Spaziergänge durch die Alblandschaft in ruhiger Natur sind für jeden ein Genuss.

Gemeinde Lichtenstein
Rathausplatz 17
72805 Lichtenstein
Tel. 07129 696-0
www.gemeinde-lichtenstein.de
Karte S. 192: D3

Abwechslungsreiche Aktivurlaubs-Angebote

Ganz gleich ob Wanderer, Kletterfreund, Mountainbiker, Rennradler oder einfach nur Liebhaber einsamer Spazierwege – in Lichtenstein und Umgebung findet jeder sein spezielles Terrain. Wintersportler kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Drei Skilifte an verschiedenen Standorten und eine Langlauf-Loipe laden zu ausgedehnten Wintersporterlebnissen ein. Weitere Informationen, Broschüren und Wanderkarten erhalten Sie im Rathaus, in den Ortsämtern Honau und Holzelfingen oder auf der Website.

Überraschungen über und unter der Erde erleben

Direkt am Albtrauf gelegen ist Sonnenbühl das Tor zur Schwäbischen Alb. Die Gemeinde begeistert mit ihren unberührten Weiten, atemberaubenden Höhlen und der herzlichen Gastfreundschaft. Hier sind Familien, Naturliebhaber und Freizeitsportler willkommen.

Sonnenbühl mit seinen vier Teilorten Genkingen, Undingen, Willmandingen und dem Luftkurort Erpfingen liegt am Albtrauf mit den typischen Hang- und Schluchtenwäldern. Auch Wacholderheiden, Wiesen und Felder machen die für die Schwäbische Alb charakteristische Landschaft aus. Seltene Orchideenarten und eine geschützte Fauna, in der Rotmilan und Heidelerche heimisch sind, lassen sich in der direkten Umgebung entdecken. Hier trifft man den Schäfer bei der Arbeit und kann die Weite der ursprünglichen Wälder und Wiesen erleben.

© Sonnenbühl

© Sonnenbühl

Ein echtes Outdoor-Eldorado

Sonnenbühl liegt in einer zauberhaften Region, in der es für Naturliebhaber, Freizeitsportler und Familien viel zu entdecken gibt. Für Wanderer bieten sich mehrere Touren auf gut ausgebauten und durchgängig beschilderten Wegen an:
Der vom Deutschen Wanderverband zertifizierte „Grenzgänger Weg“ ist ein circa 23 Kilometer langer Rundweg, der die Historie der ehemaligen Grenze zwischen Württemberg und Preußen thematisiert und viel Wissenswertes entlang der Strecke vermittelt. Der Grenzgänger Weg verläuft vorwiegend auf naturbelassenen Wegen, kann in zwei Etappen aufgeteilt werden und streift außerdem die Bärenhöhle und den Kurgarten mit Kneippbecken in Erpfingen.

Wer sich für Klima und Wetter interessiert, erfährt auf dem neun Kilometer langen „Klima-Wanderweg“ an zwölf Stationen einiges über die Klimageschichte der Region. Immerhin wird Sonnenbühl von überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden pro Jahr verwöhnt.

Aussichtsreich wird es hingegen auf dem „Albsteig“. Der Hauptwanderweg Nr. 1 des Schwäbischen Albvereins führt entlang des Albtraufs ebenfalls durch die Gemarkung Sonnenbühl.
Auch für Radfahrer bietet die albtypische Kuppenlandschaft viele Möglichkeiten. Keine allzu großen Steigungen und gut ausgebaute Radwege ermöglichen es, die Region im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“ – ob sportlich mit dem Mountainbike oder gemütlich mit der ganzen Familie. Genussvollen E-Bike-Touren sind so gut wie keine Grenzen gesetzt, zumal an der Bärenhöhle ein Charger Cube zum kostenfreien Aufladen der Zweiräder zur Verfügung steht. Sei es zu Fuß, beim Wandern oder Radfahren: In und um Sonnenbühl gibt es viele Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten zu entdecken.

Zu Besuch in der faszinierenden Unterwelt

Die Bärenhöhle ist eine der ältesten und beliebtesten Schauhöhlen Deutschlands. Millionen Jahre alte Stalagmiten und Stalaktiten in den bizarrsten Formen, haushohe Felsensäle und mächtige Steinsäulen erwarten die Besucher in der 271 Meter langen Tropfsteinhöhle. Sie verdankt ihren Namen dem Skelett eines Höhlenbären, das aus der Eiszeit stammt und an seinem Fundort in der Bärenhöhle bestaunt werden kann.
Nicht weniger eindrucksvoll ist die wenige Kilometer entfernte Nebelhöhle. 141 Steinstufen führen in die ca. 450 Meter lange Tropfsteinhöhle hinunter. Beide Höhlen sind Bestandteil des UNESCO-Global-Geoparks Schwäbische Alb. Ein ausgeklügeltes Beleuchtungssystem macht den Besuch in der Unterwelt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Regelmäßig stattfindende Sonderführungen sind ein Highlight für alle Generationen.

Rasante Angebote sorgen für leuchtende Augen

Der Freizeitpark Traumland bei der Bärenhöhle ist bei Familien sehr beliebt. Die dortigen Fahrattraktionen, wie zum Beispiel die Wildwasserbahn oder das Riesenrad, aber auch der Märchenwald sorgen bei jüngeren Kindern für leuchtende Augen. Vom Fahrtwind feucht werden die Augen auf der rund 1,3 Kilometer langen Sommer-Bobbahn in Erpfingen. 13 Steilkurven lassen dort den Puls ebenso höher schlagen wie im angrenzenden Kletterpark, wo es Hängebrücken, Seilrutschen und knifflige Hindernisse zu überwinden gilt. Handicaps bietet auch der 18-Loch-Golfplatz in schönster Lage. Ein Bike Park, Boule, Pit-Pat und Tennisplätze ergänzen das Freizeitangebot und lassen keine Langeweile aufkommen. Besonders attraktiv sind die vielen Reiterhöfe, die Kurse, Ausritte und Kutschfahrten anbieten. Wer die Gemeinde Sonnenbühl mit ihren Teilorten gerne von oben anschauen möchte, kann sich bei einer Fahrt mit dem Heißluftballon einen grandiosen Überblick verschaffen und die Welt entspannt von oben genießen.

Wissenswertes

In Sonnenbühl finden ganzjährig verschiedene Veranstaltungen statt. So lockt vom 25.03. bis 24.04. das Ostereimuseum mit seinem Künstlermarkt (www.ostereimuseum.de). Sowohl die Bärenhöhle als auch die Nebelhöhle bieten laufend verschiedene Sonderführungen an. Highlights sind die Sommernachtskonzerte in der Nebelhöhle und die Magischen Lichterwelten in der Bärenhöhle (Mitte August bis Mitte September). Sowohl das Bärenhöhlenfest am Himmelfahrtswochenende als auch das Nebelhöhlenfest zu Pfingsten sind besondere Veranstaltungen in idyllischer Natur (hoehlen.sonnenbuehl.de). Temporäre Pop-Up-Wanderwege bieten ständig neue Einblicke in die Natur, Ortsteilfeste und Events laden zum Verweilen ein.

Bemerkenswerte ovale Kunstwerke

Kunst und Kunsthistorisches, aber auch Skurriles, lässt sich im ersten deutschen Osterei-Museum entdecken. Im Ortsteil Erpfingen gibt es seit über 25 Jahren eine bemerkenswerte Sammlung von Ei-Kunstwerken aus aller Welt zu bestaunen. Vom Wachtel- bis zum Straußenei, von russischer Ikonenmalerei bis zu filigranen Fräsarbeiten ist alles zu finden. Ein Künstlermarkt macht den Besuch des im Frühjahr geöffneten Osterei-Museums zusätzlich lohnenswert.

Ein absolutes Winter-Wunderland

Die Gemeinde Sonnenbühl liegt auf ca. 800 Metern Höhe, sodass auch die Möglichkeit für Wintersport bei der Urlaubsplanung berücksichtigt werden sollte. Mehrere Skilifte – zum Teil mit Flutlichtanlagen –, Skiwanderwege und viele gespurte Langlauf- und Skatingloipen stehen für Fans der schmalen Bretter zur Auswahl. Bei allen Skiliften kann auch gerodelt werden, womit ein winterlichen Spaß für die ganze Familie garantiert ist. Auch ein ausgedehnter Spaziergang auf den Wanderwegen ist im Winter ein absolut herrliches Erlebnis an der frischen Luft.

© Sonnenbühl

© Sonnenbühl

Vom Camping bis zum Vier-Sterne-Hotel

Sonnenbühl darf mit dem Gütesiegel „Preisträger familienferien“ werben. Nicht nur das umfangreiche Freizeitangebot trägt maßgeblich zu dieser Auszeichnung bei, sondern auch die Vielfalt der familienfreundlichen Unterkünfte. Vom ruhig gelegenen Familien-Campingplatz über das gemütliche Feriendorf Sonnenmatte bis zum komfortablen 4-Sterne-Hotel reicht die große Auswahl. Auch die örtliche Gastronomie bietet ein ausgesprochen vielfältiges Spektrum an kulinarischen Genüssen. Von den herzhaften Leibspeisen Schwabens über internationale Spezialitäten bis hin zur Sterneküche ist alles auf den Speisekarten der lokalen Restaurants zu finden. Außerdem legen die Gastronomen großen Wert auf die Verwendung regionaler und für die Schwäbische Alb typischer Produkte. Und diese Heimatverbundenheit ist in Sonnenbühl wirklich überall zu spüren.

Gemeinde Sonnenbühl
Tourist Information
Hauptstraße 2
72820 Sonnenbühl-Undingen
Tel. 07128 925-18
Fax 07128 925-50
www. sonnenbuehl.de
Karte S. 192: E3

Zwiefalten

Barockes Kleinod mit Charme

Am Fuße der Schwäbischen Alb mit Blick auf Oberschwaben liegt der Klosterort Zwiefalten. Rund um die Ortschaft führen Wander- und Radwege durch beeindruckende Landschaften.

Dort, wo im Jahr 1089 die Benediktinermönche ein Kloster gründeten – dort lässt es sich auch heute noch ausgesprochen gut leben. Die Mönche gibt es zwar nicht mehr, dafür aber immer noch die malerischen Landschaften mit saftigen Wiesen, fruchtbaren Äckern und klaren Bächen.

Innehalten und Staunen

Das imposante Münster „Unserer Lieben Frau", das den ganzen Ort überstrahlt, hat auch heute noch nichts von seiner großen Anziehungskraft eingebüßt. Besucher aus nah und fern erfreuen sich an der beeindruckenden Fassade, am prachtvoll ausgestatteten Innenraum und bewundern die Harmonie dieses Gotteshauses – ein Platz zum Innehalten und Staunen.

In der beeindruckenden Landschaft, die ideal für Wanderer und Radfahrer ist, fühlen sich Gäste aus Nah und Fern willkommen. Schöne Wanderwege, auch geeignet für die Kleinsten, finden sich rund um den ehemaligen Klosterort. Der neue Premiumwanderweg „hochgehpilgert" führt durch lauschige Wälder vorbei an imposanten Ausblicken über das Rental, die Wimsener Höhle und wieder zurück nach Zwiefalten.

Die Spiel- und Freizeiteinrichtung „DobelSpATZ" bietet zudem verschiedenartigste Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Spielgeräte für die Kleinen, Fitnessgeräte für die Großen und Grillmöglichkeiten – hier ist für jeden etwas dabei. Und zum Abschluss eines gelungenen Tages wartet ein erfrischender Sprung in das Becken des herrlich gelegenen Zwiefalter Höhenfreibads. Für hungrige Gäste bietet die örtliche Gastronomie verschiedene Leckereien und für die durstige Kehle erfrischende Getränke des örtlichen Zwiefalter Klosterbräu. Regionale Produkte wie Alblinsen, Amaranth, Käse, Wurst und Nudeln können nicht nur beim alljährlich stattfindenden Vespermarkt, sondern das ganze Jahr von den Hofläden bezogen werden.

Tradition und Brauchtum

Überhaupt sind die ganzjährig immer wieder stattfindenden Veranstaltungen zur Pflege von Tradition und Brauchtum eine Möglichkeit für Einheimische und Besucher, sich ungezwungen zu treffen. Angefangen mit der historischen Fasnet, über diverse Märkte und Hocketen, das historische Bierfest, bis zum heimeligen Weihnachtsmarkt und dem Weihnachtstheater. Kirchliche Feste und Konzerte im Münster und der Prälatur runden das kulturelle Angebot ab.

In der Gemeinde Zwiefalten lässt es sich also gut leben, genießen und Urlaub machen. Besuchen Sie die schöne Münstergemeinde und erleben Sie diesen geschichtsträchtigen Ort mit allen Sinnen – wir freuen uns auf Sie!

Touristinformation beim Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3
88529 Zwiefalten
Tel. 07373 205-0
info@zwiefalten.de
www.zwiefalten.de
Karte S. 192: E4

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthaus - Restaurant Felsen

Familie Ege-Jäggle GbR
Riedlinger Straße 6 · 88529 Zwiefalten-Baach
Tel. 07373 344 · www.gasthaus-felsen.de

Der Familienbetrieb am Fuße der Schwäbischen Alb bietet entsprechend der langjährigen Tradition das Beste aus Küche und Keller. Die Gäste können aus einer Fülle regionaler Gerichte wählen – von frischen Albchampignons bis zum saftigen Rindersteak vom Aachtalrind. Küchenchef Sven Jäggle bezieht seine Produkte aus heimischer Landwirtschaft und Jagd.

Ferienwohnung Gairing

Hanne Gairing · Ferienwohnung für 2 bis 4 Personen
Ostlandstraße 20 · 88529 Zwiefalten · Tel. 07373 575 · www.haus-gairing.de
Ruhige Lage mit Blick auf das Münster.

Radlerherberge Auchter

Talweg 12 · 88529 Zwiefalten-Baach
Tel. 07373 1422 · Fax 07373 915699
info@radlerherberge.de

Sehr ruhige Lage – im denkmalgeschützten Gebäude befinden sich stilvoll eingerichtete Gästezimmer sowie eine Ferienwohnung. Die gemütliche Herbergsstube ist für Gruppen und Familienfeiern bis 30 Personen geeignet. Frühstücksbüffet, Gartenwirtschaft, Grillhütte, Mitglied bei der Albhof-Tour. Lassen Sie sich verwöhnen in einem Haus, das bereits auf eine über 400-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Bäcker Böck – Das Café

Hauptstraße 5 · 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 2834 · www.baecker-boeck.de

Öffnungszeiten: 6.30 - 18.00 Uhr, sonntags 8.00 - 18.00 Uhr
Genießen mit L(aib)eib und Seele. Handwerk und Backkunst haben bei der Bäckerei Böck Tradition. Eigene Rezepturen und regionale Lebensmittel sind dazu Voraussetzung. Feinste Torten und Kuchen, köstliche Eisbecher, herzhafte Flammkuchen, schwäbische Vesper, überbackene Seelen, kleine Tagesgerichte. Auf Voranmeldung Bewirtung von Gruppen. In schönem Ambiente direkt vor dem Münster freuen wir uns auf Sie.

Zwiefalter Klosterbräu Brauhaus

Hauptstraße 24 · 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 200960
www.zwiefalter.de · reservierung@zwiefalter.de

Direkt neben den Braukesseln der heutigen Privatbrauerei befindet sich das ab Frühjahr 2022 neu eröffnete Brauhaus der Brauerei. Das hausgebraute Bier steht im eigenen Brauhaus im Fokus. Sämtliche Bierspezialitäten sind hier vom Fass erhältlich und werden um monatliche Sondersorten ergänzt. Dazu gehört natürlich auch eine schwäbische und moderne Kulinarik. Alle Gerichte werden vom jungen Küchenteam nach den brauereieigenen Qualitätsansprüchen selbst und frisch gekocht. Das Ambiente, die Biere und das Essen suchen ihresgleichen und werden mit saisonalen Empfehlungen und Veranstaltungen ergänzt. Neben dem BRAUHAUS betreibt die Brauerei auch den von Mitte Mai bis Oktober geöffneten eigenen BIERGARTEN.

Zwiefalten

Wolke Sieben für Bierfreunde

Ob urige Einkehr in der Alb-Hütte oder ein spannender Braukurs – Zwiefalter Klosterbräu bietet für Bierliebhaber und Freunde einer zünftigen Mahlzeit jede Menge leckere Spezialitäten. Ein Besuch lohnt!

Bei Zwiefalter Klosterbräu können Sie die Faszination „handgebrautes Bier" mit allen Sinnen erleben. Erfahrene Bierexperten geben Ihnen Einblicke in die 500-jährige Brautradition. Die Faszination zu den liebevoll und aufwändig gebrauten Bieren vermittelt die Brauerei bei einer Biertour durch die heutige Privatbrauerei, bei einem Besuch der Sonderausstellung 500 Jahre klösterliche Braukunst im Peterstor, bei einer Einkehr im Brauhaus oder im idyllischen Biergarten. Der Biershop mit Hofladen rundet das breitgefächerte Angebot der Brauerei ab. Buchen Sie mit Freunden oder Kollegen eine Biertour, eine Bierprobe oder einen Braukurs, bei dem Sie den weiten Weg des kleinen Gerstenkorns bis zum fertigen Bier erfahren.

Alle Infos zu den Öffnungszeiten, Reservierungen, oder Buchungen finden Sie auf www.zwiefalter.de
Karte S. 192: E4

Bis das Brauhaus im Frühjahr 2022 wieder eröffnet, bietet die Brauerei mit der „1521 Albhütte" interimsweise eine urige Einkehr für 140 Besucher direkt auf dem Brauereihof an. Das brauereieigene Team bietet im Ambiente der Massivholzhütte einen Mix aus Biererlebnis, Kulinarik und Veranstaltung.

Auch unter dem Jahr bietet die Brauerei weitere Events, wie u. a. den „Bierwalk". Entlang des beliebten Premiumwanderweges „Hochgehpilgert" erleben Sie alte Handwerksberufe, Fach- und Biervorträge sowie Live-Musik. Essens- und Bierstationen laden zur Stärkung ein.

Vom 23. bis 26.09.2022 soll nach zweijähriger Corona-Zwangspause beim Bierfest wieder gefeiert werden. Namhafte Bands wie Ob8blech, die Brasserie und die neue Bierfestband MünchnerGeschichten sowie Blaskapellen aus der Region haben ihre Teilnahme zugesagt.

In der Adventszeit können Sie sich verzaubern lassen, dann sind die Brauereigebäude wunderbar mit tausend Lichtern & Illumination weihnachtlich in Szene gesetzt.

Ein Luftkurort mit Charme

Die Gemeinde ist nicht nur ein Anziehungsmagnet für Wanderer und Radfahrer. Auch Naturliebhaber können in der einmaligen Vegetation tief durchatmen. Die Wimsener Höhle bietet ein weiteres Naturspektakel.

In der schönen Gemeinde warten zauberhafte Naturtäler im Süden des Biosphärengebiets Schwäbische Alb auf die Besucher. Auch das Große Lautertal ist ein Anziehungsmagnet für Radfahrer und Wanderer. Hier schlängelt sich die Lauter in ihrem natürlichen Flussbecken durch grüne Wiesen, vorbei an kleinen Dörfern und zahlreichen trutzigen Burgruinen.
Erwandern Sie die neuen Prädikatswanderwege „hochgehberge“ und entdecken Sie dabei einmalige Vegetationszonen. Im wildromantischen „Glastal“ führen Kaskaden-Wasserfälle zum Aach-Ursprung, der „Wimsener Höhle“. Diese ist die einzige Höhle in Deutschland, in die man nur mit einem geführten Kahn kommen kann – ein Naturschauspiel, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!
Seltene Pflanzen wie Enzian, Orchideen, Küchenschelle und der Gemeine Thymian blühen in der Wacholderheide „Digelfeld“, die bei den ausgeschilderten Wanderrouten entdeckt werden können. Das Digelfeld ist Heimat der größten zusammenhängenden Wacholderheide im Biosphärengebiet und einer der wenigen Überreste der frühzeitlichen Wacholderheiden. Daher ist es ein wichtiges Anliegen des Biosphärengebiets, dieses Naturschutzgebiet als Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere zu erhalten.
Eine UNESCO-Anerkennung zeichnet die Freilichtbühne im Tiefental aus: Hier werden seit über 70 Jahren in den Sommermonaten Theaterstücke von engagierten Amateurschauspielern auf die Bühne gebracht – für die ganze Familie und in schwäbischer Mundart. Klar, dass dieses Umfeld, die intakte Natur sowie historische Kulturdenkmäler ideal für Festlichkeiten sind. Zahlreiche spannende Locations bieten außergewöhnliche Kulissen für Hochzeiten und andere Events.
Übrigens: In Hayingen können Sie in gepflegten (Bio)Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Zimmern, Gruppenunterkünften oder dem autofreien Ferienpark Lauterdörfle übernachten. Interesse? Dann fordern Sie unsere kostenfreien Informationsprospekte an.

Wissenswertes

Wimsener Höhle:
Hier entspringt die Zwiefalter Aach. Sie ist die einzige mit einem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands (April bis Oktober).

Hayinger Stadtfest:
Das Stadtfest mit Top-Live-Bands und Musikkapellen findet vom 22. bis 24. Juli 2022 statt.

Naturtheater Hayingen:
In der Spielzeit 2022 erwartet Sie ein schwäbisches Freilichtspiel für Menschen jeden Alters: „Don Quichotte – von dr Alb ra“ – die berühmte Rittergeschichte in einer eigenen schwäbischen Fassung passend zum nahe gelegenen Lautertal mit seinen vielen Burgruinen.

Naturerlebnis Hayingen
Gäste-Information
Kirchstraße 15
72534 Hayingen
Tel. 07386 975246
gaeste-information@
stadt-hayingen.de
www.naturerlebnis-hayingen.de
Karte S. 192: E4

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biohotel Restaurant Rose

Hotel mit Biomanufaktur
72534 Hayingen-Ehestetten · Tel. 07383 94980 · Fax 9498-22
www.tress-gastronomie.de · info@tress-gastronomie.de

Genießen Sie im 1. Biohotel Baden-Württembergs die Bio-Genussküche von Simon Tress. Neben kreativen Fleischgerichten aus bester regionaler Bio-Qualität ist die innovative vegetarische und vegane Küche unsere Stärke.

Gasthaus u. Gästehaus zum „Adler“

Familie Kaiserauer · Brunnenstr. 4 · 72534 Hayingen · Tel. 07386 718
Nur am Wochenende geöffnet!

H&P Ferienpark Lauterdörfle

72534 Hayingen · Tel. 07386 97940
Buchungszentrale
H&P Touristik GmbH
Borsigallee 8-10 · 53125 Bonn · Tel. 0228 919000
www.hptouristik.de · vermietung@hptouristik.de

1 Woche für 4 Personen ab 360,– Euro, 105 urgemütliche Holzblockferienhäuser mit Kaminofen für bis zu 6 Personen, autofreie und kinderfreundliche Anlage. Empfang von sky Fußball-Bundesliga und sky Disney Cine Magic, Sauna, Gaststätte mit Biergarten, auf Anfrage mit Frühstück/Halbpension. Tolle Spielmöglichkeiten für die Kids, Grillplätze, Minigolf, Tennis u. v. m.

Gasthof-Pension „Kreuz“

Willi Nille, Kirchstr. 4 · 72534 Hayingen · Tel. 07386 290
www.kreuz-hayingen.de · kreuz-hayingen@t-online.de

Lauterdörfle Touristik

Ferienpark Lauterdörfle
72534 Hayingen · Tel. 07386 977056 oder · mobil 0173 4152516
www.lauterdoerfle.de · info@lauterdoerfle.de

Unser LAUTERDÖRFLE: autofrei, ganzjährig geöffnet, offener Kamin, gemütliche Holzblock-Häuser in herrlicher Natur gelegen. Betten sind bei der Anreise bereits bezogen, Handtücher liegen bereit. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bei uns.

Gasthof u. Gästehaus „Adler“

Familie Vitus Frey · Am Mühlweg 20 · 72534 Hayingen-Anhausen · Tel. 07386 327 · Fax 1413
www.adler-anhausen.de · info@adler-anhausen.de

Flair Hotel Gasthof Hirsch

Fam. Kloker und Steinhardt
Wannenweg 2 · 72534 Hayingen-Indelhausen
Tel. 07386 9778-0 · Fax 07386 9778-99
www.hirsch-indelhausen.de · info@hirsch-indelhausen.de

Landgasthof mit zwei Gästehäusern in ruhiger Lage. Idealer Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch das „Große Lautertal“. Regionale Spezialitäten von der Albforelle, vom heimischen Wild, Lamm und von der Albschneck. Linden- und Felsenterrasse.

Café „Sphäre“

selbst gemachte Kuchen, Kunstgalerie, Inneneinrichtung
Maria Tress · Obere Kirchstr. 14 · 72534 Hayingen-Ehestetten
Tel. 0152 38421682 · www.galerie-sphäre.de · info@galerie-sphaere.de

Burg Derneck

Schlosshalde 1 · 72534 Hayingen-Münzdorf
Burg Tel. 07386 217 · Anmeldung Tel. 0152 31195365
burg-derneck@web.de · info-burg-derneck@t-online.de
www.schwaebischer-albverein.de

Wanderheim des Schwäbischen Albvereins mit Burgschänke. Insgesamt sind 41 Betten und eine Selbstversorgerküche vorhanden. Ab Mitte März an den Wochenenden und ab Ostern bis einschließlich der Herbstferien täglich geöffnet.

Aktiv und erholsam

Im Sommer mit dem Fahrrad oder im Winter auf Ski: Hohenstein mit den fünf Ortschaften Bernloch, Eglingen, Meidelstetten, Oberstetten und Ödenwaldstetten bietet viele Aktivitäten im Sport- und Freizeitbereich. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist das Bauernhausmuseum in Ödenwaldstetten. Vergnügliche Stunden sind bei den Kulturtagen auf der historischen Burgruine, bei der traditionellen Fasnet oder den zahlreichen Dorfhocketen Programm. Gasthäuser, Restaurants und Cafés laden zur gemütlichen Einkehr ein. Für alle, die länger in Hohenstein verweilen möchten, gibt es viele Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Ferienwohnungen oder auf Wohnmobilstellplätzen.

Gemeinde Hohenstein
Im Dorf 14, 72531 Hohenstein
Tel. 07387 98 70-0
rathaus@gemeinde-hohenstein.de
www.gemeinde-hohenstein.de
www.facebook.de/
gemeindehohensteinbw
Karte S. 192: E3

Ran ans Blech

Mehr als 120 faszinierende Fahrzeuge und 1 200 Quadratmeter Ausstellungsfläche – so präsentiert sich das Automuseum, welches schon mehr als 35 Jahre besteht. Für die Besucher, die gerne die Atmosphäre im Automuseum schnuppern, gibt es eine jährlich wechselnde Sonderausstellung.
Einige der Exponate haben selbst passionierte und in die Jahre gekommene Autofans noch nie zu Gesicht bekommen. Ob Alt, ob Jung, über alle Generationen hinweg zieht das bunte Auto-Sammelsurium die Besucher in den Bann. Highlight ist unter anderem die jährlich stattfindende Sommerausfahrt und das traditionell am 3. Oktober stattfindende Roller- und Kleinwagentreffen, welches tausende von Oldtimerfans anlockt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.automuseum-engstingen.de.

Automuseum Engstingen
Kleinengstinger Straße 2
72829 Engstingen
Tel. 07129 9399-0 (Rathaus)
automuseum@engstingen.de
Karte S. 192: D3/E3

Nachhaltig Luft und Natur genießen

Der Luftkurort mit seinen 2200 Einwohnern und dem Haupt- und Landgestüt Marbach befindet sich im Großen Lautertal. Die Gemeinde bietet ein hohes Maß an Natürlichkeit und zahlreiche Angebote für eine aktive Freizeitgestaltung.

Der staatlich anerkannte Luftkurort Gomadingen mit seinen Teilorten Dapfen, Gomadingen, Grafeneck, Marbach, Offenhausen, Steingebronn und Wasserstetten liegt im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb im landschaftlich sehr reizvollen Großen Lautertal, das aktuell als „Naturwunder 2019“ ausgezeichnet wurde.

Weltbekanntes Gestüt

Weltbekannt ist Gomadingen durch das Haupt- und Landgestüt Marbach, das älteste Staatsgestüt. Mit seinen Zuchtpferden – besonders den Rassen Warmblut, Schwarzwälder Kaltblut und Vollblutaraber – genießt das Gestüt weltweit höchstes Ansehen und zieht damit jährlich Tausende von Pferdefreunden auf die Alb. Besondere Attraktionen sind die Pferdeauktionen und die Hengstparaden.

Seit 2006 wird in Gomadingen im Zwei-Jahres-Rhythmus eine Wacholderkönigin gewählt. Diese repräsentiert neben der einzigartigen Wacholderheidenlandschaft auch die verschiedensten Wacholderprodukte, wie etwa Wacholderöl, -seife, -weckle und -schokolade.

Gomadingen mit etwa 2200 Einwohnern hat sich in einer traditionsreichen Kulturlandschaft bis heute ein hohes Maß an Natürlichkeit und Beschaulichkeit bewahrt. Gomadingen ist mit seinen Wacholderheiden, dem Sternberg und dem Lautertal ein wahres Paradies für Wanderfreunde und Radfahrer. Verschiedene markierte Wander- und Radwege wie der neu angelegte Premiumwanderweg „hochgehsprudelt“, ein Naturerlebnispfad, ein Planetenwanderweg und der Gestütradweg machen Gomadingen für Jung und Alt interessant. Besondere Ziele einer Wanderung sind zum Beispiel der Sternbergturm, die Burgruine Blankenstein oder die Lauterquelle in Offenhausen. Die Kommune bietet zudem eine große Vielfalt an Sport- und Erholungseinrichtungen wie das Freizeithallenbad mit neuem Saunabereich, Kneippbecken und Kleinkinderbecken. Tennis, Ponyreiten, Reitkurse, Klettern, Angeln, Kajakfahren, Ballooning, Segelfliegen oder Langlauf im Winter – in Gomadingen und Umgebung ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Kutschen und Bettelorden

Auch kulturell hat die Gemeinde Gomadingen etwas zu bieten. Direkt bei der Lauterquelle steht die im 14. Jahrhundert erbaute gotische Kirche des ehemaligen Dominikanerinnenklosters. Darin wurde im Jahr 1987 ein Museum eingerichtet, in dem zum einen prachtvolle historische Kutschen, Geschirre und Sättel und zum anderen Dokumente zur Geschichte der Bettelorden sowie eine ausführliche Darstellung der Vollblutarabezucht zu sehen sind. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Schloss Grafeneck, das einst als Jagd- und Sommerresidenz der Herzöge von Württemberg diente. Aber auch die Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und die Hollenberg-Galerie im Gomadinger Rathaus sind äußerst lohnenswerte Ausflugsziele.

© Gomadingen

© Gomadingen

Ausgezeichneter Ess-Genuss

Für kulinarische Erlebnisse sorgt eine vielseitige Gastronomie, die mit verschiedenen Auszeichnungen, wie „Wanderbares Deutschland“, „Biosphärengastgeber“ und „Familienrestaurants“, zertifiziert ist.

Tourist-Information
Marktplatz 2
72532 Gomadingen
Tel. 07385/9696-33
info@gomadingen.de
www.gomadingen.de
Karte S. 192: D4/E4

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant und Landhotel Winter

Ziegelbergstr. 24 · 72532 Gomadingen-Offenhausen
Tel. 07385 9679-0 · Fax 07385 9679-96
info@restaurant-landhotel-winter.de
www.restaurant-landhotel-winter.de

Urlaub genießen im Biosphärengebiet · Erfolgreich tagen · Feste feiern · Schwäbische Gastlichkeit in stilvollem Ambiente · Regionale Küche mit Produkten von der Schwäbischen Alb · Warme Küche durchgehend bis 20 Uhr · Öffnungszeiten: Mo. ab 17 Uhr, Di. – So. 11.30 – 22 Uhr, Nov. – März: Mo. – Fr. 16 – 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertags ab 11.30 Uhr

Gasthof zum Lamm

Familie Schrade
72532 Gomadingen · Hauptstr. 3
Tel. 07385 96150 · Fax 07385 96151
info@lamm-gomadingen.de, www.lamm-gomadingen.de

Alb-Lamm · Gartenwirtschaft ·Vegetarisches · Partyservice
Neue schwäbische Küche mit Produkten aus der Region
Moderne Fremdenzimmer mit allem was dazugehört

Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen

Im Luftkurort Gomadingen – neben der Lauterquelle
Info: Tel. 07385 9696-33. Geöffnet von Ostern bis 1. November

Verbinden Sie eine Besichtigung des Haupt- und Landgestüts Marbach mit einem Besuch im Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen. Ausstellung von historischen Kutschen, Prachtsätteln und Geschirre, Originalskelett des berühmten Araberhengstes „Bairactar“, Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach, Geschichte des Bettelordens, Reitsimulator, Führungen für Erwachsene und speziell für Kinder nach Vereinbarung.

Sternberg Hallenbad Gomadingen

Öffnungszeiten:
Di., Mi. + Fr. 7.00 – 8.00 Uhr und 15.00 – 21.00 Uhr
Sa. 7.00 – 8.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 7.00 – 9.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr

Info: Sternberg-Hallenbad, Tel. 07385 526
25-m-Becken mit Rutsche, Planschbecken, Kneippbecken,
Sonnenterrasse, Kiosk, neuer Saunabereich, ganzjährig geöffnet

Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus

Familie Heinrich Bückle · 72532 Gomadingen-Dapfen
Tel. 07385 427 · Fax: 07385 1311
hirsch-dapfen@t-online.de · www.hirsch-dapfen.de

Gastlichkeit aus Tradition. Erlesene Weine aus gut sortiertem Keller, erstklassige schwäbische Küche sowie mediterrane Gerichte. Eingebettet in das traumhafte Lautertal, sowie die Nähe zum Haupt- und Landgestüt Marbach, vermitteln unsere beiden Häuser wohlige und heimelige Atmosphäre. Kostenloses WLAN. Mit Wellnessbereich.

Lagerhaus an der Lauter

café · chocolaterie · kaffeerösterei · seifenmanufaktur
Lautertalstr. 65 · 72532 Gomadingen-Dapfen
Tel. 07385 9658 25 · Fax: 07385 9658 67
info@lagerhaus-lauter.de · www.lagerhaus-lauter.de

Genusskultur in altem Lagerhaus-Ambiente · Direkt am Radwanderweg „Großes Lautertal“ · Gemütliche Terrasse an der Lauter
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 11.30 – 19 Uhr,
Sonn- und Feiertag 9.30 – 19 Uhr

Natürlich mehr erleben…

Münsingen
Schwäbische Alb

Wandern und Radeln im
UNESCO-Biosphärengebiet

Telefon: 07381-18260
www.hotelherrmann.de

Herrmann
HOTEL GASTHOF FAMILIE AUTENRIETH
****

im Biosphärengebiet Schwäbische Alb Biber Burgen und Ruinen

Großes Lautertal

bunte Wiesen und Wälder, massive Felsen,
statt Ampeln und Asphalt

Die Wittstaig
*** LANDHOTEL GASTHOF

Schwimmbad, Sauna, Wellness,
renovierte Gästezimmer, Familien-Apartments

wandern radeln relaxen urlaub machen

72525 Müns.-Gundelfingen 07383 9496-0
www.hotel-wittstaig.de

Gasthaus Hirsch

Wild vom Jäger,
Bachfrische Forellen,
Regionale Gerichte und
Spezialitäten der Saison.

72525 Münsingen-Bichishausen
Telefon: 07383 / 1491

Gasthof Rössle Pension

Gutbürgerliche Küche | regionale sowie saisonale Produkte |
Ganzjährig Wildspezialitäten

72525 Münsingen - Hundersingen
Tel. 07383 / 389
Gästezimmer | Überdachte Gartenwirtschaft
mit direktem Zugang vom Lautertal-Radweg.

Sonntag, 24.04.2022
Schafauftrieb mit Kunst- & Gartenmarkt und verkaufsoffenem Sonntag.
Schafauftrieb ab 13 Uhr, in der Innenstadt Münsingen

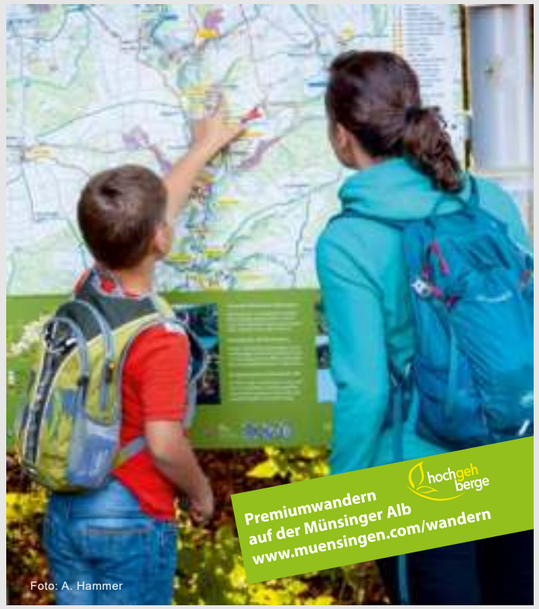
Bauhof - Stüble
Gundelfingen im Großen Lautertal. Direkt am Rad- und Wanderweg. Große Gartenterrasse. Kaffee und Kuchen sowie kleine Speisen.
Wir freuen uns auf Sie. www.bauhof-stueble.de

e- Bike Touren
Mobilitätszentrum am Münsinger Bahnhof
E-Bike Verleihstation (April-Nov.)
www.muensingen.com/e-Bike

LÖWEN-MENSCH AWARD 2018 PREIS-TRÄGER

e-Bike-Mekka mit zehn Touren
und einer adfc 4-Sterne Tour

Foto: S. Steinhäußer
Reservierung unter:
07381-9319510



Premiumwandern
auf der Münsinger Alb
www.muensingen.com/wandern
hochgehberge

Foto: A. Hammer

Touristik-Information Münsingen - Hauptstraße 13 - 72525 Münsingen - www.muensingen.com

Geopark
RAD-SPORT SCHWALD
BOSCH Technik fürs Leben
OUTDOOR AWARD 2019 SIEGER
Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Paradies für Radfahrer und Wanderer

Rund um die Stadt Münsingen finden Touristen und Einheimische ideale Bedingungen für Aktivitäten unter freiem Himmel. Zudem lädt die Region zum Entspannen und Erholen ein.

Eingebettet zwischen fruchtbaren Feldern und dunklen Buchenwäldern begeistert Münsingen mit einer abwechslungsreichen Landschaft, die zum Entdecken per Fuß, Fahrrad oder Bahn einlädt. Lokale Sehenswürdigkeiten versprechen zudem interessante Einblicke in die Kulturgeschichte des Ortes. Auf der Schwäbischen Alb zwischen den Städten Reutlingen und Ulm sowie inmitten des UNESCO-Geoparks und UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb gelegen ist Münsingen der ideale Ausgangspunkt, um die Region mit ihrer einmaligen Ökologie und der spannenden Kulturgeschichte zu erkunden. Die Münsinger Innenstadt mit sehenswerten Fachwerkhäusern und kleinen Cafés lädt zum Verweilen ein. Im Stadtmuseum im Münsinger Schloss kann die Geschichte und Kultur der Münsinger Alb nachvollzogen werden.

Paradies mit Auszeichnung

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat sich Kreisgrenzen überschreitend zu einer Top-Wanderregion entwickelt. Münsingen selbst wartet mit insgesamt vier von 21 Premiumwanderwegen auf, die Teil der einmaligen und nachhaltigen Wanderregion „hochgehberge – Ausgezeichnetes Wandern im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ sind. Diese eröffnen Zugänge zu ganz unterschiedlichen Landschaftsformationen und bieten für jeden Wanderfreund ein unvergleichliches Erlebnis. Bergauf, bergab führen die zertifizierten Wandertouren durch beeindruckende und schützenswerte Natur, vorbei an Burgen und Festungen, welche die Geschichten der Vergangenheit erzählen. Zahlreiche Gastronomen und landwirtschaftliche Betriebe laden zum Genuss regionaler Produkte ein. Darüber hinaus gibt es, ausgehend von Münsingen, drei WANDERMAHL-Mehrtagestouren der Biosphärengastgeber. Aber auch zwei Themenwege sowie weitere Rundwanderwege laden zum Entdecken und Genießen ein.

© Steffen Steinhäußer

© Steffen Steinhäußer

© Steffen Steinhäußer

Ein echtes E-Bike-Mekka

Münsingen ist Zentrum und Ausgangspunkt für nachhaltige Mobilitätsformen im Biosphärengebiet, insbesondere für die E-Mobilität auf der Schwäbischen Alb. Rund 30 Pedelecs stehen am Mobilitätszentrum in Münsingen zum Ausleihen bereit. Ausgerüstet mit dem BOSCH Nyon-System werden die Radler bequem durch das UNESCO-Biosphärengebiet navigiert. Hierbei kann unter anderem zwischen 13 vorinstallierten Touren gewählt werden. Dank des dichten Rad-Tankstellennetzes und Servicestationen für Radpannen lassen die Touren auch für ungeplante Änderungen Spielraum.

Fantastische Ausblicke

E-Bikes eröffnen ungeahnte Möglichkeiten: Auch bisher Untrainierten macht so das Radfahren großen Spaß. Die Topografie der Schwäbischen Alb ist optimal für die Erkundung mit dem Elektrorad. Der aktive Abenteurer darf sich auf rund 800 Kilometer Wegstrecke rund um Münsingen freuen. Die 13 Touren versprechen allesamt fantastische Ausblicke, eine interessante Pflanzenwelt und viele Sehenswürdigkeiten. Ob Genuss-Tour oder die ADFC-zertifizierte Berg-Bier-Tour, die Spaß über zwei Tage und 115 Kilometer garantiert, in der Region rund um Münsingen ist für jeden etwas dabei. Eine Stärkung für die Weiterfahrt wird durch die unzähligen Möglichkeiten zum Einkehren gewährleistet. Verköstigen Sie sich mit schwäbischen Maultaschen und Kartoffelsalat, Zwiebelrostbraten aus regionaler Landwirtschaft oder frisch gefangenen Forellen aus der Lauter.

Touristik Information Münsingen
Hauptstraße 13
72525 Münsingen
Tel. 07381 182145
touristinfo@muensingen.de
www.muensingen.com
Karte S. 192: D4

Radeln mit Genuss

Ein Stück Schwäbische Alb!

Berg Bier-Tour – Radeln mit Genuss

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) hat die Berg Bier-Tour, das Gemeinschaftsprojekt der Städte Münsingen und Ehingen, des Alb-Donau-Kreises und der Berg Brauerei, als Qualitätsroute mit 4 Sternen ausgezeichnet. Die Fahrradtour glänzt mit toller Beschilderung, schönen Wegen, reizvoller Natur, prämierten Sehenswürdigkeiten und hervorragender Kulinarik. Die Tour kann mit E-Bikes und mit Fahrrädern ohne Akku gut gemeistert werden.
Die 115 km lange, voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour kann überall entlang der Strecke gestartet werden. Es gibt zahlreiche, herrliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Route. Diese finden Sie über unsere Homepage.

Bahnanschluss haben Sie auf der Alb-Bahn Schelklingen-Münsingen und auf der Donautalbahn Blaubeuren-Ehingen-Munderkingen.

Highlights und Sehenswürdigkeiten der Strecke sind unter anderem:

- Hohle Fels im Achtal (UNESCO-Welterbe) bei Schelklingen
- Blautopf und Urgeschichtliches Museum in Blaubeuren
- Sontheimer Höhle bei Heroldstatt
- Albgut und ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Großes Lautertal (Naturwunder und burgenreichstes Tal)
- Munderkingen mit historischer Altstadt und Donauschleife
- Berg Brauerei mit leckeren Bieren und Erlebnissen
- Bierkulturstadt Ehingen

★★★★☆ Qualitätsradroute adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

↗ *www.bergbiertour.de*

↗ *Outdooractive Tourdaten*

albdonaukreis
Berg
Bierkulturstadt Ehingen
Münsingen Schwäbische Alb
www.bergbiertour.de

Münsingen

Naturidylle und Panoramablicke

Münsingen liegt mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Ein ehemaliger Truppenübungsplatz bietet Einblicke in eine bewegte Geschichte, und das benachbarte Große Lautertal bezaubert mit seiner Landschaft.

1895 zu militärischen Zwecken gegründet, ist der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen heute ein attraktiver Anziehungspunkt für Touristen. Das Gebiet mit etwa 6700 Hektar wurde von Siedlungen, Straßenbau, Flurbereinigung und intensiver wirtschaftlicher Nutzung weitgehend verschont. Stets durch Schafe beweidet, konnte hier eine parkartige Weidelandschaft erhalten werden, wie sie im 19. Jahrhundert auf der Alb üblich war. Hier können Flora und Fauna, urtümliche Hang- und Schluchtwälder, Tümpel in den alten Panzerspuren sowie weitere Zeugnisse der militärischen Nutzung und der frühzeitlichen Besiedlung erlebt werden. Vor allem die Stille und das unzerschnittene einzigartige Landschaftsbild sind es, was Besucher immer wieder aufs Neue begeistert.
Inmitten des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen befindet sich das einstige Dorf Gruorn. Zur Erweiterung des Übungsgeländes wurde der Ort 1937 völlig geräumt, die Bewohner wurden umgesiedelt. Die mittelalterliche Stephanuskirche, das Schulhaus aus Kalktuff und etliche Gärten mit den Grundmauern der Bauernhäuser zeugen von der einst blühenden Gemeinde. Seit der Schließung des Truppenübungsplatzes entwickelte sich das Dorf zum Erlebnisort. Die wieder aufgebaute Kirche, der Rundweg und das Schulhaus mit Museum und Einkehrmöglichkeit zeigen das damalige Leben.

Autofreier Sehnsuchtsort

Einen nicht nur im wörtlichen Sinne zu verstehenden Höhepunkt stellen die Beobachtungstürme auf dem Gelände dar, von denen vier zugänglich sind. Von den Stahlgittertürmen Hursch (Höhe 42 m, bei Zainingen), Waldgreut (Höhe 20 m, bei Zainingen) Heroldstatt (Höhe 30 m, bei Ennabeuren) sowie dem gemauerten Sternenbergturm (Höhe 8 m, bei Böttingen, Schlüssel erforderlich) bietet sich ein fantastischer Blick auf den Platz und die Mittlere Schwäbische Alb. Wer Lust auf einen Blick in die Vergangenheit hat, dem empfiehlt sich das 72 Hektar umfassende „Alte Lager“, das zur Zeit des württembergischen Königs Wilhelm II. als Militär- und Kasernenanlage gebaut wurde und heute unter Denkmalschutz steht. Die Mannschafts- und Offiziersunterkünfte sowie die Versorgungseinrichtungen und Ställe zeugen von einer langjährigen Nutzung und Weiterentwicklung durch verschiedenste Militärepochen. Mittlerweile ist aus dem „Alten Lager“ das „Albgut“ geworden. Es verkörpert mit seinem unvergleichbaren Ambiente einen besonderen Sehnsuchtsort, der nun zur zivilen, autofreien Nutzung offensteht und einlädt, Geschichte hautnah zu erleben.

Idylle im Großen Lautertal

Das Große Lautertal liegt mitten im UNESCO-Geopark und im UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Im Jahr 2019 wurde es zur schönsten Flusslandschaft Deutschlands gekürt. Neben zahlreichen Burgruinen und Burgen lädt das Lautertal zum Radfahren, Wandern und Kanufahren ein. Entlang der Großen Lauter entstanden seit 2018 mehrere Premiumwanderwege.

Touristik Information Münsingen
Hauptstraße 13
72525 Münsingen
Tel. 07381 182145
touristinfo@muensingen.de
www.muensingen.com
Karte S. 192: D4

Wo Geschichte und Natur eine wunderbare Liaison eingehen

Vom Königreich Württemberg bis ins 21. Jahrhundert oder vom Truppenübungsplatz zum Erholungsgebiet: Das Areal Albgut hat bewegte Zeiten erlebt. Die Anlage mit den denkmalgeschützten Gebäuden ist heute ein beliebtes Ausflugsziel und eine Eventlocation, die mit einem ganz besonderen Ambiente punkten kann.

Wir schreiben das Jahr 1895: Zu Zeiten des Königreichs Württemberg spielte im ganzen Kaiserreich die Entwicklung der eigenen Kriegsmacht eine große Rolle. So wurde unter König Wilhelm II. die Militär- und Kasernenanlage „Altes Lager“ sowie der Truppenübungsplatz in Münsingen gebaut. Die Mannschafts- und Offiziersunterkünfte sowie die Versorgungseinrichtungen und Ställe sehen einer langjährigen Nutzung und Weiterentwicklung durch Soldaten verschiedenster Geschichtsepochen entgegen.

Mittlerweile ist aus dem „Alten Lager“ das „Albgut“ geworden, nachdem der ehemalige Nudelfabrikant Franz Tress die 78 Hektar große Anlage 2015 mit den 140 denkmalgeschützten Gebäuden übernommen hat. Im Herzen des Geoparks und Biosphärengebiets Schwäbische Alb erschafft er gemeinsam mit seinem Team einen Ort, an dem man sich auf Wesentliches besinnt, an dem traditionelle Werte spürbar gemacht werden sollen.

Das Albgut verkörpert mit seinem unvergleichlichen Ambiente den besonderen Sehnsuchtsort, der nun zur zivilen, autofreien Nutzung offensteht. Ein Ort, an dem Kultur und Natur zusammenkommen und an dem die Qualität von ehrlichem Handwerk zu zukunftssicheren Arbeitsplätzen wird. Eine Anlage, in der Teams gemeinsam arbeiten und an dem Menschen mit ihren Lieblingsmenschen das Leben feiern können.

Das Albgut lebt vom Gedanken des nachhaltigen Wirtschaftens und einer gesunden Lebensführung. Diese Philosophie tragen insbesondere die gläsernen Manufakturen in den ehemaligen Bataillonen, kurz BTs, der jeweiligen Betreiber mit. Eine Kakao- und Kaffeerösterei, eine Seifenmanufaktur, eine Nudelmanufaktur samt Nudelmuseum, eine Springerlemanufaktur sowie Manufakturen rund um Alb-Öl, Essig, österreichische Spezialitäten, Merinowolle, Naturmode und vieles mehr laden zum Bummeln und Entdecken ein. Die kulturelle Identität der Schwäbischen Alb kann so durch die verarbeiteten Rohstoffe, Produkte und Handwerke hautnah erlebt werden. Für ein kulinarisches Erlebnis sorgen Cafés und ein Restaurant. Auf die jüngsten Besucher wartet außerdem ein 2021 fertiggestellter Spielplatz.

Schmiede, Palais und königliche Post

Die weitläufige, parkähnliche Anlage bietet auch vielen kleinen und großen Mitbewohnern ein neues Zuhause: Inmitten der historischen Gebäude und eines alten, gewachsenen Baumbestands finden sich Bienenstöcke, Ziegen, Schweine, Schafe, Rotwild und Albrinder.

Unterschiedliche, jeweils einzigartige Event-Locations stehen Unternehmen und Privatpersonen für Schulungen, Seminare, private Feiern und Hochzeiten zur Verfügung. Ob „Alte Schmiede“, ehemaliger „Getreidespeicher“, „Württemberg Palais“, „Königliche Post“ oder TRESS Nudelmuseum, jede Location verkörpert dabei ihren eigenen, ganz besonderen Charme. Abgerundet werden diese verschiedenen Event-Angebote durch die speziell für Event-Gäste eingerichtete Möglichkeit, in zwei ehemaligen Soldaten-Schlafhäusern, den „Bâtiments troupes“, mit 64 Schlafeinheiten im einfachen Stil zu nächtigen. Diese wurden speziell für diesen Zweck zu einfachen Unterkünften umgestaltet und vollständig modernisiert. Ein zusätzliches Hotel für Besucher und Touristen der Region befindet sich aktuell im Bau. Auch die Kultur ist zentraler Bestandteil des Albguts. Die verschiedenen Angebotsbereiche spiegeln die Kulturlandschaft der Schwäbischen Alb wider. Wechselnde Kunstausstellungen mit Bezug zur Schwäbischen Alb werden im Albmaler Museum gezeigt. Im „Ort für Kultur BT 24“ finden Ausstellungen, Workshops und Seminare statt. Führungen unter dem Motto „Auf den Spuren des Alten Lagers“ erzählen die Geschichte der historischen Gebäude und der Anlage. Das Militär-Museum sowie ein original eingerichtetes Soldatenschlafhaus können hierbei besichtigt werden. Alternativ stehen den Besuchern im Albmaler Museum Vierrad-Fahrräder mit Elektromotor zur Verfügung, um das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Seit 2018 besteht auch ein direkter Zugang zu den Wegen des angrenzenden, über 7000 Hektar großen Naturschutzgebietes „Ehemaliger Truppenübungsplatz“. So können Gäste zu Fuß oder mit dem Rad über das Gelände direkt zu den Wegen und Ausflugszielen des „TrÜPl“ gelangen.

Entschleunigen und Langsamkeit entdecken

„Eine wachsende Zielgruppe sucht 360-Grad-Entschleunigung, um Burn-out und Massentourismus zu entfliehen. Wirkliches Genießen bedeutet bei uns: Langsamkeit entdecken, weniger mobil sein, Natur erleben und entspannen!“ Mit diesen eindrücklichen Worten bestätigt Franz Tress seine Interpretation des historischen Geländes in Münsingen. Diese imposante Vision eines traditionsbewussten und gleichermaßen zukunftsweisenden Albguts sind zu vielen Teilen bereits umgesetzt und sollen auch in Zukunft ständig weiter ausgebaut und optimiert werden.

Einen Ausflug ist das Albgut aber schon jetzt wert. Öffnungszeiten sowie weitere Infos finden Sie unter www.albgut.de

albgut GmbH
Königstraße 10
72525 Münsingen
Tel. 07381 93 13 30
Fax 07381 93 13 31 0
info@albgut.de
www.albgut.de
Karte S. 192: D4

Freizeit-Vergnügen pur mit der
Schwäbischen Alb-Bahn

Ulm - Schelklingen - Münsingen - Engstingen - Gammertingen

www.alb-bahn.com | Tel. 0800 4447673

Täglicher Zugbetrieb | Eventfahrten mit historischen Zügen und Bussen
Verkaufsagentur für sämtliche Fahrkarten, national und international

Schwäbische Alb-Bahn

bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

Schmeckt wie selbst gemacht

Besucher sind in der neuen Tress Manufaktur herzlich willkommen. Sie können nicht nur die gläserne Nudel Manufaktur begutachten, sondern auch das Tress Nudel Museum sowie das Lädle mit Kochstudio besuchen.

Seit über 50 Jahren produziert das Münsinger Unternehmen Nudeln und Spätzle wie selbst gemacht – mit Qualität hat Tress sich in ganz Deutschland einen Namen gemacht. Nun ist der bekannte Nudelhersteller in zwei Bâtiments (BT 16 & 18) der neu belebten Gebäude in der ehemaligen französischen Kaserne im Albgut – Altes Lager in Münsingen eingezogen.
Mit der Realisierung der Tress Manufaktur ging für Inhaber und Geschäftsführer Markus Tress ein Traum in Erfüllung. In der gläsernen Nudel Manufaktur im BT 16 können Nudelliebhaber in die Welt traditioneller Nudelherstellung eintauchen. Vom Kneten, Walzen, Trocknen bis zum Verpacken ist es möglich, echte, traditionelle Handarbeit live zu erleben und zu erfahren, worauf es bei der Entstehung der Teigwaren ankommt. „Was uns an dieser Manufaktur besonders begeistert, ist die Möglichkeit, neue Sorten in kleinen Mengen produzieren zu können“, erklärt Michael Schoch, der Marketing- und Vertriebsleiter von Tress. Eine Führung in der gläsernen Nudelmanufaktur ist nach Absprache möglich.

Exquisite Handarbeit

Die exquisite und in Handarbeit hergestellte Manufakturware kann im Tress Lädle gleich nebenan im BT 18 erworben werden. Vom neuen, in Papier verpackten Bio-Dinkel-Sortiment bis zu den traditionellen Spätzle steht das gesamte Tress Sortiment zur Verfügung.

Historische Maschinen

Im angrenzenden Tress Nudel Museum faszinieren die ausgestellten historischen Maschinen, die mehr als 100 Jahre alt sind. Hier wird der Herstellungsprozess vom Korn bis zur fertigen Nudel dargestellt. Ein Besuch lohnt sich!

An die Töpfe, fertig, los!

Im BT 18 befindet sich auch das Tress Kochstudio. Ausgestattet mit modernster Technik und einer großzügigen Kochinsel wird das Zubereiten von feinen Speisen zum unvergesslichen Genuss-Erlebnis. Die eigens kreierte Lampenkonstruktion aus Nudelhölzern ist ein echter Hingucker, der dem Kochstudio ein besonderes Flair verleiht. Firmen- oder Geburtstagsfeiern – die einladenden Räumlichkeiten mit Wohlfühlambiente bieten Platz für bis zu 50 Personen. Für digitale Koch-Erlebnisse sind zwei Kameras installiert, mit denen Kochshows live gestreamt und aufgezeichnet werden können. Ein idealer Platz zum Kochen und Genießen.

Kontakt für Anfragen & Buchungen:
Michael.schoch@tress.de
Navigationsadresse:
Tress Manufaktur
Königspark BT 16 & BT 18
72525 Münsingen
Karte S. 192: D4

Echte Regionalität, die schmeckt

Das Metzgerhandwerk hat bei Familie Failenschmid Tradition. Mit Leidenschaft und größter Sorgfalt entstehen so aus besten regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb steht für nachhaltige Regionalentwicklung im Einklang von Mensch und Natur. In der abwechslungsreichen und biologisch vielfältigen Landschaft mit ihrem besonderen Klima leben viele schützenswerte Pflanzen- und Tierarten. Darunter auch die einzigartigen Albbüffel, die bei Failenschmid nach handwerklicher Art und Weise zu feinen Fleisch- und Wurstspezialitäten verarbeitet werden.

Der Fokus auf die regionale Herkunft der Produkte, kurze Transportwege und die schonende und natürliche Verarbeitung sind hier nicht Trend, sondern Tradition. Diese Naturverbundenheit schmeckt man nicht nur, sie wird bei Familie Failenschmid schon seit Generationen gelebt.

Failenschmid GmbH
Landgasthof und Albmetzgerei
Parkstraße 2
72813 St. Johann-Gächingen
Tel. 07122 82 87-0, Fax 07122 82 87-11
info@failenschmid.de
www.failenschmid.de
Karte S. 192: D3

Albbüffel

Feines Fleisch mit einem wunderbar urigen Geschmack, der an Rind, Kalb und Wildfleisch zugleich erinnert: So kennen und lieben seine Fans den Albbüffel. Aber auch die inneren Werte überzeugen: viele Vitamine, wenig Cholesterin und ein hoher Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Die leckeren Spezialitäten vom Albbüffel können in der Albmetzgerei, im Landgasthof, im Rahmen eines Caterings und im Online-Shop entdeckt werden.

Rohschinken und Salami

Traditionell ist die Albmetzgerei Failenschmid auf die Produktion von Rohschinken und Salami spezialisiert. Allein davon gibt es in den Bedientheken jeweils circa zehn verschiedene Sorten. Es wird hierbei auf lange Reifezeiten von bis zu 14 Monaten gesetzt, was für den menschlichen Körper verträglicher ist. Besonders hervorzuheben sind die Eigenkreationen „Coppa di Biosphäre“, ein luftgetrockneter Schweinenackenschinken vom Albschwein, und der „Scharfe Büffel“, eine urig-würzige Salami vom Albbüffel. Natürlich werden auch alle anderen schwäbischen „Klassiker“ wie Schwarzwurst, Saitenwürstle und Fleischkäs sowie verschiedene Sorten handgefalteter Maultaschen angeboten.

Gasthof Hirsch

Seit 260 Jahren lockt der Gasthof in St. Johann-Gächingen mit schwäbischer Küche, besten Zutaten und raffinierten Familienrezepten. Das Fleisch kommt aus der eigenen Metzgerei, die meisten anderen Zutaten kommen vom Albbauern des Vertrauens. Diese ausgezeichnete Qualität schmeckt man nicht nur, sie ist bei Failenschmid auch wortwörtlich zu verstehen. Denn sowohl die Speisen als auch Service und Weinangebot sind mehrfach zertifiziert und ausgezeichnet.

Wissenswertes

© Martin Schumack

Ausgezeichnet:
Das Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ kürte die Albmetzgerei Failenschmid 2019 zum „Besten Metzger Baden-Württembergs“. Auch der Landgasthof wurde mehrfach für seine Speisen-, Getränke- sowie die Servicequalität ausgezeichnet.

Genuss online:

Alle Auswärtigen, die nicht genug von den Spezialitäten bekommen, können die Spezialitäten im Failenschmid-Webshop bestellen. Die Spezialitäten werden vakuumverpackt und gekühlt verschickt.

Failenschmid-Produkte gibt es inzwischen auch in der „H-Albzeit“ von BeckaBeck an der Autobahnausfahrt Merklingen.
www.h-albzeit.de

Erholsam und naturnah

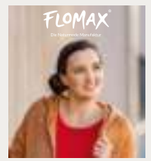
Auf der leicht hügeligen Hochfläche, der Kuppenalb, in einem landschaftlich reizvollen und abwechslungsreichen Gebiet, liegen die sechs Teilorte der Gemeinde St. Johann. Die Kommune ist mit knapp der Hälfte seiner Gemarkung Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Mit zahlreichen Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Aussichtspunkten, Grillstellen, Kinderspielplätzen, Dorffesten sowie im Winter mit Skiliften und Loipen lockt der über 800 Meter hoch gelegene Ort das ganze Jahr über Erholungsuchende an.

Rassige Pferde, historische Sehenswürdigkeiten, grüne Wälder und weite Felder, eingebettet in eine herrliche Landschaft – hier können Sie dem Alltag den Rücken kehren.

Gemeindeverwaltung St. Johann
Schulstraße 1
72813 St. Johann-Würtingen
Tel. 07122 8299-0
info@st-johann.de
www.st-johann.de
Karte S. 192: D3

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Flomax



FLOMAX NATURMODE GmbH
Braikeweg 6 · 72813 St.Johann-Gächingen · Tel. 07122 528
info@flomax-shop.de, www.flomax.de

Die Grundsätze im Schaffen von FLOMAX® sind seit vielen Jahren konstant: Textilien anfertigen, die die eigenen Ansprüche erfüllen und Tag für Tag selbst gerne getragen werden. Seit über 25 Jahren produziert FLOMAX® strapazierfähige und komfortable Kleidungsstücke, die regional, nachhaltig und vor allem natürlich ökologisch hergestellt werden.

Albhotel Bauder*** mit Gasthof Grüner Baum

Familie Bauder-Schreiber
Albstraße 4-6 · 72813 St. Johann-Lonsingen
Telefon 07122 170 · Telefax 07122 17218
mail@albhotel-bauder.de · www.albhotel-bauder.de

Familie Bauder-Schreiber sorgt seit vielen Jahrzehnten dafür, dass sich ihre Gäste rundum wohlfühlen. Das 3-Sterne Albhotel liegt in St. Johann-Lonsingen, einem anerkannten Erholungsort. Reine Albluft und Ruhe sorgen für absolute Entspannung.

Metzgerei Failenschmid

Failenschmid GmbH · Landgasthof und Albmetzgerei
Parkstraße 2 · 72813 St. Johann-Gächingen
Tel. 07122 82 87-0 · Fax 07122 82 87-11
info@failenschmid.de · www.failenschmid.de

Das Metzgerhandwerk hat bei Familie Failenschmid schon seit vielen Generationen Tradition. Mit Leidenschaft und größter Sorgfalt entstehen in einem kleinen Ort auf der Schwäbischen Alb aus besten, regionalen Zutaten hervorragende Fleisch- und Wurstspezialitäten – direkt aus dem Biosphärengebiet.

Die Natur entdecken – aktiv sein! Ob bei einer Wanderung auf dem Panoramaweg „Rund um Eningen“ oder dem Premiumwanderweg „hochgehflogen“, im idyllisch gelegenen Waldfreibad (AlbCard-Partner) oder im Erholungsgebiet Eninger Weide mit seinem Wildgehege – es bieten sich viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung für Groß und Klein.

Die Kunst entdecken – aktiv sein! Ob auf dem HAP Grieshaber-Rundweg oder dem Kunst- und Sinnespfad – hier kommen Körper und Geist in Einklang. Natur und Kultur für Alt und Jung.

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm | Rathausplatz 1 + 2 | 72800 Eningen
Tel. 07121 892-0 | Fax 07121 892-3920 | verwaltung@eningen.de | www.eningen.de

ENINGEN unter Achalm

TROCHTELFINGEN

HISTORISCHE STADT MIT MODERNEM FLAIR

… mit seinen Stadtteilen Trochtelfingen, Hausen a.d.L., Mägerkingen, Steinhilben und Wilsingen. Bekannt ist das historische Stadtbild in der Kernstadt mit seinem fränkisch-alemannischen Fachwerk, Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage, der Kirche St. Martin und den zahlreichen Kapellen.

Trochtelfingen bietet ideale Möglichkeiten zum Wandern, zum Walking und zum Radfahren. Die heimische Gastronomie ist hervorragend und überregional bekannt. Markante Ausflugsziele im Stadtgebiet: der Augstbergturm im Stadtteil Steinhilben (878 m. ü.d.M.) und die neu gestaltete Erholungsanlage Lauchertsee mit Bewegungsparcours und Seecafé im Stadtteil Mägerkingen. Wohnmobilreisende finden in der Kernstadt einen stadtnahen Wohnmobilstellplatz. Für PKW und E-Bikes steht eine E-Ladesäule in der unteren Markstraße zur Verfügung. Im Bereich des Lauchertsees steht darüber hinaus eine E-Ladesäule für E-Bikes bereit.

Trochtelfingen ist immer ein lohnendes Ausflugsziel, besonders aber, wenn gefeiert wird. Die Trochtelfinger Fasnet muss man miterlebt haben, im Herbst und Winter setzen der traditionelle Martinimarkt und der stimmungsvolle Christkindles-Markt besondere Akzente. Und alle zwei Jahre lädt das Stadtfest im Juni zum Mitfeiern vor historischer Kulisse ein.

STADT TROCHTELFINGEN

Informationen zu Trochtelfingen und zu Urlaub und Freizeit in Trochtelfingen erhalten Sie bei der Tourist-Info im Rathaus, Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen, Tel. 07124/48-0, info@stadt-trochtelfingen.de, www.trochtelfingen.de

Starke Region, starke Partner

BERG BIER TOUR

- Voll ausgeschilderte 2-Tages-Rundtour
- Einstieg: überall entlang der Strecke
- 115 Kilometer, 877 Höhenmeter
- Herrliche Einkehrmöglichkeiten
- Zahlreiche prämierte Sehenswürdigkeiten und einmalige Natur

Qualitätsradroute adfc

Bier Kulturstadt Ehingen

Infos zur Tour und GPX-Daten

Erlebnisse in Berg

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

ALB-GOLD

KUNDEN ZENTRUM

(MINDESTENS) EINEN UNVERGESSLICHEN TAG IM NUDELGLÜCK

ALB·GOLD

Seit bereits zwei Jahrzehnten bietet das Kundenzentrum des Schwäbischen Nudelherstellers ALB-GOLD in Trochtelfingen ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Alles begann mit einem Hühnerhof und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem der Highlight-Ausflugsziele auf der Schwäbischen Alb. Dabei geht es nicht nur um das Ei und die Nudeln, sondern um den Genuss mit allen Sinnen.

Im Kundenzentrum lässt sich ein abwechslungsreicher Tag verbringen: Entdecken Sie auf verspielten Pfaden den **Naturgarten** – ob geführt oder auf eigene Faust. Hier bekommen Blumen, Stauden und Sträucher noch genügend Freiraum natürlich zu wachsen. Eine Vielfalt die ihresgleichen sucht. In dieser großen Biodiversität lassen sich gerne Vögel, Schmetterlinge, Bienen und Käfer beobachten.

Im **Kräuter Markt** finden Sie eine Auswahl an floralen, dekorativen Ideen sowie Obst und Gemüse – alles in Bioqualität versteht sich! Besonders Kindern gefällt der **Abenteuerspielplatz**. Hier schlagen Kinderherzen höher – klettern, rutschen, hangeln und toben.

Wer dann hungrig ist, lässt es sich anschließend im **Restaurant SONNE** gut gehen und genießt, bei wechselnden Tagesgerichten, Spätzle und Nudeln aller Art sowie feine Kuchen und hausgemachtes Eis.

Und wer am Ende des Tages noch nicht genug von Nudeln hat, ist herzlich eingeladen durch den **Landmarkt** zu bummeln und kulinarische Besonderheiten aus der Region zu shoppen. Somit bietet das Kundenzentrum ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – bei gutem und schlechtem Wetter.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **alb-gold.de/kundenzentrum**

ALB-GOLD Kundenzentrum
Klaus-Freidler-Straße 1
72818 Trochtelfingen

Telefon: (0 71 24) 92 91-155
Fax: (0 71 24) 92 91-955
E-Mail: info@alb-gold.de

Metzingen

Die anziehende Stadt der Superlative

Für die einen ist Metzingen eine der erfolgreichsten Shoppingdestinationen Europas. Für die anderen eine Stadt des Genusses und seit Oktober 2020 ausgezeichnet als Weinsüden Weinort.

Am südlichsten Punkt der Württembergischen Weinstraße, eingebettet in sonnige Weinberge und saftige Streuobstwiesen, liegt das Kleinod mit seinem weltweit einzigartigen Keltenplatz. Sieben liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser verzaubern mit ihrem Charme. Hier werden noch heute die Passion und Liebe für den Weinbau aufrechterhalten. Besucher können im Weinbaumuseum auf Entdeckungstour gehen, Genießer kommen in der Vinothek auf ihre Kosten.

Wein- und Modekultur

2020 zertifiziert mit dem Gütesiegel „Weinsüden Weinort“ punktet Metzingen aber nicht nur mit jahrhundertealter Weinkultur. Die ehemalige Textil-Hochburg versprüht als eine der erfolgreichsten Shoppingdestinationen Europas auch Großstadtflair. Mitten im UNESCO-Biosphärengebiet locken große Designer Gäste aus aller Welt in Deutschlands älteste und größte Outletcity. Vom Weinerlebnisweg mit seinen atemberaubenden Ausblicken direkt hinein in die hippe Luxusmeile: Shoppen, genießen und wandern – entspannter geht's nicht.

Neue virtuelle Stadtführung

Ab 2022 können Sie auf eigene Faust durchs alte Metzingen schlendern, virtuell mit der „Future History“-App. Erleben Sie an Ort und Stelle, wie unsere wichtigsten Wahrzeichen einst aussahen – oder wussten Sie, dass die Enzian Höfe früher eine Seifenfabrik beherbergten? Nähere Auskünfte erhalten Sie in unserer Touristinformation.

Veranstaltungen 2022

April: Osterpfad in den Weinbergen; 5.–6.6.: Schwäbischer Kunstmarkt; 1.–3.7.: Stadt- und Heimatfest; 4.9.: Weinkulturtag; 23.10.: Verkaufsoffener Sonntag; 2.–4.12.: Weihnachtsdorf.

Tourist-Information
Am Lindenplatz 4
72555 Metzingen
Tel. 07123 925-326
touristinfo@metzingen.de
www.metzingen-tourismus.de
www.metzingen.de/events
Karte S. 192: D3

In der Outletcity trifft Shopping auf Erlebnis

Mit mehr als 130 Premium- und Luxusmarken und ganzjährigen Preisreduzierungen ist die Outletcity nicht nur ein Magnet für Fashion-Enthusiasten aus der ganzen Welt, sondern auch für Beauty-, Home & Living-, sowie Uhren- und Schmuck-Liebhaber. Darüber hinaus sorgen über das Jahr verteilte Events, eine gastronomische Szene, die mit ihren kulinarischen Konzepten für Abwechslung sorgt, sowie preisgekrönte Architektur am Fuße der Schwäbischen Alb für ein Erlebnis der besonderen Art.

–10 %* Shopping Special

Mit dem persönlichen VIP Pass werden unter **outletcity.com/vip-alb2022** Einkaufsträume wahr. Denn damit sind zusätzliche Preisvorteile von –10%* bei über 80 teilnehmenden Marken in Metzingen inklusive.

*Auf den Outletpreis (u. a. bereits reduzierte Ware ausgeschlossen). Gültig bis 31.12.2022. Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie in den Nutzungsbedingungen des VIP Passes unter: outletcity.com/vip-pass

OUTLETCITY METZINGEN

Bad Urach

UrMomente im Herzen der Schwäbischen Alb

Fünf Premiumwanderwege inmitten einer grandiosen Landschaft und heiße Thermal-Mineralquellen machen Bad Urach zu einem lohnenswerten Ziel für Wellnessfans, Wanderfreunde und Naturliebhaber.

Traumhafte Wanderwege, heiße Thermal-Mineralquellen, schwäbische Köstlichkeiten und eine mittelalterliche Innenstadt mit vielen Fachwerkhäusern – Bad Urach bietet Ihnen unvergessliche Erlebnisse inmitten der grandiosen Landschaft der Schwäbischen Alb.

© Susanne Maier, Blackdotswhitespots

Wasserfälle und Burgruinen

Für eine Wandertour rund um Bad Urach bieten sich die fünf Premiumwanderwege „Grafensteige“ bestens an. Sportlich, aber nicht alpin, führen die abwechslungsreichen Halbtagestouren zu den Schönheiten des ehemaligen Vulkangebiets. Rauschende Wasserfälle, eindrucksvolle Burgruinen, saftig grüne Buchenwälder und gigantische Aussichtsfelsen entlang der Abbruchkante des Albtraufs, machen das Gebiet rund um die Stadt zu einem echten Wanderparadies.

Unser Wandertipp für 2022 ist der Hohenurachsteig. Die Rundwanderung auf dem Hohenurachsteig startet mit einem sportlichen Anstieg zu den Hanner Felsen. Von den verschiedenen Felsvorsprüngen genießt man einzigartige Panoramablicke über die Stadt. Highlight der Tour ist die Burgruine Hohenurach: Auf der alten Festungsanlage gibt es zahlreiche Winkel und Nischen, die erkundet werden wollen – von den faszinierenden Ausblicken ganz zu schweigen.

Kurverwaltung Bad Urach
Bei den Thermen 4, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 94320
mail@badurach.info
www.badurach-tourismus.de
www.facebook.com/badurachtourismus
#urmomente
www.instagram.com/badurachtourismus
Karte S. 192: D4

Bad Urach / Entdeckerwelt

Kinder decken Spannendes auf

Eine interaktive Ausstellung und spannende Außentouren durch Stadt und Natur im Kindererlebniszentrum Entdeckerwelt Bad Urach.

Spannung, Spaß und Spiel mit Köpfchen gibt es in der Entdeckerwelt in der Innenstadt von Bad Urach. Natur und Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets und des Geoparks Schwäbische Alb werden hier lebendig.

© Bad Urach Tourismus

© Bad Urach Tourismus

Spielerisch Lernen

Eine interaktive Ausstellung mit drei verschiedenen Außentouren durch die Stadt bietet Kindern die Möglichkeit, Teil einer spannenden Geschichte zu werden und verschiedene Rätsel zu lösen. Ausgestattet mit einem Tablet-PC und einer Entdeckertasche gilt es dabei, versteckte Hinweise zu sammeln, um damit verschiedene Rätsel lösen zu können.

Im Kindermuseum selbst können die Kinder sich mit interessanten Themen beschäftigen: Wie viel Wasser wird für die Herstellung eines T-Shirts benötigt? Woher stammen die Baustoffe für unsere Häuser? Welches Getreide wird im Biosphärengebiet Schwäbische Alb angebaut und was passiert eigentlich mit unserem Müll? Das und vieles mehr kann in Form von Quizfragen, Memorys, Hör- und Suchspielen oder eingebaut in einen kleinen Film erlernt werden.

Das Angebot richtet sich vor allem an die Altersgruppe von 7–13 Jahren. Familien, Schulklassen, Gruppen und alle, die sonst noch gerne auf Entdeckungsreise gehen möchten, sind herzlich willkommen!

Entdeckerwelt Bad Urach
Bismarckstr. 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 9432 30
entdeckerwelt@badurach.info
www.badurach-entdeckerwelt.de
Karte S. 192: D4

AlbThermen Bad Urach

Eintauchen und entspannen

Die AlbThermen sind ein wahrer Jungbrunnen für die Gesundheit. Hier dreht sich alles rund um das Wohlbefinden der Gäste. In angenehmer Atmosphäre lässt sich die kraftspendende und wohltuende Wirkung des Heilwassers genießen. Vom frühen Morgen bis spät am Abend gibt es viele Angebote für Körper, Geist und Seele. Das Massagebecken und der „Blautopf“ eignen sich besonders zum Abschalten und Entspannen. Dutzende Massagedüsen verwöhnen in jedem Becken die Muskulatur. Im Wellnessbereich werden textile Sauna und textiles Dampfbad angeboten. Unter Infrarotlampen finden Gäste in der „Albsonne“ Entspannung. Die „Waldlounge“ lädt zum Verweilen am Kamin ein. Entspannende Massagen von Kopf bis Fuß lassen sich in der Massageabteilung genießen. Die Saunawelt der AlbThermen bietet sieben verschiedene Saunabäder und Schwitzformen von der klassischen finnischen Sauna über Dampfbad und Biosauna bis zum Brechelbad zur Auswahl. Die große Terrasse bietet einen traumhaften Blick auf das atemberaubende Panorama.

© Albthermen

AlbThermen
Immanuel-Kant-Straße 29
72574 Bad Urach
Tel. 07125 9436-0
www.albthermen.com
Karte S. 192: D4

hmt9:

Herbstliche Musiktage Bad Urach
3.–9.10.2022

herbstliche-musiktage.de
Telefon 07125 156 571

Die Freizeittipps mit allem Wissenswerten aus der Region:

Biosphärengebiet und Geopark Schwäbische Alb, Wander- und Radtouren, familienfreundliche Angebote, Kulturelles und Sehenswertes, Veranstaltungen, regionale Besonderheiten, Gesundheit und Wellness, Shopping, Übernachtungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Holen Sie sich kostenloses Infomaterial bei Mythos Schwäbische Alb und den Tourist-Informationen der Region oder nutzen Sie die kostenlose App.

Android
Apple iOS

Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft
72574 Bad Urach, Telefon 07125 150 600, www.mythos-alb.de

© M.Schultheiss

Unvergleichliche Erlebnisse

2009 wurde die Region im Herzen Baden-Württembergs als UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Das 85 300 Hektar große Gebiet umfasst 29 Kommunen aus den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Alb-Donau-Kreis.

Blühende Streuobstwiesen, von Schafen beweidete Wacholderheiden und sattgrüne Buchenwälder prägen die Schwäbische Alb und das Albvorland. Eine über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft, die weltweit einmalig ist und die es für zukünftige Generationen zu bewahren gilt. Aus diesem Grund hat die UNESCO im Jahre 2009 die Region als UNESCO-Biosphärenreservat ausgewiesen. Das 85 300 Hektar große Gebiet – eine Fläche so groß wie die Stadt Berlin – liegt südlich von Stuttgart und erstreckt sich von Reutlingen bis Schelklingen und von Weilheim an der Teck bis Zwiefalten. Im Rahmen zahlreicher Projekte werden hier modellhaft Ideen entwickelt und erprobt, wie Mensch und Natur gleichberechtigt miteinander existieren können.

Für Gäste bietet das Biosphärengebiet Schwäbische Alb sehr vielfältige Freizeitmöglichkeiten und viele touristische Highlights. Zu den herausragenden Natursehenswürdigkeiten zählen der ehemalige Truppenübungsplatz bei Münsingen, auf dem sich seltene natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten haben, der 37 Meter in die Tiefe fallende Uracher Wasserfall und die Wimsener Höhle, die als einzige Höhle in Deutschland mit einem Boot befahren werden kann. Auch die kulturhistorischen Besonderheiten sind zahlreich – so liegen alleine 150 ehemalige Burgen und Klöster im Gebiet genauso wie die größte keltische Stadt Europas, der Heidengraben, und das traditionsreiche Haupt- und Landgestüt Marbach mit seinen berühmten Araberhengsten. Mit der „Venus vom Hohle Fels“ wurde zudem die weltweit älteste figürliche Darstellung eines Menschen im heutigen Biosphärengebiet gefunden. Weitere Infos unter biosphaerengebiet-alb.de.

Ausgezeichnet wandern im Biosphärengebiet

Auch für Aktivurlauber und Wanderfreunde bietet das Biosphärengebiet mit zahlreichen prädikatisierten Wanderwegen ideale Voraussetzungen. Hierzu gehören neben dem bekannten Fernwanderweg „Albsteig“, die Grafensteige, der BurgFelsenPfad, der Gustav-Ströhmfeld-Weg sowie die Wege der Besinnung und Einkehr. Eine Spur nachhaltiger wandern im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb lässt sich auf den „hochgehbergen“. Der Erhalt der schützenswerten Kultur- und Naturlandschaft ist dabei ein großes Anliegen. So erfahren Gäste entlang der 21 Wege und in den Informationsmedien vieles über die Besonderheiten dieser Landschaft. Nach dem Motto „hochgehen um runterzukommen“ laden die unterschiedlich anspruchsvollen Routen zu Entspannung und Erholung ein. Weitere Informationen gibt es unter hochgehberge.de.

Unterwegs mit Rad oder Pedelec

Die weite Alblandschaft des Biosphärengebiets mit ihren Hügeln und gewundenen Tälern lässt sich auch besonders gut mit dem Rad erkunden. Und wer die sportliche Herausforderung sucht, kann an vielen Stellen vom streuobstbestandenen Albvorland den steilen Albtrauf überwinden oder sich mit einem Pedelec beim Treten unterstützen lassen. Verschiedene Qualitäts- und Themenradwege laden dazu ein, die Besonderheiten in den verschiedenen Landschaftsräumen des Biosphärengebiets mit dem Rad zu erfahren. Ein guter Ausgangspunkt ist etwa das Mobilitätszentrum in Münsingen, von dem aus navigierte Touren durch das gesamte Gebiet starten und Pedelecs zur Miete zur Verfügung stehen.

Vermittler zwischen Mensch und Natur

Wer am Wochenende im Biosphärengebiet in der Natur zu Fuß oder per Rad unterwegs ist, wird vielleicht auf einen Ranger oder eine Rangerin treffen. Die Ranger verstehen sich als Vermittler zwischen Mensch und Natur. Sie geben Auskunft über aktuelle Besonderheiten wie beispielsweise die Orchideenblüte oder ein besonderes Brutvorkommen im Fels, informieren über Routenalternativen und weisen den Weg zum nächsten Biosphärengastgeber. Sie achten allerdings auch darauf, dass nur auf freigegebenen Wegen gewandert wird und Wege unter zwei Metern Breite nicht mit dem Fahrrad befahren werden. Die geschützte Natur und ihre Bewohner sollen auch bei hohem Gästeaufkommen nicht beeinträchtigt oder gar zerstört werden.

Wissenswertes

Zwei Projekte aus dem Biosphärengebiet: Mit „ALBGEMACHT“ wurde eine Regionalmarke entwickelt und eingeführt, die im Kern die biologische Vielfalt auf den Wiesen und Äckern erhält und fördert. Anhand kontrollierter Kriterien tragen die Produkte unmittelbar dazu bei, Streuobstwiesen und Wacholderheiden zu schützen und sorgen für mehr blühende Wiesen und artenreiche Äcker. Zur Produktpalette gehören unter anderem Milch, Apfelsaft, Wein, Mehl, Maultaschen, Lammsalami und -schinken. Weitere Informationen: albgemacht.de
Stromkunden von „Bienenstrom“ unterstützen Landwirte dabei, Blühflächen statt Maisäcker für die Energieproduktion zu bewirtschaften und so Lebensräume für Bienen, Wildbienen und andere Insekten zu verbessern. Weitere Informationen: bienenstrom.de

Engagierte Hoteliers und Gastronomen

Auch kulinarisch gibt es im Biosphärengebiet einiges zu entdecken: Zahlreiche Hoteliers und Gastronomen haben sich zu den „Biosphärengastgebern“ zusammengeschlossen, um ihre Verbundenheit mit dieser einzigartigen Kulturlandschaft und die Leidenschaft für ihre Arbeit zu unterstreichen. Die Biosphärengastgeber sind stolz auf ihre Region und fühlen sich ihr verpflichtet. Weitere Infos unter biosphaerengastgeber.de.

Wertschätzung für die Kostbarkeiten der Natur

Besonders authentische und regionaltypische Angebote finden Besucher bei den 102 offiziell anerkannten Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die Wertschätzung der Partner für die Kostbarkeiten der Natur und der Landschaft ist spürbar; ob bei einem guten Essen aus der Region, einer erholsamen Übernachtung, einer geführten Wanderung zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf einem Maulesel, oder bei der ortskundigen Beratung in einem Infozentrum. Ob alleine unterwegs, mit Familie oder in der Gruppe, in einem Museum oder bei einer Betriebsbesichtigung: Die Partner stehen für besonders hohe Standards, was die Qualität und Regionalität betrifft, sowie für eine umwelt- und naturfreundliche Wirtschaftsweise. Dieses Engagement und die Verbundenheit von Land und Leuten vereinen die Partner des Biosphärengebiets, denn nur wer die hohen Kriterien mit Leidenschaft erfüllt, darf das Partnerlogo tragen. Weitere Infos unter biosphaerengebiet-partner.de.

© Biosphärengebiet Schwäbische Alb

© Mario Schultheiss

Biosphärenzentrum und Netzwerk Infozentren

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erhalten Gäste zahlreiche Informationen und wertvolle Tipps zu passenden Wander- und Radtouren und den besten Reisezielen im Biosphärengebiet. Eine interaktive Ausstellung vermittelt die Ideen des Biosphärengebiets und lädt Groß und Klein zum Verweilen ein. Im Shop besteht die Möglichkeit, regionale Produkte und Geschenke zu erwerben. Auch in den 17 Erlebniszentren werden Sie vor Ort freundlich beraten und erhalten tiefere Einblicke in die Region. Weitere Infos unter biosphaerengebiet-infozentren.de. Kommen Sie vorbei, Sie werden in den Informationszentren erwartet.

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
Biosphärenallee 2 – 4
72525 Münsingen-Auingen
Tel. 07381 932938-31
biosphaerengebiet-alb.de
Karte S. 192: D4

LANDKREIS **ESSLINGEN**

© Stuttgart Marketing GmbH, Achim Mende

Historischer Stadtkern in Nürtingen

Nürtingen

© Stuttgart Marketing GmbH, Achim Mende

Natur mit urbanem Leben verbunden

Die Nähe zur Schwäbischen Albhochfläche, vielseitige Rad- und Wanderwege, ein abwechslungsreiches Kunst- & Kulturprogramm, Feste und Feiern: Nürtingen verbindet Natur mit urbanem Leben.

Direkt am Rand des Biosphärengebiets Schwäbische Alb liegend ist Nürtingen idealer Ausgangspunkt für Erholungssuchende und Naturliebhaber, die auf die Vorzüge des urbanen Umfelds nicht verzichten möchten.

Natur(t)räume

Viele Rad- und Wanderwege laden zum Entdecken dieser reizvollen Natur ein. Neckartal-, Museums- und Württemberger Weinradweg sind nur einige beliebte Radstrecken. Ergänzt wird das Angebot durch einen literarischen Rundwander- und Rundradweg, die eine perfekte Verbindung zwischen Natur, Aktivität und Literatur bilden. Wanderfreunde kommen auch auf dem zertifizierten und familienfreundlichen Qualitätswanderweg „hochgehblickt“ auf ihre Kosten. Getreu dem Motto „hoch gehen, um runter zu kommen“, besticht der Weg mit herrlichen Panoramablicken, Streuobstwiesen und kulturellen Highlights, wie die Villa Rustica aus der Zeit des römischen Reichs. Neben Gärten, Wiesen und Wäldern begegnet man auch Alpakas: Die flauschigen Tiere tummeln sich hier und verfolgen mit aufmerksamem Blick die Wanderer. Diese und viele weitere Wander- und Radtouren können im Nürtinger Geoportal abgerufen werden, das über die städtische Website zu finden ist. Besucher können hier beispielsweise gezielt nach Grillstellen, Spielplätzen, Sehenswürdigkeiten oder Einkehrmöglichkeiten suchen.

© Daniel Jupiter | 9pm.de

Spiel & Spaß im Park

Die hochgehblickt-Tour streift auch den Galgenbergpark: Der neu errichtete Disc-Golf-Parcours lädt zu Spiel & Spaß ein. Zwölf Bahnen mit einer Länge zwischen 40 und 80 Metern und einigen Höhenmetern warten in dem schönen Park mit altem Baumbestand. Ausleihen kann man die passenden Scheiben im Café Heinrichs.

Zeitreise in die Vergangenheit

Malerische Gassen, steile Staffeln und alte Fachwerkhäuser verleihen der Altstadt eine liebevolle Atmosphäre. Fachgeschäfte und Cafés laden im Herzen Nürtingens zum Bummeln, Einkaufen und Genießen ein. Inmitten der Altstadt thront das Wahrzeichen Nürtingens, die Stadtkirche St. Laurentius. Ihr 48 Meter hoher Turm bietet einen eindrucksvollen Ausblick über die Dächer der Neckarstadt. Erkunden lässt sich der Turm am besten im Rahmen einer der zahlreichen Stadtführungen. Einen Stadtrundgang der besonderen Art bietet die App „Zeitreise Nürtingen“. Die Stadt lässt sich auf diese Weise wunderbar auf eigene Faust entdecken. Historische Aufnahmen verschmelzen auf dem Display mit der Gegenwart, ein Audioguide gibt spannende Zusatzinformationen. Ein Einstieg ist in der Innenstadt an vielen Stationen mit einer Hinweistafel zum Download der App möglich. Natürlich können Besucher die App auch über die Website Nürtingens gratis herunterladen.

Tourist-Info
touristinfo@nuertingen.de,
Marktstraße 7, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 75 381
www.nuertingen.de
www.nuertingen.de/facebook
www.nuertingen.de/instagram
Karte S. 192: C3

Kirchheim /Teck

Historisch geprägt. Modern gestaltet.

Wuchtige Mauern, schmucke Giebel, alte Geschichte(n) – in den Gassen der Kirchheimer Altstadt gibt es viel zu entdecken. Historisch geprägt, aber mit jungem Herzen ist Kirchheim unter Teck der lebendige Mittelpunkt rund um die Burg Teck.

© Torsten Wenzler

© Torsten Wenzler

Folgt man dem Motto „Man sieht nur, was man weiß“, ist ein kundig geführter Spaziergang durch die historische Innenstadt ein Muss. Ein unterhaltsames Vergnügen in 90 Minuten bieten zahlreiche Themenstadtführungen durch die charmante Innenstadt. Ob kulinarische Erlebnistour, Nachtwächterführung oder Stadtführungsklassiker – in Kirchheim unter Teck haben die Gäste eine große Auswahl, die Stadt zu erkunden. Genießer kommen in Kirchheim voll auf ihre Kosten! Bei der unterhaltsamen Stadtführung „Amüsantes und Pikantes“ durch die Altstadt erwartet Sie ein regionales Drei-Gänge-Menü in drei unterschiedlichen Gastronomiebetrieben. Die Wege zwischen den einzelnen Gängen sind gewürzt mit pikanten Geschichten und amüsanten Histörchen aus Kirchheims Vergangenheit.

Alle Führungsangebote der Kirchheim-Info können mit privaten Gruppen zum individuellen Wunschtermin gebucht werden. Ideal für Alleinreisende, Paare und Kurzentschlossene sind die offenen Führungen, welche Sie im digitalen Veranstaltungskalender der Stadt finden.

Komm, feier mit!

Wer arbeiten kann, der kann auch feiern, heißt es. Schon deshalb kommt in Kirchheim unter Teck das Vergnügen nicht zu kurz. Unsere lange Fest- und Kulturtradition verbindet Tradition mit Moderne. Vor allem im Sommer hat Kirchheim unter Teck einiges zu bieten. Neben dem stimmungsvollen Sommernachtskino, dem gemütlichen Weindorf und der großen Musiknacht findet unsere Veranstaltungsreihe „Kirchheimer Sommer“ statt. Auf verschiedenen Plätzen der Kirchheimer Innenstadt finden täglich Aktionen und Veranstaltungen statt. Das Angebot reicht von Live-Musik, Theater, offenem Chorsingen, Aktiv- und Entspannungsangeboten, Führungen und Kunstaktionen bis hin zu Mitmachaktionen und Vorlese-Stunden für Kinder.

Ab in die Natur!

Kirchheim unter Teck ist ein perfekter Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge und Touren – per S-Bahn direkt an die Landeshauptstadt Stuttgart angebunden und mit dem Auto bestens erreichbar über die Autobahn A 8.

Die Gegend um die Teckstadt ist ein hervorragendes Gebiet zum Wandern oder Radfahren, sei es direkt vor den Toren der Stadt mit einer eher gemütlichen Tour um die Bürgerseen und den Flugplatz Hahnweide mit seinen zahlreichen Segelfliegern oder auch ausgedehnteren Touren in Richtung des Albtraufs und auf die Schwäbische Alb. Vom leichteren Ausflug für Familien bis hin zu sportlich anspruchsvollen Distanzen ist für jeden etwas dabei. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität können die Region auf bestimmten Strecken kennenlernen. Und für ausreichende und gemütliche Einkehrmöglichkeiten ist in Kirchheim unter Teck auf jeden Fall gesorgt. Bei rund 200 Gastronomiebetrieben ist für jeden etwas dabei.

Kirchheim-Info
Max-Eyth-Str. 15
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021 502 555
Fax 07021 502 550
tourist@kirchheim-teck.de
www.kirchheim-teck.de
Karte S. 192: C4

Wissenswertes

© Torsten Wenzler

Kirchheim unter Teck, nahe der Schwäbischen Alb mit ihren zahlreichen Schafherden, war einst der größte Wollhandelsplatz im Königreich Württemberg. Am 01. und 02. Oktober 2022 lebt beim Kirchheimer Wollmarkt diese schöne Tradition rund um das Kirchheimer Schloss wieder auf. Musik, Führungen, Mitmachaktionen, Kunsthandwerk und verschiedene Vorführungen machen den Markt zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Freilichtmuseum Beuren

Ganz nah an den Originalen

Urige Küchen, karge Schlafkammern, kleine Ställe, große Scheunen und ein ganz besonderes Atelier – das Freilichtmuseum lädt seine Besucherinnen und Besucher zu einer spannenden Zeitreise ein. Lassen Sie sich überraschen, es gibt viel zu entdecken!

© Andreas Keller

© Reiner Enkelmann

In eine fremde Welt eintauchen, ein Dorf aus vergangenen Tagen erkunden: Das Freilichtmuseum Beuren zeigt die ganze Vielfalt eines Dorfes, das aus der Zeit gefallen ist und eine anschauliche Reise in die Vergangenheit ermöglicht. Jedes der Häuser kann eine ganz eigene Geschichte erzählen und lässt schwäbische Schicksale lebendig werden. Besuchen Sie zum Beispiel die Werkstatt des Schreinermeisters Walz, die Amtsstube der Gemeinde Häslach oder erfahren Sie, wie die Laichinger Leinenweber lebten und arbeiteten. Lernen Sie außerdem das einzige in Europa noch existierende freistehende Tageslichtatelier aus der fotografischen Frühzeit kennen. Bei Ihrer Erkundungstour entdecken Sie auch, dass es „die gute alte Zeit“ so gar nicht gab. Verschiedene attraktive Veranstaltungen laden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen ein und bieten immer wieder besondere Erlebnisse.

Erlebnis.Genuss.Zentrum

Die unverwechselbare Geschichte ausgewählter regionaler Kulturpflanzen wird im Erlebnis.Genuss.Zentrum vorgestellt. In den Hausgärten werden alte Sorten angebaut, ob Stuttgarter Riese, Neckarkönigin oder Forellensalat. Das elf Hektar große Museumsgelände wird landwirtschaftlich genutzt, mit kleinen Äckern, Wiesen, Weiden sowie ausgedehnten Streuobstwiesen, auf denen regionale Apfel- und Birnensorten gedeihen. Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse und Albschnecken gehören zum lebenden Inventar des Areals.

Für Leib und Seele

Das Museumsdorf bietet viele lauschige Ecken zum Verweilen, gemütliche Vesperplätze mit attraktiven Ausblicken und einen Grillplatz mit zwei Grillstellen. Einkehren kann man zudem in der Museumsgastronomie mit Gartenwirtschaft. Das „Tante-Helene-Lädle“, ein 90 Jahre alter „Colonialwarenladen“, bietet nostalgische und regionale Produkte an.

Einzigartige Lage

Das Freilichtmuseum Beuren liegt inmitten des Schwäbischen Streuobstparadieses, in Sichtweite der Burgen Teck und Hohenneuffen, ist Teil des Biosphärengebietes Schwäbische Alb und des GeoParks Schwäbische Alb. Mit seinen alten Häusern aus dem Neckarland und von der Schwäbischen Alb sowie seiner einzigartigen Lage begeistert das Freilichtmuseum seit 1995 seine kleinen und großen Gäste.

Freilichtmuseum Beuren
Museum des Landkreises
Esslingen für ländliche Kultur
In den Herbstwiesen
72660 Beuren
Infotelefon 07025 91190-90
info@freilichtmuseum-beuren.de
www.freilichtmuseum-beuren.de

Geöffnet von 3.4. bis 6.11.2022,
Di. bis So., 9 bis 18 Uhr
an Feiertagen auch montags
Karte S. 192: C4

Wissenswertes

© Sven Falk

Programm
Informationen zu Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Angeboten für Gruppen unter www.freilichtmuseum-beuren.de

Digitale Führung
Nutzen Sie unsere Museums-App, die im App Store und bei Google Play erhältlich ist.

Zertifizierung
Ausgezeichnet als familienfreundliche Einrichtung beim Landeswettbewerb „familienferien“.

AlbCard
Mit der AlbCard ist der Eintritt ins Freilichtmuseum gratis.

Beuren

© Achim Mende

Auf der Sonnenseite des Albtraufs

Umgeben von den charakteristischen Bergen der Alb, der Teck, dem Beurener Fels und dem Hohenneuffen sowie von Streuobstwiesen, Weingärten und Vulkanembryonen ist Beuren immer für neue Entdeckungen gut.

Premiumwege

Die Wanderwege rund um die Gemeinde Beuren sind teils flach, teils ansteigend. Sie führen durch die frische Albluft und die herrliche Landschaft. Beurens prämierte Wanderwege tragen die klangvollen Namen „hochgehfestigt“, „hochgehlegen“ und „hochgehnießen“. Sie gehören zur Wandermarke der „hochgehberge“ und laden zum Entspannen und Erholen in der Natur ein.

Erkunden und Genießen

Nicht nur das Freilichtmuseum Beuren vereint Tradition und Genuss. Auch Veranstaltungen wie zum Beispiel der „Brotmarkt“ rund um das obere Backhaus in der historischen Ortsmitte lassen die Vergangenheit lebendig werden. Das Brunnenfest und „Beuren im Lichterglanz“ sind weitere Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Besonderheiten in und um Beuren lassen sich zudem bei einer geführten Tour entdecken.

© Angela Hammer

Panorama Therme Beuren

Auszeit für Körper und Seele bietet die einzigartige Wohlfühl-Atmosphäre der faszinierenden Badelandschaft mit Panoramablick. Quellfrisches Thermalwasser fließt in sieben der acht Becken im Innen- und Außenbereich. Massagedüsen, Sprudelliegen, Nackenbrausen, Perleffekt, Strömungskanal oder Aquarelaxing sorgen für jede Menge Abwechslung. Ein typisches Stück Schwäbische Alb kann in der Thermengrotte erlebt werden – einer Art „Tropfsteinhöhle“. Im großzügigen Freibereich gibt es neben umfangreichen Ruheangeboten mit direktem Blick auf den Albtrauf auch Kneippmöglichkeiten und einen Barfußpfad. Die Premium-Saunalandschaft mit fünf unterschiedlichen Saunabädern, Salomelium, Rhassoul-Bad und zahlreichen Sonnenterrassen rundet das Angebot zum ganztägigen Wohlfühlerlebnis ab. Nach dem Baden und Saunieren verwöhnt die neu gebaute, auch extern zugängliche Thermengastronomie „Friedrichs“ ihre Gäste mit einer weltoffenen Küche mit schwäbischem Herz.

Wohnmobilstellplatz

Wer gerne länger bleiben möchte, findet vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten und bald einen neuen Wohnmobilstellplatz. Dieser entsteht in direkter Nähe zur Therme mit knapp 60 Stellplätzen mit Ver- und Entsorgung, Sanitärgebäude inkl. Möglichkeiten zum Geschirrspülen und Wäschewaschen. Eine Eröffnung ist für Herbst 2022 geplant.

Tourist-Info Beuren
Am Thermalbad 5
72660 Beuren
Tel. 07025 910 40-0
tourist-info@beuren.de
www.beuren-tourismus.de
Karte S. 192: C4

Schopfloch

Spannende Geschichte, heimische Artenvielfalt

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb vermittelt Einblicke in die geologischen Besonderheiten und informiert über die heimische Landschaft und ihre faszinierenden Lebensräume.

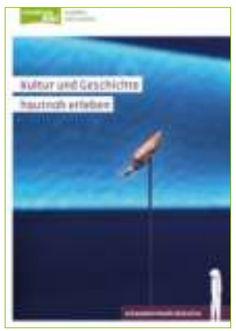
Der Eintritt in das Naturschutzzentrum ist seit jeher kostenlos. Im Innern vermittelt eine umfangreiche, interaktive Dauerausstellung auf über 150 Quadratmetern faszinierende Einblicke in die Entstehungsgeschichte der Schwäbischen Alb und die dort heimische Artenvielfalt. Mehrere vielseitige Sonderausstellungen im Jahr runden das Angebot ab.

© Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

Daneben stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums für Wandervorschläge, Ausflugsziele und Veranstaltungen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, dem Schwäbischen Streuobstparadies und dem Geopark Schwäbische Alb zur Verfügung. Mit den E-Bikes aus unserem Verleih können Sie die Umgebung auch direkt auf eigene Faust erkunden.
Jährlich werden über 200 Kurse, Führungen und Veranstaltungen im und rund um das Naturschutzzentrum angeboten. Im vielfältigen Angebot findet sich für jeden etwas: von Kindergeburtstagen bis hin zu Fortbildungen für Berufsökologen. Beliebt ist das Zentrum auch für Tagesausflüge, für Familien, Schulklassen und alle Naturliebhaber. Nach einem schönen Tag auf der Schwäbischen Alb können Sie in unserem gemütlichen Biosphären-Café regionale Köstlichkeiten erwerben oder Ihren Ausflug entspannt ausklingen lassen.

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb
Vogelloch 1
73252 Lenningen-Schopfloch
Tel. 07026 95012-0, Fax 95012-10
www.naturschutzzentrum-schopfloch.de
Info@naturschutzzentrum-schopfloch.de
Karte S. 192: D4

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.



Kultur und Geschichte
Faltkarte mit zeit-, erd- und kulturgeschichtlichen Ausflugszielen

Städteperlen Alb
Kunst, Kultur und Dolce Vita - Tipps für Städtereisen

Wandern
Wandermagazin inkl. herausnehmbarer Übersichtkarte

Radfahren
Radmagazin inkl. herausnehmbarer Übersichtskarte

Kostenlos bestellen unter www. schwaebischealb.de oder +49 (0) 7125 93930-0

Impressum:
Herausgeber: Schwäbische Alb Tourismus e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Tel. 07125 93930-0, Projektpartner: SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Römerstr. 19, 72555 Metzingen; Anzeigenleitung: Timo Möck (Adresse wie Projektpartner), Projektleitung, Konzeption, Redaktion: Karin Lober (verantwortlich, Adresse wie Projektpartner); Titelbild: Gregor Lengler; Druck: Westermann Druck, pva, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig, Tel. 0531 708 501
Ausgabe 2022

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C009717

Tripsdrill
© Tripsdrill

Tripsdrill: Spaß für Groß und Klein

Vor den Toren Stuttgarts liegt Deutschlands erster Erlebnispark. Über 100 Attraktionen, mehr als 60 verschiedene Tierarten im Wildparadies und komfortable Schäferwagen und Baumhäuser im Natur-Resort begeistern jeden.

Das abwechslungsreiche Angebot in Tripsdrill reicht von Achterbahnen über Wasserfahrten bis hin zu Attraktionen für die ganze Familie. Einen besonderen Nervenkitzel erleben die Besucher bei der neuartigen Doppelanlage der Achterbahnen „Volldampf“ und „Hals-über-Kopf“, deren Streckenverlauf sich mehrfach kreuzt. Mit „Volldampf“ geht es mit der ganzen Familie sowohl vor- als auch rückwärts. Die Züge der neuartigen Hängeachterbahn „Hals-über-Kopf“ fahren nicht auf, sondern schweben unter der Schiene – und zwar rasant, mit rund 80 km/h und gleich vier Überschlägen.
Die Katapult-Achterbahn „Karacho“, die in nur 1,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt, ist schon aufgrund ihrer Größe ein absoluter Hingucker. Das Waschzuber-Rafting sorgt für Erfrischung, zu einem Rundflug in 20 Metern Höhe können Besucher mit dem Höhenflug starten. Die teilweise überdachte Spielewelt „Sägewerk“, einer der größten Erlebnisspielplätze in Süddeutschland, begeistert Klein und Groß. Bei jedem Wetter gut aufgehoben ist man im Indoor-Spielebereich „Gaudi-Viertel“ mit zahlreichen Spielmöglichkeiten.
Im Eintritt für den Erlebnispark ist auch das Wildparadies enthalten mit über 60 verschiedenen Tierarten. Die moderierten Fütterungen bei Wolf, Luchs, Bär & Wildkatze sowie bei den Fischottern zeigen die Tiere in Aktion und vermitteln Wissenswertes zu ihrer Lebensweise. Die rasanten Flugmanöver der Greifvögel gibt es bei den Flugvorführungen auf der Falknertribüne zu bestaunen (jeweils täglich, außer freitags). Zu Erkundungstouren laden Walderlebnispfad, Barfußpfad und Abenteuerspielplatz ein.
Tripsdrill hat so viel zu bieten, dass sich ein mehrtägiger Aufenthalt lohnt. 20 gemütliche Schäferwagen und 28 komfortable Baumhäuser stehen für unvergessliche Übernachtungen bereit. WLAN ist kostenfrei verfügbar. Das Angebot an Baumhäusern wird derzeit ausgebaut.

© Tripsdrill

Erlebnispark Tripsdrill
Erlebnispark-Tripsdrill-Straße 1
74389 Cleebronn
Tel. 07135 9999
www.tripsdrill.de
Karte S. 192: A2

Wissenswertes

© Tripsdrill

Eintrittspreise 2022
Kinder unter 4 J., frei
Kinder (4–11 J.), € 33,00
Erwachsene (ab 12 J.), € 38,00
Senioren (ab 60 J.), € 33,00
2- Tages-Pass (Kinder), € 43,00
2-Tages-Pass (Erw.), € 48,00
Jahres-Pass (Kinder), € 94,00
Jahres-Pass (Erw.), € 112,00
Gruppentarife auf Anfrage

Öffnungszeiten:
2. April bis 6. November täglich, Wildparadies und Natur-Resort sind 365 Tage im Jahr geöffnet. Die Baumhäuser und Schäferwagen im Natur-Resort sind ganzjährig buchbar.

Über 4.000 kostenlose Parkplätze

LANDKREIS **GÖPPINGEN**

© Patrick Zanker | Landratsamt Göppingen

Abendliches Albtraufpanorama bei Türkheim

Landkreis Göppingen

Albtrauf, Fils und Stauferland

Alles schon entdeckt? In der Region rund um Göppingen und Geislingen an der Steige erwartet Besucher eine außergewöhnliche Naturkulisse, die sich ideal mit dem Rad oder zu Fuß erkunden lässt.

Am Rande der Schwäbischen Alb gelegen und im direkten Einzugsgebiet der Region Stuttgart, überrascht der Landkreis Göppingen mit Außergewöhnlichem: eine einzigartige Naturkulisse mit atemberaubenden Blicken auf und vom Doppelten Albtrauf, zahlreiche Geschichten rund um den Mythos der Staufer, erlebnisreiche Kulturveranstaltungen, historische Orte von der Eiszeit bis zur Industriekultur, traditionsreiche Heilbäder und viele hervorragende kulinarischen Geschmackserlebnissen.

© Tobias Fröhner Photography

© Tobias Fröhner Photography

Ideale Freizeitziele

Mit seinen 39 Naturschutzgebieten ist der Kreis Göppingen ein ideales Gebiet für Freizeitaktivitäten: Rad fahren, Wandern, Klettern, Golfen und vieles mehr. Mehr als 1 200 Kilometer Wanderwege ziehen sich entlang an Albtrauf, der Fils und den Drei Kaiserbergen. Mit bunten Streuobstwiesen, grünem Bergwald und duftenden Wacholderheiden zeigt sich die Natur außergewöhnlich vielfältig. Über 60 Burgen und Ruinen lassen sich im Landkreis Göppingen entdecken. Eine außerordentlich beachtliche Zahl, die immer wieder aufs Neue zum Erwandern und Erforschen einlädt.

Radfreundlicher Landkreis

Zwölf Routen und über 400 Kilometer Radwege laden Radfahrer jeden Alters zur Erkundung der herrlichen Landschaft ein. Die Radwege sind vollständig ausgeschildert und richten sich an alle Zielgruppen: Familienfreundliche, barrierefreie und sportlich besonders anspruchsvolle Touren sind ebenso darunter, wie auf Mountainbiker zugeschnittene Routen, Tagestouren oder solche, die sich für ganze Wochenendausflüge eignen.

Biken und Genießen

Löwentrails heißen die verschiedenen Rundtouren für Biker im Landkreis Göppingen. Bei einer Länge von 16 bis 30 Kilometern bieten die drei Routen in Wiesensteig, Gruibingen und Geislingen an der Steige vor allem für Einsteiger und E-Mountainbiker beste Voraussetzungen. Wer sich traut, lernt hier die Vielfalt des Albtraufs eindrücklich kennen.

Löwenstarkes Wanderglück

Das magische Symbol der Schwäbischen Alb ist der einzigartige Löwenmensch, eine Skulptur aus Mammutelfenbein, die in einer Höhle auf der Schwäbischen Alb entdeckt wurde. Auf die Spuren des Löwen kann man sich in der Region Göppingen zu Fuß begeben: Die als Löwenpfade benannten attraktiven Rundwanderwege sind zwischen 3 und 24 Kilometer lang. Sie sind ein Schmankerl für Outdoor-Liebhaber mit großen und kleineren konditionellen Ansprüchen. Premium-Ausblicke ins Filstal gibt es inklusive. Anspruchsvoll und abwechslungsreich ist der neueste und längste der Löwenpfade: die „Heldentour“ in Lauterstein mit knapp 24 Kilometern Länge und fast 800 Höhenmetern.

Lohnende Besuche

Ob ein spontaner Tagesausflug oder ein erholsamer Kurzurlaub – der Landkreis Göppingen hat viel zu bieten, ein Besuch lohnt sich immer! Landkreis Göppingen – Überraschend. Grün.

Landratsamt Göppingen
Lorcher Straße 6,
73033 Göppingen
Tel. 07161 202-9740
www.landkreis-goeppingen.de
tourismus@lkgp.de
Karte S. 193: C4

Wissenswertes

Freizeitführer: Vielzahl an Highlights und Sehenswürdigkeiten, in zwölf Rubriken kompakt aufbereitet. Viele Tipps für Ausflüge mit Kindern und bei schlechtem Wetter, Download unter: www.landkreis-goeppingen.de/tourismus.
Tourenplaner: Die passende Tour für jeden Geschmack. Umfangreiche Infos zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitangeboten und eine Übersicht der Gastronomiebetriebe: www.tourenplaner.lk-gp.de

Göppingen

Erlebe dein Göppingen

Kulturinteressierte, Ruhe-Suchende, große und kleine Entdecker, Familien und Naturliebhaber, aktive Sportler und Abenteurer finden in der Hohenstaufenstadt ihr persönliches Paradies.

Erlebe Natur

Genießen Sie den Aufstieg auf den Hohenstaufen und den einmaligen 360-Grad-Rundumblick auf die wunderschöne Landschaft – vom Filstal bis hin zu den Alpen. Gehen Sie auf Entdeckungstour rund um den Hohenstaufen und die Felsformation Spielburg mit den beliebten Löwenpfaden. Die Stauferrunde besticht durch atemberaubende Ausblicke auf den Spuren der Staufer, während sich die Spielburg-Runde für einen Spaziergang mit der ganzen Familie eignet.

© Tobias Fröhner Photography

Erlebe Märklin

Am Stammsitz der Firma Märklin entstand eine moderne Ausstellung auf zwei Etagen mit einer eindrucksvollen Modellbahnanlage. Erleben Sie im neuen Märklineum Sage und Mythos der Marke Märklin und ihrer Produkte. Gehen Sie auf eine Zeitreise durch 160 Jahre einer faszinierenden Firmenentwicklung – von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren zum weltweit bekannten Produzenten von hochwertigem Metallspielzeug. (Öffnungszeiten: Di. bis So., von 10 bis 18 Uhr, www.maerklineum.com).

Erlebe Stadtgeschichte

Intensivieren Sie Ihren Besuch in Göppingen mit einer unserer vielen thematischen Stadtführungen.

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1
73033 Göppingen
Tel. 07161 650-4444
ipunkt@goeppingen.de
www.erlebe-dein-goeppingen.de
Karte S. 193: C4

Bad Boll / Bad Ditzenbach / Bad Überkingen

Gesundheit pur erleben

In gleich drei Heilbädern können Besucher Wellness genießen und in den Thermal-Mineralbädern etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun.

© Markus Sontheimer

© Tobias Fröhner Photography

© Tobias Fröhner Photography

Bedeutende Quellen sprudeln im Landkreis Göppingen, und besonders stolz ist man deshalb hier auf die drei traditionsreichen Heilbäder beziehungsweise Kurorte Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen. Die drei 34 bis 36 Grad warmen Thermal-Mineralbäder, die mit Sauna und Solarium ausgestattet sind, tragen zu nachhaltigen Heilerfolgen bei Beschwerden des Bewegungsapparates, bei Rheuma, Herz- und Kreislaufstörungen sowie Hautkrankheiten bei. Hier können es sich die Gäste so richtig gut gehen lassen und entspannt das gepflegte und moderne Ambiente der Bäder genießen.

Anreisemöglichkeiten

Alle drei Heilbäder sind mit dem Auto gut über die Autobahn A8 Stuttgart-Ulm, Ausfahrt Aichelberg (für Bad Boll) und Ausfahrt Mühlhausen/Täle (für Bad Ditzenbach und Bad Überkingen) erreichbar. Von den Bahnhöfen Göppingen und Geislingen an der Steige fahren Linienbusse regelmäßig in die beliebten Bädergemeinden.

Tourist-Info
Otto-Neidhart-Platz 2
73337 Bad Überkingen
Tel. 07331 2009-26
www.baedergemeinschaft.de
Karte S. 193: C4, C5, C5

Adelberg

© Fotografie Patrick Zanker

Natur- und Kulturoase

Eingebettet in herrliche Landschaft auf den Höhen des Schurwaldes, besitzt Adelberg aufgrund der Höhenlage ein besonderes Klima. Als staatlich anerkannter Erholungsort hat er nicht nur ein gesundes Klima und eine erholsame Naturlandschaft, sondern auch niveauvolle und abwechslungsreiche Kultur im und um das historische Kloster zu bieten.
Für idyllische Wanderungen bieten sich die drei zum Teil bewirtschafteten Mühlen beim Herrenbachtal sowie der dortige Stausee an. Vor allem für Kinder ist der circa drei Kilometer lange Walderlebnispfad rund um den Herrenbachstausee ein besonderes Highlight. Das macht die Gemeinde Adelberg zu einem ganz besonderen Reiseziel für die ganze Familie.

Gemeinde Adelberg
Vordere Hauptstraße 2
73099 Adelberg
Tel. 07166 910110
gemeinde@adelberg.de
www.adelberg.de
Karte S. 193: B4

Donzdorf

© Tobias Fröhner Photography

Da kann man was erleben!

Donzdorf liegt im schönen Lautertal, eingebettet in die hügelige Landschaft am Steilabfall der Schwäbischen Nordostalb. Dichte Wälder, schroffe Felsen und Streuobstwiesen prägen das Bild. Die höchste Erhebung ist mit 749 Metern der Messelberg. Dort hat man einen einzigartigen Blick über das Filstal. Wer einmal diesen Weitblick genossen hat, kommt immer wieder hierher zurück. Donzdorf ist bei Wanderfreunden beliebt. Ein gut beschildertes Wegenetz führt über Wiesen, durch Wälder und Heidelandschaften zu Sehenswürdigkeiten und Ausblicken. Auch Radfahrer finden ein abwechslungsreiches Streckennetz. Immer wieder bietet sich die Möglichkeit für Einkehr und Rast – kein Wunder, dass Donzdorf ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel ist.

Stadtverwaltung Donzdorf
Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
Tel. 07162 922 302
stadt@donzdorf.de
www.donzdorf.de
Karte S. 193: C5

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf

© Tobias Fröhner Photography

Unverwechselbare Aussichten

Idyllisch zwischen Stuttgart und Ulm gelegen, überzeugt die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf im Kreis Göppingen durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Felsvorsprüngen, Tälern, Wacholderheiden, Orchideenwiesen und unverwechselbaren Panoramaaussichten. Der 113 Kilometer lange Qualitätswanderweg Albtraufgänger lässt Wanderherzen höher schlagen und gehört zu Europas besten Wanderwegen. Die anspruchsvolle Route fängt alle Facetten der Region ein. Ein Geheimtipp ist der Albtraufgänger auch für Trailrunner, die schmale Pfade, Burgen, Ruinen und atemberaubende Aussichten schätzen. Einmal im Jahr begeistert das Benefiz-Ultra-Trailrunning-Event ALB-Traum 100 Läufer aus dem In- und Ausland.

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.
Weberstraße 7, 73084 Salach
Tel. 07162 70414-20
info@mein-albtrauf.de
www.mein-albtrauf.de
Karte S. 193: C5

Wiesensteig

© Tobias Fröhner Photography

Erholung garantiert

Der staatlich anerkannte Erholungsort Wiesensteig liegt malerisch zwischen steilen Abhängen der Schwäbischen Alb. Mit seiner topografischen Lage (575–750 m ü. M.) ist er ein beliebtes Paradies für Wanderer, Wintersportfans und Naturliebhaber.
Ein ausgedehntes Wanderwegenetz durchzieht die Albhochfläche und bietet sowohl Spaziergängern als auch Vollblutwanderern ausgesprochen schöne und abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten. Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt ist auch der Filsursprung. Die Quelle entspringt in einem idyllischen Tal. Mit lebendigen Stadtführungen und dem Kulturprogramm im Schloss hat das Städtle seinen Besuchern aber auch kulturell jede Menge zu bieten.

Stadt Wiesensteig
Hauptstr. 25, 73349 Wiesensteig
Tel. 07335 9620-0
info@wiesensteig.de
www.wiesensteig.de
Karte S. 193: D4

Albtäler-Radweg

© Thomas Rathay

Durch die schönsten Täler der Alb

Der mit vier Sternen ausgezeichnete Albtäler-Radweg ist ein offizieller Landesradfernweg in Baden-Württemberg. Er führt vorbei an Höhlen und Quellen, Wacholderheiden und bizarren Felsenlandschaften.

Der beliebte Landesradfernweg Albtäler gibt aktiven Radlern und besonders E-Bike-Fahrern die ideale Gelegenheit, acht Täler der Schwäbischen Alb innerhalb von drei Tagen zu entdecken. Der Reiz dieser vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierten Tour liegt in der Erkundung der Ur- und Frühgeschichte dieser Gegend sowie deren geologischen und kulturellen Besonderheiten, darunter das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb".

Bizarre Felsen, blaue Quellen

Der Rundkurs startet beispielsweise in Amstetten und führt vorbei an Höhlen, bizarren Felslandschaften und blauen Quellen. Auf einer Länge von 186 Kilometern lenkt er die Radler durch die acht schönsten Täler im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und über die aussichtsreichen Hochflächen – mit dabei sind neben anderen das romantische Lonetal mit seinen bekannten Höhlen der Eiszeitkunst, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen", das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern.

© Patrick Zanker

Höhlen und Aussichten

Oben auf der Albhochfläche können sich dann Geologie-Fans auf einen Abstecher in die tiefste begehbare Schauhöhle Deutschlands, die Tiefenhöhle Laichingen, freuen oder die weiten Aussichten und die Ruhe genießen.

Infoflyer

Einen kompakten Überblick zum Radweg gibt der kostenlose Prospekt „Albtäler". Einen detaillierten Streckenverlauf und weitere Infos finden Sie zudem auf der Internetseite.

Wissenswertes

Der Albtäler-Radweg wurde aufgrund seiner guten Qualität und der erstklassigen Routenführung vom Land Baden-Württemberg zum Landesradfernweg ernannt. Die Tour wurde zudem vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert. Die Route ist perfekt ausgeschildert.

Arbeitsgemeinschaft Albtäler-Radweg
Landratsamt Göppingen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen
Tel. 07161 202-9740
www.albtaeler-radtour.de
Karte S. 193: C4

ALB-DONAU-KREIS

© Alb-Donau-Kreis Tourismus

Der Hohle Fels im Achtal

Alb-Donau-Kreis

Viele spannende Touren mit Welterbe-Feeling

© Thomas Stephan

Erleben Sie bei einem abwechlungsreichen Ausflug, einer Rad- oder Wandertour das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“, das UNESCO Biosphärengebiet und einige Highlights im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Echtes Welterbe-Feeling ist im Alb-Donau-Kreis zu spüren und zu sehen. Denn hier sind gleich mehrere Welterbestätten anzutreffen. Da wäre zunächst das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Der Titel gilt für sechs Höhlen im Ach- und Lonetal, aus denen die ältesten Kunstwerke der Menschheit stammen. Oder das Steinzeitdorf Ehrenstein bei Blaustein, das zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ gehört. Ein weiterer Welterbe-Titel steht für das UNESCO Biosphärengebiet, das sich über die mittlere Schwäbische Alb erstreckt, etwa das Große Lautertal und das Schmiechtal. Und schließlich ist die Gesamtlandschaft Schwäbische Alb als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet. Mittendrin der Alb-Donau-Kreis mit seinen eiszeitlichen Tälern und etlichen Geopoints wie dem Blautopf in Blaubeuren. Auf einer abwechslungsreichen Rad- oder Wandertour durch den Alb-Donau-Kreis lassen sich die Landschaften, Orte und Sehenswürdigkeiten am besten erkunden. Die unterschiedlichsten Touren zeigen all das, was die UNESCO ausgezeichnet hat. So wird Urlaub auf der Schwäbischen Alb und an der Donau zu einer spannenden Albzeit.

Sehenswerte Kulturrouten

Erleben Sie herrliche Landschaften, Kultur und Geschichte bei einem Museumsbesuch, einer Stadtführung oder einem entspannten Spaziergang. Besuchen Sie Burgen, Schlösser, Klöster und erfahren Sie deren wechselvolle Geschichten. In unserer Broschüre „Sehenswert“ sind zehn Kulturrouten aufgeführt, die zum Entdecken einladen.

Höhlen, Quellen, Eiszeitschätze

Das eindrucksvolle „Höhlenreich“ zieht Besucher in seinen Bann. Ausgesprochen besonders ist die Tatsache, dass die steinzeitlichen Höhlen im Ach- und Lonetal UNESCO-Welterbe und Fundort der ältesten menschlichen Kunstwerke sind. Auf dem Programm stehen außerdem Karstquellen wie der Blautopf in Blaubeuren und etliche Schauhöhlen auf der Alb.

Eiszeitpfade & Eiszeitspuren

Die 20 Rundwege „Eiszeitpfade“ mit 6 bis 15 Kilometern Länge sind ideal für Tages- und Halbtageswanderungen und allesamt ausgeschildert. Die Touren führen durch geschwungene Flusstäler, auf aussichtsreiche Höhenzüge und durch grüne Wälder. Sie erleben eine eiszeitliche Landschaft mit Höhlen, Felsen und blauen Quellen. Einige der Rundwege sind vom Deutschen Wanderverband mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ als Traumtour prämiert. Neu sind die „Eiszeitspuren“, die auf fünf kurzen Themenwegen zu den Welterbehöhlen im Ach- und Lonetal führen.

Fahrradtouren

Die 14 Rundtouren durch den Alb-Donau-Kreis und rund um Ulm sind 40 bis 75 Kilometer lang und perfekt für E-Bikes. Sie führen in nahezu unberührte Naturlandschaften, durch historische Orte und zu kulturellen Sehenswürdigkeiten. Radeln Sie außerdem auf dem Eiszeittäler-Radweg durchs Welterbe oder genießen Sie die mit vier Sternen ausgezeichnete Zwei-Tages-Rundtour „Berg Bier-Tour“. Für eine große Albrundfahrt durch die schönsten Täler der Alb empfiehlt sich der Vier-Sterne-Qualitätsradweg „Albtäler“.

Alb-Donau-Kreis Tourismus
Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Tel. 0731 1851451
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de
Karte S. 193: D6

Langenau

© Langenau

© Zweckverband Landeswasserversorgung

© Langenau

Idylle zwischen Donau und Lonetal

Das stimmungsvolle Donauried und die unmittelbare Nähe zum malerischen Lonetal machen Langenau zum abwechslungsreichen Freizeiterlebnis am Rande der Schwäbischen Alb.

Erholsame Spaziergänge, Ausflüge mit dem Rad oder Touren auf Inlineskates – eine Vielzahl an ausgesprochen reizvollen Freizeitwegen bietet sich dem Sportler im Naturschutzgebiet Donauried, darunter Abwechslungsreiches zu den Themen Steinzeit, Wasserspuren, Mühlen sowie Tieren und Pflanzen. Der historische Pfleghof als kulturelles Zentrum schafft einen zusätzlichen Anziehungspunkt, dessen Veranstaltungen überregional Resonanz und Beachtung finden. Mit nur 20 km Entfernung zum Familienerlebnispark Legoland in Günzburg oder in die Altstadt nach Ulm stellt Langenau zudem den idealen Übernachtungs- und Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung dar.

Wissenswertes

© Langenau

UNESCO Welterbe
Die zahlreichen Höhlen im nahe gelegenen Lonetal sind UNESCO-Welterbe und bieten interessante Einblicke. Die archäologischen Fundstätten des vor 200 Millionen Jahren entstandenen Tals erlangten wissenschaftliche Weltgeltung. Unter anderem wurden hier Elfenbeinfiguren wie das Vogelherd-Pferdchen, das Mammut und der Löwenmensch entdeckt. Sie zählen zu den ältesten figürlichen Kunstwerken der Menschheit.

Erlebniswelt Grundwasser

Grundwasser ist ein ausgesprochen kostbarer Schatz im Untergrund. Woher kommt es, wie viel gibt es, wo finden wir es, wie machen wir es nutzbar und wie schützen wir es? Die Landeswasserversorgung bietet im Wasserwerk Langenau eine bundesweit einzigartige Ausstellung für Jung und Alt zum Ursprung unseres Trinkwassers. Sie ist eine von über 20 Infostellen des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb.

Ein Badespaß für jedes Alter

Wer sich eine Auszeit vom anstrengenden Alltag gönnen möchte, genießt das Wasser im nauBad. Das Freibad ist das schönste Kombibad in der Region. Ausgestattet mit Wasserrutsche, separatem Kleinkinderbereich, Beachvolleyball-Feld und Spielwiese präsentiert es sich modern und familienfreundlich. Der liebevoll gestaltete Kleinkinderbereich im Hallenbad ermöglicht den Eltern, die Kleinen zu beschäftigen. Große, schöne und erholsame Saunen laden mit täglichen Aufgüssen zum Erholen ein.

Robert-Bosch-Weg

Neu ist der interaktive Robert-Bosch-Weg im Ortsteil Albeck. Mit zwölf Bild- und Schrifttafeln stellt die Stadt auf einem informativen Rundweg die Person, das Leben und das herausragende Wirken des 1861 in Albeck geborenen Robert Bosch in einer ständig öffentlichen Ausstellung vor. Die App „Robert-Bosch-Weg“ erweitert die Schau durch multimediale Augmented-Reality-Zusatzinhalte.

Ausflugsgaststätte Lindenau

Herzlich willkommen in einem der schönsten Biergärten der ganzen Umgebung. Frei nach dem Gedicht „In Lindenau, da ist der Himmel blau, drum wandre zu uns her, zu Spätzle, Knöpfle und mehr“ ist das beliebte „Schlössle“ Ausgangspunkt zahlreicher Wandermöglichkeiten, zum Beispiel für den Neandertalerweg, der unter anderem zur frei zugänglichen Bocksteinhöhle, zum Hohlenstein und zur Vogelherdhöhle im Archäopark führt.

Stadt Langenau
Marktplatz 1, 89129 Langenau
Tel. 07345 9622-144
touristik@langenau.de
www.langenau.de

Erlebniswelt Grundwasser
Am Spitzigen Berg 1
89129 Langenau
Tel. 0711 2175-0
lw@lw-online.de
www.lw-online.de
Mo.–Fr. 9–17 Uhr, So. 10–15 Uhr,
Besichtigung nur nach
Voranmeldung, kostenfrei.

nauBad
Wörthstraße 16, 89129 Langenau
Tel. 07345 933630
info@naubad.de, www.naubad.de

Ausflugsgaststätte Lindenau
Lindenau 1
89192 Rammingen-Lindenau
Telefon 07345 5312
www.ausflug-lindenau.de
Di.– So. ab 11 Uhr, durchgehend
warme Küche 11.30-21 Uhr,
Mo. Ruhetag, feiertags geöffnet
Karte S. 193: D6

Blaubeuren/ Ach- und Blautal

Wo die Nixe wieder das Lachen lernte

Altstadt und Kloster, Höhlen und beeindruckende Felsenformationen und natürlich der bekannte Blautopf: Blaubeuren hat jede Menge Natur und Geschichte zu bieten.

Altstadt & Kloster
Bereits vor der Gründung Blaubeurens entstand 1085 das Benediktinerkloster. Lange Zeit waren Kloster und Stadt streng voneinander getrennt. Heute lädt der Klosterhof seine Besucher ein und strahlt immer noch seine beruhigende Atmosphäre aus. Die mittelalterliche Klosteranlage bietet einen Eindruck, wie das Leben der Mönche damals aussah. Der wertvolle gotische Hochaltar ist heute für Besucher zugänglich. Neben dem Kloster befindet sich das ehemalige Badhaus der Mönche, nun das Heimatmuseum. Hier kann man das Leben der Mönche weiterverfolgen, etwas über die Freizeitbeschäftigungen des damaligen Adels erfahren und Zeugnisse aus der Blaubeurer Stadtgeschichte sehen. Im ersten Stock finden sich eindrucksvolle Seccomalereien. Die angrenzende Altstadt versprüht dank ihrer Fachwerkhäuser mittelalterliches Flair. Blaubeuren wurde vom Handwerk geprägt, die Häuser und Gässchen rund ums Gerberviertel und die Webergasse erinnern an diese Zeit.

Der Blautopf
Die besonders schöne Karstquelle ist ein bewundernswertes Naturphänomen, das sich in wunderschönen Blautönen zeigt. Der Blautopf zog schon den Dichter Eduard Mörike in seinen Bann. Er ließ hier in seiner Geschichte der „Schönen Lau“ die Wassernixe im Exil leben, wo sie ihr Lachen wiederfand. Über den Blautopf und das darunter verborgene unterirdische Höhlensystem gibt es auch geologisch viel zu berichten. Visuellen Einblick unter den Blautopf bekommen Sie in einem Film, der im urgeschichtlichen Museum gezeigt wird.

Für Naturliebhaber
Der Eiszeitjägerpfad folgt Spuren eines Eiszeitjägers zu den steinzeitlichen Höhlen und Fundstellen. Vom Bahnhof führt der neun Kilometer lange Pfad zur Brillenhöhle, zur Felsformation der „Küssenden Sau“ und zur Ruine Günzelburg, bevor man auf der anderen Talseite zur Geißenklösterle-Höhle gelangt. Der Blaubeurer Felsenstieg umrundet auf zehn Kilometern den Talkessel Blaubeurens. Vom Blautopf geht es über die Aussichtspunkte Blaufels und Knoblauchfels zur Ruine Rusenschloss. Von dort folgt der Abstieg ins Blautal. Entweder schon vom Bahnhof oder über das Felsenlabyrinth gelangt man zurück in die Altstadt, wo eine gemütliche Einkehr wartet.

UNESCO-Welterbe
Die Siedlungsgeschichte im Achtal reicht zurück bis in die Altsteinzeit. Die zahlreichen Höhlen um die Stadt herum wurden vor 40 000 Jahren vom frühen modernen Menschen besiedelt. Im Urmu Blaubeuren lernen Sie die Urgeschichte hautnah kennen. Sie erfahren mehr über die Entwicklung des Menschen und das Leben von damals. Hier stehen die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheit, darunter die aus Mammutelfenbein geschnitzte Venus vom Hohle Fels, sowie Elfenbein- und Knochenflöten als älteste bekannte Musikinstrumente.

Tourist Information Blaubeuren
Kirchplatz 10
89143 Blaubeuren
Tel. 07344 966990
www.blaubeuren.de
Karte S. 193: D5

Wissenswertes

Stadtführungen
Von April bis Oktober finden sonntags offene Stadtführungen durch die Altstadt und die Klosteranlage zum Blautopf statt. Beginn: 11 Uhr, Preis Erw.: 7,50€

Blautopfbähnle
Von April bis Oktober fährt Sie das „Bähnle“ am Wochenende durch und um Blaubeuren. Der QR-Code zeigt den Fahrplan.

Hier geht es zu den Wanderrouten:

Blaustein und Kleines Lautertal

Wandern, wohlfühlen und Welterbe

Naturliebhaber und Erholungsuchende sind in Blaustein richtig. Ob Wanderung, Freizeitbad oder Museum – Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot.

Blaustein ist der ideale Ausgangs- und Verweilpunkt für Naturliebhaber und Erholungsuchende. Wandern Sie auf dem Qualitätswanderweg „Lauterfelsensteig“ durch das Naturschutzgebiet Kleines Lautertal entlang des klaren Wassers der kleinen Lauter zu ihrem Quelltopf. Der Weg führt unter dem Laubdach der Schluchtwälder durch eindrucksvolle Felsen auf die Hochfläche zu den Wacholderheiden. Geschützte Tier- und Pflanzenarten sind hier daheim.

Das beliebte Bad Blau
Im Bad Blau ergänzen sich Badespaß und Erholung. Mit der Riesenrutsche geht es direkt ins Vergnügen. Dann lockt das warme Solevitalbecken. Die Saunalandschaft mit sechs Saunen lädt nach Sport- und Abenteuerbecken zum Entspannen ein.

Villa Lindenhof
In Herrlingen steht die unter Denkmalschutz stehende Jugendstilvilla Lindenhof. Im Museum Lebenslinien in der Villa beleuchten Biografien historisch bedeutsamer und zugleich höchst gegensätzlicher Persönlichkeiten die gesellschafts- und weltpolitischen Ereignisse der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Prähistorisches Welterbe
Der Donauradwanderweg führt in Blaustein an der jungsteinzeitlichen Siedlung Ehrenstein vorbei, die Teil des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ ist. Ein Steinzeithaus wie vor 6000 Jahren und regelmäßige Mitmachaktionen im Aktionshaus von April bis Oktober machen das Welterbe erlebbar.

Tourist-Information Blaustein
Boschstraße 12
89134 Blaustein
Tel. 07304 802-1202
tourismus@blaustein.de
www.badblau.de
www.tourismus-blaustein.de
Karte S. 193: D5

Schelklingen

Eine Stadt – drei Auszeichnungen

Wer einen Ausflug auf die Alb plant, ist in Schelklingen goldrichtig. Hier können Wanderer, Radfahrer, Kultur- und Naturinteressierte jede Menge erleben.

Schelklingen darf sich mit drei UNESCO-Auszeichnungen schmücken, denn das historische Städtchen liegt inmitten der UNESCO-zertifizierten Gebiete „Geopark Schwäbische Alb“, „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ sowie im Gebiet des Welterbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Direkt am Donauradweg befindet sich die Höhle „Hohle Fels“ – ein Teil des UNESCO-Welterbes. Forscher entdeckten im „Hohle Fels“ die älteste plastische Menschendarstellung – die Venus vom Hohle Fels – wodurch dieser Fundort Weltruhm erlangte. Doch nicht nur Kulturinteressierte kommen auf ihre Kosten, auch Wanderer und Radfahrer schätzen die Landschaft, die von steilen Hängen, tiefen Schluchten, verwunschenen Tälern, Felsen, Flussläufen, versteckten Höhlen und artenreichen Wacholderheiden geprägt ist. Ausgehend vom Biosphäreninfozentrum Hütten führt der neu zertifizierte Wanderweg „ErlebnisRunde Oberes Schmiechtal“ durch das gleichnamige Naturschutzgebiet. Idyllisch bei Schelklingen liegt das ehemalige Benediktinerkloster Urspring, und nicht weit davon entfernt befinden sich die beiden Karstquellen Ach- und Urspringtopf, die mit ihrer blauen Farbe beeindrucken. Ein tolles Ausflugsziel für Familien und Naturliebhaber ist das Natur- und Vogelschutzgebiet Schmiechener See. Zahlreiche Vogel- und Insektenarten können dort beobachtet werden, im Sommer sind Wasserbüffel zu Gast, die die Nasswiesen beweiden.

Tourist-Information
Stadt Schelklingen
Marktstr. 17, 89601 Schelklingen
Tel. 07394 24817
tourismus@schelklingen.de
www.schelklingen.de
Karte S. 193: E5

AlbCard
Mit der AlbCard ist der Eintritt im Hohle Fels und im Freibad gratis.

Ehingen

© Thomas Rathay

Wanderwege und Gaumenfreuden

Ehingen überzeugt als Destination mit herrlichen Qualitätswanderwegen, einer ADFC-zertifizierten Radtour, himmlischen Gaumenfreuden und Übernachtungsbetrieben mit Herz.

Besinnungsweg
Hektik und kaum Zeit für sich selbst – manchmal braucht es eine Auszeit. Auf dem 51 Kilometer langen Besinnungsweg finden Wanderer Impulse, Altes und Gewohntes zu überdenken. Schön gestaltete Tafeln entlang des Weges laden dazu ein, in sich zu gehen, die Landschaft genauer zu betrachten und etwas mehr über die Menschen der Region zu erfahren.

© Udo Bernardt

BurgFelsenPfad
Der sieben Kilometer lange BurgFelsenPfad befindet sich mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Er führt durch eines der schönsten und burgenreichsten Täler im „Ländle“. Gleich drei Burgruinen liegen am Verlauf des Weges. Der über eine luftige Wendeltreppe begehbare Burgturm der Ruine Wartstein thront auf der Spitze einer Felsnase hoch über dem Tal und entlohnt die Mühen der Wandersleute mit grandiosen Rundumblicken.

Bierkultur pur
In Ehingen wird die Bierkultur gelebt, nicht umsonst trägt die schöne Stadt an der Donau den Beinamen Bierkulturstadt. Beste Voraussetzungen also, die ortsansässigen fünf Brauereien auf dem 14 Kilometer langen Bierwanderweg kennenzulernen. In entspannter, lockerer und lustiger Atmosphäre kann man in BierBrauKursen, bei Brauereiführungen und Bier-Seminaren oder in BierBack-Kursen so richtig genussvolle Stunden verbringen.

Berg Bier-Radtour
Die 115 Kilometer lange zertifizierte Zweitagestour glänzt mit schönen Wegen, reizvoller Natur und ausgezeichneter Gastronomie entlang der Strecke. Es erwarten Sie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, das von Burgen gesäumte Lautertal, die junge Donau, die Bierkulturstadt Ehingen mit der Berg Brauerei und viele traumhafte Orte mehr.

Qualitätsgastgeber
Herzlich empfangen und liebevoll umsorgt werden Sie bei unseren Biosphärenwirten in den Albteilorten Dächingen und Altsteußlingen. Eine Übernachtung im Bierkistenzimmer gefällig? Die Qualitätsgastgeber BierKulturHotel Schwanen, das Hotel Adler mit Lifestyle Wirtshaus Paulas Alb und die BrauereiWirtschaft Berg freuen sich mit ihren Rundum-Arrangements auf Ihren Besuch!

Wissenswertes

Erlebniswelt Bier
Brauereiführung, Brauseminar, Bierwanderweg, Bierradweg, Bierkulturhotel, LifestyleWirtshaus u.v.m. Lassen Sie sich überraschen!

Mit der Albcard ist die Brauereiführung kostenlos.

Stadt Ehingen (Donau)
Tourist-Info
Marktplatz 1
89584 Ehingen
Tel. 07391 503-207
tourismus@ehingen.de
www.ehingen.de
Karte S. 193: E5

Berg Brauerei Ehingen

Bierige Erlebnisse der besonderen Art

Die Brauerei in Ehingen-Berg, eine der ältesten ihrer Art im Ländle, ist immer eine Reise wert. Das ganze Jahr über sind die unterschiedlichsten Blicke hinter die Mauern der Brauerei möglich.

Die Biere der Berg Brauerei vergären in der seltenen und aufwendigen Bottich-Gärung und werden für die zweite Gärung im Reifetank aufgekräust. Die Biere schmecken leckerer – machen Sie sich ein eigenes Bild! In Brauereibesichtigungen erfahren die Besucher der Brauerei den Weg des kleinen Malzkorns von der Würze bis zum fertigen Bier. In der Brau-&BackStube wird Bier gebraut und verkostet, werden Brezeln geschlungen und Brot gebacken. Die Brauerei-Wirtschaft heißt alle Gäste im BrauereiGarten, auf der Terrasse und im Gastraum mit schwäbischen Leckereien und frisch gezapftem Berg Bier herzlich willkommen und bei Fassanstichen, wie zum Ulrichsfest (09. Juli) oder am Herbstgoldanstich (26. August), herrscht beste Bierfest-Stimmung im BrauereiGarten!

Wissenswertes

Einzigartig in der BrauereiWirtschaft ist der TapTable – der Tisch mit einer um 360° drehbaren Schanksäule! Hier zapfen bis zu 16 Personen selbst Ulrichsbier frisch vom Fass!

BrauereiWirtschaft:
wirtschaft@bergbier.de
Telefon 07391 77 17 – 33
Täglich ab 11 Uhr
Okt. – März: Dienstag Ruhetag
Erlebnisse:
Tel. 07391 77 17-44
erlebnis@bergbier.de
Karte S. 193: E5

© Brauerei Berg

Brau- & BackStube
In der BrauereiWirtschaft befindet sich die Brau-&BackStube – hier finden die BierBrauKurse im 20-Liter-Minisudhaus statt, ein Biersommelier lässt Berg Bier-Spezialitäten verkosten und in der Bier- & BrotBackZeit backen die Teilnehmer im Steinbackofen unter fachkundiger Bäckeranleitung Schmackhaftes für alle Sinne. Denn Getreide ist die Basis sowohl für Brot als auch für Bier und passt deshalb hervorragend zusammen – genau das Richtige für große und kleine Gruppen. Für private Feiern, oder aber auch als Tagungs- und Schulungsraum ist die Räumlichkeit mit einzigartigem Ambiente buchbar.

Wandern und Radfahren
Auch sportlich Aktive und Outdoor-Freunde kommen in und um Berg voll auf ihre Kosten. Der Bierwanderweg der BierKulturStadt Ehingen bietet einen schönen und landschaftlich reizvollen Rundweg. Radler werden auf der Berg Bier-Tour an zwei Tagen über eine 115 Kilometer lange Rundstrecke von Berg auf die Schwäbische Alb und entlang der Donau wieder nach Berg geführt. Es geht vorbei an vielen prämierten Sehenswürdigkeiten, einmaliger Landschaft und zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Die Strecke ist komplett ausgeschildert.

Erlebnisse in Berg:
- Brauereibesichtigungen (9,80 € p. Pers.)
- BierBrauKurs (99 € p. Pers.)
- Bierverkostung mit Biersommelier (44,80 € p. Pers.)
- Bier-&BrotBackZeit (59,90 € p. Pers.)
- TapTable (Abgerechnet wird am Schluss!)

Fassanstiche in Berg:
- Märzen-Anstich in der BrauereiWirtschaft am Freitag, 04.03.2022.
- Mai-Bock-Anstich im BrauereiGarten am Sonntag, 01.05.2022.
- Fassanstich zum Ulrichsfest (vom 09. bis 10.07.2022) am Samstag, 09.07.2022.
- Herbstgold-Anstich im BrauereiGarten am Freitag, 26.08.2022.

Aufatmen und Wohlfühlen

Die Biosphärengemeinde auf der Schwäbischen Alb ist nicht nur ein staatlich anerkannter Luftkurort. Ein Aufenthalt im Alb-Bad kommt der Gesundheit zugute und Abenteuerfans steigen hinab in die Schertelshöhle.

Die Besucher der Biosphärengemeinde Westerheim können richtig durchatmen. Der staatlich anerkannte Luftkurort liegt 820 Meter über dem Meeresspiegel. Das bedeutet: Jeder Atemzug wird zum Kurzurlaub. Wer viel Bewegung will, ist in Westerheim ebenfalls bestens aufgehoben. Sportliche Gäste kommen beim Radfahren, Skaten, Joggen oder Wandern voll auf ihre Kosten. Wer gerne Bällen hinterherjagt, kann sich beim Tennis verausgaben oder beim Adventure-Golf echte Abenteuer bestehen. An Westerheim denken Wintersportfans zwar nicht so schnell, doch die Wahrscheinlichkeit, dass es hier in der kalten Jahreszeit reichlich Schnee gibt, ist hoch. Vier Schlepplifte und über 30 Kilometer gespurte Loipen mit Skating lassen sich optimal nutzen.

Alb-Bad Westerheim

Abkühlen, abschalten und verausgaben: Ungestört können Gäste ihre Bahnen im Schwimmerbecken ziehen, während sich die jüngsten Badegäste im Kinderbereich austoben können. Für die richtige Erholung nach dem Schwimmen sorgt die Sauna. An warmen Sommertagen lädt unsere Außenanlage zum Planschen, Spielen und Grillen ein.

Schertelshöhle Westerheim

Die Natur von ihrer geheimnisvollen Seite: Die Schertelshöhle liegt in einem ausgesprochen schönen Wald- und Wandergebiet. Steigen Sie hinab in eine der eindrucksvollsten Schauhöhlen der Schwäbischen Alb und lassen Sie sich durch 212 Meter lange Wege von großen Tropfsteinformationen beeindrucken. Stärken Sie sich danach im Höhlenrasthaus bei einem leckeren Vesper. Wer sich selbst verköstigen möchte, kann das ebenfalls tun: In der Nähe der Höhle befindet sich eine Grillstelle mit Spielwiese.
Zum Schluss noch ein besonderer Tipp: Die Schertelshöhle ist geradezu ideal für Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge.

Tourist-Info Westerheim
Kirchenplatz 16
72589 Westerheim
Tel. 07333 9666-0
info@westerheim.de
www.westerheim.de

Alb-Bad Westerheim
Beim Sportplatz 1
72589 Westerheim
Tel. 07333 5620
www.westerheim.de

Schertelshöhle Westerheim
Im Gwann 1, 72589 Westerheim
Info-Tel. 0163 4225455
www.schertelshoehle.de
Karte S. 193: D4

Albcamping Westerheim

Das ganze Jahr Urlaub

Für viele Naturliebhaber geht nichts über einen Camping-Urlaub auf der Schwäbischen Alb. Die Anlage verfügt über ein Schwimmbad mit drei beheizten Becken!

Die einmalige Lage auf 820 Metern Höhe inmitten der Naturlandschaft Schwäbische Alb bietet beste Voraussetzungen für ein Camping-Erlebnis der Sonderklasse. Kristallklare Luft, der Duft der Wacholderheide und des Albwaldes. Unverfälschte Eindrücke einer Umgebung, die selbst weite Anreisen lohnt, machen Alb-Camping zu einem der schönsten Campingplätze Europas. Die kostbarsten Wochen des Jahres lassen sich hier komfortabel und erholsam erleben – und zwar zu jeder Jahreszeit. Dauercamper, Saisonurlauber und Feriengäste finden auf dem idyllisch gelegenen Areal mit 900 Stellplätzen für Dauercamper und weiteren 60 Stellplätzen für Tourer zwischen Ulm und Stuttgart ihre individuelle Urlaubs-Oase. Zudem laden befestigte Wohnmobilplätze, Mietobjekte wie Mobilheime, Zeltlodges, Fässer, Mietwohnwagen, Kotas und eine große Zeltwiese zum Verweilen ein.

Alb-Camping Westerheim
Beim Campingplatz 1
72589 Westerheim
Telefon 07333 61 40
info@alb-camping.de
www.alb-camping.de
Karte S. 193: D4

Jede Menge Freizeitangebote

Zahlreiche attraktive Freizeitangebote finden sich mit Hallenbad, Sauna/Solarium, Tennisplätzen, Adventuregolfanlage, Streichelzoo, Bobbahn und Tennishalle unmittelbar am Platz. Für Wintersportler ist mit vier Skiliftanlagen und einigen Langlaufloipen in der Umgebung jede Menge geboten. Drei modern ausgebaute Sanitärgebäude, ein gut geführtes Restaurant mit Gartenwirtschaft, ein SB-Markt und drahtloser Internetzugang per WLAN fehlen auf dem Platz ebenso wenig wie ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Groß und Klein.

Heroldstatt

Liebenswerte Heimat

Die im Herzen der Schwäbischen Alb gelegene Gemeinde punktet ebenso als lebenswerter, dörflich geprägter Wohnort wie als attraktiver Gewerbestandort.

1973 schlossen sich Ennabeuren und Sontheim zur Gemeinde Heroldstatt zusammen. Beim Jubiläum 2023 kann auf eine beachtliche Entwicklung zurückgeblickt werden. Dies macht sich in einer überdurchschnittlichen Infrastruktur, einem blühenden Vereinsleben und einer gelebten Ökumene bemerkbar. Heroldstatt bietet aber auch Genüsse für alle Sinne. Das beginnt bei zahlreichen Veranstaltungen wie dem Backhaushock Sontheim oder dem Dorfhock Ennabeuren.
Im Herzen der Alb liegt die Ortschaft nahe einem ehemaligen Truppenübungsplatz. Mit der Rekommunalisierung gehört das historisch geprägte Breithülen als ehemaliges Militär- und Remontedepot seit 2010 wieder zur Kommune. Die Wohnsiedlung erfährt derzeit eine Renaissance. Mit seinen denkmalgeschützten Reitställen und den alten Baumalleen ist das Anwesen ein exklusiver Ort für Hochzeiten und Feiern. In Breithülen entsteht auch der schwäbische Hochland-Whisky, mit dem die Whisky-Destillerie Finch in vielen Sorten wirbt.
Das örtliche Wegenetz bietet viele Möglichkeiten, die Natur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu entdecken. Eine Wanderung ins Tiefental wird zur Tiefenentspannung mit einem Besuch in der Sontheimer Höhle. Die Kohlhaldenhöhle, eine der ältesten Schauhöhlen Deutschlands, lässt sich bei einem weiteren Abstecher erkunden. Ein inspirativer Platz findet sich bei der Schönstatt-Kapelle. Bei gutem Wetter lässt sich ein herrliches Alpenpanorama erblicken. In einer weitläufigen, von Heide- und Waldflächen umrundeten Landschaft eingebettet befindet sich der Heroldstatt-Turm mit einer Höhe von 30 Metern. Auf dem Weg zum Turm passiert man „Reginas Futterkiste“, den Imbiss der Schäferei Allgaier. Dort warten auf hungrige Wanderer die originellen Lammburger.
Heroldstatt bleibt als aufstrebende Gemeinde liebens- und lebenswert.

Gemeinde Heroldstatt
Am Berg 1, 72535 Heroldstatt
Tel. 07389/9090-0
Fax 07389/9090-90
info@heroldstatt.de
Karte S. 193: D4/D5

Laichingen

Abenteuer in luftiger Höhe

Laichingen war früher „die“ Leinenweberstadt auf der Schwäbischen Alb – heute bietet die Stadt die verschiedensten Attraktionen. Das Angebot reicht vom Kletterpark bis hin zum Fabrikverkauf.

In und um Laichingen kommen sowohl Adrenalinjunkies als auch Shoppingfreaks auf ihre Kosten.

Kletterwald Laichingen

Über wackelige Brücken balancieren, mit einer Seilbahn fahren, von Baum zu Baum schwingen oder den Ausblick genießen – der Kletterwald bietet einzigartige Erlebnisse für die ganze Familie. Er besteht aus 17 Parcours, der Schwierigkeitsgrad kann individuell bestimmt werden. Es erwarten Sie Spaß, Abenteuer und Action! Testen Sie Ihre Fähigkeiten an Kletterelementen in bis zu 16 Metern Höhe in einem wunderschönen Waldgebiet. Ob Familie, Schulklasse oder Betriebsgruppe – diese Faszination sollte sich niemand entgehen lassen. Sogar Senioren und behinderte Menschen können einen Teil der unterschiedlich anspruchsvollen Kletterelemente bewältigen. Für Bambinis ab zwei bis unter fünf Jahren gibt es vier Parcours, die in Begleitung von Erwachsenen geklettert werden können. Kinder ab fünf Jahren können selbstständig oder in Begleitung der Eltern den Wald aus einer anderen Perspektive erkunden. Für die Sicherheit sorgen professionelle Klettergurte mit Karabinerhaken und Seilen. Zusätzlich wird die Anlage von speziell geschultem Personal überwacht.

© Laichingen

Outdoor Escape-Room

Auf dem Gelände des Kletterwaldes können Sie auf 28 000 m² eine einzigartige Outdoor Escape Tour erleben. Teams erkunden das Gelände und lösen spannende Rätsel. Diese Mischung aus Escape-Room und Schnitzeljagd ist derzeit einmalig in Deutschland.

© Laichingen

Tiefenhöhle Laichingen

Die Höhle ist die tiefste für Besucher zugängliche Höhle Deutschlands. Durch gewaltige Schächte und große Hallen geht es bis in eine Tiefe von 55 Metern hinab. Wasser, das in der Höhle versickert, tritt nach seinem unterirdischen Lauf im Blautopf in Blaubeuren wieder zutage. Das Höhlenkundliche Museum beantwortet Fragen zur Speläologie, die kurzweilig aufbereitet sind. Tiefenhöhle und Museum bilden das Info-Zentrum „Karstlandschaft und Höhle“. Die Höhle ist von Palmsonntag bis Ende der Herbstferien täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (17.30 Uhr letzter Einlass).

Camping Heidehof

Inmitten der beeindruckenden Natur befindet sich der Heidehof. Der 4-Sterne-Campingplatz bietet idyllische Stellflächen, gemütliche und vielfältige Mietunterkünfte mit einer komfortablen Ausstattung, ein ausgezeichnetes Restaurant, Hofladen, Freibad, Veranstaltungs- und Tagungsräume, einen Minigolfplatz sowie wunderschöne Spielplätze. Das Konzept des Heidehofs steht für Genuss, Ruhe und Abenteuer. Hier können Sie sich das ganze Jahr über wohlfühlen und den Alltagsstress hinter sich lassen.

Marktstadt Laichingen

Laichingen war früher „die“ Leinenweberstadt auf der Alb – heute laden diverse Fabrikverkäufe zum Einkaufen ein. Am Oster- und Pfingstmontag findet in der Stadt einer der größten Märkte Baden-Württembergs statt. Im Sommer begeistern das Stadtfest und das Fahrraderlebnis „Leinenwebertour“.
Die Termine 2022: 18.4. Ostermarkt (Krämer- und Tiermarkt); 6.6. Pfingstmarkt (Krämer- und Tiermarkt); 18.6. Sommermarkt in Feldstetten; 17.10. Kirchweihmarkt (Krämermarkt); 29.10. Herbstmarkt in Feldstetten; 30.11. Andreasmarkt (Krämermarkt); 10.12. Dezembermarkt (Krämermarkt).

Stadt Laichingen
Bahnhofstr. 26, 89150 Laichingen
Tel. 07333 850
info@laichingen.de
www.laichingen.de

Höhlen- und Heimatverein Laichingen e.V.
Höhleweg 220, 89150 Laichingen
Tel. 07333 5586
info@tiefenhoehle.de
www.tiefenhoehle.de

Kletterwald Laichingen
Tel. 07333 950010
info@kletterwald-laichingen.de
www.kletterwald-laichingen.de

Campinggesellschaft Machtolsheim/Alb mbH & Co. KG
Heidehofstraße 50
89150 Laichingen-Machtolsheim
Tel. 07333 6408
info@camping-heidehof.de
www.camping-heidehof.de
Karte S. 193: D5

Erbach

Natur und Kultur

Ob Fluss, Quelle oder See: Rund um die Donaustadt Erbach können Wanderer und Radfahrer das Wasser als ständigen Begleiter erleben. Wer Kultur genießen will, kommt hier ebenfalls auf seine Kosten.

© Connie van der Velden

Auf zehn ausgewiesenen Rundwanderwegen können Besucher die landschaftliche Vielfalt rund um Erbach zu Fuß entdecken. Sie führen an Biotopen, Quellen und Vogelparadiesen vorbei und geben mit Kapellen, Schlössern und keltischen Siedlungsresten Einblick in die Geschichte der jungen Donaustadt. Für alle Aktivurlauber ist Erbach zudem der ideale Ausgangspunkt für eine Etappe auf dem Donauradweg, dem Donau-Bodensee-Radweg, dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg oder in die nahe gelegene Stadt Ulm.

Wer sein eigenes Zuhause gerne mitbringen möchte, ist herzlich eingeladen, auf einem der kostenfreien Wohnmobilstellplätze in unmittelbarer Nähe des gepflegten Badesees in ruhiger und dennoch zentraler Lage zu rasten und auszuspannen. Der See bietet neben dem weitläufigen Zugang zum Wasser mit Stegen, Rutschen, Badeinseln und Wasserspielplatz zahlreiche Attraktionen für Kinder. Auf der riesigen Liegewiese unter Schatten spendenden Bäumen lässt sich ein Sommertag bei einem leckeren Eis entspannt genießen.

Seinen krönenden Abschluss findet ein schöner Aktivtag bei einer Veranstaltung des Erbacher Kultursommers. Die charmanten Schauplätze der Seebühne und der Innenhof von Schloss Erbach laden zu kulturellen Genüssen ein. Das in Privatbesitz befindliche Renaissanceschloss öffnet seine Tore nur für ausgewählte Kulturhighlights, ein Besuch lohnt sich also bereits deshalb. Von Rock bis Klassik und Kabarett bis hin zum Open-Air-Kino bietet die Seebühne an lauen Abenden bei Wasserplätschern und Froschchören viele unvergessliche Erlebnisse unter dem Sternenzelt.

Stadt Erbach
Erlenbachstraße 50
89155 Erbach/Donau
Tel. 07305 967618
Fax 07305 96769618
info@erbach-donau.de
www.erbach-donau.de
Karte S. 193: E6

Die Natur geniessen - auch bei Regen

Die nahezu unverwüstlichen Trekkingschirme von EUROSCHIRM sind die ideale Ergänzung zur modernen Regenbekleidung.

Immer mehr Wanderer und Tourengeher entdecken den Trekkingschirm für sich. Als ideale Ergänzung zur wasserdichten Regenbekleidung oder in Verbindung mit Softshell-Jacken. Die Vorteile liegen auf der Hand: Man braucht keine Kapuze, der Kopf bleibt frei, es gibt keinen Wärmestau, man hat eine freie Rundumsicht, kann alles hören und hat zudem noch einen praktischen „Dachüberstand“. Schwitzen, ständiges Rascheln und die eingeschränkte Sicht aufgrund der Kapuze sind passé. Mit normalen Regenschirmen haben die modernen Trekkingschirme der Marke EUROSCHIRM nichts gemein. Durch besondere Konstruktionen und Verwendung funktioneller Materialien sind sie sehr leicht, windstabil und bruchsicher und somit nahezu unverwüstlich.

Ständige Weiterentwicklung des Sortiments

Das Trekkingschirm-Sortiment von EUROSCHIRM (dahinter steht die Firma EBERHARD GÖBEL GMBH+CO. KG mit Sitz in Ulm) besteht aus einer breiten Palette verschiedener Schirmtypen. Darin finden sich extrem leichte Schirme (207g), kleine bis mittelgroße Schirme, Schirme mit integrierter und vollwertiger LED-Taschenlampe im Griff, ein kleiner mit dem weltweit stabilsten automatischen Auf-und-Zu-Gestell, handfreie Trekkingschirme, Schirme mit UV-Schutz und auch ein spezieller, sicherer Trekkingschirm für Kinder. „Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter, um allen Aspekten beim Wandern gerecht zu werden. Unsere Firma besitzt inzwischen weit über 80 verschiedene Patent- und Schutzrecht-Anmeldungen. Fast jeder Wanderer kennt heute unsere Produkte oder hat zumindest schon davon gehört. Wanderer, die einen unserer Trekkingschirme besitzen, schätzen ihn als unverzichtbaren Bestandteil moderner Wander- und Tourenausrüstung“, so der Hersteller.

Bestellmöglichkeiten und weitere Informationen und Details finden Sie auf www.euroschirm.com.

Bestellungen sind auch per E-Mail oder telefonisch möglich:
info@euroschirm.com;
EBERHARD GÖBEL GMBH+CO. KG,
Telefon: 0731-14013-0

ULM / NEU-ULM

© Matthias Schmiedel

Die Kunsthalle Weishaupt in der Neuen Mitte

Ulm und Neu-Ulm

In Ulm, um Ulm und um Ulm herum …

Diesen Zungenbrecher kennt (fast) jeder. Aber kennen Sie auch die vielen Superlative, die es in der Zweilandstadt zu entdecken gibt?

Da wäre das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt oder ein Hotel in krasser Schräglage, das im Guinness-Buch der Rekorde steht. Ebenso spitze: der imposante Festungsgürtel aus dem 19. Jahrhundert, der beide Städte umgibt, und der „Löwenmensch“, die mit über 40 000 Jahren älteste Mensch-Tier-Statue der Welt. Das sind nur ein paar Highlights, mit denen die Zweilandstadt (also die alte Reichsstadt Ulm in Baden-Württemberg und ihre in Bayern liegende Schwesterstadt Neu-Ulm) überzeugt.

© Christoph Düpper

Mittelalter trifft Moderne

Das Stadterlebnis in Ulm/Neu-Ulm ist auch eine Reise in die Geschichte, wo sich in der Altstadt ins reichsstädtische Milieu eintauchen lässt. Der unmittelbare Gegensatz dazu: die „Neue Mitte“ mit moderner Architektur wie der Kunsthalle Weishaupt, der Bibliotheks-Pyramide und dem weißen Stadthaus. Oder besuchen Sie das Kloster Wiblingen und die modernen Klassiker in den vielen Museen. Zum Shoppen laden die Fußgängerzone zwischen Bahnhof und Stadthaus und die Gassen rund ums Münster ein. Es erwarten Sie dort die Jumbos des Handels ebenso wie einzigartige, zum Teil noch inhabergeführte Spezialgeschäfte.

Auszeit genießen

Und wenn Sie zwischendurch eine kurze Auszeit nehmen möchten, dann besuchen Sie eines der zahlreichen Cafés und Bistros der 180 000-Einwohner-Doppelstadt. Oder bleiben Sie gleich über Nacht: das Angebot reicht von der gemütlichen Pension bis hin zu First-Class-Häusern – alles ist da, herzlich willkommen!

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Münsterplatz 50 (Stadthaus)
89073 Ulm
Tel. 0731 161 2830
www.tourismus.ulm.de
Karte S. 193: D6

ROXY Ulm

Kunst und Kultur für alle

Ob drinnen oder draußen, ob Comedy, Rockkonzert oder interaktive Tanzperformance: Das ROXY bietet für das Publikum Veranstaltungen aller Couleur an.

Mit vier bespielbaren Hallen und jährlich rund 220 Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Kabarett, Comedy, Literatur, Theater und Tanz sowie den interaktiven Formaten und Partys gehört das Ulmer ROXY zu den größten soziokulturellen Zentren in ganz Süddeutschland.

© Diana Muehlberger

Nicht nur Mainstream

Das Veranstaltungsprogramm basiert auf einem offenen und niedrigschwelligen Kulturverständnis: Im ROXY werden einer möglichst breiten Zielgruppe ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm vermittelt und ganz bewusst auch künstlerische Formen gefördert, die nicht dem kulturellen Mainstream angehören. Hier treffen sich Akteurinnen und Akteure sowie Zuschauende aus aller Welt und genießen gemeinsam das vielfältige kulturelle Angebot. Und auch Tanzfans kommen voll auf ihre Kosten: Das im Jahr 2020 gegründete TanzLabor ist eine Plattform, die das künstlerische Schaffen im Bereich des Tanzens fördert. Es bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Tanzschaffenden und das Publikum.
Aber auch in den Sommermonaten ist immer etwas Besonderes geboten, denn da lockt der ROXY Sound Garten mit einem ausgewählten Musik- und Kulturprogramm und einem breiten gastronomischen Angebot.

Seit 1989 aktiv

Das Ulmer ROXY gibt es übrigens schon seit über 30 Jahren: Bereits im Jahr 1989 legte die Initiative „Roxy“ den Grundstein zu einem alternativen Kulturzentrum in den ehemaligen Magirus-Fabrikhallen, in denen es bis heute aktiv ist.

ROXY gemeinnützige GmbH
Schillerstraße 1/12
89073 Ulm
Tel. 0731 968620
www.roxy.ulm.de
Karte S. 193: D6

UlmCard

© S. Braunwarth

Eine Karte, viele Vorteile

Ganz gleich, ob Sie in der Zweilandstadt an einer klassischen Stadtführung teilnehmen wollen, den höchsten Kirchturm der Welt erklimmen oder ein Stadtrad mieten möchten: mit der UlmCard können Sie diese Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen und die Zweilandstadt intensiv kennenlernen. Neben vielen weiteren freien Leistungen und Vergünstigungen bei Partnern in der Gastronomie, in Theatern und Freizeiteinrichtungen sind auch die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen im Stadtgebiet Ulms und Neu-Ulms und der Besuch in acht Museen ohne Zuzahlung dabei. Erhältlich ist die UlmCard für einen (17 Euro) oder für zwei Tage (22 Euro) in der Tourist-Information im Stadthaus.

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Münsterplatz 50 (Stadthaus)
89073 Ulm
Tel. 0731 161 2830
www.tourismus.ulm.de
Karte S. 193: D6

Berblinger Jubiläum

© wilinga-zeit / Hebert

Digital Wall – Neue Ufer

Vom 26. bis 28. Mai erwacht die historische Stadtmauer zum Leben und wird zur Projektionsfläche für ein Video-Mapping-Kunstwerk. Die ein Kilometer lange Mauer ist auf beiden Seiten der Donau bis in die Nacht hinein als ein begehbares Gesamtkunstwerk zu bestaunen. Die für das Projekt komponierte Musik kann über eine App oder an einer der Soundinseln gehört werden. Visuelle und akustische Effekte, die sich mit Innovationsthemen beschäftigen, machen die „digitale Stadtmauer“ zu einem einmaligen Erlebnis. Parallel findet vom 27. bis 29. Mai das Berblinger Familienfest „Innovate, Celebrate“ an der Adlerbastei statt, dabei wird auch Slackline-Profi Lukas Irmler die Donau überqueren.

Berblinger Festival
Donauufer
89073 Ulm
Tel. 0731 1614712
www.berblinger.ulm.de
Karte S. 193: D6

Donaufest

© Donaubüro Ulm

Festival der Begegnung

Alle zwei Jahre werden die Städte und Länder entlang der Donau in Ulm und Neu-Ulm vereint – zu einem sommerlichen Festival der Begegnungen mit rund 150 Veranstaltungen, die überwiegend bei freiem Eintritt angeboten werden.
Das internationale Kulturprogramm bietet wieder ein authentisches Schaufenster der Donaukulturen, eine facettenreiche und lebendige Mischung verschiedener Richtungen und Formate: Musik von Klassik über Pop und Jazz bis Balkan-Beats, Literatur, Theater, Tanz, Ausstellungen, Veranstaltungen für Kinder und Familien sowie verschiedene Begegnungsprojekte. Dies alles wird umrahmt durch den Austausch in den Feldern Politik, Gesellschaft und Umwelt.

12. Internationales Donaufest Ulm/Neu-Ulm
1. bis 10. Juli 2022
www.donaufest.de
Karte S. 193: D6

Donaubad

© Kirk Monteux

Action und Entspannung

Das größte Erlebnisbad der Region bietet ein reichhaltiges Angebot und sorgt für Spaß und Action. Es gibt ein Wellenbecken, drei Rutschen, einen Strömungskanal, ein Schwimmerbecken sowie ein Dampfbad und einen Kleinkinderbereich. Im Thermalbad warten weitere Becken mit Massageliegen und Sprudeldüsen auf Gäste. Die Temperatur des Thermalwasser beträgt 36°. Ruhe und Entspannung bietet die Saunalandschaft mit Finnischer-, Vier-Jahreszeiten-, Sudhaus-, Blockhaus-, Münsterblick- und Bio-Sauna. Zudem gibt es tolle weitere Angebote wie z. B. Peelings. Von Oktober bis März steht die Eissportanlage mit zwei Eisflächen zur Verfügung, im Sommer ist der Freibadübertritt im Preis inbegriffen.

Donaubad
Wiblinger Str. 55, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 985990
www.donaubad.de
Karte S. 193: D6

Stadthaus

© Nik Schölzel

Ort der Begegnung

Unübersehbar steht das 1993 eröffnete Stadthaus im Herzen Ulms direkt neben dem berühmten gotischen Münster. Mittlerweile selbst ein Kulturdenkmal, ist das Ausstellungs- und Veranstaltungshaus ein Ort der Begegnung. Auf den oberen zwei Ebenen sind regelmäßig wechselnde Ausstellungen zu zeitgenössischen Themen zu sehen. Im Untergeschoss hingegen erwartet die Besucher die archäologische Dauerausstellung „Unterirdisch!“. Diese schaut auf die Wurzeln des modernen städtischen Lebens, die an dieser Stelle geborgen wurden.
Das Stadthaus hat das ganze Jahr über an sieben Tagen pro Woche geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellungen ist frei.

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm
Tel. 0731 1617700
www.stadthaus.ulm.de
Karte S. 193: D6

Kunsthalle Weishaupt

© Daniel Schefold

Faszination moderne Kunst

Moderne Kunst in Ulms Neuer Mitte: Der Unternehmer Siegfried Weishaupt und seine Frau Jutta haben in 50 Jahren eine hochkarätige Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst aufgebaut, die seit der Eröffnung der Kunsthalle 2007 der Öffentlichkeit zugänglich ist. Ausgehend von der Faszination für geometrisch-konkrete Kunst, bildet die Begeisterung für klare Formen und leuchtende Farben das Fundament der Sammlung. In 2022 werden erstmals Papierarbeiten aus der Sammlung wie z. B. Marc Chagalls Zyklus „Daphnis und Chloe“ zu sehen sein. Auf der zweiten Etage gewährt eine repräsentative Werkauswahl einen Einblick in die vielseitige Sammelleidenschaft der Familie Weishaupt.

Kunsthalle Weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1,
89073 Ulm
Tel. 0731 1614360
www.kunsthalle-weishaupt.de
Karte S. 193: D6

Museum Ulm

40 000 Jahre Kunstgeschichte

Zentral und in einem denkmalgeschützten Gebäudeensemble des 16. bis 20. Jahrhunderts gelegen, präsentiert das Museum Ulm mit seinen herausragenden Sammlungsbeständen 40 000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte. Höhepunkt ist der einzigartige Löwenmensch, eines der ältesten figürlichen Schnitzwerke der Welt.
Die Mensch-Tier-Skulptur aus Mammutelfenbein wurde in der Stadel-Höhle entdeckt, die im Rahmen der Auszeichnung „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ zum UNESCO-Welterbe erklärt wurde. Zusammen mit den originalen Räumen der ehemaligen Hochschule für Gestaltung bietet das Museum Ulm mit dem HfG-Archiv ein besonderes Kunsterlebnis an authentischen Orten.

© Cornelius Bierer

Museum Ulm
Marktplatz 9
89073 Ulm
Tel. 0731 161 4330
www.museumulm.de
Karte S. 193: D6

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Die Donau entdecken

Was ist ein Donausaurier? Wie wird eine Ulmer Schachtel gebaut? Was ist das Einzigartige am Donauraum? Auf diese und andere Fragen über den großen europäischen Strom bietet das Donauschwäbische Zentralmuseum Antworten. Besucher haben die Wahl zwischen zwei Rundgängen, die auch nacheinander besichtigt werden können. „Donau. Flussgeschichten“ ist eine Entdeckungsreise zwischen Quelle und Schwarzem Meer. „Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung“ begleitet hingegen die Auswanderer ins südöstliche Europa und durch die Jahrhunderte. Die Donauschwaben lebten bis zur Flucht und Vertreibung nach 1945 in Ungarn, Rumänien, Serbien und Kroatien.

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1, 89077 Ulm
Tel. 0731 962 540
www.dzm-museum.de
Karte S. 193: D6

Edwin Scharff Museum

© Volker Maerz

Kunst und Kinder

Das Kunstmuseum gibt einen Überblick über das Werk des in Neu-Ulm geborenen Bildhauers Edwin Scharff (1887–1955) und zeigt Sonderausstellungen rund um dessen Schaffenszeit. Der konkrete Maler Ernst Geitlinger (1895–1972) schlägt die Brücke zur Abstraktion, während das Kindermuseum zum spielerischen Erforschen und interaktiven Entdecken einlädt. Der Museumsshop und ein inklusives Museumscafé der Lebenshilfe, das auch im idyllischen Innenhof bedient, runden das umfassende Angebot ab.
Alle Kunstinteressierten sowie Kinder mit ihren Familien sind im Edwin Scharff Museum gleichermaßen herzlich willkommen!

Edwin Scharff Museum
Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 70502555
www.edwinscharffmuseum.de
Karte S. 193: D6

Museum Brot und Kunst

© Bernhard Friese, Pforzheim

Die Welt verstehen lernen

Die Ausstellung im Museum Brot und Kunst hat zwei Teile. Auf der einen Seite steht die Kunstsammlung mit Werken aus dem 15. bis 21. Jahrhundert, von Stoskopff über Chagall, Pechstein und Picasso bis zu Lüpertz und Jankowski. Auf der anderen Seite stehen 19 Themen, die von sozial-, kultur- und technikgeschichtlichen Zusammenhängen rund um Landwirtschaft, Ernährung und Brot erzählen. In beiden Ausstellungsbereichen geht es darum, die Welt um uns zu verstehen und zu deuten. Ergänzt wird die Präsentation durch die spannende Medieninstallation „Die Zukunft der Ernährung“. Das Museum stellt seinen Besucher*innen kostenlos einen Medienguide zur Verfügung.

Museum Brot und Kunst
Forum Welternährung
Salzstadelgasse 10, 89073 Ulm
Tel. 0731 140090
museumbrotundkunst.de
Karte S. 193: D6

Naturkundliches Bildungszentrum Ulm

Alb und Donau mit allen Sinnen entdecken

Das Haus präsentiert materielle Zeugnisse der erdgeschichtlichen Zeitepochen sowie der gegenwärtigen Tier- und Pflanzenwelt, um diese zu erforschen und sie auch für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Das „lebendige Museum“ in der Ulmer City lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch die Tier- und Pflanzenwelt sowie die erdgeschichtliche Entwicklung der Region. Originalexponate aus den Sammlungen dokumentieren die besondere Lage Ulms zwischen Schwäbischer Alb und Donautal.

Tropisches Meer

Die Ulmer Alb und das von der Ur-Donau geformte Blautal sind geprägt durch mächtige Kalkablagerungen und Fossilien des späten Jurazeitalters, als die Gegend noch von einem tropischen Meer bedeckt war. In großen Steinbrüchen wird hier das wertvolle „Ulmer Weiss“ für die Kalk- und Zementindustrie gewonnen. Das Gebiet der Donau zeugt mit spektakulären Fundorten von der bewegten Tertiärzeit und den eiszeitlichen Vergletscherungen. Heute ist das Donautal Überlebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten am Rand der Stadt.
Das Naturkundliche Bildungszentrum Ulm bietet auch pädagogische Begleitangebote, die auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten sind. Diese ermöglichen es, die Geheimnisse der Natur auf kreative Weise zu entdecken. Dabei sind die Sinneswahrnehmungen, das eigene Tun und Ausprobieren, das Experimentieren und das Begreifen von Lebenszusammenhängen wichtiger als die reine Wissensvermittlung.

© Gerhard Schenk

Infostelle Geopark

Das Museum ist zugleich Infostelle des UNESCO-Geoparks Schwäbische Alb und vermittelt Gästen den Zugang zu diesem einmaligen Naturraum. Die geologischen Besonderheiten der Schwäbischen Alb bilden einen Schwerpunkt in der Dauerausstellung.

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 10-16 Uhr, Samstag, Sontag und an Feiertagen 11–17 Uhr.

Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
Kornhausgasse 3, 89071 Ulm
Tel. 0731 161 4742
www.naturmuseum-ulm.de
Karte S. 193: D6

LANDKREIS **HEIDENHEIM**

© Landratsamt Heidenheim/Fouad Vollmer

Der Itzelberger See bei Königsbronn

Wo sich Urzeit, Eiszeit und Radlerzeit treffen

Nicht nur Wanderer, sondern auch Radfahrer kommen in der Heidenheimer Brenzregion voll auf ihre Kosten. Sechs abwechslungsreiche und interessante Radtouren bescheren sowohl sportlichen Bikern als auch Genussradlern schöne Freizeiterlebnisse. Und die Kultur bleibt dabei auch nicht auf der Strecke.

Auf Entdeckungstour durch die Erdgeschichte

Schon seit jeher spielt das Element Wasser auf der Erde eine formende Rolle. Dass Flüsse für die Entstehung reizvoller Landschaften verantwortlich sind, wird in der Heidenheimer Brenzregion besonders deutlich. Ein großes Radwegenetz lädt hier zu Entdeckungstouren durch die geologischen Zonen im UNESCO Geopark Schwäbische Alb ein. Wer seine Unterkunft z. B. in Heidenheim bucht, kann von dort zu sogenannten Stern-Radtouren aufbrechen und gleichzeitig ein rundum gelungenes Stadtvergnügen mit Schlossberg, Museen, Kultur und Einkaufserlebnis genießen.

© Pouad Vollmer

© Pouad Vollmer

© Oliver Vogel

© Schwäbische Alb Tourismus/Th. Rathay

BrenzTour – vom Ursprung bis zur Donau

Die Brenz entspringt aus dem türkisblauen „Brenztopf“ gleich neben der prächtigen Rokokofassade des Rathauses in Königsbronn. Entlang des leicht zu fahrenden Radwegs durchzieht sie die Region wie ein glitzerndes Band. Königsbronn beeindruckt noch auf den ersten Metern mit erlebbarer Industriegeschichte, Klosterhof und Georg-Elser-Gedenkstätte. Über Heidenheim gelangt man nach Herbrechtingen und durch das bezaubernde Eselsburger Tal. Unberührte Natur, Spuren alter Burganlagen sowie die Steinernen Jungfrauen fesseln hier die Radfahrer, bevor es weiter nach Giengen geht. Die ehemals freie Reichsstadt mit ihrer schmucken Altstadt ist weithin bekannt als Geburtsort des Teddybären und für das einzigartige Steiff-Museum, das direkt am Radweg liegt. Abseits gelegene Wege führen aus der Stadt hinaus Richtung Sontheim. Schon von weitem sind das Schloss Brenz und die Galluskirche zu sehen. Eine Schlossführung oder das Heimatmuseum mit eindrucksvoller Fossiliensammlung hinterlassen bleibende Eindrücke. Von Sontheim aus führt die Strecke weiter bis zur Mündung der Brenz in die Donau.

HöhlenTour – vom Brenztal ins Lonetal

Im Brenztal startet von Sontheim aus eine weitere Strecke, die sich besonders für Familien eignet: die HöhlenTour. Zum Einstieg bieten sich schöne Rast- und Spielmöglichkeiten am Wasser, bevor die Radler ins imposante Höhlenreich im Lonetal geleitet werden. An dessen Eingang liegt die HöhlenErlebnisWelt mit der Charlottenhöhle. Unterhalb der Ruine Kaltenburg geht es dann mitten ins Lonetal. Dort wurden die nachweislich ältesten Kunstwerke der Menschheitsgeschichte gefunden. Die Vogelherdhöhle im Archäopark Vogelherd in Niederstotzingen ist Teil des UNESCO-Welterbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Im Archäopark erfahren die Radler spannende Geschichten über die Welt der Eiszeitjäger.

KliffTour – Urmeererlebnis auf der Gerstetter Alb

Besondere landschaftliche Highlights bieten die Geotouren der Region. Sie führen links und rechts der Brenz aus dem Brenztal hinaus und rauf auf die Alb – eignen sich also auch gut für das E-Bike. Mitten aus der Innenstadt Heidenheims heraus geht es auf der KliffTour hinauf auf die Gerstetter Alb. Dort erschließt sich den Radlern eine Landschaft, die durch die Urmeere geformt wurde. Vorbei am 15 Millionen Jahre alten Heldenfinger Kliff mit Spielpark und Wissenspfad radelt man über die 150 Millionen Jahre alte Rifflandschaft nach Gerstetten. Hier ist ein Besuch im Riffmuseum mit „Tauchgang“ in die versteinerte Unterwasserwelt ein Muss.

Meteor & Wälder Tour – Albuch und Kraterbecken

Wer von der einzigartigen Landschaft nicht genug bekommen kann und gerne etwas sportlicher unterwegs ist, dem eröffnet sich im Norden der Region eine weitere Runde mit geologischer Besonderheit: Die Meteor und Wälder Tour zieht ihren Kreis auf dem Albuch, wo vor 15 Millionen Jahren ein Meteoriteneinschlag eine faszinierende Landschaft schuf. Die Fahrt ist geprägt von weiten Wäldern, einer naturreichen Heidelandschaft und natürlich vom Kraterbecken mit dem Ort Steinheim. Dort lohnt ein Abstecher ins Meteorkratermuseum, um mehr über den Meteoriteneinschlag und die Landschaft zu erfahren. Durch die weiten Wälder des Albuchs gelangt man über Zang zurück ins Brenztal und rastet gemütlich am Itzelberger See.

Wasser & Stein – Natur und Kultur auf dem Härtsfeld

Etwas weiter östlich führt die Wasser&Stein Tour schließlich auf das Härtsfeld. Stellenweise spürt man auch hier ordentlich die Alb in den Waden, während man die typische Karstlandschaft erradelt. Gleichzeitig begleiten Kloster Neresheim, Burg Katzenstein und Schloss Taxis den Weg und zeugen von einst herrschaftlichen Pfaden. Ein spezieller Tipp für unterwegs: In der kleinen aber feinen Gemeinde Nattheim wartet in der Ortsmitte das Heimat- und Korallenmuseum, wo es dem Urmeer und der Industriegeschichte auf die Spur geht. Im selben Gebäude sorgt ein Besuch der privaten Modelleisenbahnanlage bei großen und kleinen Besuchern für leuchtende Augen. Durch Nattheim hindurch geht es dann wieder schnurstracks zurück nach Heidenheim. In der grünen Oase des Brenzparks bietet sich die Gelegenheit, die Eindrücke der Tour nochmals gemütlich Revue passieren zu lassen.

Landratsamt Heidenheim
Freizeit und Tourismus
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2593
info@
heidenheimer-brenzregion.de
www.heidenheimer-
brenzregion.de

Karte S. 193: C6, C7

Themen-Radwege und E-Bike-Touren in der Heidenheimer Brenzregion

Touren-Symbole mit Streckenlängen

Highlights entlang der Touren

1. Stadtvergnügen in Heidenheim mit Schlossberg und Brenzpark
2. Königsbronn mit Brenzursprung, Industriegeschichte, Itzelberger See
3. Herbrechtingen mit Eselsburger Tal
4. Giengen an der Brenz mit Steiff Museum
5. Sontheim mit Schloss Brenz, Galluskirche, Heimatmuseum
6. HöhlenErlebnisWelt, Kaltenburg und Alte Mühle Burgberg
7. Lonetal mit Archäopark Vogelherd Niederstotzingen
8. Urmeererlebnis Gerstetten mit Riffmuseum
9. Naturwelt Meteorkrater Steinheim, Wental
10. Nattheim mit Heimat- und Korallenmuseum

Die Stadt an der Brenz

Kulturelle Highlights, eine erlebnisreiche Natur, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr – Heidenheim hat für Besucher jede Menge zu bieten.

Die Kreisstadt Heidenheim mit ihren 50 000 Einwohnern am nordöstlichen Ende der Schwäbischen Alb hat einiges zu bieten. Mit einem vielseitigen Freizeit- und Kulturangebot gibt es zahlreiche Möglichkeiten, einen großartigen Aufenthalt zu gestalten.

Wahrzeichen Schloss

Schloss Hellenstein – das Wahrzeichen Heidenheims – thront 74 Meter über der Stadt. Der Schlossberg bietet attraktive Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie. Egal, ob der individuelle Interessenschwerpunkt auf Kultur, Sport oder Erholung liegt.

Grüne Oase in der Stadt

Der Brenzpark – die grüne Oase – liegt mitten in der Stadt und ist ein Familienpark mit zahlreichen Aktions- und Spielangeboten zum Entspannen und Erholen. Der Park öffnet gegen ein geringes Entgelt von März bis Oktober seine Pforten.

Schöne Naturerlebnisse

Die Landschaft rund um Heidenheim bietet abwechslungsreiche Vielfalt. Attraktive Rad- und Wanderwege führen durch die typischen Karstlandschaften der Schwäbischen Alb. Die Wacholderheiden, Flusstäler und trockenen Täler sind gespickt mit imposanten Felsen. Das Streckenangebot reicht von bequemen Genießer- und Familientouren bis zu knackigeren Strecken auf den Albhöhen.

Kulturelles Angebot

Kultur auf dem Schlossberg, das bedeutet einzigartige Opernvorstellungen und Konzerte der Opernfestspiele Heidenheim. Im Naturtheater wird in zauberhafter Waldkulisse unter freiem Himmel gespielt.

Wissenswertes

Opernfestspiele Heidenheim
„Tannhäuser“, „I due Foscari“, u. v. m. vom 4. Juni bis 31. Juli 2022

Naturtheater Heidenheim
„Eine Woche voller SAMStage“, „Graf von Monte Christo“, u. v. m. vom 12. Juni bis 20. August 2022

Stadt-Information Heidenheim
Christianstraße 2
89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
stadt-information@heidenheim.de
www.tourismus-heidenheim.de
Karte S. 193: C6

Heidenheim

Entspannung pur unterm Hellenstein

Wer sich von anstrengenden Outdooraktivitäten ein wenig erholen möchte, dem sei ein Aufenthalt im „HellensteinBad aquarena“ empfohlen.

Auf 3 000 Quadratmetern wird kleinen Gästen, Wellnessfreunden und Wassersportlern ein wahres Schwimm-Paradies geboten. Das 50 × 21 Meter große Becken ist einzigartig in der Region und bietet genügend Platz für Gemütsschwimmer und Profisportler, die beim Wettschwimmen ihre letzten Kraftreserven mobilisieren. Wer dann noch nach sportlichen Herausforderungen sucht, kann sich auf den 1-, 3- und 5-Meter-Sprungtürmen auspowern. Für alle, die mehr Lust auf Abenteuer im blauen Eldorado verspüren, bieten sich die 95 Meter lange „Black Hole“-Rutsche oder die 55 Meter lange Reifenrutsche an.

Die perfekte Entspannung lässt danach im Warmwasserbecken nicht lange auf sich warten, bevor es in der großzügigen Saunalandschaft mit „Kräuterhäusle“, „Köhlersauna“, Dampfbad und dem exklusiven Salzraum weitergeht. Erleben Sie Wellness pur darüber hinaus auch in der Panorama-Sauna mit Kaminzimmer, Eisbrunnen und Sonnenterrasse. Eine Auszeit im „HellensteinBad aquarena“ verspricht ganzjähriges Bade- und Wellnessvergnügen für die ganze Familie.

HellensteinBad aquarena
Friedrich-Pfenning-Str. 24
89518 Heidenheim
Tel. 07321 328 130
aquarena@stadtwerke-heidenheim.de
hellensteinbad-aquarena.de
Karte S. 193: C6

Giengen

Ein echt bäriges Ausflugsziel

Beim Besuch im Brenztal darf eine Reise zur Geburtsstätte des Teddybären in Giengen nicht fehlen. Im Steiff Museum wartet eine faszinierende Erlebniswelt auf die ganze Familie. Von dort geht es auf einen Spaziergang durch die Altstadt mit reichsstädtischer Vergangenheit.
Die HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben bietet Spannung hoch drei: In der Charlottenhöhle gibt es Spuren echter Höhlenbären und bizarre Tropfsteinformationen zu sehen. Im Erlebnismuseum HöhlenSchauLand geht es auf die interaktive Reise durch die Erdgeschichte. Und beim HöhlenHaus lässt es sich genüsslich rasten oder auf dem Abenteuerareal toben – auch für Kleinkinder. Wer noch Energie übrig hat, wandert gleich gegenüber auf dem Jakobswegle bis nach Santiago de Compostela. Wer es ruhiger mag, der macht sich auf den Weg nach Burgberg. Entspannung bietet hier die Naturanlage unterhalb des Stettbergs. Nicht mehr weit ist es dann zur Alten Mühle, die ins Mittelalter entführt. Das Klappern des stattlichen Mühlrades macht die Zeitreise perfekt.

Stadt Giengen
Tourist-Information
Marktstr. 9, 89537 Giengen
Tel.: 07322 952-2920
tourist-info@giengen.de
www.baerenland.de
Karte S. 193: C7

Starke Region, starke Partner

Sontheim an der Brenz

Schloss Brenz – ein barocker Traum

Das Wahrzeichen der Gemeinde Sontheim an der Brenz ist das ausgesprochen bezaubernde, weit über die Region hinaus bekannte Schloss aus dem 17. Jahrhundert.

Prunkstücke des Schlosses sind das Barockportal des Rittersaals und die Renaissance-Arkaden im Schlosshof. Das historische Bauwerk feiert in diesem Jahr mit einem zweitägigen Fest sein 350-jähriges Jubiläum.
Im Inneren des Schlosses befinden sich eine Geopark-Informationsstelle, das älteste Heimatmuseum Württembergs sowie verschiedene wunderschöne Veranstaltungsräume, die sich für Tagungen, Konzerte und allerlei andere Feste anmieten lassen. Das besonders romantische Ambiente des Schlosses lädt Brautpaare in Scharen dazu ein, sich hier an diesem außergewöhnlichen Ort trauen zu lassen.

© Gemeinde Sontheim

Von Mai bis Oktober hat das Schloss Brenz jeden Sonn- und Feiertag geöffnet. Besichtigungen unter der Woche sind nur mit Führung und auf Anfrage möglich.
Vom Museumstag bis zur Serenade – zu den kulturellen Höhepunkten 2022 im Schloss Brenz gehören die nachfolgend aufgeführten Highlights.

Veranstaltungshöhepunkte:
- Internationaler Museumstag
- 350 Jahre Schloss Brenz – Jubiläumsfeier am 18. und 19.06.2022
- Schloss-Serenade im Sommer (Juni/Juli)
- Tag des offenen Denkmals
- Tag des Geotops

Anmeldungen und Infos unter der links angegebene Adresse.

Gemeinde Sontheim an der Brenz
Brenzer Straße 25
89567 Sontheim a. d. Brenz
Tel. 07325 17-0, Fax 07325 17-47
info@sontheim-brenz.de
www.sontheim-an-der-brenz.de
Karte S. 193: D7

AlbCard
Mit der AlbCard ist der Eintritt im Schloss Brenz gratis.

Starke Region, starke Partner

Donauwald-Wanderweg

© Thorsten Günthert

Grüner Wandern von Anfang an

Genießen Sie in der einzigartigen Naturlandschaft rund um das blaue Band der Donau Bewegung an der frischen Luft, intensives Erleben der Natur am eigenen Leib, innere Ruhe und aktive Entspannung.

Der DonAUwald-Wanderweg ist der erste fast vollkommen flache Premiumweitwanderweg der Welt. Das heißt: kein Schnaufen am Berg, keine Steigungen, dafür hundert Prozent Konzentration auf den Naturgenuss. Der fast 60 Kilometer lange Weg zwischen Günzburg und Schwenningen berührt kaum die Zivilisation, wir wandern durch die faszinierende Landschaft der größten zusammenhängenden Auengebiete an einem deutschen Fluss. Tauchen Sie ein, atmen Sie den grünen Duft des Auwaldes, schöpfen Sie neue Kraft und erleben Sie die Stille und zugleich die Energie dieses besonderen Naturraums.
Der DonAUwald ermöglicht den Besuchern ein echtes Walderlebnis in seiner ursprünglichen Form. Altgewässer, Bäche und die vielen kleinen Seen tragen ihren Teil zu dieser facettenreichen Landschaft bei. Wenn die Sonne scheint und die Oberfläche des Wassers zu glitzern beginnt, die Farben der vielen Laubblätter schillern und leuchten, wird die Besonderheit dieses Naturraums erlebbar.

© Thorsten Günthert

Facettenreiche Landschaft
Nach einer eindrucksvollen Wanderung durch den DonAUwald lohnt sich der Besuch der schmucken Etappenorte entlang der Donau. Der bestens ausgeschilderte Weg führt die Wanderer direkt in die Ortsmitte von Günzburg, Offingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt, Blindheim und Schwenningen. Dort erwarten Sie nach einem erlebnisreichen Wandertag ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot sowie attraktive Einkaufsmöglichkeiten. Wer sich die 60 Kilometer lange Strecke in Etappen aufteilen möchte, kann seine Route anhand der Wanderkarten individuell planen.

Wir empfehlen eine klimaschonende Anreise: Lassen Sie doch einfach Ihr Auto mal zu Hause und reisen Sie ganz bequem mit der Bahn in einen der schönen Etappenorte. Von dort können Sie ganz stressfrei und umweltschonend den DonAUwald erwandern. Entweder als Tagesausflug, Wochenendtrip oder Wanderwoche – dank der hervorragenden Zuganbindung kommen Sie nach Ihrer Wanderung unkompliziert und mit vielen Eindrücken von den einmaligen Naturerlebnissen im Gepäck nach Hause oder in Ihre Unterkunft.

Donautal-Aktiv e.V.
Tourismus & Naherholung -
Schwäbisches Donautal
Hauptstr. 16, 89431 Bächingen
Tel. 07325 95101-00
Fax 07325 95101-19
donauwald@donautal-aktiv.de
www.donauwald-wanderweg.de
Karte S. 193: D7

OSTALBKREIS

© Dagmar Keller

Die Wallfahrtskirche Schönenberg bei Ellwangen

Die TOP-Highlights aus dem Ostalbkreis

Klöster, Schlösser, Berge und Wälder – die Region rund um Aalen, Schwäbisch Gmünd und Ellwangen wartet mit vielen historischen Juwelen und Naturerlebnissen auf.

Kloster Lorch
Das Kloster ist eingebettet in das romantische Remstal. Es hält spannende Geschichten aus der Welt der Staufer bereit – in der Klosterkirche, beim farbigen Stauferrundbild und in der Stauferfalknerei mit Greifvogelflugschau. Nordöstlich des Klosters verlief einst der Limes und bildet hier das bekannte Limesknie.

Älteste Stauferstadt
Bauwerke aus acht Jahrhunderten prägen die historische Innenstadt der ältesten Stauferstadt, Schwäbisch Gmünd – vom Heilig-Kreuz-Münster bis hin zur Stauferbasilika, der Johanniskirche. Das Museum und die Galerie im Prediger, das Silberwarenmuseum Ott-Pausersche Fabrik sowie der Himmelsstürmer oder das Weleda Erlebniszentrum mit seinem Heilpflanzengarten sind sehenswert.

Die „Drei Kaiserberge“
Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen sind Zeugenberge der Schwäbischen Alb und bilden eine markante Dreiergruppe zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Besuchen Sie auch eine der schönsten Burgruinen Württembergs, die Ruine Hohenrechberg.

Sagenhafter Albuch
Weite Buchenwälder, schroffe Felsen, schafbeweidete Wacholderheiden und idyllische Moorseen prägen die bezaubernde Landschaft des Albuch. Das Felsenmeer Wental, das Heubacher Schloss mit dem Miedermuseum oder die Ruine Rosenstein mit ihren prähistorischen Höhlen begeistern die Gäste gleichermaßen.

© Tourismus Ostalb

Aussichtsturm Volkmarsberg
Weit über die Region hinaus bekannt ist der Aussichtsturm Volkmarsberg mit seiner Höhe von 743 m ü. N. Das seit 1971 geöffnete Optische Museum der Firma Carl Zeiss in Oberkochen zeigt einen Querschnitt durch die Entwicklungsgeschichte optischer Instrumente wie der Brille, des Fernrohrs, der Kamera und des Mikroskops.

Limesmuseum und -stadt
Besuchen Sie das Limesmuseum am UNESCO-Welterbe Limes, das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ oder das Urweltmuseum. Bummeln Sie durch die historische Altstadt von Aalen, entspannen Sie in den Limes-Thermen Aalen oder genießen Sie auf dem 26 Meter hohen Aussichtsturm Aalbäumle eine tolle Fernsicht.

Das Härtsfeld
Von Orchideen bis hin zum Wahrzeichen der Schwäbischen Alb, der Silberdistel – das Härtsfeld bietet Natur pur. Die Burg Katzenstein, Grabfunde prähistorischer Besiedlung und römische Heerstraßen zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Die Klosteranlage Neresheim ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang und die Abteikirche von Balthasar Neumann verzaubert mit ihrer Schönheit. Die Härtsfeld-Museumsbahn „Schättere“ lockt Groß und Klein an.

Fürstensitz Ipf
Der frühkeltische Fürstensitz Ipf ist 668 Meter hoch. Damit überragt der ovale Tafelberg die ehemalige Reichsstadt Bopfingen um gut 200 Meter. Für den Aufstieg empfiehlt sich die flache östliche Flanke. Der Ipf-Pavillon informiert über die Geologie, den Naturraum, die Archäologie und die Geschichte des imposanten Zeugenbergs.

Schloss Baldern
Das Gebäude ist ein wahres Meisterwerk barocker Baukunst. Die prachtvollen Salons und Gemächer zeigen das barocke Originalinventar. Eine der größten Waffensammlungen Deutschlands mit europäischen und orientalischen Exponaten aus fünf Jahrhunderten ist hier außerdem beheimatet. Inspiriert durch Gärten in England hat Prinzessin Anna zu Oettingen-Wallerstein den einzigartigen „Walled Garden“ geschaffen.

Limes-Park Rainau
Entdecken Sie das UNESCO-Welterbe Limes im Limes-Park Rainau. Hier sind einige der schönsten Teilstücke und Einzeldenkmäler des Limes erhalten, wie das Limestor Dalkingen oder der Limesturm in Rainau-Buch. Der Bucher Stausee lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Auf Kinder wartet ein römischer Wasserspielplatz und ein römisches Ziehfloß.

Rund um Ellwangen
Beeindruckende Kirchen, wie z. B. die Basilika St. Vitus, die Wallfahrtskirche Schönenberg sowie geschweifte Giebel und kunstvoll gestaltete Portale und Gitter – Ellwangen begeistert mit seiner 1250-jährigen Geschichte. Sehenswert ist das Schloss ob Ellwangen mit dem prunkvollen Thronsaal im Schlossmuseum. Das Ellwanger Seenland garantiert Freizeitspaß pur. Erholung bietet das Ellwanger Wellenbad.

© Tourismus Ostalb

© Tourismus Ostalb

Fränkisch-Schwäbischer Jakobsweg
Der Weg führt von Würzburg über Rothenburg ob der Tauber nach Ulm und dabei auch durch den Ostalbkreis. Idyllische Wege durch Wald und Flur laden dazu ein, in Stille über sich, Gott und die Welt nachzudenken. Die Jakobuskirche in Hohenberg und das Sieger Köder Zentrum in Rosenberg sind sehenswert.

Kocher-Jagst-Radweg
Die 332 Kilometer lange Radrunde verläuft durch die schönen Täler des Kochers und der Jagst. Auf dem Weg sehen Sie unzählige Burgen, Schlösser und romantische Städtchen. Zudem laden die „Sculturies“ auf dem Skulpturenweg zwischen Neuler und Niederalfingen ein, 83 handgeschnitzte Figuren auf 8,5 km zu erkunden.

Barocker Heckengarten
Ein ausgesprochen interessanter Schauplatz des früheren Gesellschaftslebens war der barocke Heckengarten, einer der ältesten in Europa, der dem Adelmannschen Schloss Hohenstadt zugehörig ist. Hier können Sie zwischen Buchenhecken lustwandeln und die besondere Stimmung des Gartens genießen.

© Tourismus Ostalb

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Hier erleben Sie die ganze Vielfalt der Natur auf kleinem Raum. Genießen Sie die faszinierende Fernsicht auf dem Aussichtsturm „Hagbergturm“ oder entdecken Sie den Walderlebnispfad „Weiterweg“ in Gschwend. Zu Ostern ist der Osterbrunnen in Schechingen ein Höhepunkt.

Landratsamt Ostalbkreis
Stabsstelle Tourismus
Gartenstraße 97
73430 Aalen
www.deine-ostalb.de
Tel. 07361 503 1793
Karte S. 193: B6

Ries-Ostalb

Schatztruhe Württembergisches Ries

Zahlreiche Wanderwege führen durch eine Region mit beeindruckender Geschichte. Am Ipf können Besucher in die geheimnisvolle Welt der Kelten eintauchen.

Zwischen Nördlinger Ries und Schwäbischer Alb überraschen die Städte Bopfingen und Lauchheim sowie die Gemeinden Kirchheim am Ries, Riesbürg und Unterschneidheim mit Natur und Geschichte. Spuren einer bewegten Vergangenheit lassen die Besucher in längst versunkene Welten eintauchen.

© Christian Frumolt

Bereits während der Hallstattzeit entwickelten die Kelten auf dem Ipf ein Zentrum der Macht in Mitteleuropa. Mit den heute noch sichtbaren Befestigungssystemen modellierte die frühe Hochkultur das heutige Aussehen des Ipf mit seiner geradezu artifiziellen Ästhetik. Am Fuße des Naturdenkmals eröffnet die Rekonstruktion eines keltischen Fürstenhofes einen Einblick in die mystische und geheimnisvolle Welt der Kelten. Auch der Goldberg bei Riesbürg-Goldburghausen birgt so manches Geheimnis. Ausgrabungen belegen, dass der Berg in fünf aufeinander folgenden Perioden in vor- und frühgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Die prähistorischen Funde sind im nahe gelegenen Goldbergmuseum ausgestellt. Hoch über Lauchheim wacht seit Jahrhunderten die Feste Kapfenburg. Die einstige Stauferfestung beherbergt seit 1999 die Stiftung „Internationale Musikschulakademie". Obendrein gibt es in der Region kirchliche Schmuckstücke zu entdecken: Die Bopfinger Stadtkirche St. Blasius hütet mit dem spätgotischen Flügelaltar des Altarbauers Friedrich Herlin ein echtes Kleinod. Auch die im frühgotischen Stil errichtete Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchheim am Ries sowie die Wallfahrtskirche St. Maria in Unterschneidheim sind lohnenswerte Ziele.

Touristikverein Ries-Ostalb
Marktplatz 1, 73441 Bopfingen
Tel. 07362 801-30
tourismus@bopfingen.de
www.ries-ostalb.de
Karte S. 193: B7

Albuch

Erdgeschichte lebendig erleben

Pittoresk und bizarr kommt es daher: das Wental bei Bartholomä. Mit seinen bis zu 30 Meter hohen Felsnadeln aus Dolomitgestein stellt es eines der besonderen Highlights der Schwäbischen Alb dar.

© Bad Urach Tourismus

Im Wental gibt es gleich mehrere markante Punkte. Das Wentalweible, eine besonders pittoreske Felsformation, um die eine der vielen Sagen in dieser Gegend rankt. Südlich vom Wental liegt das weltbekannte Steinheimer Becken, das vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteors entstanden ist. Sehenswert ist außerdem der Brenzursprung in Königsbronn und das Naturschutzgebiet „Weiherwiesen" bei Essingen mit zwei Moorseen und einer seltenen Pflanzenwelt. Imposant erhebt sich der massive Rosenstein über der Stadt Heubach mit Burgruine und den zahlreichen sagenumwobenen Höhlen.

Auf der Albhochfläche bieten sich Wandermöglichkeiten vom feinsten. Die attraktiven, gut ausgeschilderten Rundwanderwege der „Wanderblume", die allesamt in Bartholomä beginnen und enden, haben eine Länge von 17 bis 25 Kilometer und führen zu allen geologisch wichtigen Punkten des Albuchs. Die Ruhe der weiten Wald- und Wiesenflächen kann man hier ideal bei einer Radtour genießen. Die Hochfläche des Albuchs lässt ein erholsames Radfahren für die ganze Familie zu. Die Radkarte „Albuchtour – Raderlebnis pur" beschreibt eine Rundtour mit 59 Kilometer Länge.

Der Wintersport bietet ein besonderes Plus auf dem Albuch. Ein Loipennetz von rund hundert Kilometern, zwölf Langlaufloipen und nahe von Bartholomä eine beleuchtete Nachtloipe lassen diese Gegend zu einem echten Wintersport-Eldorado werden.

Geschäftsstelle Sagenhafter Albuch
Brunnenfeldstraße 1
73566 Bartholomä
Tel.07173 97820-0
www.albuch.de
Karte S. 193: B6/C6

Härtsfeld

Mit der Schättere zum Härtsfeldsee

Der östlichste Teil der Schwäbischen Alb bietet für Liebhaber aller Art ein vielfältiges Angebot. Natur pur, Kultur und Schmalspurbahn sowie Burgen und Schlösser – hier kommt jeder auf seine Kosten!

Seit August 2021 fährt sie nun endlich: die Härtsfeld-Museumsbahn, liebevoll „Schättere" genannt, von Neresheim bis zum Härtsfeldsee und der dortigen Haltestelle „Katzenstein".

Das Erlebnis-Dreieck Kloster Neresheim – Härtsfeld-Museumsbahn – Burg Katzenstein ist somit eröffnet! Es ist mit ausgesprochen viel Natur und gut ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen ausgestattet. Highlights an oder nahe der Strecke sind zum Beispiel eine imposante Schauköhlerei, ein duftender Bienenkräutergarten und der frühere Sommersitz der Benediktiner Mönche von Neresheim. Hier befindet sich heute ein Golfplatz mit Gastronomie in historischen Mauern.

© Tourist-Information Neresheim

Absolut beeindruckend ist auch die barocke Abteikirche der Benediktinermönche in Neresheim. Geplant wurde sie vom genialen Baumeister Balthasar Neumann und ausgeschmückt mit Fresken des Tiroler Kirchenmalers Martin Knoller.

Gastliches Härtsfeld
Hauptstr. 21, 73450 Neresheim
Tel. 07326 8141
tourist@neresheim.de
Karte S. 193: B7

Ellwangen

Kultur und Natur in idealer Verbindung

Das Stadtjuwel bezaubert durch sein historisches Ambiente, bietet facettenreiche Kunst- und Bauschätze aus über 1250 Jahren Stadtgeschichte und ist umgeben von wald- und seenreicher Landschaft.

© Schwäbische Alb Tourismus e.V./Fotograf: Th. Rathay

Durch eine idyllische Kleinstadt flanieren, ihre Sehenswürdigkeiten bewundern und zur Stärkung in einem netten Café eine Pause einlegen – klingt das nicht nach einem perfekten Sommertag? Ellwangen bezaubert durch seine behagliche Atmosphäre und durch die Fülle an Kirchen- und Bauschätzen aus über 1 250 Jahren Stadtgeschichte.
Entdecken Sie die Barockstadt an der Jagst bei einer informativen Führung, oder erkunden Sie Ellwangen auf einem Rundgang durch die historische Innenstadt. Vor allem im Sommer finden zahlreiche Themenführungen statt, bei denen Sie die Stadt und ihre Geschichte auf unterschiedliche Weise erleben können.
Im Naturschutzgebiet Ellwanger Schlossweiher, unweit der Innenstadt, kommen Naturbegeisterte auf ihre Kosten. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, unter anderem die seltene glänzende Seerose, warten darauf entdeckt zu werden.
Beim Wandern oder Radfahren im Ellwanger Seenland lassen sich Kultur und Natur ideal miteinander verbinden. Zahlreiche Seen und Wälder laden dazu ein, die Natur zu genießen, während auf Kulturbegeisterte beispielsweise Kapellen, Wegkreuze und Ausgrabungsfunde warten. Auf dem Limes-Radrundweg Ellwangen können Sie zum Beispiel einen Zwischenstopp zum Baden einlegen oder die archäologischen Funde aus der Zeit der alten Römer besichtigen. Machen Sie sich auf zu den Naturschönheiten und Kulturdenkmälern in und um Ellwangen.

Tourist-Information
Marienstr. 1, 73479 Ellwangen
Tel. 07961 84303
www.ellwangen-tourismus.de
Karte S. 193: A6

Schwäbische Ostalb

Wo das Herz höherschlägt

Albtouren, Talfahrten und Bergstrecken – rund um Aalen und Ellwangen finden Radfahrer Touren mit den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden.

© Stadt Ellwangen/Andi Schmid

Die Gegend rund um Aalen und Ellwangen lässt auf 14 markierten Radrundwegen das Radlerherz höherschlagen. Insgesamt kann man dabei 720 Radkilometer absolvieren.

Umfassendes Tourenpaket
Ausgewogene Albtouren, leichte Talfahrten oder anspruchsvolle Bergstrecken sind in diesem Radtourenpaket zusammengeschnürt. Eines haben die 14 attraktiven Touren gemeinsam: zahlreiche Sehenswürdigkeiten am Wegesrand, freundliche Gastgeber und eine Fülle an Ausflugszielen. Jede Menge touristische Highlights, aber auch verschwiegene Plätzchen, kleine Kirchen und Kapellen oder auch geologische Besonderheiten laden zum Entdecken ein. Dazu gibt es eine informative, handliche Broschüre im DIN-A5-Format, in der alle Touren mit Beschreibung, einer detaillierten Karte, Höhenprofil und Sehenswürdigkeiten dargestellt sind. Das macht das Planen der Tour und der Abstecher zu den Sehenswürdigkeiten noch leichter. Ob leicht, mittel oder schwer, lang oder kurz – jeder Radfahrer, der sich auf den Sattel schwingen will, wird fündig. Zu jeder Fahrradroute gibt es auch einen gpx-Track, der zum Download bereit steht.

Broschüre anfordern
Die Broschüre kann für 3,50 Euro unter unten stehender Anschrift angefordert oder bei den Tourist-Informationen der Städte Aalen und Ellwangen käuflich erworben werden.

Touristikgemeinschaft Schwäbische Ostalb
Marktplatz 30
73430 Aalen
www.schwaebische-ostalb.de
Karte S. 193: B6

Aalen

Kulturgeschichte in zauberhafter Kulisse

Aalen befindet sich zwischen Stuttgart und Nürnberg, direkt an der A7, am nordöstlichen Rand des UNESCO-Geoparks Schwäbische Alb.

© Peter Schlipf

Das belebte Zentrum zeigt sich mit traditionellem Fachwerk, innovativen Neubauten, verwinkelten Gassen, mit Restaurants und Cafés, ergänzt durch ein attraktives kulturelles Angebot. Auch außerhalb der historischen Stadtmauern bietet die Stadt besondere Orte: Vor Millionen von Jahren befand sich hier das Jurameer und hinterließ in der Umgebung viele Fossilien und Versteinerungen – das Urweltmuseum erzählt ihre Geschichte. Im „Tiefen Stollen“ wurde bis 1939 Eisenerz abgebaut. Heute fährt der Besucher mit der Grubenbahn in den Stollen und erlebt die damalige Welt unter Tage.
Vor circa 1800 Jahren befand sich in Aalen das größte römische Reiterkastell nördlich der Alpen. Der Obergermanisch-Raetische Limes ist heute UNESCO-Welterbe und das Limesmuseum einer der bedeutendsten Standorte des Grenzwalls. Die Limes-Thermen mit Panoramasauna sind im römischen Stil erbaut und bewahren damit die römische Vergangenheit der Stadt.
Das Kleinod Schloss Fachsenfeld begeistert nicht nur mit seinem herrlichen Landschaftspark und Reichtum an Vogel- und Pflanzenarten. Dank der Rennfahrervergangenheit des letzten Barons bietet die Schlossanlage eine seltene Symbiose aus Technik, Kultur und Natur.
Im Experimente-Museum „explorhino“ präsentiert sich die Hochschulstadt Aalen von ihrer Forscher- und Entdeckerseite. Hier staunen große und kleine Besucher über die faszinierende Welt der Naturwissenschaften. Selbstständiges Erforschen von Phänomenen, Anfassen und Begreifen stehen hier im Mittelpunkt.

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Str. 1, 73430 Aalen
www.aalen-tourismus.de
Karte S. 193: B6

Zwischen Wald und Alb

Reizvoll und abwechslungsreich

Zwischen Schwäbischem Wald und der Schwäbischen Alb befinden sich ganz unterschiedliche Landschaftsformen. Zudem gibt es Burgen und Klöster zu entdecken.

© Mario Klaiber

Wanderer wie auch Radfahrer, Wintersportler, Naturliebhaber, Kulturinteressierte und Familien finden „zwischen Wald und Alb“ eine traumhafte Region für den Tages- oder auch Wochenendausflug. Mit vielen leckeren Produkten und Spezialitäten aus der Region ist man hier auch kulinarisch bestens aufgehoben.

Burgen, Klöster, Geschichte
Gerade für die Freizeit- und Tagesausflugsgäste aus der Region Stuttgart gibt es hier ungemein viel zu entdecken: Mittelalterromantik mit Burgen, Klöstern und Staufergeschichte, atemberaubende Wander- und Fahrradtouren durch wilde Klingen entlang von Mühlen, Seen, verzauberten Dörfern und Höfen, spannende Erlebnisnachmittage mit wilden Falken und beeindruckenden Adlern. Außerdem locken Klettertouren durch Baumwipfel, lustige Wettkämpfe auf den fantasievollen Natur-Spielegolfbahnen, im Winter traumhafte Touren auf Langlaufloipen durch unberührte, eisglitzernde Schneewälder, im Sommer Badespaß in Seen und Familienbädern, attraktive Nordic-Walking-Strecken, ambitionierte Mountainbike-Touren unter der wild-schroffen Klettersteilwand „Rosenstein“ und vieles mehr.
Um diese reizvolle Erlebnis- und Genusslandschaft in ihrer ganzen Vielfalt nach außen zu präsentieren und den Gästen ein kompaktes Ausflugsprogramm zu bieten, haben sich die Gemeinden „zwischen Wald und Alb“ in einer Touristik-Partnerschaft zusammengefunden.

Zwischen Wald und Alb Touristik und Marketing GmbH
Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 603-4250
www.zwischenwaldundalb.de
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de
Karte S. 193: B5

Herbertingen-Heuneburg © G. Bayerl

Zu Besuch in der lebendigen Geschichte des Landes

Vom mittelalterlichen Klostergemäuer bis zur trutzigen Burganlage: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg betreuen über 60 historische Monumente. Davon liegen ganz besondere Juwelen an und auf der Schwäbischen Alb.

Das Stauferland liegt im Vorland der Schwäbischen Alb und umfasst drei altehrwürdige Staufermonumente: die Burgruine Hohenstaufen, die Burg Wäscherschloss und das Kloster Lorch. Der Hohenstaufen, einer der drei Zeugenberge, „zeugt davon", wie weit die Alb einst gereicht hat. Sein Name geht wohl auf die rundum steil abfallende Form zurück, die an einen umgekehrten Trinkbecher ohne Fuß erinnert, an einen sogenannten „Stauf". Nach dem Bau einer Stammburg auf dem Berg nannten sich die adligen Bewohner „Staufer". Heute sind nur noch Ruinen von der einst mächtigen Burg und ein majestätischer Ausblick übrig. Ein Aufenthalt von Kaiser Barbarossa im Jahr 1181 ist urkundlich festgehalten. Burgmodelle und Wissenswertes zu den Staufern sind im Dokumentationsraum für staufische Geschichte in Göppingen zu besichtigen. Ein Besuch, bevor man auf den Berg wandert, wird empfohlen.

Mittelalterliche Feste und Konzerte

Burg Wäscherschloss entstand als Wehrburg zum Schutz der Stammburg. Sie hat allerdings den Bauernkrieg von 1525 unbeschadet überstanden. Viele Legenden ranken sich um ihre Geschichte. Heute ist der Burghof berühmt für seine Atmosphäre bei mittelalterlichen Festen und Konzerten. Coronabedingt war im Jahr 2021 nur ein freier Rundgang samstags und sonntags von 12–17 Uhr möglich. Welche Führungen und Veranstaltungen im Jahr 2022 geboten werden, erfahren Sie per E-Mail (info@burg-waescherschloss.de) oder telefonisch unter 07172/9152111. Sechs Kilometer weiter, die man auch gut erwandern kann, trifft man auf das Kloster der Staufer: In Lorch war die erste Grablege der Adeligen. Beinahe jeden Sonntag gibt es Führungen zum Alltag der Mönche, zum Klostergarten oder zu den Staufern. Ein besonderes Erlebnis sind die Greifvogel-Flugschauen oder mehrtägige Schnupperkurse in der Stauferfalknerei Kloster Lorch. Termine unter www.kloster-lorch.com und auf Anfrage (E-Mail: info@kloster-lorch.com, Telefon: 07172/928497).

Weiter Richtung Süden warten weitere Entdeckungen: So locken beispielsweise die imposanten Reste der württembergischen Landesfestung Hohenneuffen mit grandioser Aussicht bis nach Stuttgart, die man mit dem Besuch der Burggaststätte und der Falknerei kombinieren kann. Bis 1780 war die Festung auch Staatsgefängnis. Von April bis Ende Oktober gibt es tägliche Führungen (Tel. 07125/158490 Infozentrum Urach).

Eine weitere der insgesamt sieben Landesfestungen war die Stadtbefestigung von Kirchheim unter Teck. Schloss Kirchheim wurde 1538 eine Eckbastion der Stadtmauer. Danach entwickelte sich das Renaissance-Schloss zunehmend zum Wohnschloss und Witwensitz. Die prominenteste Bewohnerin war Franziska von Hohenheim, Witwe von Herzog Carl Eugen.

Liebhabern der modernen Kunst hingegen sei der Besuch der Sammlung Domnick bei Nürtingen empfohlen. Die Sammlung hat von Mitte Juni bis Ende Oktober samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, von November bis Ende April nur sonntags in der gleichen Zeit. Es werden Führungen während der Öffnungszeit angeboten. Informationen unter E-Mail: stiftung@domnick.de oder Tel.: 07022/51414.

Kloster Lorch © Achim Mende

Bebenhausen © Achim Mende

Hohenneuffen © Achim Mende

Unbedingt sehenswert ist auch das einstige Zisterzienserkloster Bebenhausen bei Tübingen, das die württembergischen Herrscher zu einem Jagdschloss umbauten. Es bietet sich an, den Besuch des Klosters mit einer ausgedehnten Wanderung im Naturpark Schönbuch zu verbinden, die dortigen Spiel- und Grillplätze aufzusuchen und verschiedene Wildtiere in den Gehegen zu beobachten. Weiter südlich, 14 Kilometer von Sigmaringen entfernt, liegen die Überreste der ältesten Stadt nördlich der Alpen, die Heuneburg-Stadt Pyrene. Eine keltische Metropole, in deren Blütezeit mehrere tausend Menschen im 6. Jahrhundert v. Chr. lebten. Das Gelände der keltischen Stadt war groß, es umfasst drei Hektar. Die Bewohner waren geschickte Handwerker oder Kaufleute, die Handel bis nach Süditalien oder Südfrankreich trieben. Das Heuneburg-Plateau bietet einen spektakulären Blick über die Donau und eine Ausstellung über das Leben und den Warenhandel der dort lebenden Kelten mit den Orten auf der Alb, mit denen sie dauerhaft vernetzt waren. Viel Programm wird bereits geboten von Führungen und Keltenfesten bis zum Ferienprogramm. Saison von Frühjahr bis Ende Oktober. Kontakt unter info@heuneburg-pyrene.de, Tel.: 07586/8959405, www.heuneburg-pyrene.de. Das Angebot der Heuneburg wird sich in den nächsten Jahren stark weiterentwickeln. Empfehlenswert auch der archäologische Rundwanderweg, der auf sieben Kilometern Länge weitere Monumente der Umgebung erschließt. Die Heuneburg ist Ausgangs- und Endpunkt der Wanderung, hier sind auch Parkplätze vorhanden.

Und wer auf der Schwäbischen Alb alles erkundet hat, findet weitere großartige Orte und Denkmale in Baden-Württemberg, die von der Schwäbischen Alb aus leicht erreichbar sind – egal, ob es die großen Barockklöster in Oberschwaben sind oder die königlichen Schlösser rund um Stuttgart herum.

Wissenswertes

Vielfältiges Führungsprogramm:
Die Standardführungen finden regelmäßig statt und teilen Grundlegendes zum jeweiligen Monument mit. Sonderführungen hingegen vertiefen spezielle Themen: Es gibt Rundgänge mit historisch gewandeten Begleitern, kulinarische Erlebnisführungen, Programme für Kinder und Familien oder für Wissbegierige spezielle Themen. Sie sind teilweise auch als Wunschtermine buchbar, zum Beispiel für Kindergeburtstage oder Reisegruppen.

Ansprechpartner, Themen, Termine u.v.m. unter
www.schloesser-und-gaerten.de

Motto 2022 „Liebe, Lust und Leidenschaft"

Jedes Jahr steht unter einem Motto, um die Geschichte des Landes unter vielen Aspekten erlebbar zu machen. Dieses Themenjahr erzählt von der Liebe, die oft außerhalb der Ehe gefunden wurde, von tiefer Liebe zu Gott, von der Leidenschaft zu Malerei, Musik und Theater und vom Sammeln von Naturalien, von Manuskripten bis zum Porzellan. Auf der Homepage www.schloesser-und-gaerten.de finden Sie alle Veranstaltungen zum aktuellen Themenjahr in der Veranstaltungsdatenbank. Setzen Sie einfach in der Suchmaske das Häkchen bei „Themenjahr".

Erlebnistage 2022 für die ganze Familie

Am Sonntag, 19. Juni 2022, laden die Schlösser, Gärten und Burgen Baden-Württembergs zum Schloss-Erlebnistag ein. Er steht unter dem Motto „Tierisch gut". Erlebnishaft werden diverse Kostümführungen geboten. Es gibt Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene, regionale Spezialitäten und vieles mehr. Am Sonntag, 9. Oktober 2022, bieten die ehemaligen Klöster Baden-Württembergs zum Klostererlebnistag ein buntes Programm.

Beim Erscheinen dieses Druckwerks ist noch nicht absehbar, wie sich die Corona-Pandemie im Jahr 2022 entwickelt. Die Organisatoren der „Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg" sind jedoch optimistisch, dass die Einschränkungen aufgehoben werden. Dennoch der Hinweis: Vergewissern Sie sich im Zweifel per Internet, Mail oder Telefon, welche Termine stattfinden.

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Hotline: 07251 74-2770
Täglich 8-20 Uhr
(ohne Buchungsservice)
www.schloesser-und-gaerten.de

Ein Tag in ...

© Peter Riedlsch

© Stadtmarketing Göppingen

Lust auf einen Ausflug in die City? Die Städte der Schwäbischen Alb haben für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Das Schöne an den Ferien ist die Freiheit, Pläne schmieden zu können. Wenn dann die ersten Sonnenstrahlen ins Schlafzimmer blinzeln, erwacht gerne die Freude auf ein kleines Abenteuer, etwa einen Tagesauflug, der anders als ein von langer Hand geplanter Urlaub viel von Spontanität und innerer Eingebung lebt. Um einfach mal etwas anderes als den Alltag zu sehen, braucht es keine Metropole. Es gibt so viele Orte auf und am Rande der Schwäbischen Alb, die allesamt einen Besuch wert sind, denn zwischen Neckar und Donau entfaltet sich eine Städtelandschaft mit einem ganz eigenen Zauber. Tübingen mit seinem studentischen Flair, Ulm mit dem berühmten Münster, Metzingen mit seiner Outletcity oder Kirchheim unter Teck mit seiner historischen Altstadt: Überall lässt sich wunderbar Neues und Bekanntes entdecken. Wir haben uns daher einmal exemplarisch zwei Städte herausgepickt und näher angesehen. Stellvertretend für all die anderen, die ebenfalls ihren Reiz haben. In Göppingen, im Land der Staufer gelegen, hat eine Familie einen abwechslungs- und erlebnisreichen Tag verbracht. Und in Tuttlingen haben uns unter anderem die industrielle Vergangenheit der Stadt, ein Museum der besonderen Art und der Donaupark interessiert. Ob Göppingen oder Tuttlingen: Ein Tagesausflug dorthin lohnt sich und bleibt lange in Erinnerung.

… Tuttlingen

Zwischen Schwäbischer Alb, Bodensee und Schwarzwald gelegen, hat Tuttlingen eine Nische zwischen den touristischen Highlights des Landes gesucht und gefunden. Früher war die 36 000-Einwohner-Stadt ein Dorado der Messerschmiede und Scherenschleifer. Daraus hat sich ein Zentrum der Medizintechnik entwickelt. Etwa 400 Firmen aus dieser Branche sind in und um Tuttlingen angesiedelt. Wer also heute sagt, Tuttlingen sei eine Industriestadt, mag richtig liegen. Und doch falsch, denn diese Klassifizierung greift zu kurz, sie wird diesem Ort an der Donau nicht gerecht. Und doch darf die Stadt Tuttlingen mit ihrer Industrie kokettieren, denn sie ist voller Geschichte, die sich durchaus heute noch den Besuchern mitteilt.

Die Schuhindustrie etwa. 1874 hat ein gewisser Heinrich Rieker mit seinem Kompagnon Carl Seitz eine Schuhfabrik gegründet. Die gibt es heute noch. Andere Gründungsväter dieser Stadt sind Gottfried Jetter und Karl Storz. An Storzens Schaffen erinnert eine Stele, allerdings ist die Karl Storz GmbH und Co. KG heute keine Messerschmiede mehr, sondern eine Firma, die sich der Medizintechnik verschrieben hat. Auffällig ist auch jenes backsteinerne Verwaltungsgebäude, das Philipp Jakob Manz im Jahre 1898 im Auftrag der AG für Feinmechanik, vormals Jetter und Scheerer, baute. Heute gehört das Industriedenkmal der Aesculap AG, sie ist mit rund 3350 Mitarbeitern die größte Arbeitgeberin der Stadt. Das Unternehmen betreibt auch ein eigenes Museum. Hier, im Chirurgiemuseum „Asklepios“, dreht sich alles um alte und neue chirurgische Instrumente.

Wie zu Zeiten von Ferdinand Sauerbruch

Im Erdgeschoss geht es um die allgemeine Geschichte der Chirurgie. Schön anschaulich dargestellt mit in Szene gesetzten Puppen. Eine Operationsszene etwa, die sich so in Zeiten eines Ferdinand Sauerbruch abgespielt haben könnte. Auf den ersten Blick mag es skurril anmuten, dass beispielsweise eine Knochensäge faszinierend sein kann. Es kommt, wie so oft, auf den Blickwinkel an. Wer im Winter des Deutsch-Französischen Kriegs 1870/71 mit zerschossenem Bein den Schnee unter sich schwarz färbte, sah in den Instrumenten des Feldchirurgen die letzte Möglichkeit, jemals wieder die Sonne aufgehen zu sehen. Der Feldarzt legte eine Manschette aus Metall um das Bein, schnitt Haut und Muskelgewebe des Patienten bis auf den Knochen durch und setzte darunter die Säge an. Das alles ohne Narkose. „In zwei Minuten musste der Chirurg fertig sein“, berichtet Andreas Dittes, der bei Aesculap verantwortlich ist für das unternehmenseigene Museum Asklepios. Manche Feldchirurgen „schafften 200 Amputationen am Tag“.

Das Chirurgiemuseum Asklepios möchte die Geschichte der Medizintechnik sinnlich erfahrbar machen. All die filigranen, aber auch die grobschlächtigen Geräte haben eine Geschichte, und bei allem Unbehagen, die eine Knochensäge beim Betrachten auslösen kann, überwiegt nüchtern gesehen doch der Segen, den sie bei verantwortungsvoller Anwendung den Patienten bringt. So sehr unterscheidet sie sich von einer Bügelsäge, wie sie Metallfacharbeiter benutzen, gar nicht.

©Peter Kiedaisch
Eine Operationsszene aus den Anfängen der modernen Chirurgie.

©Peter Kiedaisch
Wundspreizer aus der Römerzeit.

©Peter Kiedaisch
Stattliche Villen erinnern an die industriellen Anfangsjahre der Stadt.

©Peter Kiedaisch
Eine der schönsten Brücken führt in Tuttlingen über die Donau.

©Peter Kiedaisch
Am Donaupark lässt sich die Mittagspause ganz gut an.

Ein weiteres Pfund mit dem die Stadt wuchern kann, ist die Donau. In Tuttlingen ist sie noch jung. Kaum 40 Kilometer hat sie hinter sich, wenn man ihr von einem dieser hölzernen Liegestühle oder von den Parkbänken aus zuschaut, die es hier am Ufer entlang überall gibt. An einem schönen Sommertag muss es herrlich sein, den Abend da zu verbringen. Mit der Donau ziehen dann die Sorgen des Alltags vorbei und werden weggespült.

Der Donaupark ist ein ausgesprochen weitläufiges Areal, von der Innenstadt aus gut zu Fuß über diverse autofreie Brücken zu erreichen. Dort tummeln sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Jung und Alt. Sie entspannen sich auf hölzernen Liegestühlen, trinken Kaffee oder schlecken genüsslich ein Eis. Und da gibt es diesen herrlichen Birkenhain. Gut vom Weg aus sichtbar stehen ein Tisch und Bänke mittendrin. Wandersleute streifen sich dort gerne mal den Rucksack ab, packen ihre Brote aus und schenken sich Tee aus der Thermoskanne ein.

Ein Park, der zum Spazieren und Verweilen einlädt

Etwas weiter donauaufwärts entwickelt sich das Areal zum „Park am Fluss“, wie es die Stadt nennt. Ein Grünzug lädt ein zum Spazieren und Verweilen. Etwa im Minigolfcenter. Die gepflegte Anlage bietet auf ihren Bahnen jede Menge Spaß für die gesamte Familie. Weiter auf dem Rundweg folgen ein Spielplatz, ein Skaterplatz, eine Liegewiese mit zahlreichen Steinskulpturen und Hängematten sowie der Biergarten „Kischte“. Wer nun Lust auf eine Abkühlung verspürt, der geht einfach ein

Vom Honberg aus hat man nicht nur eine gute Aussicht auf Tuttlingen, auch das Gemäuer der gleichnamigen Burgruine ist imposant.

Stück des Weges zurück und kann dann im Freizeit- und Thermalbad „Tuwass“ abtauchen.

Stadtrundgänge gibt es in unterschiedlicher Länge. Für die Donaupromenade sind 45 Minuten einzuplanen, ebenso viel Zeit verbringt man auf dem Gedenkpfad „Lager Mühlau“. Wer sich dem Themenweg „Blickpunkte“ annimmt, ist hingegen vier Kilometer unterwegs und benötigt etwa eine Stunde. Auf der Tuttlinger Meile, so lang sind Bahnhof- und Königstraße etwa, finden sich, aufgereiht wie Konfekt in einer Schachtel, zahlreiche Ladengeschäfte. Die Tour vom Gewerbe zur Industrie dauert zweieinhalb Stunden und erfordert wegen der fast elf Kilometer etwas Ausdauer. Und so wandelt man auf historischem Pfad, sich stets der Bedeutung von Gaswerk, Bahnhof und früherer Zunftherberge für die Geschichte dieser Stadt bewusst.

Gute Stimmung herrscht bei einer der zahlreichen Stadtführungen.

Außer dem Donaupark, der wie gemacht ist fürs Radfahren, Wandern, Flanieren, Chillen oder einen Biergartenbesuch, bietet sich auch der Tuttlinger Hausberg Honberg an für eine kurze Stippvisite. Gastronomie gibt es keine, aber Natur pur und eine parkähnliche Wiese.

Von da oben ist die ganze Stadt zu sehen. Die Ruinen erinnern an eine Zeit, da mächtige Mauern den Unterschied zwischen Arm und Reich ausmachten. Umgeben von stattlichen Bäumen bieten eine Ruhebank und eine ausladende, gepflegte Wiese zwischen den steinernen Überresten genügend Platz für ein Picknick. Wenn alle Industriestädte so aussähen, wäre manche Urlaubsreise überflüssig. Leben und arbeiten in Tuttlingen, das passt zusammen. Wer’s nicht glaubt, soll einfach mal hinfahren in diese Nische zwischen Schwäbischer Alb, Bodensee und Schwarzwald. Peter Kiedaisch

WEITERE INFORMATIONEN:

Das Museum Asklepios steht Interessierten jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr offen, sofern dies die Corona-Pandemie erlaubt. Auskunft darüber gibt es im Internet auf der Seite www.chirurgiemuseum-asklepios.de

Auskünfte rund um Tuttlingen gibt die Tourist-Info, 07461 99-340, www.tuttlingen.de.

… Göppingen

Gelegen zwischen dem Hohenstaufen und der Fils, Standort der Firma Märklin, Heimat der Stauferfamilie mit ihrem berühmtesten Spross Friedrich I., alias Barbarossa. Das ist es, was man von dieser Stadt östlich von Stuttgart gemeinhin weiß. Doch was hat sie für Familien mit Kindern zu bieten? Wie kann man dort einen abwechslungsreichen Tag verbringen? Wir haben es getestet: Elina (9 Jahre) und Pauline (7 Jahre) haben sich mit ihren Eltern auf den Weg gemacht, um Göppingen zu erkunden.

Samstag, 10 Uhr: Ankunft am Märklineum. Es ist die erste Station des Tages und ein absolutes Pflichtprogramm für Göppingen-Besucher jeden Alters. Märklin, das steht vor allem für Modelleisenbahnen, die Firma ist weltweit Marktführer in dieser Sparte. Im Untergeschoss des Museums entsteht seit 2019 eine komplette Modelleisenbahn-Landschaft: Züge rattern an Seen vorbei, knattern durch Tunnel, fahren ächzend Berge hinauf und wieder hinunter. Sie passieren Weinberge, Passanten winken am Streckenrand, Weinbauern pflücken Trauben, Hühner scharren und es gibt sogar Höhlenforscher. Unglaublich, was auf dieser Anlage alles zu entdecken ist: Rund 60 Prozent haben die Mitarbeiter bereits nachgebaut, Architekten planen sie bis ins letzte Detail, im Laufe des Jahres 2021 oder 2022 soll sie fertig sein.

Doch Märklin hat weit mehr zu bieten als Züge. Angefangen hat die Firma 1856 mit Puppenküchen. Damals ging man noch davon aus, dass Kinder so eine Art kleine Erwachsene sind. Für sie stellte Märklin Herde, Geschirr und vieles mehr in kleiner Ausführung her, damit die Kinder üben konnten, wie man sich benimmt. Sie erhielten auf diese Weise sozusagen eine „gute Kinderstube“. Erst später kam dann der Bereich der Modelleisenbahnen hinzu, der ja quasi für Erwachsene gedacht ist, die im Herzen Kind geblieben sind. Somit deckt Märklin von der Altersspanne her vom Kleinkind bis zum Senior alles ab, und dementsprechend bunt ist das Publikum im Museum gemischt.

Züge aller Couleur: Da schlagen die Herzen von jungen und älteren Eisenbahnfans höher.

Historische Modelleisenbahn im Märklineum.

Elina und Pauline begegnen beim Stadtspiel sogar Elefanten!

Eine der Stationen des Stadtspiels ist das Storchenmuseum. Gleich daneben lädt ein hübsches Gärtchen zum Verweilen ein.

Coronabedingt sind leider im Moment einige der Mitmachstationen gesperrt, aber es gibt trotzdem genug zu erleben. Hell erleuchtete Schaukästen sind prall gefüllt mit Fahrrädern, Rollern, Dampfmaschinen, Puppenwagen, Flugzeugen oder Figuren. An einem Bildschirm wird den Besuchern die Geschichte der Industrialisierung im Allgemeinen und der Eisenbahn im Speziellen erzählt – und das in kindgerechter Sprache. Man kann Züge fahren lassen, Hörspiele hören und an Computerstationen spielen. Die Zeit vergeht wie im Fluge.

Zwei Stunden später lockt das gute Wetter in die Innenstadt zum Stadtspiel „Mein toller Tag in Göppingen“. Start ist an der Tourist-Information, wo man auch das liebevoll gestaltete Heft zu diesem Rundgang erhält. Rote Pfeile weisen auf dem Plan den Weg. 1,5 Kilometer lang ist die Strecke, umgerechnet also 3000 Schritte oder 500 Weitsprünge. Mehr als zwei Stunden erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Für die Erwachsenen ist der Rundgang lehrreich, man erfährt über das Wirken von Märklin, Barbarossa oder Herzog Christoph, der Schloss und Marstall erbauen ließ und zu denen man natürlich gelotst wird. Auch Baumeister Heinrich Schickhardt und der Dichter Friedrich Schiller haben ihre Spuren in der Stadt hinterlassen, das hätten wir nicht gedacht. Wieder was gelernt. Dass ein solcher Stadtrundgang für Kinder attraktiv wird, liegt an der Umsetzung. Viele lustige Bilder und Rätsel sorgen für Spannung, an jeder Station müssen die Kinder etwas suchen, um die Fragen zu beantworten: sei es das Wappentier der Staufer, das über dem Hauptportal des Schlosses sitzt oder der Handschuh im Brunnen, der ebenso auf Schillers Gedicht verweist wie auf den Handballverein „Frisch Auf“. Wir haben einen warmen Sommertag für unseren Ausflug erwischt. Darum flanieren wir genüsslich durch die Gassen. Auf dem Markt gibt es eine Bratwurst, als Nachtisch ein Eis von der Eisdiele. Auf dem Marktplatz ist eine Station mit Elefantenstatuen, an denen man den Unterschied zwischen afrikanischen und indischen Elefanten sehen kann, die sich aber auch für einen Ritt anbieten. Elina und Pauline probieren es gleich mal aus und schwingen sich auf die Tiere aus Metall. Das ist der zweite Grund, warum Göppingen wirklich ein lohnenswertes Ziel für Familien ist: An jeder Ecke gibt es Bachläufe, über die man springen kann oder die an warmen Tagen zu einer Abkühlung einladen. Am Sauerbrunnen kann man sogar Mineralwasser probieren, und vor dem Schlossbrunnen drehen sich die Kinder auf den Metallstühlen im Kreis, bis es ihnen schwindelig wird. Hat man alle Rätsel gelöst, kann man sich in der Tourist-Info seine Belohnung abholen.

Sauna und Wellness, Spaß und Action

Nach gut zweieinhalb Stunden drängen wir die Kinder zum Aufbruch, denn wir haben eine weitere Station auf dem Programm: die Barbarossatherme. Wer relaxen will, ist in der Saunawelt und den Wohlfühloasen bestens aufgehoben. Aber auch für Action und Spaß ist gesorgt, und natürlich zieht es unsere kleinen Testpersonen flugs in die Badearena. Sprudler, Wasserpilz, Sportbecken, Sprungturm und -brett sorgen hier für Kurzweil. Größte Attraktion ist in den Thermen natürlich die

Die Riesenrutsche in der Barbarossatherme weckt den Kampfgeist.

Renaissanceschloss Göppingen mit sehenswerter Rebenstiege.

Riesenrutsche: 57 Meter geht es um mehrere Kurven nach unten. Wie lange man dazu benötigt, sieht man an der großen Zeitmessuhr, die unten angebracht ist. Wir starten mit 13 Sekunden, aber merken schnell, dass da noch enorm viel Luft nach oben ist. Der Tagesrekord liegt bei unter neun Sekunden. Wir wollen ebenfalls einstellig werden. Also geht es die Treppen immer wieder und wieder nach oben. Wir treffen auf einen Rutschprofi, der uns Tipps mit auf den Weg gibt, die wir beherzigen. Mit vollem Körpereinsatz stürzen wir uns hinab, und einige Versuche später ist es endlich so weit: Wir kommen mit viel Geschrei und Gelächter unten an, und die Uhr zeigt 9,98 Sekunden. Puuh, geschafft! Jetzt ist es aber wirklich an der Zeit, zu entspannen. Zumindest wir Eltern. Während Elina und Pauline weiter schwimmen, tauchen, Fange spielen und gegen den Strudel anschwimmen, ergattern wir zwei Liegestühle. „Was für ein toller Tag“ lautet das Fazit am Abend, als wir erschöpft, aber glücklich wieder heimkommen.

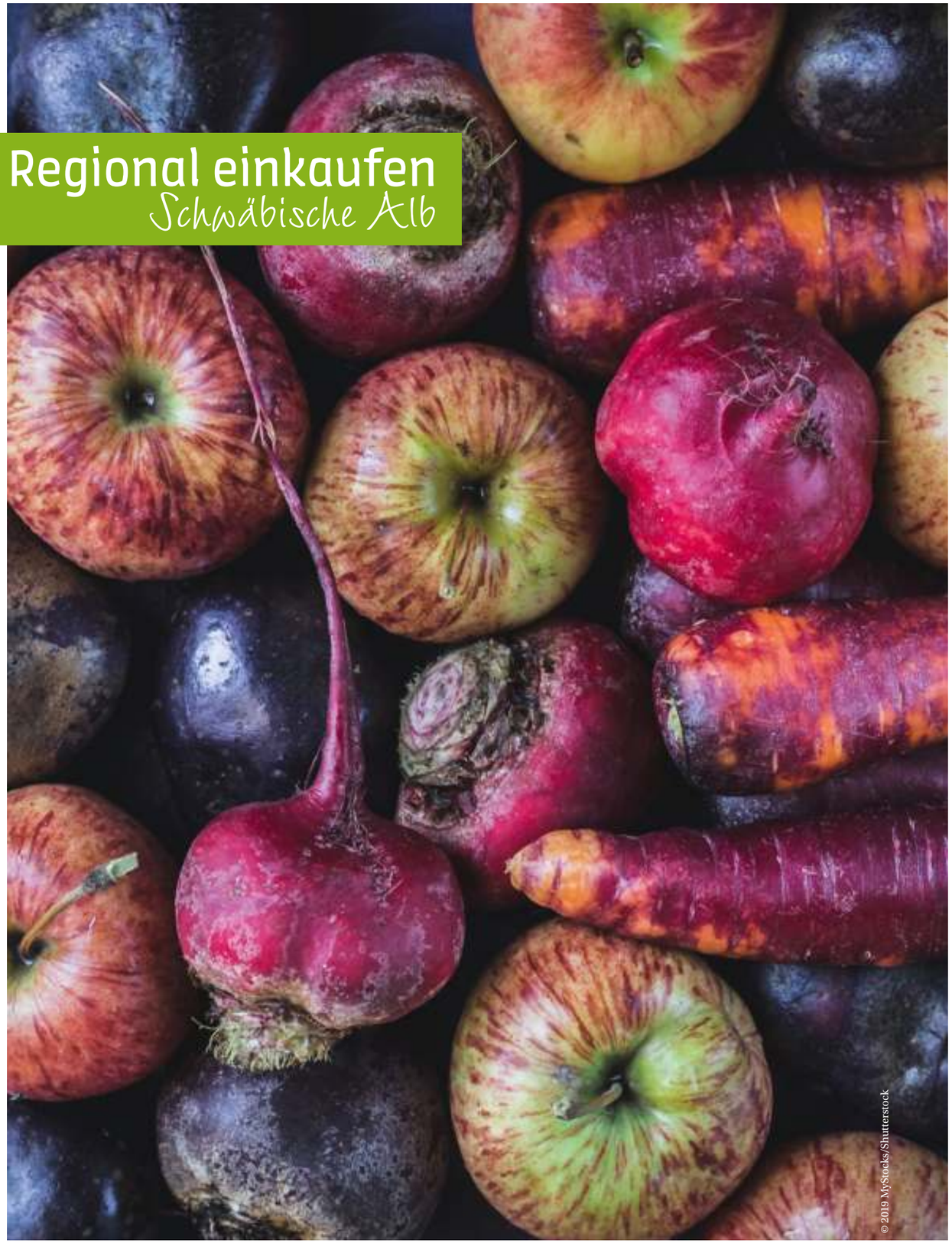
Anja Weiß

WEITERE INFORMATIONEN:

ipunkt im Rathaus
07161 6504444, www.goeppingen.de
www.maerklin.de
www.barbarossa-thermen.de

Göppingen hat rund 60 000 Einwohner und ist immer wieder einen Besuch wert.

Regional einkaufen
Schwäbische Alb



© 2019 MyStocks/Shutterstock

Aalen

Heimatsmühle GmbH & Co KG

Sie finden eine breite Auswahl an Spezialitäten, wie beispielsweise Markenmehle der Heimatsmühle, ein breites Müsli-Sortiment, Nudeln, Kekse, Schokoladen, Gewürze, Soßen, Tees, Weine, Öle u.v.m. Gerne stellen wir Ihnen auch individuelle Geschenkkörbe zusammen. Ebenso erhalten Sie auserlesene Bücher rund ums Thema Backen und Kochen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sehr gerne auch zu unseren Markttagen.

Termine unter: www.heimatsmuehle.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Max Ladenburger Söhne
Heimatsmühle GmbH & Co KG
Heimatsmühle 1, 73433 Aalen
Tel. 07361 9151-0, Fax 07361 9151-10
muehlenladen@heimatsmuehle.com

Albstadt

Saling Naturprodukte GmbH

Schafwollartikel, Felle, Schafwollbetten, Schafwolltierchen, Raps- und Kirschkernkissen aus regionaler Herstellung, Schafmilchseifen, Walkjacken „der Walker" – gestrickt, gewalkt und genäht auf der Schwäbischen Alb.

Öffnungszeiten:
März bis September:
Di., Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Oktober bis Februar:
Di., Do. und Fr. 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr
Adventssamstage 10.00 – 13.00 Uhr

Saling Naturprodukte GmbH
Rossentalstraße 27, 72461 Albstadt
Tel. 07432 4432
info@saling.net, www.saling.net

Altheim

Preißing's Märkleshofeis

Selbstgemachtes Eis vom Bauernhof, Eis- und Hochzeitseistorten, Feststadel.
Seit 19 Jahren stellen wir auf unserem Bauernhof aus eigener frischer Kuhmilch Eis her. Auf unserem schön angelegten Hof mit Kinderspielplatz und Koi-Teich können Sie unser leckeres Eis genießen. Eisbecher gibt es von Montag bis Sonntag, sowie sonntags Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten.

Öffnungszeiten:
April – Oktober, Mo. – Sa. ab 14.00 Uhr,
So. und Feiertag ab 13.00 Uhr

Preißing's Märkleshofeis
Märkleshöfe 3, 89174 Altheim/Alb
Tel. 07340-583, info@maerkleshofeis.de

Andelfingen

Nudelmanufaktur Schaut

Kernige Frischei-Nudeln und hausgemachte Soßen aus der Region. Wir fertigen in unserem Familienbetrieb in Handarbeit verschiedene Sorten und Formen. Die Vielfalt reicht von traditionellen Frischei-Nudeln über Dinkelnudeln mit Dinkel aus eigenem Anbau bis hin zu veganen Produkten. Gerne verpacken wir die Manufakturprodukte auch zu ansprechenden Geschenken.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.30 – 13.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

SCHAUT- Zeit für das B'sondere
Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen
Tel. 07371 8853, info@schauts.de,
www.schauts.de, www.facebook.com/Schauts

Bad Ditzenbach-Gosbach

Gasthof-Restaurant Hirsch

- Suchen Sie eine besondere Birne, Apfel, Pflaume oder Wildbeere als Destillat oder Likör, bei uns werden Sie diese finden, sogar als Prämierungsprodukte. Die Streuobstwiese und unser regionales Umfeld ist unsere Produkt-Grundlage.
- Verschiedene Apfelmostweine, Frucht- und Blütenauszüge, Fruchtaufstriche, Kräutersalze von Wildkräutern. Verkauf im Restaurant zu den Restaurant-Öffnungszeiten.
- Ganzjährig Köstliches aus der Restaurantküche warm und kalt in unserem Restaurant (auch für ToGo) , von besonderen Gerichten im Jahreskreislauf-Angebot, besonders Zicklein, Lamm, Fisch aus den Gos-Quellen, Bio-Rind, Gänse… und viel Vegetarisches aus den Streuobstwiesen.
- Führungen: Wiesenkräuter- und Streuobst-Führungen mit Picknick unter den Obstbäumen – nach Anmeldung 8–30 Personen.
- Destillat-Menüs mit Destille-Besichtigung – auf Wunsch mit Übernachtung in unserem kleinen Hotel.

Oder einfach ein Besuch in unserem Restaurant.

Öffnungszeiten:
Do. bis Sa. 11.30 – 14.00 Uhr und
17.30 – 22.00 Uhr
So. 11.30 – 20.00 Uhr durchgehend
(Küchenschließzeit 19 Uhr)
Mo., Di. und Mi. Restaurant-Ruhetag

Gasthof-Restaurant Hirsch GmbH
Unterdorfstraße 2
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Tel. 07335 96300, Fax 07335 9630-30
info@hirsch-badditzenbach.de
www.hirsch-badditzenbach.de

Bad Urach

FEINKOST Schmohl –
Mit Liebe ausgewählt

- Frisches Obst & Gemüse
- Mediterrane Vorspeisen
- Auserwählte Käsesorten, Schinken & Salamis
- Feine Essige & Öle
- Erlesene Weine & Destillate
- Weinproben
- Individuelle Geschenkarrangements

Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 9.00 – 13.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

FEINKOST Schmohl
Wilhelmstr. 3, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 9460476, info@feinkost-schmohl.de

FLOMAX NATURMODE GmbH

Sollte der Weg in die Flomax Manufaktur nach St.Johann-Gächingen mal zu weit sein, haben Sie hier eine exklusive Auswahl der Produkte von FLOMAX und albmerino sowie kleine Geschenkideen rund ums Schaf.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Flomax Naturmode GmbH
Wilhelmstraße 22, 72574 Bad Urach,
Tel. 07125 3092374
www.flomax.de

Bad Urach–Seeburg

Speisecafé Schlössle

Bei uns erhalten Sie selbstgemachte Marmelade, natürliches Brot, köstliche Kuchen, einzigartige Torten, hausgemachte Maultaschen … und Entspannung!

Öffnungszeiten:
Mi – Sa 12 – 20 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.30 – 20Uhr

Speisecafé Schlössle
Konrad Bimek
Wiesentalstr. 26, 72574 Bad Urach-Seeburg
Tel. 07381-3120
info@speisecafe-schloessle.de
www.speisecafe-schloessle.de

Balingen

b2 Bio pur GmbH

Obst, Gemüse, Getreide, Mehl, Fleisch und Wurst, Brot, Pesto, Käse, Quark, Joghurt.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 17.00 Uhr

b2 Bio pur GmbH
Bahnhofstraße 22, 72336 Balingen
Tel. 07433 9675530, www.b2-biopur.de

Stingel Fruchtsäfte GmbH

In unserem Saft-Outlet finden Sie unser gesamtes Sortiment, 60 Sorten feinster Fruchtsäfte aus Streuobst der Region, Schorlen, Nektare, Limonaden und Moste.

Im Herbst Obstannahme zu den Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten:
montags geschlossen
Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Stingel Fruchtsäfte GmbH
Harthofstr. 4, 72336 Balingen-Weilstetten
Tel. 07433 385110
info@saftwelt.de, www.saftwelt.de

Beuron

Klosterladen Beuron

Der beliebte Klosterladen der Beuroner Benediktiner befindet sich in unmittelbarer Nähe der Klosterkirche in Beuron. Hier finden Sie eine große Auswahl an Büchern, Kalendern, Karten, Geschenken, Seifen, Kerzen, Tees, Cremes u. v. m. Das freundliche und kompetente Klosterladen-Team heißt Sie herzlich willkommen und berät Sie gerne.

Öffnungszeiten:
Täglich von 8.30 – 17.30 Uhr

Klosterladen Beuron
Abteistraße 2
88631 Beuron
Tel. 07466 17-157
buchhandlung@erzabtei-beuron.de
www.klosterkunst.de

Bisingen–Steinhofen

Bauernladen Vöhringer Obst und Gemüse

Bodenseeäpfel. Eigene Beeren: Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Brombeeren, Aroniabeeren. Eigene Fruchtsäfte: Apfelsaft klar und naturtrüb, Apfelschorle, Apfel-Quitten-Saft, Apfel-Aronia-Saft. Eigene Schnäpse: Obstler, Birnenschnaps, Quittenschnaps, sortenreine Schnäpse z. B. Elstar- und Rubinette-Apfelschnaps. Kartoffeln, eingelegte Oliven und Schafskäse, Olivenöle und Essig, ein reichhaltiges Angebot an Gemüse, Nudeln, Eier, Wurst, Ziegenkäse, Allgäuer Käse, fertige Essen im Weckglas u. v. m.

Öffnungszeiten:
montags geschlossen
Di. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
NEU: 24-Stunden-Verkauf mit Automaten ab März 2022.

Bauernladen Vöhringer
Obst und Gemüse
Martin Vöhringer, Rapphof
72406 Bisingen-Steinhofen
Tel. 07476 7887
Fax 07476 3187

Bodelshausen

Kastanienhof

Der Kastanienhof lädt seine Besucher zum Verweilen, Genießen und Einkaufen ein. Im Hofladen werden sehr hochwertige floristische Erzeugnisse, viele selbst hergestellte Produkte, vielfältige regionale Lebensmittel und tolle Geschenkideen offeriert. Zusätzlich lädt das Hofcafé mit dem sehr leckeren Speisen- und Getränkeangebot zum Verweilen und Genießen ein. Mit dem angrenzenden kleinen Streichelzoo und dem Kinderspielplatz ist das Angebot für die ganze Familie attraktiv.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30

AiS – Kastanienhof
Ofterdinger Straße 14
72411 Bodelshausen
Tel. 07471 9621- 105
Fax 07471 9621-110
kastanienhof@arbeit-in-selbsthilfe.de
www.ais-inklusiv.de/hofladen.htm

Burladingen

Alpakahof Zollernalb

Bettdecken, Unterbetten und Kissen aus Alpakafasern in verschiedenen Größen und Füllmengen.
Die Alpaka-Fasern stammen zu 100 % von unseren Tieren, sind frei von Chemie (kein Bleichen oder Färben) und naturbelassen

- bestens für Allergiker, Rheuma- und Gichtkranke geeignet
- temperatur- und feuchtigkeitsausgleichend
- geruchsneutral
- selbstreinigend
- antibakteriell

Filzsohlen, Alpakawolle in natürlichen Farben sowie Rohwolle, Alpakaseifen. Erleben Sie unsere Alpakas hautnah bei unseren Wanderungen oder Veranstaltungen. Auch **Geschenkgutscheine** erhältlich – machen Sie lieben Menschen eine Freude!

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Alpakahof Zollernalb, Karl-Johann Dorn
72393 Burladingen
Tel. 07475 4293
Mobil: 0172 8979103
info@alpakahof-zollernalb.de
www.alpakahof-zollernalb.de

© 2019 MyStocks/Shutterstock

Burladingen–Killer

Bio Pfister Trade GmbH

Linsen von der Zollern-Alb, verschiedene Mehlsorten, Getreideprodukte, Getreideflocken, Speiseöle, Gemüse, Gewürze, Honig, Weine, Säfte, Reis, Fisch.
3 Ferienwohnungen von 1 bis 8 Personen.

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 11.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Bio Pfister Trade GmbH
Bundesstraße 68, 72393 Burladingen-Killer
Tel. 07477 152350, Fax 07477 1523515
info@bio-Pfister.de, www. bio-Pfister.de

Burladingen–Melchingen

Bekleidungstechnik Schäfer sonnenalbfilz regional.fair.edel

- Nützliches und Schönes aus Reinwollfilz von der Kaminholztasche über Utensiloboxen bis zum Schlüsselanhänger oder Sitzkissen
- auch Produkte aus regionalem Alpaka-/Merinolandschaffilz, Rohmaterial überwiegend von der Schwäbischen Alb
- unterwegs mit Lamas und Alpakas: Vollmondspaziergang, Kindergeburtstage, Wanderungen

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Bekleidungstechnik Schäfer
Unter den Linden 23
72393 Burladingen-Melchingen
Tel. 07126 452
info@schaefer-bekleidung.de
www.schaefer-bekleidung.de
www.sonnenalbfilz.de

Metzgerei Heinrich

- Fleisch und Wurstwaren von bäuerlichen Betrieben der Schwäbischen Alb
- Schwäbische Spezialitäten wie z. B. Bauernrauchfleisch, Maultaschen und Hausmacherwurst
- Sonnenalb-Konserven: handwerklich hergestellte Wurstdosen und fertig gekochte Leckerbissen

Öffnungszeiten:
für Sie in: Melchingen, Hechingen, Mössingen, Eningen u. A. und Killer

Heinrich GmbH & Co.
Talheimer Str. 6, 72393 Burladingen-Melchingen
Tel. 07126 92950, Fax 07126 929550
info@metzgerei-heinrich.de
www.metzgerei-heinrich.de

© 2018 MyStocks/Shutterstock

Dettingen–Erms

Straßer Brennscheuer & Hofladen

Edelbrände. Fruchtliköre, Apfel-Kirsch-Secco, Kirschglühwein aus eigener Herstellung. Schaubrennen, Verkostungen, Bauernvesper, Kaffee und Kuchen in der Brennscheuer für bis zu 55 Personen (barrierefrei).

Öffnungszeiten Hofladen:
Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. und Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Brennscheuer:
Mittwoch ab 16.00 Uhr, mit Vesper, für Gruppen nach Vereinbarung jederzeit möglich
Brennscheuer Manuel Straßer
Fabrikstraße 7/1
72581 Dettingen/Erms
Tel. 07123 972853
Fax 07123 972854
info@brennscheuer-strasser.de
www.brennscheuer-strasser.de

Brennerei Walter

Destillate, Liköre, formschöne Flaschen und Gläser. Vesperwässerle, in Dosen eingelegte Früchte, Pralinen und Geschenkkörbe.

Öffnungszeiten:
Do. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
im Dezember Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Brennerei Walter
Lange Gasse 16/1, 72581 Dettingen/Erms
Tel. 07123 8258
Brennerei.Walter@t-online.de
www.brennereiwalter.de

Donzdorf–Grünbach

Landmetzgerei Stefan Hummel

EU-zugelassener Betrieb mit eigener Schlachtung von Tieren aus der Region, die von umliegenden Bauernhöfen stammen. Schlachtung von Rotwild und Sikahirschen aus dem eigenen Hirschgehege.

Öffnungszeiten:
Do. 7.30 – 12.30 Uhr in Uhingen
Do. 15.00 – 18.30 Uhr in Winzingen
Fr. 7.15 – 11.45 Uhr in Böhmenkirch
Fr. ab 13.00 Uhr Hofverkauf in Grünbach
Sa. 7.00 – 11 .00 Uhr in Rechberghausen

Landmetzgerei Stefan Hummel
Ortsstraße 44
73072 Donzdorf-Grünbach
Tel. 07162 23950
stefanhummel89@web.de

Ehingen–Berg

Berg Brauerei mit BrauereiLädele und BierKeller in der BrauereiWirtschaft

Im BierKeller der BrauereiWirtschaft finden Sie alle Berg Bier-Spezialitäten gekühlt und zu Getränkemarktpreisen. Kommen Sie bis 22 Uhr vorbei und sichern Sie sich Ihre Bierspezialitäten für den Baggersee, zum Grillen oder zum spontanen Feiern. Vom Ulrichsbier aus dem Holzfass für zu Hause über das Fünf-Liter-Partyfässle bis hin zum selbst zusammengestellten 6er-Träger. Im BrauereiLädele finden Sie allerlei Bieriges, das sich als Geschenk und zum selber Genießen eignet.

Öffnungszeiten:
Täglich ab 11.00 Uhr
Oktober bis März: Dienstag Ruhetag

Berg Brauerei Ulrich Zimmermann
Brauhausstraße 2, 89584 Ehingen-Berg
Tel. 07391 7717-10
Fax 07391 7717-50
Tel. BrauereiWirtschaft 7717-33
willkommen@bergbier.de
www.bergbier.de

Frickenhausen

Schneckenhoflädle Frickenhausen

Obstbranntweine aus der Schneckenhof-Brennerei. Äpfel, Birnen, Tafeltrauben und Steinobst aus eigener Erzeugung, Backwaren, Leckeres und Schönes aus der Region, Essig und Öl, Nudeln, Mehl, Wurst und Käse, Frickenhäuser Pralinen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 18.30 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Weber Landschaftspflege GmbH
Sieh-Dich-Für 4, 72636 Frickenhausen
Tel. 07022 243783
weber@ hoffrisch.de, www. weber.hoffrisch.de

Geislingen

Gärtnerei Brobeil „Der Hofladen“

In unserem Hofladen erhalten Sie täglich frisch geerntetes Gemüse direkt vom Erzeuger. Von A bis Z, von der Aubergine bis zur Zucchini, sorgen Obst und Gemüse für einen gesunden Speiseplan. Des Weiteren finden Sie ein umfangreiches Zusatzsortiment, z. B. verschiedene Öle, Essige, Kräuterpasten, Nudeln, Mehl, Linsen, eingelegte Oliven sowie Schafskäse, Marmelade, Säfte, Wein, Tee u. v. m.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. bis Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Gärtnerei Brobeil
Auchtwiesen 1, 72351 Geislingen
Tel. 07433 / 8556
info@gaertnerei-brobeil.de
www.gaertnerei-brobeil.de

Straubs Mehlstube / Mühlenladen

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, Weizen-, Roggen- und Dinkelmehle, Backmischungen ohne Zusatzmittel, ein breites Müsli-Sortiment, Flocken, Grieß, Kerne und Saaten. Weiterhin Backzutaten, Nudeln, Linsen, Gewürze, Suppen und Soßen, Öle, Tee, Schnaps / Liköre …
Nach dem Einkauf: Das angrenzende Mühlencafé hat täglich geöffnet.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.30 – 17.30 Uhr
Sa. 8.30 – 12.30 Uhr

Eugen Straub GmbH & Co. KG
Schimmelmühle 1, 73312 Geislingen
Tel. 07331 7232, Fax 07331 41706
info@straub-muehle.de
www.straub-muehle.de

Grabenstetten

Alte Mühle

Mühlenladen, Kunstgewerbe, Stehcafé, Geschenke und Regionales aus dem Biosphärengebiet.

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. bis Fr. 9.30 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 17.00 Uhr, So. 13.00 – 17.00 Uhr

Alte Mühle, Inh. Gudrun Wiest
Neuffener Straße 1, 72582 Grabenstetten
07382 9429444 und 0162 9013517
gudrunwiest@gmx.de

Haigerloch

FrauWeberWebt

Handgewebte Unikate und Kleinserien, Stimmungsröcke, Tücher, Schals, Kissen.

Öffnungszeiten:
Do. und Fr. 14.00 – 17.00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten
(auch Wochenende) + Veranstaltungen
unter www.frauweberwebt.de

FrauWeberWebt - Sybille Weber
Marktplatz 10, 72401 Haigerloch
Tel. 0152 26561129
s.weber@frauweberwebt.de
www.frauweberwebt.de

Hayingen-Indelhausen

LAUTERTAL-EIS

Ein kurvenreicher Fluss, schroffe Felsen und jeden Menge Burgruinen – das ist das romantische Lautertal auf der Schwäbischen Alb.
Joghurt-Erdbeere, Alpenkaramell, Vanille oder Alb-Sommer – das ist das Lautertal-Eis, das wir in Indelhausen seit 2002 mit natürlichen, hochwertigen und regionalen Zutaten handwerklich herstellen. Den Großteil der kühlen Köstlichkeit servieren Gastronomen aus der Region, wandernde und radelnde Lautertal-Gäste naschen gerne am Selbstbedienungs-Eishäusle direkt bei uns am Hof – und auf Anfrage erfüllen wir auch ganz spezielle Eiswünsche für Feiern und Feste.

Öffnungszeiten:
Das Lautertal-Eishäusle hat im Sommer täglich von 9-21 Uhr geöffnet.

Familie Bachmann
Mühlstraße 1
72534 Hayingen-Indelhausen
Tel. 07386 1461
www.lautertal-eis.de

Hayingen-Kochstetten

Biohof Gorzelany

Bio-Eier, Bio-Gemüse, Biokartoffeln, Honig, Ableisa, Fleisch vom Weidekalb, Hähnchen und Huhn aus ökologischer Erzeugung.

Öffnungszeiten:
Wochenmarkt Münsingen
samstags 8.00 – 12.00 Uhr
SB-Eierhäusle rund um die Uhr
und nach telefonischer Absprache
Hofladen freitags 15.00 – 18.00 Uhr

Biohof Gorzelany
Hofäckerstraße 18
72534 Hayingen-Kochstetten
Tel. 07386 311
kontakt@biohofgorzelany.de
www.biohofgorzelany.de

Hayingen-Münzdorf

Altschulzenhof

Milch- und Käseprodukte aus eigener Herstellung.

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr., Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Di. und Do. geschlossen

Altschulzenhof GbR
Lautertalstraße 50, 72534 Hayingen-Münzdorf
Tel. 07386 97140, Fax 07386 97141
altschulzenhof@t-online.de
www.altschulzenhof.de

Herbrechtingen-Bolheim

Bio Bihlmaier

Rindfleisch vom Angusrind, Fleisch vom Freiluftschwein, Lammfleisch, Fleisch- und Wurstwaren, alles in Biolandqualität, eigene Salami, Schinken, Würste aller Art, Fleischkäse, Rauchfleisch aus der eigenen Räucherkammer, hausgemachte Maultaschen, Fertiggerichte, Wurst auch aus 100 Prozent Rind, Schnaps, Mehle, Eier, Nudeln, Honig.

Öffnungszeiten:
ab Hof: Fr. 17.00 – 19.00 Uhr
Wochenmarkt Ulm: Mi. 8.00 – 13.00 Uhr
Wochenmarkt Herbrechtingen:
Fr. 11.00 – 16.00 Uhr
Wochenmarkt Heidenheim:
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

© 2019 MyStocks/Shutterstock

Regional einkaufen
Schwäbische Alb

Bio Bihlmaier
Bioland Metzgerei + Backwaren,
Ugenhof 5, 89542 Herbrechtingen-Bolheim
Tel. 07324 2476, Fax 07324 980074
info@biobihlmaier.de
www.biobihlmaier.de

Hohenstein-Eglingen

Rudis Hühnerhof

Eier aus Bodenhaltung und aus Freilandhaltung. Eierlikör, Nudeln, Anisbrot, Gewürzeier, Kräutertee, Frischgeflügel, Geflügelmaultaschen, Alblinsen, Weihnachtsgänse. **Wohnmobilstellplatz vorhanden.**

Öffnungszeiten:
Hofladen:
Do. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13.00 Uhr
Wochenmarkt Reutlingen: Sa
Wochenmarkt Bad Urach: Mi + Sa

Rudis Hühnerhof Direktvermarktung GbR
Brunnengässle 6, 72531 Hohenstein-Eglingen
Tel. 07383 942313, Fax 07383 942312
info@rudis-huehnerhof.de
www.rudis-huehnerhof.de

Hülben

Hofladen Familie Stiefel

Bei uns gibt es täglich frische Freilandeier, Weihnachtsgänse und Enten, Weiderindfleisch sowie regelmäßig Brathähnchen aus eigener Aufzucht , desweiteren haben wir Nudeln aus unseren Freiland-Eiern sowie Apfelsaft und Most aus eigenen Streuobstwiesen.

Öffnungszeiten:
Wir haben 24Stunden am Tag 7 Tage die Woche geöffnet.

Jasmin Stiefel
Birkenstr. 8/1, 72584 Hülben
Tel. 01525 3063292
gefluegelzucht-stiefel@gmx.de
www.gefluegelzuchtstiefel.de

Kirchheim/Teck-Nabern

Hoflädle Gölz

Eigene Produkte: Brot, Hefezöpfe, süße Stückle, Kuchen, Brötchen, Rohmilch, Hofkäse, Kartoffeln, Eier, Nudeln, Geschenkideen, Wurst, Fruchtaufstriche, Säfte aus Streuobst.

Regionale Zukaufprodukte: Obst und Gemüse der Saison, Linsen, Mehl, Öl, Honig, Milchprodukte, Müsli, Süßwaren, Destillate.

Öffnungszeiten:
Hofladen Café-Ecke:
Mi. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

Wochenmarkt:
jeden Samstag ab 8 Uhr auf dem Kirchheimer Wochenmarkt

Selbstbedienungsstand an der Hofeinfahrt:
7 Tage die Woche 24 Stunden geöffnet

Stefan u. Marion Gölz GbR, Hoflädle Gölz
Ob dem Traubenweg 1
73230 Kirchheim-Teck-Nabern
Tel. 07021 982091, Fax 07021 982092
info@hoflaedle-goelz.de
www.hoflaedle-goelz.de

Laichingen

Wäschekrone GmbH & Co.KG

Bettwäsche, Tischwäsche, Bettwaren, Matratzen, Lattenroste, Frottierwäsche, Geschirrtücher, Babyartikel, Geschenkartikel.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr , Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Laichinger Markttage (Oster-/Pfingstmontag)
von 10.00 – 15.00 Uhr

Wäschekrone GmbH & Co.KG Fabrikverkauf
Hirschstraße 98, 89150 Laichingen
Tel. 07333 804884
www.waeschekrone.de

Lauterach

Lauteracher Alb-Feld-Früchte

Alb-Leisa, Buchweizen, Nudeln, Öle, Gewürze, Mehle, Knoblauchprodukte.

Öffnungszeiten:
„Alb-Leisa“ Hofladen:
Mo. und Di. 9.00 – 12.00 Uhr
Mi. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Lauteracher Alb-Feld-Früchte
Am Hochberg 25, 89584 Lauterach
Tel. 07375 99780-0, Fax 07375 99780-49
info@lauteracher.de
www. lauteracher.de

Lichtenstein

Forellerie – Frisches von Hier

Der neue Verkaufsladen vom Forellenhof Rössle bietet täglich fangfrische Echaztal-Forellen, Lachsforellen und Saiblinge, sowie Räucherfischspezialitäten aus eigener Zucht. Ergänzend eine Auswahl an hausgemachten Forellenhof-Produkten wie die Honauer Rahmkartoffeln, Spätzle, Maultaschen, Aufstriche, Kuchen, Wild aus eigener Zerlegung und viele ausgewählte Spezialitäten von heimischen Produzenten u.a. Wurstwaren, Teigwaren, Molkereiprodukte, Backwaren, Weine, Getreideprodukte, Liköre,…

Öffnungszeiten:
9.00 – 19.00 Uhr täglich
(auch sonn- und feiertags)

Forellerie
Heerstraße 17, 72805 Lichtenstein
Tel. 07129 92970 70
mail@forellerie.de
www.forellerie.de

Lenningen-Unterlenningen

Sulzburghof GbR

Bewusst einkaufen, gemütlich Kaffee trinken…
Der Sulzburghof liegt idyllisch inmitten von Streuobstwiesen und Äckern oberhalb dem Ortsteil Unterlenningen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Kurze Auszeit gefällig? Dann besuchen Sie uns doch auf unserem Hof in Unterlenningen. Dort wartet auf Sie unser Hofladen mit Café und großer Außenterrasse. Feiern – Speisen – Tagen können Sie in unserem Hofstüble. Unser Nebenraum in Unterlenningen bietet Platz für bis zu 60 Gäste. Mitten in der Stadt finden Sie uns in Kirchheim/Teck. Umringt von kulturellen Highlights können Sie hier in unserem kleinen Hoflädle einkaufen oder gemütlich Kaffee trinken und das Treiben in der Stadt genießen.

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.00 – 17.00 Uhr, So. 13.00 – 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Sulzburghof GbR
Max-Leuze-Straße 10–16
73252 Lenningen-Unterlenningen
Tel. 07026 601 000, Fax 07026 6010020
kontakt@sulzburghof.de
www.sulzburghof.de

Mengen

Gaggli NudelHaus

Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfalt der über 100 Varianten an feinsten Buck Nudelspezialitäten. Für besonders Ernährungsbewusste bietet Buck Gaggli Bio-Nudeln, Dorfmühle Oberschwäbische Dinkel-Nudeln sowie Pure NudelLiebe Bio-Frischeier-Nudeln und Bio-Dinkelnudeln an. Wechselnde Sonderaktionen, Feinkostprodukte, Kochbücher und individuelle Nudelgeschenke zu jedem Anlass runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten Gaggli NudelLaden:
Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 17.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Gaggli NudelHaus
Mühlstr. 8-10, 88512 Mengen-Ennetach
Tel. 07572/759-440, Fax 07572/759-5940
info@gaggli-nudelhaus.de
www.gaggli-nudelhaus.de

Metzingen

Flomax Naturmode

Leicht abseits und doch mitten drin – unser Manufaktur|Laden in der Metzinger Altstadt direkt am Rathausplatz, präsentiert sich mit einer kleinen, aber feinen Auswahl in schön renoviertem Fachwerkgemäuer. Auch hier finden Sie eine Auswahl von albmerino und FLOMAX sowie Kleinigkeiten rund ums Schaf.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14 Uhr

Flomax Naturmode GmbH
Reutlinger Straße 4, 72555 Metzingen
Tel. 07123 9748933, www.flomax.de

Metzingen–Glems

Brennerei Wick-Ulmer-Abhofverkauf

Schnäpse, Liköre, Whisky, Gin, Geschenkkörbe, Glemser Linsen, Kartoffeln, Obst und Gemüse nach Saison.

Öffnungszeiten:
Fr. 15.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
Abhofverkauf im Häusle täglich

Wick-Ulmer-Rümmele, Eningerstraße 79,
72555 Metzingen-Glems, Tel. 07123 2301

Metzingen–Neuhausen

Manufaktur für Weidengeflechte

Weidenkörbe, Flechtrucksäcke, Umhängetaschen, Babywiegen, Erntekörbe, Sichtschutzelemente, Gartenobjekte und Flechtkurse.

Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung

Manufaktur für Weidengeflechte
Monika Frischknecht Korbmachermeisterin
Badstraße 7, 72555 Metzingen-Neuhausen
Tel. 0175 8008485
info@frischknecht-weidengeflechte.de
www.frischknecht-weidengeflechte.de

REUSCH Fruchtsäfte GmbH

- Frische & fruchtige Säfte,
- schwäbischer Most,
- edle Destillate,
- Secco
  aus heimischem Obst und eigener Herstellung.
- Getränke: vom erfrischenden Mineralwasser über Bierspezialitäten bis hin zum edlen Wein.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 12.15 Uhr und
13.30 – 18.30 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

REUSCH Fruchtsäfte GmbH, Süßmostkelterei
Getränkehandlung-Brennerei
Kelternstr. 25, 72555 Metzingen-Neuhausen
Tel. 07123 4563, Fax 07123 162445
reusch-saft@t-online.de
www.reusch-fruchtsaefte.de

Münsingen

Flomax Naturmode BT14 (im albgut)

In unserer albmerino Kollektion verarbeiten wir 100% Wolle aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Diese Kollektion besticht durch regionale Motive und wird zu 100% hier vor Ort produziert. Auf Anfrage können Sie alles über die Produktionskette vom Schaf bis zum fertigen Lieblingsstück im historischen Ambiente des albguts erfahren.

Öffnungszeiten:
Mi. bis Sa. 13.00 – 17.00 Uhr und So.
11.00 – 17.00 Uhr
Veranstaltungen online unter www.
flomax.de

Flomax Naturmode GmbH
Königspark BT 14
72525 Münsingen
Tel. 07122 8279795
www.flomax.de

Tress – Feinste Nudeltradition

Werksverkauf:
Besuchen Sie unseren Werksverkauf in der Dottinger Str. 69 in Münsingen!
Hier finden Sie das gesamte Tress-Sortiment zu günstigen Preisen. Außerdem bieten wir Ihnen wechselnde Sonderposten, 2,5 kg-Großpackungen und saisonale Aktionsprodukte an. Auch Geschenksets, unsere Tress Steiff-Teddys sowie das Mehr-als-nur-Kochbuch „Am liebsten Nudeln mit Spätzle!“ sind Teil der Produktpalette. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten Werksverkauf:
Mo. bis Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

Tress Werk
Dottinger Str. 69
72525 Münsingen
Tel.: 07381 9392 56
www.tress.de, kundencenter@tress.de

Tress Manufaktur im Albgut:
Lernen Sie unseren zweiten Standort im Albgut – Altes Lager kennen.
Tauchen Sie ein in die Welt traditioneller Nudelherstellung und verfolgen Sie in unserer gläsernen Tress Nudel Manufaktur im BT 16 alle Produktionsprozesse mit. Buchen Sie eine Führung und erleben Sie echte, traditionelle Handarbeit (Eine Buchung ist nur nach Absprache möglich).
Den gesamten Herstellungsprozess vom Korn bis zur fertigen Nudel können Sie im Tress Nudel Museum im BT 18 anhand von historischen Maschinen kennenlernen. Im angrenzenden Tress Lädle haben Sie die Möglichkeit, unsere in Handarbeit hergestellte Tress-Manufakturware zu erwerben. Auch das gesamte Tress-Sortiment wartet hier auf Sie. Ein Besuch lohnt sich allemal!

Weitere Informationen & Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.tress.de/manufaktur.

Tress Manufaktur
Königspark BT 16/18
72525 Münsingen

© 2018 MyStocks/Shutterstock

Münsingen–Bichishausen

Demeterhof Freytag-Wörz

Kartoffeln, Möhren, Pastinaken, Zwiebeln, Rote Bete, Kürbisse, Eier, Wurstwaren, Käse, Getreide und Mehl, Fleisch auf Vorbestellung, Ferienwohnungen.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Von Nov. – April beschränken sich unsere Öffnungszeiten auf Do., Fr., Sa.

Demeterhof Freytag-Wörz GbR
Steighof 9, 72525 Münsingen-Bichishausen
Tel. 07383 504, Fax 07383 942417
urlaub@demeterhof-freytag.de
www.demeterhof-freytag.de

Münsingen–Bremelau

Hofmolkerei Schmid GmbH

Milchprodukte direkt vom Bauern: In unserer Hofmolkerei verarbeiten wir Kuhmilch zu Frischmilch, Joghurt und Pudding. Die Milch kommt von unseren eigenen Kühen und zum Teil von einem Partnerbetrieb im Nachbarort. Kommen Sie vorbei, kaufen direkt vor Ort ein und werfen Sie einen Blick durch die Scheibe in unsere kleine Hofmolkerei. Gerne dürfen Sie auch unsere Kühe mit Nachzucht und Kälber besuchen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 – 14.00 Uhr,
Fr. 13.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Hofmolkerei Schmid GmbH
Ehinger Straße 49
72525 Münsingen-Bremelau
Tel. 07383 942402
Fax 07383 942401
info@hofmolkerei-schmid.de
www.hofmolkerei-schmid.de

Münsingen–Buttenhausen

Blütenwerkstatt/ Bioland Gärtnerei Buttenhausen

Salat- und Gemüsesetzlinge, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Kräuter, frisches Gemüse und Salat, Grab- und Adventsgestecke, Floristik (Sträuße, Braut- und Trauerfloristik).

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Mi. geschlossen

Bruderhaus Diakonie Buttenhausen
Werkstätten
Wasserstetter Straße 3/1
72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 943230
BDB.Gaertnerei@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Café Ikarus

Genießen Sie im Café Ikarus eine einzigartige Atmosphäre, Kaffee und Kuchen aus fairem Handel sowie hausgemachte Kuchen und Torten. Gerne können Sie bei uns Ihren Geburtstag feiern oder Veranstaltungen durchführen. Unser Räumlichkeiten sind auch außerhalb der Öffnungszeiten anzumieten.

Öffnungszeiten:
Do. bis So. und an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr

Café Ikarus
Wasserstetter Straße 4
72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 943-242
BDB.Cafe.Ikarus@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Handweberei Buttenhausen

Hier werden Webteppiche, Bankauflagen und Sitzkissen, Strickarbeiten (z. B. Socken, Topflappen), Kunsthandwerkliches, Häkelarbeiten sowie gestickte Tischdecken verkauft.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Bruderhaus Diakonie Buttenhausen
Werkstätten
Wasserstetter Straße 3/1
72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 943206
lb.handweberei@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG

In unserem Mühlenladen finden Sie alles rund ums Korn, frisch aus der Mühle.

Mehl- und Mühlenprodukte, Müsli, Naturkost.

Öffnungszeiten:
Buttenhausen: Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

Zweigniederlassung:
72116 Mössingen-Talheim, Talmühle 1
Tel. 07473 6224, Fax 07473 271 301

Mo. und Mi. geschl.
Di. 8.00 – 18.00 Uhr, Do. u. Fr. 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Getreidemühle Luz GmbH & Co. KG
Mühlsteige 12, 72525 Münsingen-Buttenhausen
Tel. 07383 1261, Fax 07383 1063
info@luzmuehle.de
www.luzmuehle.de, www.albkorn.de

Münsingen–Hundersingen

Wickies Schnapslädle die Fladhofbrennerei

Haferwhisky, Dinkelkorn, Gin, Spezialitäten aus dem Eichenfass, Schnäpse, Liköre und eingelegte Früchte, Geschenkkörbe, Hofführungen und Schnapsprobe auf Anfrage.

Öffnungszeiten:
ab 9.00 Uhr

Fladhof Rudolf Ulmer
Fladhof 2, 72525 Münsingen-Hundersingen
Tel. 07383 2233, Fax 07383 2255
rwuf@gmx.de, www.fladhof.de

Neresheim

Klostergutladen Neresheim

Wir bieten eigene Produkte sowie Lebensmittel wie Eier, Marmelade, Rapsöl, Honig und Gemüse von klostereigenen Betrieben an. Im Sortiment befinden sich zudem Produkte von ausgesuchten Partnerbetrieben wie Wurst, Schinken, Brot, Nudeln, Liköre und Schnäpse, Käse, Dinkelkekse, Tees, Schaffelle, Naturpflegeprodukte.

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa. 9.30 – 11 .30 Uhr
Fr. 9.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
sowie in den Sommermonaten
(Mai bis Okt.) So. 13.00 – 17.00 Uhr

Klostergutladen Neresheim
Alte Kösinger Straße 2
73450 Neresheim
Tel. 07326 85144
Fax 07326 85146
info@klostergut-neresheim.de
www.klostergut-neresheim.de

© 2019 MyStocks/Shutterstock

Neufra

Flechtwerk Dieter Deringer

Körbe aus geschälten und ungeschälten Weiden. Die ergonomische Form ist meine Entwicklung für Körbe mit besonderem Tragekomfort, zum Beispiel ERGO-Kinderschaukelkörbe, ERGO-Holzkörbe, ERGO-Einkaufskörbe, ERGO-Schulterkörbe, ERGO-Fliegenfischerkörbe, Hundekörbe … Ausschließlich eigene Ware, Korbflechtseminare.

Öffnungszeiten:
Nach telefonischer Absprache,
spontane Besuche sind auch möglich.

Flechtwerk Dieter Deringer
Bahnhofstraße 8, 72419 Neufra
Tel. 07574 4236, Mobil 0175 2080585
info@flechtwerk-dieter-deringer.de
www.flechtwerk-dieter-deringer.de

Nürtingen

Henzler's RammertHof

Ein Erlebnis für die ganze Familie: Genießen Sie Henzler's RammertHof mit Erzeugnissen aus eigenem Anbau, großer Auswahl an regionalen Produkten, hofeigener Backstube und vielfältiger Küche.

Öffnungszeiten:
Sommeröffnungszeiten
(1. April bis 31. Oktober):
Mo. bis Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 8.00 – 16.00 Uhr
Winteröffnungszeiten
(1. November bis 31. März):
Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 15.00 Uhr

Henzler's RammertHof
Rammert 1, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 94710
info@rammerthof.de
www.rammerthof.de

Obernheim

Hof Ziegelhütte GbR
Galloway Bio-Rindfleisch

Unsere Mutterkühe stammen alle aus der eigenen Zucht. Im Sommer sind unsere Galloways ausschließlich auf der Weide. Im Winter werden sie in Gruppen in Laufboxen mit Tiefstreu im Kaltstall gehalten und kommen bei guter Witterung auf die Weiden. Gefüttert wird nur mit eigenem Heu und Silage. Die Kälber sind bis zum Absetzen mit circa neun Monaten bei den Mutterkühen.

Öffnungszeiten:
Geschlachtet wird nach Eingang von Bestellungen. Den Verkaufstag teilen wir den Bestellern mit.

Hof Ziegelhütte GbR
Am Scheibenbühl 8, 72364 Obernheim
Tel. 07436 910133, Fax 07436 1719
galloway-obernheim@gmx.de

Öllingen

Kaiser Frischgeflügel – Eier

Bei uns gibt es Enten, Gänse, Perlhühner, Hähnchen, Puten, Eier, Geflügelwurst sowie Nudeln zu kaufen.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Kaiser Frischgeflügel-Eier
Wagnergasse 4, 89129 Öllingen
Tel. 07345 6667, Fax 07345 23273
www.gefluegel-kaiser.com

Owen

Der Berghof Rabel

Schwäbischer Whisky und Gin, unter anderem Destillate von der Streuobstwiese, Hägen Scherry, Saft und Sirup, Marmeladen, Brennereiführungen, Whisky Tasting, Verkostungen im Holzfass „Zur dicken Rosa".

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. 14.00 – 18.30 Uhr
Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Sa. 10.00 – 14.30 Uhr

Der Berghof Rabel
Berghof 2, 73277 Owen
Tel. 07021 861961, Fax 07021 8609478
info@berghof-rabel.de, www.berghof-rabel.de

Reutlingen

Drei Birkenhof

Eier aus Bodenhaltung mit Wintergarten, Wurst-Spezialitäten, Branntweine und Liköre, Schaf-Felle, Kartoffeln, Martini- und Weihnachtsgänse, Teigwaren, Linsen, Apfelsaft (Bag in Box), Heu und Stroh für Kleintiere, Körnerfutter, Festscheune „Drei Birkenhof".

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr – 14.00 Uhr, So. geschlossen

Drei Birkenhof – Familie Kern
Ermstalstraße 41, 72768 Reutlingen
Tel. 07121 621672, Fax 07121 620529
drei-birkenhof@t-online.de

Reutlingen–Gönningen

Samen-Fetzer

Wir bieten ein umfangreiches Sortiment an Gemüse- und Blumensamen sowie Steckzwiebeln, Blumenzwiebeln und die schönsten Sommerblumenmischungen und Blumenwiesen. Besuchen Sie unser hauseigenes Probefeld und lassen Sie sich beraten.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Unser Probefeld ist durchgehend geöffnet.

Samen-Fetzer
Lichtensteinstraße 74
72770 Reutlingen-Gönningen
Tel. 07072 6004900, Fax 07072 60049099
info@samen-fetzer.de, www.samen-fetzer.de

Reutlingen–Rommelsbach

Dürr Samen
Stephan Schwenk e. K.

Saatgut aller Art für den ambitionierten Hobbygärtner, Gemüse- und Blumensaatgut in hochwertiger Qualität, umfangreiches Bio- und Sprossensortiment.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr; Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Ware auch im Onlineshop erhältlich!

Dürr Samen Stephan Schwenk e. K.
Bayernstraße 24, 72768 Reutlingen
Tel. 07121 63799, Fax 07121 620427
info@duerr-samen.de, www.duerr-samen.de

© 2019 MyStocks/Shutterstock

Raisers Kartoffeln

Frühkartoffeln, Lagerkartoffeln (festkochend, vorwiegend festkochend, mehligkochend), Zwiebeln, Kürbisse, Süßkartoffeln, Marmelade, Eingemachtes, Apfelsaft – alles aus eigenem Anbau.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

Landw. Betrieb Martin und Markus Raiser Gbr.
Bei der Kirche 3, 72768 Reutlingen-Rommelsbach
Tel. 07121 66839, Fax 07121 386386
info@raiserskartoffeln.de
www.raiserskartoffeln.de

Römerstein–Böhringen

BÖHRINGER Mein Bier!
Hirschbrauerei Schilling KG

Bei uns erhalten Sie handwerklich gebraute Bierspezialitäten aus Brauwasser und Gerste direkt aus dem Herzen des Biosphärengebietes. Unsere Bierspezialitäten sind: Urtyp, Helles, Pils, Kellerpils, Johannes Dunkel, Radler Natur, Radler Classic, Keltoi, Bockbier, Edelmärzen, Glühender Hirsch und Weihnachtsbier. Zudem bieten wir folgende hochwertige alkoholfreie Getränke: Cola Mix, Orange, Zitrone, Sours, Schwarze Johannisbeere, Grape, Maracuja und Sprudel.

Öffnungszeiten (Rampenverkauf):
Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Hirschbrauerei Schilling KG
Aglishardter Straße 37
72587 Römerstein-Böhringen
Tel. 07382 9388-0, Fax 07382 9388-33
info@boehringer-biere.de
www.boehringer-biere.de

Rottenburg–Bieringen

Maierhof – Bioland

Getreide (Dinkel, Weizen, Roggen, Emmer) als Korn oder Mehl (versch. Typen), Leinsamen, Leindotteröl, Linsenspätzle, org. Alb-Leisa, versch. Speisekartoffeln, Apfelsaft, Most, Spirituosen, Futtergetreide.

Öffnungszeiten:
Sa. 8.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung,
Kleinmengen in Selbstbedienung im Hof

Maierhof-Bioland
Neckartalstr. 13, 72108 Rottenburg-Bieringen
Tel. 07472 41104, Fax 07472 9569900
lorenz.tuffner@t-online.de

© 2018 MyStocks/Shutterstock

Schlat

Manufaktur Jörg Geiger

Genussmittel: alkoholfreie sowie auch alkoholhaltige Getränke aus alten Apfel- und Birnensorten.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Manufaktur Jörg Geiger GmbH
Eschenbacher Str. 1, 73114 Schlat
Tel. 07161 9990224, Fax 07161 99902-14
info@manufaktur-joerg-geigen.de
www.manufaktur-joerg-geiger.de

Müller GbR Schulzenbauer's Hof

Saisonal: Erdbeeren, Kirschen, Zwetschgen, Birnen.
Ganzjährig: Äpfel, Dosenwurst vom eigenen Rind, Käse aus eigener Kuhmilch, Fleischpakete auf Vorbestellung, Eier, Nudeln, Kartoffeln, Honig, Marmelade, Schnaps und Apfelsaft vom eigenen Obst, individuelle Geschenkkörbe/ -taschen.

Öffnungszeiten:
Hofladen:
Mo. bis Sa. 10.00 – 18.30 Uhr

Müller GbR Schulzenbauer's Hof
Letten 1, 73114 Schlat, Tel. 07161 811892
info@schulzenbauershof.de
www.schulzenbauershof.de

Obstbau Glaser Hofladen
„klein aber fein"

Süß- und Sauerkirschen, Pflaumen, Zwetschgen, Birnen, Äpfel, Erdbeeren, Himbeeren, Apfelchips, Salate, Gemüse der Saison, Geschenkkörbe, diverse Präsentideen u. v. m.

Öffnungszeiten:
Do. 14.30 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Obstbau Glaser
Reichenbacher Straße 29, 73114 Schlat
Tel. 07161 811398, obstbau-glaser@gmx.de

St. Johann–Gächingen

Failenschmid GmbH
Landgasthof & Albmetzgerei

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren, handgefaltete Maultaschen, Salami- und Schinkenspezialitäten (z. B. Coppa di Biosphäre) und Fleisch vom Bio-Albbüffel.

Öffnungszeiten Gächingen:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Würtingen:
Di.,Do.,Fr. 8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr
Mi. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

Failenschmid GmbH
Landgasthof und Albmetzgerei
Parkstr. 2, 72813 St. Johann-Gächingen
Tel. 07122 82870, www.failenschmid.de

Flomax Naturmode (Gächingen)

Seit 1995 produziert FLOMAX Naturmode für die ganze Familie, dabei setzt die Manufaktur auf 100 % biologische Naturfasern. Wer auf der Suche nach regionalen Wollprodukten ist, wird hier fündig – fragen Sie nach der albmerino Kollektion! Im Manufaktur|Laden haben Sie die größte Auswahl an Produkten von Flomax und albmerino.

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Flomax Naturmode GmbH
Braikeweg 6, 72813 St. Johann-Gächingen
Telefon 07122 528, www.flomax.de

Schwäbisch Gmünd – Straßdorf

Mosterei Seiz

Most (Apfel, Birne und Rosé), Apfelsaft, Apfel-Mischsäfte und Saftspezialitäten mit Wiesenkräutern, Wacholder, Amaretto, Chai und Aronia aus Obst von heimischen Streuobstwiesen in Bag-in-Box; Secco, Cider und weitere Kreationen sowie edle Dessertweine aus Apfel, Birne, Quitte und Kirsche – alle Produkte im Onlineshop erhältlich.

Öffnungszeiten:
Mi. 10.00 – 12.30 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Mosterei Seiz, Auf der Höhe 42
73529 Schwäbisch Gmünd-Straßdorf
Tel. 07171 9477013, Fax 07171 9477014
info@ mosterei-seiz.de, www.mosterei-seiz.de

Trochtelfingen

Alb-Gold Landmarkt

Nudelvielfalt aus eigener Herstellung. Regionale Besonderheiten und Spezialitäten. Dekorations- und Geschenkideen.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 9.00 – 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr

ALB-GOLD Kundenzentrum
Klaus-Freidler-Str. 1
72818 Trochtelfingen
Tel. 07124-9291-155
Fax 07124-9291-900
kundenzentrum@alb-gold.de
www.alb-gold.de

Tübingen

Silberburg am Markt Schwäbischer Shop – SlowFood-Unterstützer-Betrieb

Schwäbischer Whisky und Gin, schwäbischer Whisky Walk, schwäbische Linsen, schwäbische Geschenke, schwäbische Süßigkeiten.

Öffnungszeiten:
Laden:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30 Uhr,
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr und
So. von April bis Oktober 11.00 – 18.00 Uhr
und im E-Shop 7 Tage die Woche 24 Stunden

Silberburg am Markt – Schwäbischer Shop
Wienergässle 1, 72070 Tübingen
Tel. 07071-551844 (Laden) 07071-26668 (Büro)
Fax 07071-26665
info@schwaebischer-shop.de
www.schwaebischer-shop.de

Ulm

Walter's Hofwirtschaft und Walter's Hofladele

Wurst und Fleisch aus eigener Produktion, Obst, Eier, Käse von der Schönegger Käsealm.

Öffnungszeiten:
Hofladen:
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Hofwirtschaft siehe Homepage oder nach Vereinbarung

Winfried Walter
Kirchberger Straße 71
89079 Ulm
Tel. 07305 5575
Fax 07305 6207
walterwinfried@web.de
walters-hofwirtschaft.de

Untermarchtal

Klosterladen Untermarchtal

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt nachhaltig und tiergerecht auf dem klostereigenen Hofgut und in der Klosterküche produziert: Fleisch- und Wurstwaren, Klostergsälz, Nudeln, besondere Aufstriche, Backwaren aus der Klosterbäckerei, Eier von Hühnern mit Auslauf ins Grüne u.v.m. Außerdem gibt es Produkte aus ordenseigenen Einrichtungen in Tansania und aus fairem Handel, Erzeugnisse aus anderen Klöstern und eine große Auswahl an Devotionalien und Büchern.

Öffnungszeiten:
Mo. 7.30 – 13.00 Uhr
Di. bis Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Sa. 6.30 – 15.00 Uhr
So. 10.00 – 12.00 Uhr

Klosterladen Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal
Tel. 07393 30-225
klosterladen@ untermarchtal.de
www.klosterladen-untermarchtal.de

Walddorfhäslach

Ölmanufaktur Rilli

Getreu unserem Motto: „So viel Bio (demeter) wie möglich, so regional wie möglich" stellen wir hochwertige Speiseöle her. Neben den ca. 20 Sorten Ölen können Sie auch Trester-Mehle, Saaten, Hagebuttenpulver, demeter-Seifen und Essig erwerben.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Ölmanufaktur Rilli
Kürnsteigweg 8
72141 Walddorfhäslach
Tel. 07127-92 5541
Fax 07127-92 5543
mail@oelmanufaktur-rilli.de
www.oelmanufaktur-rilli.de

Zwiefalten

Holzofenbäckerei Loretto

Bioland Backwaren aus dem Holzbackofen, Kaffee, Kuchen, und Vesper im Hofladen und Garten-Café.

Öffnungszeiten:
Fr., Sa., So. und an allen Feiertagen
von 14.00 – 18.00 Uhr
Winterpause von Weihnachten bis Ende März.

Holzofenbäckerei Loretto
Stefan und Swetlana Mai
Loretto 6
88529 Zwiefalten
Tel. 07373-2362
Fax 07373-2363
info@lorettozwiefalten.de
www.loretto-zwiefalten.de

Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel

In unserem Hofladen finden Sie sämtliche Klosterbräu Brauspezialitäten, ob im Kasten, im 6er-Juteträger oder im Zwei-Liter-Bier-Siphon sowie hausgemachten Biersenf, Bieressig, Bierlikör, Bierbrand oder Bierkrugnudeln und eine große Auswahl an lokalen Spezialitäten direkt vom Landwirt: Forellen, Käse, Wurst, Bio-Eier, frisches Gemüse sowie Alb-Champignons, Kartoffeln, Obst, Mehl, Müsli, Marmeladen, Honig, Bonbons sowie viele Geschenkartikel.

Öffnungszeiten
(können saisonal abweichen):
Do. bis So. 11.00 – 18.00 Uhr

Zwiefalter Klosterbräu Bierhimmel
Hauptstraße 18, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 200-90
Fax 07373 200-30
info@bierhimmel.de
www.bierhimmel.de

© 2019 MyStocks/Shutterstock

Die Gemeinschaft der
Schmeck den Süden
Gastronomen
Baden-Württemberg
Regionale Küche auch in der Gemeinschaftsverpflegung
Schmeck den Süden
— Genuss außer Haus —
Baden-Württemberg
ausgezeichnet als
Genussbotschafter 2021
Baden-Württemberg

Genuss-botschafter 2021 Video
Sichern Sie sich Ihren kostenlosen Genussführer für 2022!
→ www.dehogabw.de/genussfuehrer2022

© Dieter Ruoff

© Le Panda, Elena Pimonova/shutterstock.com

Ein Fest für alle Sinne

Streuobstwiesen sind prägend für die Landschaft im süddeutschen Raum. Immer mehr Menschen, Vereinigungen und Initiativen setzen sich für deren Erhalt ein. Und sichern so die Zukunft des Biotops – zum Beispiel durch Konsum dessen, was dort wächst. Ob fruchtige Säfte, edle Brände oder Gutes aus dem Backofen mit Obst und Nüssen von den Streuobstwiesen – Genuss ist hier garantiert.

Es gibt es noch, das Paradies, und es ist meist nicht einmal eine Tagesreise entfernt. Es ist Lebensraum für über 5000 Tier- und Pflanzenarten, erfüllt wichtige ökologische Funktionen, ist Nahrungslieferant und Naherholungsgebiet für die Menschen: Die Rede ist von den Streuobstwiesen, die landschaftsprägend sind für den deutschen Südwesten überhaupt.

Mit ihnen besitzt das Land Baden-Württemberg einen unglaublichen Schatz, den es für künftige Generationen zu bewahren gilt. Denn: Das Paradies ist in Gefahr, es ist nicht allzu gut um die kostbaren Wiesen und Bäume bestellt in einer Zeit, in der Straßenbau und Baulanderschließung die Natur zurückdrängen und immer weniger Menschen die Streuobstwiesen auch bewirtschaften. Einer der Gründe hierfür: Die harte und anstrengende Arbeit lohnt sich kaum noch, zumindest in finanzieller Hinsicht.

Dabei haben die Streuobstwiesen eine jahrhundertelange Tradition. Einst wurden sie unmittelbar um die Dörfer und Städte angelegt und dienten der Selbstversorgung. Aus dieser bäuerlichen Tradition heraus entstand eine einzigartige menschengemachte Kulturlandschaft, die zugleich Heimat ist für unzählige, mitunter bedrohte Tiere und Pflanzen.

Nicht zu vergessen die Obst-, Nuss- und Wildbäume selbst: Sie wurden nicht als geradlinige Plantagen angelegt, sondern regelrecht in der Landschaft verstreut – daher auch der Name. Und weil die Bäume hochstämmig sind, erbringen die Flächen gleich doppelten Nutzen: Oben wachsen kostbare, gesunde Früchte, darunter viele alte Sorten, die man im Supermarkt meist vergeblich sucht. Und unter den Bäumen findet man artenreiches Grün. Überhaupt sind die Obstwiesen gleich in mehrfacher Hinsicht von großem Nutzen: Sie liefern auch heute noch – richtig genutzt und gepflegt – eine Vielzahl an wunderbaren Produkten: Obst zum sofort Essen, zum Einmachen, Trocknen, Backen, Saftkochen, Mosten, Schnapsbrennen. Dank ihrer Vielfalt darf man sich über Honig von Streuobstwiesen freuen, auch Holz zum Drechseln und Heizen stellen sie zur Verfügung, wenn die Bäume einmal zu alt und nicht mehr tragend sind. Daneben lässt sich von den Wiesen Grünfutter und Heu gewinnen, und wegen des Artenreichtums wachsen hier viele wilde Blumen, die das Auge erfreuen.

Dem Alltagsstress einfach einmal entfliehen

Etwa bei einem Spaziergang durch die Obstwiesen. Wobei sich ein solcher zu jeder Jahreszeit lohnt: Wer beruflichem Stress oder der Hektik des Stadtlebens für einige Zeit entfliehen möchte, dem sei ein Ausflug in die Streuobstwiesen empfohlen.

© SonjaSpace/shutterstock.com

© Thomas Kiehl

© Igors Rusakovs/shutterstock.com

Im Frühling wird man beim Spaziergang in die Natur durch den Anblick der Apfel-, Kirsch- und Birnbäume mit ihren zarten Blüten in Weiß und Rosa üppig belohnt. Im Sommer hingegen bieten die Bäume angenehmen Schatten, und dann kann auch schon das erste Obst geerntet werden. Der Herbst mit seiner ganzen Fülle zeigt erst recht die ganze Vielfalt an Sorten auf, und es wartet der Genuss von so manchen Leckerbissen, deren Grundprodukte auf das Streuobst zurückgehen. Und selbst in der kalten Jahreszeit sind die Wiesen einzigartig, wenn Schnee und Winterlicht die Konturen der Bäume besonders scharf zeichnen.

Apropos Bäume: Immerhin 1,5 Millionen Obstbäume stehen heute (noch) im schwäbischen Streuobstparadies, die Wiesen bilden mit rund 26 000 Hektar eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Zu finden sind hier Sorten, die es im konventionellen Obstanbau mit seinen Spindelbäumen nicht gibt. Knapp die Hälfte der Bäume sind im Übrigen Apfelbäume, gefolgt von Kirschen mit 25 Prozent. Zwetschgen, Birnen, Walnuss und andere Obstarten machen die restlichen 25 Prozent aus.

Wobei es natürlich regionale Unterschiede gibt: So ist das Ermstal zwischen Metzingen und Bad Urach zum Beispiel unter anderem berühmt für die Ermstäler Knorpelkirsche, eine festfleischige Süßkirschenart, die besonders wohlschmeckend und dank ihrer Einzigartigkeit und zu ihrem Schutz sogar Passagier der Arche von „Slow Food“ ist.

Aus den Ermstäler Knorpelkirschen lassen sich köstliche Produkte bereiten, wegen ihres intensiven fruchtig-süßen Aromas und hohen Zuckergehalts eignen sie sich bestens für die Verarbeitung zu hochwertigen Destillaten und Likören sowie zu Saft, mit dem man teilweise Apfelsaft geschmacklich bereichert. Doch auch köstliche Marmelade und schmackhaftes Dörrobst lassen sich aus den Früchten gewinnen, und wegen ihrer ausgeprägten Mandelnote verfeinert man mit ihnen zudem Fruchtschaumweine mit und ohne Alkohol.

Im normalen Handel sind die Kirschen – wie so viele Obstsorten von der Streuobstwiese – allerdings so gut wie nicht zu finden, dafür gelten die süßen Früchte auch als zu klein. Doch während der Erntezeit kann man sie bei Direktvermarktern und in Hofläden erwerben, und Produkte aus ihnen sind in den Brennereien, Mostereien sowie Bäckereien und in vielen Gemeinden des schwäbischen Streuobstparadieses zu haben.

Wissen um die alten Sorten sammeln

Die Kirschen haben ihre Fans – und neben „Slow Food“ weitere Fürsprecher, die sich mit bestimmten Aktionen für ihren Erhalt starkmachen. So wie zum Beispiel Fachberater für Obst- und Gartenbau, die nach dem Projekt „Biodiversität und Erhaltung alter Obstsorten im Landkreis Reutlingen“ ihre Bemühungen zur Rettung alter Sorten fortsetzen, indem sie die Kirschbäume suchen, kartieren, Wissen um alte Sorten sammeln und mit Mitteln zur Streuobstförderung durch das Ministerium für ländlichen Raum die gefundenen Sorten vermehren.

Aber auch Äpfel, Birnen und Co. von der Streuobstwiese erfahren echte Wertschätzung und haben zahlreiche Unterstützer: Da sind die Städte und Gemeinden auf der Alb, da sind Naturschutzverbände und die

© LRA Tübingen, Angela Hammer

© Elena Pimonova/shutterstock.com

ZOLLERSTEIGHOF
72461 Albstadt-Onstmettingen
Telefon 0 74 32/2 18 40
Fax 0 74 32/22 05 80
info@hotel-restaurant-zollersteighof.de
www.hotel-restaurant-zollersteighof.de
• Direkt am Traufgang „Zollernburg-Panorama“ – HW1 und am Premium-Winter-Wander-Weg „Wintermärchen“
• schwäbische und saisonale Küche: Mo, Di, Fr, Sa, So und feiertags
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jäckel

Roter Ochsen
Brauereigasthof und Hotel
Schmiedstraße 16, 73479 Ellwangen
T 0 79 61 / 96 97 17 - 0, www.roter-ochsen-ellwangen.de
ENTDECKEN SIE DEN HISTORISCHEN FELSENKELLER BEI EINER FÜHRUNG!
ROTOCHSENBIERE | SCHWÄBISCHE KÜCHE | GEMÜTLICHE ZIMMER

café + manufakturen
GENUSSKULTUR
LAUTER ALBGUT
72532 Gomadingen-Dapfen
lagerhaus-lauter.de
LAGERHAUS

Gasthof zum Löwen
Günter Baisch
Uracher Str. 21
72587 Röm.-Zainingen
tel 0 73 82 / 3 96
fax 0 73 82 / 93 65 05
www.loewen-zainingen.de
info@loewen-zainingen.de

örtlichen Obst- und Gartenbauvereine. Und dann ist da der Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ mit Sitz in Bad Urach, der sich für alle Streuobstsorten und das Biotop Streuobstwiese einsetzt. Und das landauf, landab in Baden-Württemberg.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalb haben sich im Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ zusammengeschlossen, um das Erbe zu erhalten und die Früchte zu vermarkten. Mit bislang schönem Erfolg. So gibt es das Jahr über zahlreiche Veranstaltungen wie etwa das „Schwäbische Hanami“ zur Kirschblüte oder das „Paradies brennt“ im Herbst, bei denen Streuobst-Produkte im Mittelpunkt stehen.

Auch ist es unter anderem gelungen, einige lokale Supermärkte davon zu überzeugen, Äpfel aus dem Streuobstanbau ins Sortiment aufzunehmen und den Kunden somit eine besondere Auswahl zu bieten.

Alte Sorten, deren Namen fast schon poetisch klingen: Lust auf eine Gewürzluike, Goldparmäne, einen Brettacher, einen Boskoop oder Finkwerder Herbstprinz? Oder wie wäre es mit einem genussvollen Biss in Kardinal Bea oder Jakob Fischer? Alle wohlschmeckend und von hier. Und aus allen lässt sich Leckeres bereiten.

Doch nicht jeder Apfel oder jede Birne eignet sich gleich gut für Kochtopf, Kuchenform oder Dörrofen. Manche Sorten wie der Brettacher müssen nach der Ernte erst noch lagern, um ihren vollen Geschmack zu entwickeln. Andere Sorten sollten möglichst früh verbraucht werden. Dann wieder gibt es Äpfel und Birnen, die am besten nur in der Saft- oder Mostpresse landen, da sie zu sauer oder zu bitter für den direkten Genuss sind.

Welche Sorte sich in welcher Form am besten macht – das Wissen darüber könnte verloren gehen, wenn es eines Tages keine Streuobstwiesen im Land mehr geben sollte. Und wenn es eben keine Mitstreiter im Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ oder in anderen Vereinigungen gäbe, die sich das Thema Streuobst auf die Fahnen geschrieben haben. Oftmals sind sie ehrenamtlich und in ihrer Freizeit tätig, geben Kurse über den richtigen Baumschnitt, legen Lehrpfade und Lehrgärten mit Baumbestand an, bauen Museen zum Thema Obstbau auf und geben ihr Wissen weiter an die nächste Generation.

Aktionen für Kinder und Jugendliche

Und die wird mit bestimmten Projekten bereits in jungen Jahren herangeführt ans heimische Obst. Zum Beispiel mit Aktionen für die ganze Klasse, bei denen die Kinder das Leben und Wachsen auf einer Streuobstwiese übers Jahr begleiten, im Herbst bei der Ernte helfen und die Früchte schließlich zu Saft machen. Der selbstverständlich verkostet werden darf.

Ebenfalls eine ausgesprochen gute Sache ist zum Beispiel die Streuobstbörse des Vereins „Schwäbisches Streuobstparadies“. Hier finden diejenigen, die gerne eine Obstwiese bewirtschaften wollen, und jene, die ihre Wiese aus Alters- oder Gesundheitsgründen abgeben, zueinander. Viele Städte und Gemeinden unterstützen den Streuobstanbau auch dadurch, dass sie Bäume, oftmals alte und seltene Sorten, en gros kaufen und günstig an Gütlesbesitzer weiterverkaufen. Doch auch jeder Einzelne kann etwas tun, damit das Streuobstparadies eines Tages nicht verschwunden ist. Und das ist – neben Spenden an die verschiedenen Vereine und Naturschutzverbände – der Konsum. Man schützt das, was man erhalten möchte, dadurch, dass man es verwertet und verbraucht. Statt im Supermarkt oder Discounter also zu billigem Apfelsaft aus Konzentrat zu greifen, sollte besser der Direktsaft von der Streuobstwiese im Einkaufskorb landen. Überall im Land gibt es Aufpreis-Initiativen – wie beispielsweise den Verein Bietigheimer Apfelsaft, „IBA-Bio-Apfelsaft“ in Lauterstein, „Albgemacht“, „Möglinger Apfelsaft“ oder „ebbes Guad’s“ in den Landkreisen Reutlingen und Zollernalb – die den heimischen Saft vermarkten und den Konsumenten somit den Zugang zu Gutem aus der Region ermöglichen.

Landhaus Engel
Restaurant | Hotel am Talbach

Schlemmen – Schlafen – Erholen

Am Ortsrand von Erlaheim finden Sie ein kleines Juwel. Ausgangspunkt für schöne Wanderungen, Ausflugsziele, Shoppingtouren und abends lecker essen und ins gemütliche Bett fallen.

Karlstraße 4 | 72351 Geislingen-Erlaheim
Telefon (07428) 9419528
info@landhausengel.de
www.landhausengel.de

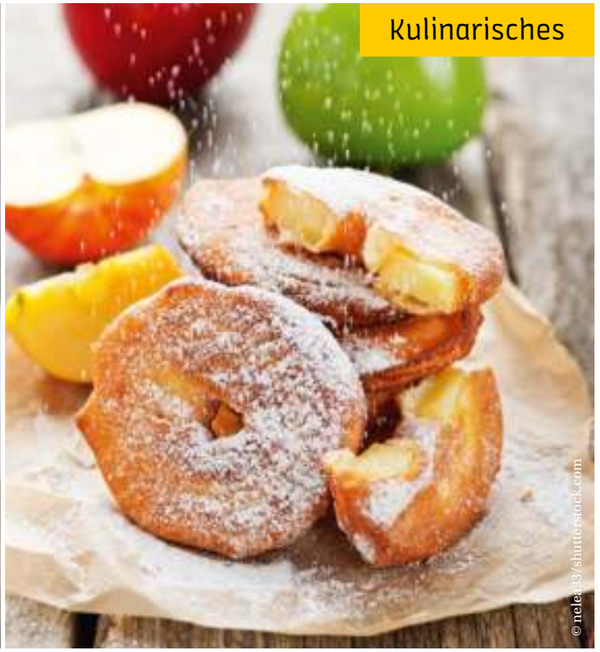
Landhaus Post
Familie Willi Knapp
Im Gäßle 5
72459 Albstadt-Burgfelden
Telefon: 07435 / 1297

- Wir haben für Sie in einem modernen - rustikalen Stil renoviert, damit Sie sich bei uns wohl fühlen können.
- Bei uns in Burgfelden kann man ohne Lärmbelästigung und bester Höhenluft schlafen und sich auf ein gutes Frühstück freuen.
- In der angenehmen Atmosphäre unseres Restaurants verwöhnen wir Sie mit sorgfältig zubereiteten Speisen die der Chef selbst für Sie zubereitet.
- Der Schwerpunkt liegt auf frisch zubereiteten Gerichten der regionalen Küche.
- Gönnen Sie sich also Stunden der Erholung und Regeneration in unserem Hause.

© Elena Pimonova/shutterstock.com

© Nitr/shutterstock.com

© Ahanov Michael/shutterstock.com


© nelea33/shutterstock.com

Statt weit gereistes Obst aus Neuseeland oder Nordafrika für Kuchen und Co. zu verwenden, ist es sehr viel nachhaltiger, stattdessen den vielleicht nicht ganz so gleichförmig gewachsenen Apfel vom Wochenmarkt, aus dem Hofladen oder vom Direktvermarkter zu wählen. Zumal sowohl der einzigartige Geschmack als auch mit Sicherheit der ökologische Fußabdruck für das „krumme“ und nicht ganz so makellose Obst sprechen.

Und jetzt stellt sich noch die Frage, was sich so alles zaubern lässt aus dem Obst, das da so verführerisch direkt vor der eigenen Haustüre wächst und gedeiht. An originellen Verwertungsideen und Rezepten herrscht in jedem Fall kein Mangel. Wie wäre es zum Start mit etwas ganz Einfachem, nämlich einem gesunden Snack? Apfelchips aus dem Backofen können auch Kochlaien quasi im Handumdrehen herstellen, und die leckere Knabberei für zwischendurch ist nicht nur bei Kindern heiß begehrt.

Gesunder und knuspriger Snack für zwischendurch

Dafür Äpfel der Wahl von der Streuobstwiese waschen, entkernen und in dünne Scheiben schneiden oder hobeln. Die Apfelringe auf mehrere Backbleche oder Roste verteilen und bei etwa 70 Grad Umluft drei bis vier Stunden im Backofen trocknen, dabei die Tür mithilfe eines Kochlöffels einen Spalt offen lassen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Luftdicht verpackt halten die Chips einige Wochen lang und sind eine prima kalorienarme Alternative zu den sonst üblichen Fernsehsnacks und gut geeignet für die Vesperbox in der Schule oder im Büro.

Wer es etwas üppiger mag, der kann mit dem Obst von den Streuobstwiesen wunderbare Desserts kreieren, von schwäbisch-sparsam bis lukullisch-verschwenderisch. Schmecken, so viel sei gesagt, werden beide Varianten. Für erstere, nämlich die schwäbischen Apfelküchle, braucht man zwei Boskoop-Äpfel, die entkernt und in Scheiben geschnitten werden. Dann wird aus 90 Gramm Mehl, einem Ei, Salz, 25 Gramm Zucker und 75 Millilitern Milch ein Teig gerührt, in den man die Apfelscheiben tunkt und anschließend in Öl in einer Pfanne ausbäckt. Auf einer Platte anrichten, mit Puderzucker bestreuen und sofort servieren. Denn am besten sind solche Küchle, wenn sie heiß und ganz frisch gegessen werden.

Die üppigere Apfeldessert-Variante spart nicht mit Sahne, ist aber dafür ratzfatz gemacht. Dafür 200 Gramm süße Sahne steif schlagen und mit zwei Esslöffeln Apfelgelee und einem halben Teelöffel Zimt sowie Zucker würzen. Zwei Äpfel – mit oder ohne Schale, je nach Gusto – fein raspeln und unter die Sahne ziehen. Auf Gläser verteilen und mit gemahlenem Zimt verzieren. Ebenfalls sahnig-süß präsentiert sich ein weiterer begehrenswerter Nachtisch mit hiesigem Obst. Im Mittelpunkt stehen diesmal allerdings keine Äpfel, sondern frische Kirschen. Für das Frischkäse-Kirsch-Dessert verrührt man 200 Gramm Frischkäse mit einem halben Becher Sahne und 50 Gramm Zucker. Die restliche Sahne mit Sahnesteif steif schlagen und unter den glatt gerührten Frischkäse heben. Diese Masse schichtweise mit entkernten Kirschen und Krokant (aus 100 Gramm Mandeln, 25 Gramm Butter und zwei Esslöffeln Zucker) in Gläser füllen und kühl stellen, ehe der Kirschtraum mit Genuss verzehrt werden kann.

Nach so viel Süßem bekommt man womöglich Appetit auf etwas Herzhaftes. Die gute Nachricht: Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschgen von der Streuobstwiese passen nämlich auch allerbestens zu salzigen, pikanten Gerichten. Wie wäre es beispielsweise mit einer deftigen Apfel-Porree-Quiche, deren Füllung ihre besonders würzige Note durch kleine Stückchen Schwarzwälder Schinken erhält? Oder aber man probiert einmal etwas ganz Neues und serviert eine Kirsch-Pfeffer-Sauce (aus frischen Sauerkirschen) zu gebratener Entenbrust oder Schweinefilet. Auch lecker, besonders für einen Grillabend im Sommer: Kirsch-Chutney mit Ingwer. Das wird eingekocht, hält sich also auch noch länger, und passt super sowohl zu gegrilltem Fleisch als auch zu Käse zum Vesper. Ausgefallen ist auch ein feiner Rinderbraten, der zusammen mit Birnen und Zwetschgen im Bräter geschmort und mit Rotwein abgelöscht wird.

Mit heimischen Äpfeln lässt es sich kulinarisch sogar auf eine kleine Weltreise gehen, denn sie fügen sich als Zutat wunderbar in viele Speisen der internationalen Küche. Warum also nicht einmal Apfelhähnchen normannischer Art auftischen, ein friesisches Apfel-Bohnen-Gemüse als Beilage anbieten oder zum Abendessen eine Chinapfanne mit Hähnchen, Lauch und Äpfeln oder eine ungarische Apfelsuppe genießen? So vielfältig wie all die Sorten, so zahlreich sind die Arten der Zubereitung. Äpfel passen einfach (fast) immer und sind eben echte kulinarische Tausendsassas.

© Elena Pimonova/shutterstock.com

Im Herbst und Winter lässt sich mit der meist üppigen Ernte von der Streuobstwiese natürlich noch viel mehr anfangen. Wer kennt die Namen, zählt die Sorten der wunderbaren Kuchen, die jetzt landauf, landab in privaten Küchen gebacken oder in den Backstuben überall auf der Schwäbischen Alb angeboten werden? Birnenkuchen mit Quarkguss oder süßer Baiserhaube sind immer eine Versuchung wert. Nicht zu vergessen die zahlreichen köstlichen Apfelkuchen in unzähligen Varianten. Wer kulinarisch bewandert ist und sich des Themas Streuobstwiese kochenderweise oder als Hobbybäcker annimmt, wird bald feststellen: Aus den Früchten des Paradieses lässt sich in der Küche noch viel mehr machen: Smoo-

Kuchen- und Tortenspezialitäten
Küche durchgehend bis 19 Uhr
Wiesentalstraße 26 • 72574 Bad Urach/Seeburg
Telefon 0 73 81/31 20 • www.speisecafe-schloessle.de
Speisecafe Schlössle
Montag & Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Samstag 12.00 bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.30 bis 20.00 Uhr

Ankommen. Wohlfühlen. Abschalten.
Urlaub bei uns in Steinenkirch
LANDGASTHOF HOTEL Rössle

Was hat ein Straußen-Ei mit einem Bergwerk zu tun? Was haben Gucci und ein Teddy-Bär gemeinsam? Und was verbindet eine Achterbahn mit einem Kloster und Badespaß?
Ganz einfach: Das könnte Ihr Urlaubsprogramm bei uns sein. Unser Rössle ist der ideale Ausgangspunkt für Ihr vielfältiges Familienvergnügen.
Sie brauchen Ruhe und frische Luft?
Auch das gibt es bei uns – herrlich stille Natur, direkt vor der Haustür.
www.roessle.steinenkirch.de
Wann dürfen wir Sie als unseren Gast verwöhnen?
Genießen Sie Ihren Urlaub im 3* Superior Hotel mit regionaler Küche, Biergarten, Fitness- und Wellnessbereich.
Entdecken Sie das Ländle! Hier gibts Freizeit-Tipps für Ihren Rössle-Urlaub!
Landgasthof Hotel Rössle 3*S · Albstraße 9 · 89558 Steinenkirch
Tel. 07332/923 900 · E-Mail: fahrion@roessle.steinenkirch.de
Freizeit-Tipps für Jung & Alt: roessle.steinenkirch.de/freizeit-tipps

© Lyutik Ryutik/shutterstock.com

© AS food studio/shutterstock.com

© Christian Jung/shutterstock.com

© beats/shutterstock.com

thies, gesunde Bowls, Chutneys, Marmeladen, Eiscremes, Gelees, Glüh-Apfelsaft und Punsch – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Erst recht nicht, wenn man auch noch den Erntesegen jener Bäume von der Streuobstwiese mit einbezieht, die auf den Wiesen nicht ganz so prominent vertreten sind: Gerichte und Gebäck mit saftigen Zwetschgen, mit feinen Walnüssen oder mit den urwüchsigen Früchten von Wildbäumen wie beispielsweise Holunder oder Kornelkirsche sind ebenfalls immer wieder eine Verkostung wert.

Lust bekommen, die vielen guten Produkte von den Streuobstwiesen nun selbst einmal zu probieren? Kein Problem, denn überall in Baden-Württemberg, entlang kleiner Flüsse und auf der Albhochfläche kann man als Verbraucher auf eine genussvolle Einkaufstour gehen – und die Produkte dann später womöglich selbst in der heimischen Küche zu diversen Köstlichkeiten verarbeiten. Der Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ hat auf seiner Homepage die Adressen zahlreicher Anbieter aufgelistet, oftmals mit einem direktem Link und vielen weiteren Informationen. Verzeichnet sind aber auch diverse Gaststätten, Direktvermarkter, Hofläden und Brennereien, Mostereien, Bäckereien und Einzelhändler aus dem gesamten Gebiet des „Schwäbischen Streuobstparadieses“.

Wissenswertes über das Streuobstparadies

Die Vereins-Homepage informiert aber auch über diverse Aufpreis-Initiativen im Land, interessante Veranstaltungen zum Thema und über das Streuobst-Informationszentrum in Mössingen, für Neugierige und Hobbyköche stehen verschiedene Rezepte bereit. Obendrein erfährt man hier noch allerlei Wissenswertes über das Paradies an sich. Ein Klick genügt – und schon ist man da: www.streuobstparadies.de. Ein virtueller Besuch lohnt sich ebenso wie ein Ausflug auf die Schwäbische Alb mit ihren herrlichen Streuobstwiesen.

Marie-Christin Jurke

© Jürgen Fälchle/shutterstock.com

© Daria Ustiugova/shutterstock.com

Café IKARUS

Intego gGmbH
Gesellschaft für Arbeit, Integration und Qualifizierung
Ein Inklusionsbetrieb der BruderhausDiakonie

Auftanken im Lautertal

Frische regionale Küche im Café Ikarus

Selbstgebackene Kuchen und Torten
Radler laden ihr E-Bike kostenlos am ChargerCube.

Café Ikarus – Ihr Ausflugsziel im Lautertal
Wasserstetter Straße 4 • 72525 Münsingen-Buttenhausen
Telefon 07383 943242 • bdb.cafe.ikarus@bruderhausdiakonie.de

www.bruderhausdiakonie.de

Hotel
Restaurant
Garten
Tagung
Feste Feiern

HOTEL HIRSCH
RESTAURANT
1618

Lecker Maultaschen-Gerichte
Schwäbisch gut · frische und regionale Produkte
(auch vakuumiert im Verkauf)

Buchhofsteige 3 · 89522 Heidenheim · Fon +49 7321 9540
info@hotel-hirsch-heidenheim.de · www.hotel-hirsch-heidenheim.de

TÄGLICH DURCHGEHEND REGIONALE KÜCHE

GENIESSEN SIE EIN STÜCK HEIMAT
Das Beste aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb
FANGFRISCHE ECHAZTAL FORELLEN
HAUSGEMACHTE KUCHEN
SONNENTERRASSE DIREKT AN DER ECHAZ
WINTERGARTEN & GEMÜTLICHE STUBEN
FISCHVERKAUF TÄGLICH GEÖFFNET

Forellenhof Rössle
HOTEL & RESTAURANT ★★★★

HEERSTRASSE 20, 72805 LICHTENSTEIN
TEL: 07129/92970 WWW.FORELLENHOF-ROESSLE.DE

Die Biosphären gastgeber

Die Heimat der Besten

Hotels & Restaurants

im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb bieten regionalen und nachhaltigen Genuss

Hoteliers und Gastronomen im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb haben sich zu den Biosphärengastgebern zusammengeschlossen, um ihre Verbundenheit mit dieser einzigartigen Kulturlandschaft und die Leidenschaft für ihre Arbeit zu unterstreichen. Die Biosphärengastgeber sind stolz auf ihre Region und fühlen sich ihr verpflichtet. **Das spürt der Gast.**

WANDERMAHL!

MEHRTAGESTOUREN IM BIOSPHÄRENGEBIET

Mit WANDERMAHL entdecken Sie die Schwäbische Alb in fünf Mehrtagestouren aus der Perspektive des Romanklassikers „Rulaman" von David Friedrich Weinland.
Dabei treffen Sie auf uns Biosphärengastgeber, wir werden Sie auf Ihrer Reise beköstigen oder auch beherbergen.
Erkunden Sie die Routen unter **www.wandermahl.de**

Biosphärengastgeber

Eine starke Gemeinschaft

Wandern.Radeln.Entdecken

*Großes Lautertal***Grafensteige - Wasserfallsteig***Albbuffel & Alblinsen***Streuobstwiesen*
*Haupt- und Landgestüt Marbach***Schloss Lichtenstein***Ehemaliger Truppenübungsplatz***Höhlenwelten*

★★★★
Hotel Speidel's BrauManufaktur
Im Dorf 5
72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten
Telefon 07387/9890-0
www.speidels-braumanufaktur.de

★★★★
Hotel Graf Eberhard
Bei den Thermen 2
72574 Bad Urach
Telefon 07125/1480
www.hotel-graf-eberhard.de

★★★★
Hotel Restaurant Forellenhof Rössle
Heerstraße 20
72805 Lichtenstein-Honau
Telefon 07129/9297-0
www.forellenhof-roessle.de

★★★
Hotel Gasthof Rössle
Donnstetter Straße 10
72589 Westerheim
Telefon 07333/6794
www.roessle-westerheim.de

★★★S
Stausee-Hotel
Unterer Hof 3
72555 Metzingen-Glems
Telefon 07123/92360
www.stausee-hotel.de

Landgasthof Hotel Hirsch im Grünen *
Sössweg 12
72537 Mehrstetten
Telefon 07381/2479
www.hirsch-im-gruenen.de

Gasthaus Schützen
Hauptstraße 318
72525 Münsingen-Auingen
Telefon 07381/3186
www.gasthaus-schuetzen.com

Landgasthof Adler
Alte Heerstraße 30
89584 Altsteußlingen
Telefon 07395/330
www.landgasthof-adler.org

★★★★
Hotel Gasthof Herrmann
Am Marktplatz
72525 Münsingen
Telefon 07381/16260
www.hotelherrmann.de

★★★ Appartements
Köhlers Krone
Drei-Kreuz-Straße 3
89584 Ehingen-Öllingen
Telefon 07395/331
www.koehlers-krone.de

★★★S
Flair Hotel Vier Jahreszeiten
Stuttgarter Straße 5
72574 Bad Urach
Telefon 07125/94340
www.flairhotel-vierjahreszeiten.de

★★★S
Hotel Post*
Langestraße 60
89150 Laichingen-Feldstetten
Telefon 07333/9635-0
www.gasthofhotelpost.de

★★★
Land- und Ferienhotel Wittstaig
Wittstaig 10
72525 Münsingen-Gundelfingen
Telefon 07383/94960
www.hotel-wittstaig.de

Lagerhaus an der Lauter
Lautertalstraße 65
72531 Gomadingen-Dapfen
Telefon 07385/965825
www.lagerhaus-lauter.de

Gasthof Krone
Eduard-Mörike-Straße 33
73298 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/95130
www.krone-ochsenwang.de

Gutsgaststätte Alteburg
Alteburg
72770 Reutlingen
Telefon 07121/8201293
www.die-alteburg.de

www.biosphaerengastgeber.de

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

*Diese Betriebe liegen zwar knapp außerhalb des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, sie identifizieren sich jedoch in hohem Maße mit den Zielen des Biosphärengebiets und unterstützen diese aktiv.

Veranstaltungstipps
Schwäbische Alb

© Ulm/Neu-Ulm Tourist GmbH

Januar

AUSSTELLUNG

Albstadt **bis 11.09.22**
„OTTO DIX – Generationen: Alt und Jung“
Mit Otto Dix wirft die neue Ausstellung im nunmehr zehn Jahre alten „jungen kunstraum“ einen Blick auf Eltern und Kinder, Großeltern und Enkelkinder, die das Leben weitergeben von Generation zu Generation.
Kunstmuseum der Stadt Albstadt
Di.-Sa. 14-17 Uhr, So./Feiertag 11-17 Uhr,
Tel. 07431 160-1491
www.kunstmuseumalbstadt.de

Heidenheim a.d. Brenz **bis 06.03.22**
„Wachsende Formen – Organische Prozesse in der Kunst“
Unser Verständnis der Natur hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Organische und chemische Prozesse finden unabhängig vom Menschen statt. Die Werke der Ausstellung reflektieren die Faszination für das Gehen und Vergehen von unterschiedlichen Materialien.
Kunstmuseum Heidenheim
Di.-So./Feiertag 11-17 Uhr, Mi. 13-19 Uhr,
Tel. 07321 3274810
www.kunstmuseum-heidenheim.de

Heidenheim a.d. Brenz **bis 06.03.22**
„Waldeslust – Landschaft aus der Sammlung“
Die Ausstellung wirft einen Blick auf frühere Naturdarstellungen.
Kunstmuseum Heidenheim
Di.-So./Feiertag 11-17 Uhr, Mi. 13-19 Uhr,
Tel. 07321 3274810
www.kunstmuseum-heidenheim.de

Mössingen **bis 28.08.22**
„ENTDECKT – Neue Stoff-Funde aus der Pausa“
Die ehemalige Textildruckfirma Pausa birgt in ihren leerstehenden Räumen so manche Überraschung: In drei alten Musterkoffern wurden Tausende unbekannter Pausa-Stoffe aufgefunden. Diese Ausstellung „Entdeckt“ präsentiert aus diesen Funden eine besondere Auswahl der neu entdeckten Stoffe mit abstrakten, farbigen und blumigen Dekors.
Tonnenhalle im Pausa-Quartier
Mi./So. 14-18 Uhr, Tel. 07473 370-152

Nürtingen **22.01.22-20.02.22**
„POP ART – Klassik & Moderne“
Eine Kunstrichtung aus den 1950er-Jahren. Häufige Techniken sind Malerei, Installationen und Collagen, aber auch Druckgrafiken wie Offset- und Siebdruck. Die Besucher/innen dürfen sich auf Andy Warhol, Keith Haring, Robert Rauschenberg, Udo Lindenberg, Otto, James Rizzi und weitere Künstler dieser Szene freuen.
Kreuzkirche, Tel. 07022 75-235

Nürtingen **27.01.22-25.02.22**
Wolfgang Wetzel – „strukturen +“
Wolfgang Wetzels Fotografien spüren Strukturen in der Natur und im Alltag nach, machen sie sichtbar, verfremden sie. Das „+“ im Titel weist darauf hin, dass die Ausstellung diesen abstrakten Blick auf unsere Umgebung in Beziehung zu konkret fassbaren Alltagsmotiven setzt.
Rathaus, Tel. 07022 75-347

Nürtingen **bis 13.03.22**
„Jagen und Überleben in der Eiszeit“
Wie trotzten die Menschen der eisigen Kälte? Wie behaupteten sie sich vor 12 000 Jahren gegen riesige Tiere wie Mammuts, Wollnashörner und Höhlenbären? Welche Waffen und Strategien entwickelten sie, um nicht zu verhungern? Die Ausstellung bietet Eiszeit hautnah, mit Gänsehautgarantie – für die ganze Familie.
Stadtmuseum Nürtingen
Di.-Fr. 14-18 Uhr, Sa./So./Feiertag 10-18 Uhr,
Tel. 07022 75765
www.stadtmuseum-nuertingen.de

Oberstadion **01.01.22-01.03.22**
„Kunst verbindet“
Ausstellung gegen Antisemitismus. Von Marlis Glaser. Diese Kunstausstellung will ein deutliches Statement gegen jede Form von Antisemitismus und Israelhass sein.
Krippenmuseum Oberstadion
Mi.-Fr. 14-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 11-17 Uhr
www.krippen-museum.de

Oberstadion **01.01.22-02.02.22**
Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte
Christoph von Schmid ist der Verfasser des weltbekannten Weihnachtsliedes „Ihr Kinderlein kommet…“ und von vielen weiteren Kirchenliedern. Ihm zu Ehren ist im historischen Rathaus eine Gedenkstätte eingerichtet. Den Besucher erwarten liebevoll gestaltete Krippen mit Hörstationen und Informationen zu seinem Leben und seinen Büchern.
Rathaus, So. 15-18 Uhr
www.oberstadion.de

Oberstadion **bis 01.10.22**
Farbenprächtige Krippen und Weihnachtsdarstellungen aus Asien
In der 13. Sonderausstellung werden prächtige und kunstvolle Arbeiten aus 18 Ländern dieses großen Kontinents gezeigt. Filigrane Muschelschnitzereien aus Palästina, zarte Seidengewänder aus Korea, farbenfrohe handbemalte Porzellanteller, selten gesehene Stickereien und Tuschebilder sowie zierliche Schnitzereien aus China, Indonesien und vieles mehr. Besonders von den hauptsächlich christlich geprägten Philippinischen Inseln kommen erstaunlich vielfältige Krippen.
Krippenmuseum Oberstadion
Geöffnet: 1.11.21 bis 2.2.22: Mi.-Fr. 14-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 11-17 Uhr. 10.4.22-1.5.22: Mo.-Fr. 14-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 11-17 Uhr. Ganzjährig außerhalb der Öffnungszeiten Führungen auf Anfrage, Tel. 0152 24842830, Tel. 07357 92140
www.krippen-museum.de

Reutlingen **bis 27.02.22**
„Ins Licht. Highlights der Gemäldesammlung“
Die von Museumsleiterin Ina Dinter kuratierte Ausstellung wirft einen neuen Blick auf die Gemäldesammlung des Museums.
Kunstmuseum Reutlingen | Spendhaus
Di.-Sa. 11-17 Uhr, Do. 11-19 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 07121 3032322
www.kunstmuseum-reutlingen.de

Reutlingen **bis 06.03.22**
„Wanted: Woodcuts. Die neuen Holzschnitte für die Sammlung“
Im Anschluss an die internationale Ausschreibung „Wanted: Woodcuts“ des Kunstmuseums während der ersten Welle der Corona-Pandemie, werden nun die ausgewählten Holzschnitte der 21 Künstler/innen vorgestellt und mit Kunstwerken der Museumssammlung erweitert.
Kunstmuseum Reutlingen | Galerie
Di.-Sa. 11-17 Uhr, Do. 11-19 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 07121 3032322
www.kunstmuseum-reutlingen.de

Reutlingen **bis 10.04.22**
„Frans Masereel. Die schönste Farbe ist das Schwarz“
Die Retrospektive des Werks von Frans Masereel gibt auf drei Etagen einen Überblick seiner Bücher mit Originalholzschnitten sowie Einzelblattholzschnitte ergänzt durch Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Kunsthandwerk.
Kunstmuseum Reutlingen | Spendhaus
Di.-Sa. 11-17 Uhr, Do. 11-19 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 07121 3032322
www.kunstmuseum-reutlingen.de

Bitte beachten Sie:

Wegen der unvorhersehbaren Corona-Lage ist es ratsam, sich vorab in der Zeitung, im Internet oder per Telefon zu informieren, ob die gewählte Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Tübingen **bis 13.02.22**
„Marina Abramović. Jenes Selbst“
Marina Abramović fasziniert mit Performance, Filmen und zuletzt auch dem Opernprojekt „7 Death of Maria Callas“ ihr Publikum auf der ganzen Welt. Die Ausstellung der Kunsthalle Tübingen folgt ihrem Rite de Passage – ihrer Reise ins eigene Innere – an wenigen ausgewählten Hauptwerken.
Kunsthalle Tübingen
Di., Mi., Fr., Sa., So. 11-18 Uhr, Do. 11-19 Uhr, Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 07071 96910
www.kunsthalle-tuebingen.de

Ulm/Neu-Ulm **bis 13.03.22**
„Melanie Einzig – New York City“
Mit ihrer eigenen Form der Street Photography und mit großer Liebe zum „oft absurden“ Detail und zu den Abgebildeten schafft Melanie Einzig ein subjektives Bild einer Stadt, die jeder zu kennen glaubt.
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **bis 13.03.22**
„Debi Cornwall – Welcome to Camp America: Inside Guantánamo Bay“
Mit dieser Ausstellung präsentiert das Stadthaus Fotografien, die einen der berüchtigtsten Orte der jüngsten amerikanischen Geschichte erkunden: die US-Marinebasis in Guantánamo Bay auf Kuba.
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

AiS inklusiv
Rottenburger Regional-Laden
Hochwertige Lebensmittel, besondere Produkte und tolle Geschenkideen aus unserer Region

Umwelt und Klimaschutz Rottenburg am Neckar
HIESIG
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09:00 - 18:30 Uhr und Sa.: 08:00 - 13:00 Uhr
St.-Moriz-Platz 6 • 72108 Rottenburg
Telefon: 07472 9366150

Ulm/Neu-Ulm **bis 27.03.22**
„Brunner/Ritz – Kunstturnen“
Seit 30 Jahren erproben Bildhauer Johannes Brunner und Musiker Raimund Ritz das Crossover von Kunst und Musik, Film und Theater, Installation und Performance. Aus ihrer Zusammenarbeit sind außergewöhnliche Projekte und ortspezifische Werke entstanden, mit denen die Künstler auf Besonderheiten von öffentlichen Räumen, unverwechselbare Ereignisse und architektonische Situationen reagieren.
Museum Ulm
Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 11-18 Uhr
Tel. 0731 1614330, **www.museumulm.de**

Ulm/Neu-Ulm **bis 18.09.22**
„Architektierisch“
Bauten von Mensch und Tier. Das Pädagogikteam hat die Schau „Architektierisch“ überarbeitet, so dass Kinder und Familien die interaktive Ausstellung besuchen und etwas über die Bauweisen verschiedener Tiere erfahren können.
Edwin-Scharff-Museum, Kindermuseum
Di./Mi. 13-17 Uhr, Do./Fr. 13-18 Uhr, Sa./So./Feiertag 10-18 Uhr,
Tel. 0731 70502555
www.edwinscharffmuseum.de

KONZERTE

Gammertingen **22.01.22**
Gammertinger Schlosskonzert: Klavierkonzert mit dem Trio Lepor
Mit einem Repertoire, das von der Klassik mit Werken von Haydn, Mozart und Beethoven bis zur zeitgenössischen Musik wie Henze oder Widmann reicht - das Trio zeigt die ganze Bandbreite der Trioliteratur.
Großer Schlosssaal im Speth'schen Stadtschloss / Rathaus
19 Uhr, Tel. 07574 930111
www.gammertinger-schlosskonzerte.de

Heidenheim a.d. Brenz **14.01.22**
Weltliches Chorkonzert „Liebeslieder“
Der Junge Kammerchor Ostwürttemberg unter der Leitung von Maddalena Ernst und Thomas Bauer wartet mit besonderem Programm und hochkarätigen Gästen auf. Mit dem Klavierduo Stenzl gibt der Chor die Liebesliederwalzer op.52 von Johannes Brahms zum Besten.
Konzerthaus, 20 Uhr

Reutlingen **20.01.22**
CARA – Irish Folk
CARA steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit den rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **21.01.22**
Jontef – 32 Jahre Jontef – Das Jubiläumsprogramm
Der in Israel geborene Sänger und Schauspieler M. Chaim Langer entfaltet sein komödiantisches Talent bei Geschichten großer jüdischer Autoren und in Anekdoten aus der Welt des jüdischen Humors.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **30.01.22**
Reutlingen vokal: Orpheus und Eurydike
Christoph Willibald Gluck – Orfeo ed Euridice. Konzertante Aufführung der dreiaktigen Oper. Johanna Pommranz (Sopran), Cornelia Fahrion (Mezzosopran), Yosemeh Adjei (Altus), Philharmonia Chor Reutlingen. Leitung: Martin Künstner.
Stadthalle, 18 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Rottweil **30.01.22**
Dreiklang-Klassik – „Die Rottweiler – 100 Jahre Donaueschingen“
Janina Ruh (Cello), Simon Strasser (Oboe), Julika Lorenz (Violine), Martin Schmalz (Klavier), Matthias S. Krüger, Christian Diemer und Julika Lorenz (Komposition).
Kapuziner, Sonnensaal
17 Uhr, Tel. 0741 494-219
www.dreiklang-konzerte.de

Tübingen **24.01.22**
Meister der Trompete: Camerata Bohemica Prag
Gudni A. Emilsson (Leitung) und Reinhold Friedrich (Trompete). Programm: Torelli – Sinfonia G1 D-Dur für Trompete und Streicher, Albinoni – Concerto für Trompete und Streicher d-moll op. 9 Nr. 2, Mahler – „Blumine“ für Trompete und Streicher und Dvorak – Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22.
Kreissparkasse Tübingen – Carré
20.15 Uhr, es gilt die 2G-Regel,
Tel. 07071 2974659
www.konzerte-tuebingen.de

Uhingen **23.01.22**
Edelle – A Night About Adele
Nicht nur eingefleischte Adele-Fans kommen auf ihre Kosten, die Show bietet Entertainment auf einem anderen Level und überzeugt auch Musikliebhaber.
Uditorium, Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Ende ca. 22 Uhr, Tel. 08622 9878040

KULTUR

Albstadt **22.01.22**
„In der Mitte des Netzes“
Stauffenberg und seine Tat sind weitgehend bekannt, aber wie kam es zur Initialzündung für das Attentat? Es war das Ergebnis langer Vorbereitung, heimlicher Gespräche und der als Familientreffen getarnten Zusammenkünfte auf dem Gut des Grafen von Moltke in Kreisau.
Stauffenberg-Schloss Lautlingen
19.30 bis 21 Uhr, Tel.07431 1601230

Albstadt **23.01.22**
„Dodokay“
Der Schwaben-Synchro-Grasdackel fackelt nach seinen Erfolgstourneen nicht lange herum und kommt schon mit seinem nächsten Programm auf die Bühne!
Festhalle Onstmettingen
18 bis 19.30 Uhr, Tel. 07121 4901440

Hechingen **20.01.22**
Theatersport
Theatersport – das ist der Wettkampf zweier Schauspiel-Mannschaften, die sich in der Kunst des Improvisierens messen. Nichts ist vorher abgesprochen. Nichts ist vorbereitet. Alles wird auf Zuruf der Zuschauer spontan improvisiert.
Stadthalle Museum, 20 Uhr,
Tel. 07471 940-220

Heidenheim a.d. Brenz **20.01.22**
Miroslav Nemec – „Miroslav Jugoslav“
Schauspieler und Musiker Miroslav Nemec ist vor allem als Kriminalhauptkommissar Ivo Batic an der Seite von Udo Wachtveitl im Tatort bekannt. Aber er ist weit mehr als Batic! In „Miroslav Jugoslav“ erzählt, rezitiert, liest und singt Nemec aus seiner Autobiographie gleichen Namens.
Lokschuppen, 20 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Nürtingen **31.01.22**
„Der Untergang des Hauses Usher“
Schauspiel / Figurentheater mit Livemusik der Bühne Cipolla nach Edgar Allan Poe.
Stadthalle K3N, 20 Uhr, Tel. 07022 75-358

Reutlingen **27.01.22-06.02.22**
Monospektakel XI
Dieses Solo-Festival, in seiner deutschlandweiten Einzigartigkeit längst zur festen Institution geworden, präsentiert zwei Wochen lang eine abwechslungsreiche Palette ausgewählter unterschiedlichster Solostücke aus dem deutschsprachigen Raum.
TONNE, siehe Website, Tel. 07121 93770
www.theater-reutlingen.de

Rottweil **20.01.22**
„Atmen“
Ein Stück von Duncan Macmillan, Regie führt Peter Staatsmann. Es spielen: Nora Kühnlein und Stephan Müller, Gesang: Renate Braun.
Zimmertheater Rottweil
20 Uhr, Tel. 0741 8990,
www.zimmertheater-rottweil.de

Rottweil **22.01.22-23.01.22**
„Der Menschenfeind“
Das Zimmertheater Rottweil spielt das Stück von Jean-Baptiste Molière. Regie: Peter Staatsmann. Livemusik: Dorin Grama, Kostüme: Bettina Schültke.
Zimmertheater Rottweil
20 Uhr, Tel. 0741 8990
www.zimmertheater-rottweil.de

Rottweil **22.01.22**
„Das kunstseidene Mädchen“
Stück von Irmgard Keun. Regie: Peter Staatsmann. Es spielt: Nora Kühnlein. Livemusik: Dorin Grama und Nicholas Charkviani.
Zimmertheater Rottweil
20 Uhr, Tel. 0741 8990
www.zimmertheater-rottweil.de

Süßen **28.01.22**
Familien-Musical: Schneewittchen
Das für seine Familienshows bekannte Theater Liberi entstaubt die Geschichte der Brüder Grimm und setzt sie neu in Szene: Mitreißende Songs aus Soul, Pop, Swing und sogar Punk werden auf die Bühne gebracht.
Kulturhalle Süßen, 16 Uhr, Tel. 07162 9616-0
www.kulturhalle.suessen.de

Ulm/Neu-Ulm **13.01.22-04.03.22**
„Hedda Gabler“
Von Henrik Ibsen, aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel. Ibsen deutet anhand der Nöte, Illusionen und Abhängigkeiten seiner Figuren und ihrer gegensätzlichen Lebensentwürfe auf Probleme des bürgerlichen Selbstverständnisses hin, wenn das Streben nach ökonomischer Sicherheit den Freiheitswillen einschränkt.
Theater Ulm, Großes Haus
mehrere Termine, siehe Website,
Tel. 0731 1614500, **www.theater.ulm.de**

Ulm/Neu-Ulm **21.01.22-29.01.22**
„Mein Kampf“
Eine Farce von George Tabori. Tabori erzählt mit bitterem Humor seine Version der Vorgeschichte eines verbrecherischen Extremisten – die Wandlung des perspektivlosen Unterdrückten zum Machtergreifer und Unterdrücker – und reflektiert dabei sarkastisch das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte. Altersempfehlung: 16+.
Theater Ulm, Podium
mehrere Termine, siehe Website,
Tel. 0731 1614500, **www.theater-ulm.de**

TRADITION

Ellwangen (Jagst) **09.01.22-12.01.22**
Kalter Markt
Traditioneller Pferdemarkt seit 1353. Für Pferdeliebhaber ein Muss und für viele Ellwanger die fünfte Jahreszeit. Mo.: Pferdeprämierung und -umzug in der Innenstadt; Di.: Gesundheits- und Seniorentag im Technikzelt; Mi.: großer Krämermarkt.
Innenstadt und Schießwasen
Tel. 07961 840

Februar

AKTIV UNTERWEGS

Reutlingen **12.02.22**
ALB-GOLD Winterlauf-Cup
Die beliebte Winterlauf-Cup-Serie für Hobbyläufer, Triathleten und Duathleten geht in die nächste Runde, 3. Lauf: 12.2. Reutlingen, 4. Lauf: 26.2. Trochtelfingen.
Stadion Kreuzeiche
ab 14 Uhr, Tel. 07124 92910
www.winterlauf.alb-gold.de

Trochtelfingen **26.02.22**
ALB-GOLD Winterlauf-Cup
Beliebte Winterlauf-Cup-Serie für Hobbyläufer, Triathleten und Duathleten, 4. Lauf.
ALB-GOLD Kundenzentrum
Start ab 14 Uhr, Tel. 07124 92910
www.winterlauf.alb-gold.de

AUSSTELLUNG

Albstadt **06.02.22-05.06.22**
„Hip To Be Square. Figur und Abstraktion im 20. Jahrhundert“
Von der geometrischen Reduktion über die surreale Verwandlung bis zur frei erfundenen Kunstfigur – mit kaum einem Thema hat sich die Kunst des 20. Jahrhunderts so intensiv auseinandergesetzt wie mit der Abstraktion des menschlichen Körpers.
Kunstmuseum der Stadt Albstadt
Di.-Sa. 14-17 Uhr, So./Feiertag 11-17 Uhr, geschlossen: 24./25.12. Tel. 07431 160-1491
www.kunstmuseumalbstadt.de

Eningen unter Achalm **11.02.22-18.09.22**
Gudrun-Krüger-Jahr
2022 wäre die Eninger Künstlerin Gudrun Krüger 100 Jahre geworden. Die Veranstaltungsreihe zu Ehren der Künstlerin wird mit einer Skulpturenausstellung auf dem Rathausplatz (ePunkt) eröffnet. Weitere Termine der Reihe siehe unter 12.2., 13.2., 8.4., 3.7. und 18.9.2022.
Rathausplatz Eningen, Tel. 07121 8921250

FESTE

Reutlingen **05.02.22**
DAV-Alpenball-Tanzveranstaltung
Niveauvolle, abwechslungsreiche Tanzveranstaltung mit Begleitprogramm.
Stadthalle, 19 Uhr, Tel. 07121 330940

KONZERTE

Albstadt **01.02.22**
The Rapparees
Markenzeichen der Belfaster Band sind kantiger Gesang, instrumentale „Fire-Power“, Bärte, ein Gardemaß von über 190, unbändige Energie, aber auch Gravität.
Festhalle Albstadt im Stadtteil Ebingen
20 bis 21.30 Uhr, Tel. 07431 1601203

Albstadt **05.02.22-06.02.22**
Ensemble Caprice
Barock mit Persönlichkeit – Alte Musik mit modernem Konzept.
Festhalle Albstadt im Stadtteil Ebingen
Tel. 07431 1601203

Albstadt **19.02.22**
Filmmusik in concert
Melodien, die berühren und unweigerlich Bilder entstehen lassen: Markus Elsner hat einige der bekanntesten Filmmusik-Kompositionen zu einem faszinierenden Klangbild verschmolzen.
Festhalle Albstadt im Stadtteil Ebingen
Tel. 07431 1601203

Eningen unter Achalm **13.02.22**
Rathauskonzert mit dem Trio „toninton“
Konzert im Rahmen des Gudrun-Krüger-Jahres. Mit seinem filigranen und detailreichen Spiel präsentiert das Trio Werke von Schumann, Fasil Say und Ludwig van Beethoven.
Rathaus 2, 19.30 Uhr, Tel. 07121 8921250

Heidenheim a.d. Brenz **10.02.22**
Reinhold Beckmann Duo – „Haltbar bis Ende“
Der bekannte TV-Moderator mit berührenden Songs. Charmant und selbstironisch erzählt er seine Songgeschichten. Reinhold Beckmann: Gesang, Gitarre. Johannes Wennrich: Gitarre.
Lokschuppen, 20 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Heidenheim a.d. Brenz **13.02.22**
Sonderkonzert „ZUM GEBURTSTAG“
Manuel Blanco (Trompete), Cappella Aquileia – Orchester der OH!. Musikalische Leitung: Marcus Bosch. Programm: Leonard Bernstein – Ouvertüre zu „Candide“, Daniel Schnyder – Trompetenkonzert und Ludwig van Beethoven – 5.Sinfonie c-Moll op. 67.
Festspielhaus / Congress Centrum Heidenheim
18 Uhr, Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Rechberghausen **20.02.22**
Liedmatinee „Neptun und Bacchus“
Schon seit der Antike wurden Dichter und Komponisten von den Göttern Neptun und Bacchus inspiriert. Ihnen ist auch dieses Programm zugedacht. Besetzung: Johannes Mayer (Tenor), Otmar Mayer (Horn) und Hubert Mayer (Klavier).
Ochsensaal Gaststätte zum Roten Ochsen
Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11 Uhr,
Tel. 07161 5010

Reutlingen **03.02.22**
Il Civetto
Transcultural World-Music.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **05.02.22**
Entdeckerabend
Das Publikum ist eingeladen, mit Vivi Vassileva, Gregor Mayrhofer und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen (WPR) in die Welt des Recycling-Konzerts einzutauchen. Vivi Vassileva (Schlagzeug), Jugendliche der Musikschule der VHS Reutlingen, Alexander Liebreich (Leitung).
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
19 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **07.02.22**
5. Sinfoniekonzert
Vivi Vassileva (Schlagzeug) und Alexander Liebreich (Leitung). Gregor Mayrhofer, Recycling-Konzert für Schlagzeug und Orchester (UA), Anton Bruckner und Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“.
Stadthalle, Beginn 20 Uhr,
Konzerteinführung im Kleinen Saal um 19 Uhr,
Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **13.02.22**
3. Matinee: Karneval des tiefen Blechs
Werke von Brian Lynn, Enrique Crespo, John Stevens, Vince Grassi. Mit Jürgen Jubl, Phillip Werthner, Christof Schmidt und Sebastian Volk (Posaune/Euphonium) und Jernej Oberzan (Tuba).
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
11 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **17.02.22**
Indi(e)stinction Festival: Olli Schulz
Programm: „Eigentlich wollt‘ ich da nicht mehr hin“.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **17.02.22**
5. Kaleidoskop: Igudesman & Joo: BIG Nightmare Music
Musik von Mozart, Rachmaninow, Bach, Vivaldi, Strauss, Beethoven, Igudesman und Joo.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Tübingen **25.02.22-27.02.22**
„Im Thurm“ – Kammeroper von Markus Höring
Gedichte, biographische Dokumente wie Briefe von und an Hölderlin sowie Auszüge aus seiner Krankenakte bilden den Ausgangspunkt für das Libretto der Kammeroper „Im Thurm“. Vom Tübinger Turm aus blickt der scheinbar „verrückte“ Hölderlin in vier Tableaus, die durch seine späten Jahreszeitengedichte eingerahmt werden, auf seine Lebensgeschichte zurück.
Landestheater Tübingen
www.landestheater-tuebingen.de

KULTUR

Eislingen/Fils **16.02.22**
Marlies Blume – „Ohne Dich fehlt Dir was“
Marlies Blume spürt in sich, stellt alles infrage, sich auf den Kopf und das Bruttosozialglück über das Bruttosozialprodukt. Kurzum: Ohne Dich fehlt nicht nur Dir was! In einem Abend steckt viel mehr, als es den Anschein hat. Blume hat etwas zu sagen – und das will auch gesagt sein. Mit Kopf, Herz, Hand und Fuß.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07161 804266

Gammertingen **19.02.22**
Ernst Mantel – „Gell“
Comedy auf Schwäbisch.
Kloster Mariaberg, Mehrzweckhalle
19 Uhr, Tel. 07124 9230

Heidenheim a.d. Brenz **17.02.22**
„Der eingebildete Kranke“
Komödie von Molière in schwäbischer Fassung, Bearbeitung von Martin Heckmanns. Inszenierung: Christoph Biermeier. Aufgeführt vom Theater Lindenhof.
Waldorfschule Heidenheim
19.30 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Heidenheim a.d. Brenz **21.02.22**
Kabarett mit Lucy van Kuhl – „Dazwischen“
Pasta oder Pizza? Samsung oder Apple? Lucy van Kuhl zeigt, dass der „Dazwischen“-Zustand etwas Aufregendes hat. Schließlich befinden wir uns alle im „Dazwischen“ zwischen Geburt und Tod, man nennt das „Leben“.
Lokschuppen, 20 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Reutlingen **10.02.22**
Markus Barth – „Haha … Moment, was?“
Richtig intelligente Stand-up-Comedy.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **11.02.22**
Florian Schroeder – „Neustart“
Kabarett.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Süßen **12.02.22**
A-cappella-Comedy: „Goldsinger - Ein Agentenbrüller“
Six Pack – die Kulturpreisträger – jetzt in geheimer Mission unterwegs. Die Bühne wird beben von spektakulären Verfolgungsjagden, explodierenden Lügendetektoren, lügendem Wahrheitsserum, orientierungslosen Maulwürfen und literweise Aston-Martinis.
Kulturhalle Süßen
19.30 Uhr, Tel. 07162 9616-0
www.kulturhalle.suessen.de

Ulm/Neu-Ulm **10.02.22-03.03.22**
„Ariadne auf Naxos“
Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Richard Strauss. Text von Hugo von Hofmannsthal.
Theater Ulm, Großes Haus
mehrere Termine, siehe Website,
Tel. 0731 1614500, **www.theater.ulm.de**

Ulm/Neu-Ulm **11.02.22**
Parkstraße – Company and friends 2022 (UA)
Mitglieder der Compagnie entwickeln für ihre Kolleginnen und Kollegen choreografische Ideen und realisieren sie mit ihnen für die Bühne. Mancher Tanzkünstler choreografiert zum ersten Mal überhaupt.
Theater Ulm, Podium
19.30 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater-ulm.de

MESSEN

Göppingen **19.02.22-20.02.22**
Gesundheitsmesse – „vitawell“
Es präsentieren sich Anbieter aus dem Landkreis Göppingen und der Region.
Werfthalle Göppingen Stauferpark
Tel. 07161 504-3833

SPORTVERANSTALTUNG

Gomadingen **26.02.22**
Marbacher Hengstvorstellung
Altbewährte Vererber und Neuzugänge des Jahres werden mit Spannung erwartet.
Haupt- und Landgestüt Marbach
17 Uhr, Tel. 07385 96950
www.gestuet-marbach.de

März

AUSSTELLUNG

Haigerloch **05.03.22-16.03.22**
„Kleinplastik in Holz-Metall-Stein“
Ausstellung mit Werken von Jo Oberle und Alice Schäfer.
Galerie „Die schwarze Treppe“
voraussichtlich Mi.-So. 14-17 Uhr,
Tel. 07474 8409
www.die-schwarze-treppe.de

Heidenheim a.d. Brenz **27.03.22-26.06.22**
„Herbert Nauderer: Das Haus des Erfinders“
In Videos, Installationen und Kohlezeichnungen entwirft Nauderer Parallelwelten. Die Schau präsentiert eine fiktive Expedition auf eine unbekannte Insel.
Kunstmuseum Heidenheim
Di.-So./Feiertag 11-17 Uhr, Mi. 13-19 Uhr,
Tel. 07321 3274810
www.kunstmuseum-heidenheim.de

Heidenheim a.d. Brenz **27.03.22-26.06.22**
„Jonas Höschl: Von Echoräumen und Blasen“ (Werktitel)
Der Fotograf hat sich während der Corona-Pandemie mit Verschwörungstheorien und Echoräumen beschäftigt. Entstanden sind Foto- und Soundarbeiten, welche alternative Sichtweisen auf die Welt kritisch beleuchten.
Kunstmuseum Heidenheim
Di.-So./Feiertag 11-17 Uhr, Mi. 13-19 Uhr,
Tel. 07321 3274810
www.kunstmuseum-heidenheim.de

Mössingen **24.03.22-23.10.22**
„EINGESCHULT – Schulgeschichte(n)“
DieSchulzeitprägtjedenLebenslauf.Manche verbinden damit schöne, manche schreckliche Erfahrungen. Die Ausstellung erzählt Schulgeschichte(n) und gibt Raum, aus den eigenen Erinnerungen zu berichten.
Kulturscheune, Mi. 14-22 Uhr, So. 14-18 Uhr, in den Sommerferien BW nur sonntags,
Tel. 07473 370-152

Nürtingen **13.03.22-10.05.22**
Ausstellung „Ulrike Gerst“
Aus dem formalen Spiel mit Formen, Farben, Strukturen, Licht und dem Changieren zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit entstehen bei Ulrike Gerst Bilder von besonderer Atmosphäre.
Kreuzkirche
täglich 10-18 Uhr, Tel. 07022 75-347

Tübingen **05.03.22-06.06.22**
„HERZSTÜCKE – Sammlung Kunsthalle Emden“
Unter dem Titel sind 70 Hauptwerke der Sammlung Kunsthalle Emden in Baden-Württemberg zu Gast. Von Meisterwerken des deutschen Expressionismus mit Künstlern der Gruppen „Brücke“ und „Blauer Reiter“ über die expressiven Tendenzen der Nachkriegszeit bis in die 1990er Jahre.
Kunsthalle Tübingen
Mo., Di., Mi., Fr., Sa., So. 11-18 Uhr, Do. 11-19 Uhr, Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 07071 96910
www.kunsthalle-tuebingen.de

Ulm/Neu-Ulm **20.03.22-05.06.22**
„Loredana Nemes – Graubaum und Himmelmeer“
Im Nationalpark Jasmund begann Loredana Nemes den Buchenwald zu fotografieren, und setzt diesen Aufnahmen Blicke auf die Weite der See gegenüber. Die Serie wird im Stadthaus Ulm erstmalig ausgestellt.
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **26.03.22-06.06.22**
„Rebecca Sampson – Apples for Sale“
Die Ausstellung Apples for Sale beleuchtet das Leben indonesischer Hausmädchen, die in Hongkong als Migrantinnen zweiter Klasse unter prekären Umständen leben.
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

FESTE

Ehingen-Berg (Donau) **04.03.22**
Märzenanstich
Am Märzenanstich wird das erste Holzfass Märzen angestochen. Danach gibt es die Spezialität bei vielen Wirten auf der Alb.
BrauereiWirtschaft Berg, 19 Uhr,
Tel. 07931 771733, **www.bergbier.de**

Göppingen **30.03.22-06.04.22**
Göppinger Frühling
Wenn die Tage wieder länger werden, wird der Frühling mit einem Rummel in der City gefeiert. Das über 40 Meter hohe Riesenrad garantiert eine einzigartige Aussicht.
In der Innenstadt, Tel. 07161 606800

Sonnenbühl **05.03.22-06.03.22**
„Der Bär ist los“
Der restaurierte Höhlenbär zieht wieder in die Bärenhöhle ein – das muss gefeiert werden.
Bärenhöhle, 11-17 Uhr,
Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

KONZERTE

Albstadt **19.03.22**
Aca Bellas
Stimmgewaltig und witzig, charmant und zugleich gewohnt respektlos präsentieren elf unterschiedliche Charaktere ein mehr als abwechslungsreiches Programm aus Stand-up-Comedy, schwäbischem Kabarett und A-cappella-Gesang.
Festhalle Onstmettingen
Tel. 07121 4901440

Eningen unter Achalm **27.03.22**
Konzert der Musikschule Eningen
Unter der Leitung von Johannes Popp präsentieren Musikschüler und ihre Dozenten ein vielfältiges und dynamisches Programm, welches ein schönes Abschluss-Arrangement auch für die gesamte Reihe 2021/2022 darstellt.
Aula der Achalmschule
19.30 Uhr, Tel. 07121 8921250

Gammertingen **26.03.22**
Joscho Stephan Trio
Ein Konzert mit Joscho Stephan, einem der besten Gypsy- und Swing-Gitarristen der Welt.
Kommunikationszentrum Mariaberg
19 Uhr, Tel. 07124 9230

Nürtingen **14.03.22**
Nürtinger Meisterkonzert: Notos Quartett
Neben den bekannten Meisterwerken engagiert sich das Quartett besonders für zeitgenössische Musik.
Kreuzkirche, 20 Uhr, Tel. 07022 75-347

Rechberghausen **31.03.22**
Jazz im Schloss
Die Konzertreihe zeigt eine hervorragende Präsenz an Weltkünstlern sowie Newcomern aus der Region.
Schlosskeller Rechberghausen
Einlass: 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Tel. 07161 5010

Reutlingen **05.03.22**
The Jakob Manz Project
Das Publikum erlebt sowohl die Tiefen der modernen Groove- und Soulmusik, als auch den magischen Fluss des aktuellen Jazz in einem energiereichen Abend.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **07.03.22**
6. Sinfoniekonzert
Anne Schwanewilms (Sopran) und David Reiland (Leitung). Programm: Olivier Messiaen – Les offrandes oubliées. Méditation symphonique, Richard Strauss – Vier letzte Lieder und Peter I. Tschaikowski – Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“.
Stadthalle
Beginn 20 Uhr, Konzerteinführung im Kleinen Saal um 19 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **13.03.22**
Familienkonzert
Mozart für Kinder. Ein Konzert zum Zuhören, Mitreden, Mittanzen und Mitsingen für Menschen ab 5 Jahren. Marko Simsa (Moderation) und Erke Duit (Leitung).
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
16 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **16.03.22**
Les Yeux D'La Tête (FR)
Weltmusik: Ob Sinti-Swing, französischer Chanson, poetischer Punk oder Jazz – Les Yeux D'La Tête bedienen sich unverkrampft verschiedenster musikalischer Einflüsse.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **20.03.22**
Reutlingen vokal: Carl Off – „Carmina burana“
Christine Reber (Sopran), Uwe Demel (Tenor), Armin Kolarczyk (Bariton), Kinderchor der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen (Einstudierung Michaela Frind), KonzertChorReutlingen, Chor der Betzinger Sängerschaft 1837 e.V., Martin Künstner (Leitung).
Stadthalle, 17 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **24.03.22**
5. Kaleidoskop: Tango mit Uusikuu
Finnland ist neben Argentinien und Uruguay die größte Tangonation der Welt und das Quintett Uusikuu eine ihrer innovativsten Vertreterinnen. Uusikuu: Laura Ryhänen (Gesang), Norbert Bremes (Akkordeon), Mikko Kuisma (Violine), Christoph Neuhaus (Gitarre), Florian Dohrmann (Kontrabass) und Atso Almila (Leitung).
Stadthalle, 20 Uhr,
Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **26.03.22**
Andreas Kümmert „Sweet Oblivion“
Singer/Songwriter-Konzert.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Rottweil **13.03.22**
Dreiklang-Klassik: „Con Spirito – Schwung und Leidenschaft“
Szabolcs Zempléni (Horn), Katalin Theologitis (Klavier). 11 Uhr: Familienmatinee für Gäste ab 4 Jahren im Festsaal Altes Gymnasium; 17 Uhr: Rezital im Kapuziner, Sonnensaal. Werke u. a. von R. Schumann, R. Strauss, Y. Bowen, P. Dukas und J. Francaix.
Tel. 0741 494-219
www.dreiklang-konzerte.de

Uhingen **19.03.22**
10. Uhinger Schlagerfrühling
Mit hochkarätigen Stars der Schlagerszene: Olaf der Flipper, Sigrid & Marina und Steffen Kohl.
Uditorium
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr,
Tel. 07161 9380-100

KULTUR

Albstadt **12.03.22**
Caveman
Der Amerikaner Rob Becker schrieb mit Caveman das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadways. Seit Sommer 2 000 begeistert der moderne Höhlenmann mit seiner Kult-Comedy auch in Deutschland alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen.
Festhalle Onstmettingen
Tel. 07121 4901440

Dettingen a.d. Erms **12.03.22**
Dettinger Kabarett-Tage: A-cappella-Ensemble „Chor der Mönche“
Nach gregorianisch-klösterlichem Beginn verwandeln sich die vier Kuttenträger flugs in ein schmuckes Männerquartett, das mit einem gnadenlos weltlichen Programm aufwartet. Fragen zur Entstehung der Schwaben? Des Jodlers? Der Mozartkugel? Des Mosts? Alles überhaupt kein Problem: Der „Chor der Mönche“ weiß Bescheid!
Bürgerhaus am Anger
Einlass/Bewirtung ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr,
Tel. 07123 7207-131

Dettingen a.d. Erms **19.03.22**
Dettinger Kabarett-Tage: „Rosa kocht“
G'schwätzt wird, was auf den Tisch kommt! Unter dem Motto: „Männer erobern die Küche, Frauen räumen sie auf!“ spürt Rosa Pfefferle die neuesten Kochtrends auf und gibt ihren Senf dr'zu. S'Maul verbrenna derfsch, aber nix abrenna lassa! Als Botschafterin des guten Geschmacks ist die Kabarettistin unterwegs auf der Suche nach regionalen Originalen.
Bürgerhaus am Anger
Einlass/Bewirtung ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr,
Tel. 07123 7207-131

Dettingen a.d. Erms **26.03.22**
Dettinger Kabarett-Tage: Andreas Weber – „Single Dad – Teilzeit alleinerziehend“
Der Stand-up-Comedian steht als frischgebackener Junggeselle vor den Herausforderungen der Erziehung zweier pubertierender Söhne. Er wird in seinem ersten Soloprogramm zum Ratgeber für geschundene Männernerven und bietet der Frauenwelt Einblicke in die Psyche des angeblich starken Geschlechts.
Bürgerhaus am Anger
Einlass und Bewirtung ab 19 Uhr,
Beginn 20 Uhr, Tel. 07123 7207-131

Eislingen/Fils **23.03.22**
TOPAS & Helge Thun – „Funny Magic“
Zauberkunst und Comedy: Das Gipfeltreffen der Spaßmagier! Ein Abend voller irrwitziger Illusionen und virtuos-komischer Kunststücke! Die international erfolgreichen Verblüffer und preisgekrönten Comedians kreuzen die Zauberstäbe.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07161 804266

Hechingen **23.03.22**
„Der goldne Topf“
E.T.A. Hoffmanns berühmteste romantische Märchennovelle. Die Junge Württembergische Landesbühne Esslingen gastiert mit diesem Stück in Hechingen und zeigt eine Geschichte über die Macht der Poesie.
Stadthalle Museum
20 Uhr, Tel. 07471 940-220

Heidenheim a.d. Brenz **10.03.22**
„(R)Evolution“
Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert von Yael Ronen und Dimitrij Schaad. Inspiriert von Yuval Noah Harari, mit dem Landestheater Tübingen. Das Stück handelt von der digitalen Revolution und ihren Folgen. Ein irrwitziges Zukunftsszenario.
Konzerthaus, 19.30 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Heidenheim a.d. Brenz **27.03.22**
Wagner Winteroper: „Tristan und Isolde“
Hans-Georg Wimmer als Tristan, N.N. – Isolde, Sinfonietta Essenbach und Cappella Aquileia – Orchester der OH!. Musikalische Leitung: Marcus Bosch. Das Programm: Alle Szenen der Oper mit den Protagonisten Tristan und Isolde in 90 Minuten sowie mit mehreren Filmmusik-Titeln zum Thema „Verbotene Liebe“.
Festspielhaus / Congress Centrum Heidenheim
18 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Heidenheim a.d. Brenz **31.03.22**
Moritz Netenjakob – „Das Ufo parkt falsch“
Der Grimmepreisträger und Bestseller-Autor Netenjakob präsentiert komische Beobachtungen, verrückte Einfälle und liebenswerte Figuren. Das Publikum darf sich auf einen zwerchfellerschütternden Abend voller unwahrscheinlicher und dabei völlig einleuchtender Geschichten freuen.
Lokschuppen, 20 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Mössingen **18.03.22**
Frauenkabarett mit dem Duo „Frauengold“
Keine Frage, der Konsum des hochprozentigen Stärkungselexiers „Frauengold“ birgt so manches Risiko! Nebenwirkungen sind unvermeidlich, sogar erwünscht! Die beiden Frauen impfen ihr Publikum mit satirischen, eigenen feministischen Texten und liederlichen Liedern.
Quenstedt-Gymnasium, Aula
20 Uhr, Tel. 07473 272011
www.kultur-cafe-moessingen.de

Nürtingen **07.03.22**
„Amadeus“
Schauspiel von Peter Shaffer. Aufführung des Tourneetheaters Landgraf.
Stadthalle K3N, 20 Uhr, Tel. 07022 75-358

Reutlingen **02.03.22**
Kabarett/Satire: Sarah Bosetti
Sarah Bosetti findet Feminismus anstrengend und ist zugleich eine der präsentesten und witzigsten feministischen Stimmen auf Deutschlands Kabarettbühnen.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **24.03.22**
Katalyn Hühnerfeld (geb. Bohn) – „Krone der SchRöpfung!“
Eine einzigartige Mischung aus Comedy, Kabarett und Musik.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **31.03.22**
Philipp Weber: „KI: Künstliche Idioten!“
Mit seinem Programm ist der Kabarettist unter die Propheten gegangen. Er gilt jetzt schon als die kabarettistische Neuauflage des Orakels von Delphi – nur noch lustiger. Wo Hellseher nur schwarzsehen, bringt Weber sein Publikum zum furchtlosen Lachen. Denn das wichtigste Rüstzeug für alles Kommende war, ist und wird immer sein: der Humor!
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Süßen **25.03.22**
Theater: Buschwerk – Sturmfeste Satiren von Wilhelm Busch
Der Bartträger, Kettenraucher, Biertrinker, Satiriker, Karikaturist, Humorist und Cartoonist wurde als „Bilderbuchautor“ bekannt. Doch die Diskussionen um Erziehungscamps für jugendliche Straftäter zeigen, welche Dimensionen sich hinter Geschichten wie „Max und Moritz“ verbergen.
Kulturhalle Süßen
19.30 Uhr, Tel. 07162 9616-0
www.kulturhalle.suessen.de

Ulm/Neu-Ulm **02.03.22**
Premiere: „4.48 Psychose“
In Sarah Kanes 2000 posthum uraufgeführtem Stück kommen mehrere Stimmen zu Wort. Im Heyoka Theater spielen Menschen mit Behinderungen oder psychischen Krankheiten mit Profis und engagierten Laien aller Altersstufen. Bereits zum 7. Mal findet diese Kooperation am Theater Ulm statt: ein Beispiel für praktizierte Inklusion.
Theater Ulm, Podium
19.30 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **10.03.22-26.03.22**
„Das Sparschwein“
Komödie mit Chansons von Eugène Labiche.
Theater Ulm, Großes Haus
mehrere Termine, siehe Website,
Tel. 0731 1614500, **www.theater.ulm.de**

Ulm/Neu-Ulm **18.03.22**
„Name: Sophie Scholl“
Sophie Scholl: So heißt in Rike Reinigers Stück auch eine junge Jurastudentin im Jahr 2021. Das Stück vermittelt historisches Wissen und verbindet es mit der Frage, was es heute heißen kann, sich selbst und den eigenen Werten treu zu bleiben.
Theater Ulm, Podium, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **24.03.22**
Premiere: „Rigoletto“
Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater. Verdis Oper, dessen Libretto auf Victor Hugos herrschaftskritischem Skandalstück „Le roi s'amuse“ basiert, zählt seit der Uraufführung zu den erfolgreichsten Werken des Opernrepertoires.
Theater Ulm, Großes Haus
19.30 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

KULTUR FÜR KINDER

Gammertingen **12.03.22**
„Petterson und Findus“
Mit dem Regionentheater aus dem schwarzen Wald.
Kloster Mariaberg, Mehrzweckhalle
15 Uhr, Tel. 07124 9230

Hechingen **17.03.22**
„Die kleine Hexe“
Die Junge Badische Landesbühne spielt Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker mit Fantasie und Humor.
Stadthalle Museum
14.30 Uhr, Dauer ca. 1 Std.,
Tel. 07471 940-220

Nürtingen **22.03.22**
„Die kleine Hexe“
Stück von Otfried Preußler und John von Düffel mit der Badischen Landesbühne Bruchsal. Für Zuschauer ab 6 Jahren (geeignet für Klassenstufen 1-4).
Stadthalle K3N, 10.30 Uhr, Tel. 07022 75-358

MÄRKTE

Geislingen a.d. Steige **01.03.22**
Pferdemarkt
Traditionsveranstaltung mit Prämierung und Schau von Zuchtpferden sowie Gespannen. Marktstände mit allerlei Artikeln rund um das Thema Pferd.
TVA-Festplatz, vormittags

Sonnenbühl **26.03.22-24.04.22**
Künstlermarkt im Ostereimuseum
Besucher/innen können die Künstler bei ihren Arbeiten beobachten und die Eier-Ausstellung mit außergewöhnlichen Exponaten besuchen.
Osterei-Museum im Teilort Erpfingen
Di.-So./Feiertag 11-17 Uhr, Tel. 07128 9250
www.ostereimuseum.de

OSTERMARKT

Haigerloch **26.03.22-03.04.22**
33. Haigerlocher Ostereierausstellung und Ostereiermarkt
Regionale und überregionale Künstler/-innen stellen ihre Kunstobjekte zum Thema Ostern vor.
Galerie „Die schwarze Treppe“
Jeweils Sa./So., voraussichtlich 11-17 Uhr,
Tel. 07474 8409

TRADITION

Wurmlingen **19.03.22**
Lichterschwemma am Josefstag
Selbst gebastelte Schiffe mit Lichtern werden am Faulenbach zum Schwimmen ins Wasser gelassen. Der Brauch ist schon mehrere hundert Jahre alt. Außerdem glaubt man, dass mit dem Licht (dem Feuer) das Eis ins Meer geschwemmt werde.
Beginn bei Einbruch der Dunkelheit,
Tel. 07461 3441

April

AKTIV UNTERWEGS

Metzingen **01.04.22-24.04.22**
Metzinger Osterpfad
Neben österlichen Mitmachstationen wird spielend die biblische Ostergeschichte vermittelt. Unterstützt wird dieser Pfad durch Vereine, Kindertageseinrichtungen und kirchliche Einrichtungen. Rund um die Uhr geöffnet (Besuch tagsüber empfohlen).
Weinberg Metzingen, Tel. 07123 925326

Sonnenbühl **29.04.22-30.06.22**
Genussweg
Pop-up-Weg für Genießer – mit Informationen, was entlang des Weges wächst und für was es verwendet wird. Am 29.04. Einweihung mit verschiedenen Aktionen.
Teilort Erpfingen, Tel. 07128 9250

Weilheim an der Teck **24.04.22**
Kirschblütentag
Sportliches Erkunden der Landschaft am Albtrauf – Wandern, Walken und Radfahren. Geführte Rad-, E-Bike-, Walking- und Wandertouren sowie Stadt- und Kräuterführungen.
Auf dem Marktplatz
10 bis 15 Uhr, Tel. 07023 1060

AUSSTELLUNG

Oberstadion **10.04.22-01.05.22**
Ostereierausstellung im Krippenmuseum
Auf über 300 Wachtel-, Gänse-, Hühner- und Straußeneiern werden fantastische Malerarbeiten gezeigt. Ausgestellt werden auch kunstvoll gefräste Eier.
Krippenmuseum Oberstadion
Mo.-Fr. 14-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 11-17 Uhr,
Tel. 07357 92140
www.krippen-museum.de

Ulm/Neu-Ulm **01.04.22-06.06.22**
„Julia Löffler – Exotic Plant Hunters“
Die Zimmerpalme als Statussymbol oder Imagefaktor? Julia Löffler ist aufgefallen: Menschen inszenieren sich selbst gerne neben exotischen Pflanzen. Ob zur Kolonialzeit oder in Social Media-Bildern von heute. Warum tun sie das?
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr, So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

Zwiefalten **15.04.22-30.10.22**
Jubiläumsausstellung im Peterstor
Von Ostern bis Oktober 2022 erleben die Besucher eine Zeitreise durch die Geschichte der Brauerei – multimedial, mit spannenden Exponaten und seltenen Sammlerstücken.
Peterstormuseum
Fr., Sa. 13-17 Uhr, Sonn-/Feiertage 11-17 Uhr,
Tel. 07373 200-0, **www.zwiefalter.de**

FESTE

Geislingen a.d. Steige **15.04.22-17.04.22**
Street Food Festival - Schummeltag
An Foodtrucks und Ständen gibt es originelles, mit Liebe zubereitetes Essen.
Fußgängerzone
www.schummeltag-streetfood.de

Göppingen **03.04.22**
Verkaufsoffener Sonntag
Zwischen 13 und 18 Uhr kann man nicht nur nach Herzenslust bummeln und shoppen – zahlreiche Aktionen der Einzelhändler sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm sorgen für unvergessliche Erlebnisse.
In der Innenstadt, Tel. 07161 606800

KONZERTE

Eislingen/Fils **10.04.22**
Cobario: „Wiener Melange“
Das mehrfach ausgezeichnete Instrumentaltrio serviert seine eigene Melange – Musik aus aller Welt, dargeboten mit Wiener Schmäh. Lässig, charmant und kurzweilig moderieren sie durch den Abend. Leidenschaftlich spielen sie sich durch das weite Spektrum der Weltmusik, musikalisch dabei immer virtuos und auf höchstem Niveau.
Stadthalle, 19 Uhr, Tel. 07161 804266

Gammertingen **02.04.22**
Gammertinger Schlosskonzert:
Streichtrio Kovacic
Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Großer Schlosssaal im Speth'schen Stadtschloss / Rathaus
19 Uhr, Tel. 07574 930111
www.gammertinger-schlosskonzerte.de

Göppingen **02.04.22**
Musiknacht
Immer einmal im Frühjahr und einmal im Herbst findet in Göppinger Restaurants, Gaststätten und Bars die Musiknacht statt. Getreu dem Motto: Einmal bezahlen, überall dabei sein, können die Gäste sich ihren individuellen Konzertplan erstellen und so die Vielfalt dieses außergewöhnlichen musikalischen Events genießen.
In der Innenstadt, Tel. 07161 965850
www.musiknacht-gp.de

Haigerloch **02.04.22**
Rocknacht
Große Rockparty mit Liveband.
Mehrzweckhalle Trillfingen, 20 Uhr

Nürtingen **04.04.22**
Nürtinger Meisterkonzert:
Benedict Kloeckner & Yu Kosuge
Die japanische Pianistin Yu Kosuge zeichnet sich durch eine hervorragende Technik, ihren feinfühligen Anschlag und ein tiefgreifendes Musikverständnis aus.
Kreuzkirche, 20 Uhr, Tel. 07022 75-347

Reutlingen **03.04.22**
4. Matinee – Tengri Quartet
Johannes Brahms, Streichquartett a-Moll op. 51, Nr.2; Fazil Say, Quartett op. 29 “Scheidung”. Teruyoshi Shirata, Sena Umul (Violine), David Inbal (Viola) und Christian Adamsky (Violoncello).
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
11 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **08.04.22**
„Mein erstes Mal“
WPR-Musikvermittler Oliver Hauser macht Zuschauer/innen mit der Welt eines Sinfonieorchesters bekannt.
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
19.30 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **11.04.22**
7. Sinfoniekonzert
Veronika Eberle (Violine) und Pablo Gonzalez (Leitung). Programm: Johannes Brahms – Violinkonzert D-Dur op. 77, Richard Strauss – Don Juan. Tondichtung nach Nikolaus Lenau für großes Orchester op. 20, Richard Strauss – Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28.
Stadthalle
Beginn 20 Uhr, Konzerteinführung im Kleinen Saal um 19 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **22.04.22**
WPR vor Ort – Gönninger Tulpenblüte
Ludwig van Beethoven, Streichquartett c-Moll op. 18, Nr. 4; Franz Schubert, Streichquartett a-Moll D 804 „Rosamunde“. Stefanie Zimmermann, Dessislava Stoyanova (Violine), Igor Michalski (Viola), Christian Adamsky (Violoncello).
Evangelische Kirche Gönningen
19.30 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **24.04.22**
Rebekka Bakken – „Things You Leave Behind“
Die Norwegerin schreibt und singt aus tiefster Überzeugung, instinktiv und offen – was vielleicht der Grund dafür ist, dass man sich als Zuhörer von ihren Texten sofort angesprochen und verstanden fühlt.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **28.04.22**
6. Kaleidoskop: Hildegard Lernt Fliegen
Andreas Schaerers Programm „The Big Wig“ für Hildegard Lernt Fliegen und Orchester.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Sonnenbühl **17.04.22**
Osterkonzert in der Nebelhöhle
Ein Konzert in der Nebelhöhle – mit einer fantastischen Akustik.
Nebelhöhle (Sonnenbühl-Genkingen)
19 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Tübingen **24.04.22**
Tschechisches Sinfonieorchester Prag
Gudni A. Emilsson: Leitung. Am Klavier: Bernd Glemser. Programm: Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 und Beethovens Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60.
Universität Tübingen, Festsaal Neue Aula
20.15 Uhr. Corona-Info: Es gilt die 2G-Regel. Nachholtermin: Tickets behalten Gültigkeit.
Tel. 07071 2974659
www.konzerte-tuebingen.de

KULTUR

Dettingen a.d. Erms **02.04.22**
Dettinger Kabarett-Tage:
Heinrich Del Core „Glück g'habt!“
Der Comedian nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. In seinem Handgepäck hat er neue, herrlich komische Geschichten, unzählige Lacher und eine Menge an Humor dabei … und seine Schuhe! Seine roten Schuhe!
Schillerhalle, Einlass/Bewirtung ab 19 Uhr,
Beginn 20 Uhr, Tel. 07123 7207-131

Eislingen/Fils **27.04.22**
Micro-Musical-Theater mit Cocodello
Was passiert denn eigentlich, wenn sich ein knackiger Tausendsassa-Musiker und flottes, freches Multi-Talent in den Karrierestartlöchern und seine ehemalige, als „Putze“ arbeitende Schauspiellehrerin auf einer Probebühne treffen? Cornelia Schirmer und Delio Malär singen, tanzen und trinken. Es funkelt, flirrt und flimmert, spielerisch wie erotisch, zwischen den beiden ungleichen Partnern dieser amour fou.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07161 804266

Heidenheim a.d. Brenz **11.04.22**
„Der Verlorene“
Schauspiel nach dem Buch von Hans-Ulrich Treichel. Inszenierung: Carsten Ramm. Aufgeführt von der Landesbühne Bruchsal.
Konzerthaus, 19.30 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Mössingen **10.04.22**
Tag des offenen Ateliers K von Andreas Felger
Andreas Felger öffnet sein Atelier in der Alten Kapelle des Kurparks Bad Sebastiansweiler.
Park der Kurklinik Bad Sebastiansweiler
11-17 Uhr

Nürtingen **25.04.22**
„Der Große Hanussen“
Stück von Stephan Heym, aufgeführt von der Württembergischen Landesbühne Esslingen.
Stadthalle K3N, 20 Uhr, Tel. 07022 75-358

Reutlingen **02.04.22-05.05.22**
„Mozart und Salieri“
Oper von Nikolai Rimski-Korsakow nach Alexander Puschkin, in Kooperation mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Die zwei großen, doch von ihrer Einstellung zur Kunst her grundlegend verschiedenen Komponisten Mozart und Salieri treffen in dieser Kammeroper aufeinander. Musikalisch-szenisch eingebettet mit thematisch passenden Werken.
Tonne 1, Siehe Website, Tel. 07121 93770
www.theater-reutlingen.de

Rottenburg am Neckar **29.04.22-01.05.22**
Varieté Gala
Marc & Alex präsentieren eine einzigartige und faszinierende Mischung aus Magie, Akrobatik und Jonglage, die Gänsehautmomente verleiht. Abwechslungsreiche Varieté-Abende, die das Publikum in eine Welt voller Fantasie, Staunen und Humor entführen.
Festhalle, Tel. 07472 916-236

Ulm/Neu-Ulm **06.04.22**
Wiederaufnahme:
„Ein Sommernachtstraum“
Ein Tanztheater von Reiner Feistel nach William Shakespeare zu Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Claude Debussy, Edward Elgar, Daniel Hatvani, Gioachino Rossini, Bernd Sikora und Igor Strawinsky. In Kooperation mit dem Theater Chemnitz.
Theater Ulm, Großes Haus
19.30 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **07.04.22**
„Lippen schweigen“
Von der goldenen Operetten-Ära zur braunen. Ein musikalischer Abend über Glanz und Elend der leichten Muse.
Theater Ulm, Podium, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

KULTUR FÜR KINDER

Ulm/Neu-Ulm **30.04.22**
Premiere: „Emil und die Detektive“
Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner mit Beteiligung der Bürgerbühne Schauspiel 10-15. Ab 8 Jahren.
Theater Ulm, Podium
18 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

MÄRKTE

Münsingen **24.04.22**
Kunst & Gartenmarkt
Gartengestalter, Floristen und Künstler präsentieren Grünes und Schönes für drinnen und draußen.
In der Innenstadt
11-18 Uhr, Tel. 07381 182-163

Reutlingen **10.04.22**
„Fit in den Frühling“
Aktionen und Attraktionen rund um Fitness und Gesundheit für die ganze Familie. Mit verkaufsoffenem Sonntag.
Innenstadt
13-18 Uhr, Tel. 07121 93935300

Reutlingen **24.04.22**
Gönninger Tulpenblüte
1. Tulpensonntag mit Tulpen-Gottesdienst und Frühlings- und Künstlermarkt im alten Ortskern Gönningens.
Alter Ortskern Gönningen
10-18 Uhr, Tel. 07473 3790882
www.samenkorn.net

Trochtelfingen **02.04.22-03.04.22**
ALB-GOLD Frühlingsmarkt
Regionale und überregionale Aussteller bieten vielerlei Kulinarisches, Kunsthandwerk sowie kreative Geschenk- und Dekorationsideen passend zur Saison an. Auch der Naturgarten öffnet seine Pforten.
ALB-GOLD Kundenzentrum
Sa., So. 11-18 Uhr, Tel. 07124 92910
www.alb-gold.de

Tübingen **02.04.22-03.04.22**
Antiquitätenmarkt, Frühlingsmarkt und verkaufsoffener Sonntag
Über 20 Händlerinnen und Händler bieten in der Haaggasse Antiquitäten und Kunstgegenstände an. Auch die Gelegenheit, eigene Schätze schätzen zu lassen, gibt es. Am Sonntag laden verkaufsoffene Geschäfte bis 18 Uhr zum Bummeln ein. Auf dem Frühlingsmarkt bieten rund 80 Marktbeschicker, Selbsterzeuger, Hofläden und Kunsthandwerker ihre Produkte an.
Altstadt, Jeweils 10-18 Uhr

Weilheim a.d. Teck **09.04.22-10.04.22**
Künstlermarkt
Ein Markt für alle Sinne – die Besucher erwartet Kunsthandwerk, das inmitten idyllischer Marktatmosphäre präsentiert wird. Bestaunen, genießen und kaufen.
Schlossscheuer und angrenzende Gassen
Sa. 11-18 Uhr, So. 11-17 Uhr, Tel. 07023 1060

MESSEN

Ulm/Neu-Ulm **23.04.22-24.04.22**
Technorama
Oldtimer- und Youngtimerliebhaber, Motorradbegeisterte und Freunde historischer Landtechnik aus ganz Europa treffen sich an diesem Wochenende in Ulm.
Ulm Messe
Sa. 8-18 Uhr, So. 8-16 Uhr, Tel. 0731 18968-0
www.technorama.de

OSTERMARKT

Bad Urach **02.04.22-03.04.22**
Ostermarkt
Zahlreiche Kunsthandwerker aus dem gesamten süddeutschen Raum bieten ihre handgefertigten Produkte in der spätmittelalterlichen Atmosphäre der Dürnitz an.
Residenzschloss Bad Urach
11-18 Uhr, Tel. 07251 742727

Heiningen **18.04.22**
Ostermarkt
Eröffnung durch die traditionelle Jungrinderschau und verschiedene Angebote an Ständen mit Kulinarischem, Kleidung, Reinigungsmitteln, Hüten und vielem mehr.
In der Bahnhof-/Linden- und Bezgenrieter Straße
9.30 Uhr Jungrinderschau,
10-18 Uhr Ostermarkt,
Tel. 07161 403472

Laichingen **18.04.22**
Ostermarkt
Krämer- und Tiermarkt am Ostermontag.
Stadtmitte
8-18 Uhr, Tel. 07333 85-0

Mössingen **09.04.22-10.04.22**
„Frühlingserwachen im Park“
Österlicher Kunstmarkt mit Osterschmuck und Osterkarten, Floristik und vielfältigem Kunsthandwerk.
Park der Kurklinik Bad Sebastiansweiler
11-18 Uhr, Tel. 07473 1730

Nürtingen **03.04.22**
Verkaufsoffener Sonntag und OsternestleMarkt
Die Händler dekorieren stimmungsvoll zum Thema „Ostern“. Etliche Kunsthandwerker bieten in den gemütlichen Gässchen hochwertige Waren an. Außerdem verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr.
In der Altstadt
11-18 Uhr, Tel. 07022 75-523

SPORTVERANSTALTUNG

Gomadingen **30.04.22**
Marbacher Gestütsauktion
Zur Gestütsauktion präsentiert das erfahrene Bereiterteam um Ausbildungsleiter Rolf Eberhardt in diesem Jahr ausgesuchte Pferde im Alter von drei bis sieben Jahren.
Haupt- und Landgestüt Marbach
14 Uhr, Tel. 07385 96950
www.gestuet-marbach.de

TRADITION

Beuren **23.04.22-24.04.22**
Schäfertage mit Schäfermarkt
Vorführungen und Mitmachangebote rund um Schippe, Pferch und Karren.
Freilichtmuseum Beuren
jeweils 11-18 Uhr, Tel. 07025 91190-0
www.freilichtmuseum-beuren.de

Ehingen-Berg (Donau) **19.04.22-23.04.22**
Bierwoche
Am 23.04.1516 wurde das deutsche Reinheitsgebot proklamiert. Die Berg Brauerei und die BrauereiWirtschaft feiern diesen Geburtstag mit täglich wechselnden Veranstaltungen.
Berg Brauerei und Brauerei-Wirtschaft
täglich ab 18 Uhr, Tel. 07931 771733
www.bergbier.de

Ehingen (Donau) **22.04.22**
Nacht der offenen Brauereien
Die BierKulturStadt feiert in der Nacht der offenen Brauereien das Reinheitsgebot. Die Berg Brauerei, Paulas Alb und die Brauerei Schwanen öffnen ihre Pforten bis tief in die Nacht und bieten ein buntes Programm.
Berg Brauerei, Lifestyle Wirtshaus Paulas Alb und Brauerei Schwanen
18 Uhr Fassanstich, Tel. 07931 771733
www.bierkulturstadt.info

Münsingen **24.04.22**
Münsinger Schafauftrieb
Schafe sind seit jeher ein unverwechselbares Markenzeichen der Alb und des Biosphärengebietes. Auch heute noch weiden auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen zwischen 25 000 und 30 000 Tiere. Jedes Frühjahr treibt Stadtschäfer Gerhard Stotz seine Schafe von den Münsinger Ställen auf die Sommerweiden bei Gruorn.Wie in den vergangenen Jahren zieht auch dieses Jahr die Schafherde durch die Münsinger Straßen. Lamm-Genuss auf dem Rathausplatz mit regionalen Gastronomen.
In der Innenstadt, 13 Uhr,
Tel. 07381 182-145

Oberstadion **10.04.22-01.05.22**
Osterbrunnen Oberstadion
Über 24 000 handbemalte Hühner-, Gänse- und Wachteleier zieren den Osterbrunnen, der als einer der schönsten der Welt gilt. Jedes Ei ist ein Unikat, und fast alle sind kunstvoll bemalt. Zusätzlich werden Skulpturen, die christliche Inhalte symbolisieren, gezeigt.
In der Ortsmitte, frei zugänglich

Mai

AKTIV UNTERWEGS

Göppingen **15.05.22**
Barbarossa Berglauf
Neben der Halbmarathon-Disziplin, die auch als Staffel bewältigt werden kann, gibt es einen 10-km-Nordic-Walking-Lauf sowie einen 5-km-Fitnesslauf. Auch die Schüler/innen und Bambinis kommen bei ihrer eigenen Disziplin voll auf ihre Kosten.
Dr.-Herbert-König-Platz
9.30-16 Uhr, Tel. 07161 504-3833
www.barbarossa-berglauf.de

Mössingen **21.05.22**
18. RÖWA-Stadtlauf
Zum größten jährlichen Sportfest in Mössingen werden Sportler/innen jedes Alters erwartet. Der Stadtlauf ist integrativ, generationenübergreifend, Läufer und Walker verbindend sowie die Schulen integrierend. Start und Ziel sind am Jakob-Stotz-Platz.
Innenstadt, Sa.ab 12 Uhr Stadtlauf,
Anmeldung ab 8 Uhr, Tel. 07473 7771

AUSSTELLUNG

Gammertingen **02.05.22-06.06.22**
Ausstellung Kunstpreis Evangelische Landeskirche
Eine Ausstellung hervorgehobener Arbeiten. Die Jury wählt aus den Einsendungen bis zu 20 Arbeiten mit einer „besonderen Anerkennung“ aus. Die Preisverleihung findet am 8.5.22 um 16 Uhr in der Mehrweckhalle Mariaberg statt.
Kloster Mariaberg, Klosterhof
Tel. 07124 923218

ESSEN UND TRINKEN

Göppingen **21.05.22-22.05.22**
Streetfood Festival
Im Herzen der Stadt kann man eine Reise durch die Küchen dieser Welt erleben. Ob deftig oder leicht, ob deutsch oder international, ob süß oder salzig – in den Foodtrucks und an den Ständen finden alle Geschmäcker ein passendes Gericht!
Auf dem Schlossplatz

FESTE

Ehingen-Berg (Donau) **01.05.22**
Mai-Bock-Anstich mit Eröffnung BrauereiGarten
Von Mai bis Ende August öffnet der BrauereiGarten seine Tore. Die Eröffnung wird mit dem Anstich der saisonalen Bierspezialität Mai-Bock gefeiert
Berg Brauerei und Brauerei-Wirtschaft
11 Uhr, Tel. 07931 771733
www.bergbier.de

Göppingen **26.05.22**
Bergfest
Eine Veranstaltung der Musikkapelle Hohenstaufen mit ganztägiger musikalischer Unterhaltung und Bewirtung auf dem schönsten und am höchsten gelegenen Biergarten im gesamten Landkreis Göppingen.
Hohenstaufen, ab 10 Uhr

Göppingen **26.05.22-29.05.22**
Staufer Spektakel
Im Stauferwald und Stauferpark zu Göppingen wird ein mittelalterliches Frühjahrs-Spektakulum mit über 1000 Mitwirkenden gefeiert. Mittelalterliche Ritterturniere, Markttreiben, Handwerkervorführungen, Lagerleben und ein abwechslungsreiches Kindermitmachprogramm.
Stauferpark, Tel. 07161 9519655
www.stauferspektakel.de

Göppingen **27.05.22-30.05.22**
Göppinger Maientag
Was als Dank- und Friedensfest nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges begann, ist im Laufe der Jahrhunderte zum „Nationalfeiertag“ und Höhepunkt des Göppinger Festjahres geworden. Jährlich leitet das „Maientagssingen“ dieses Spektakel ein, gefolgt von einem historischen Festzug an einem Samstagmorgen. Ein Feuerwerk bildet den krönenden Abschluss.
Festgelände rund um die EWS-Arena
Tel. 07161 6500

Mengen **28.05.22**
Gaggli NudelHaus-Fest
Familienfest für alle Nudelfans. Mit Festzelt, Musik- und Showprogramm, leckeren Nudelgerichten, zahlreichen Hofständen und buntem Kinderprogramm.
Gaggli NudelHaus
10-19 Uhr, Tel. 07572 759-444
www.gaggli.de

Münsingen **26.05.22**
Hoffest auf dem Hofgut Hopfenburg
Interaktives Fest für Groß und Klein mit kurzweiligen Mitmachaktionen, Präsentation verschiedener alter Handwerkskünste, spannenden Infos über das Biosphärengebiet, handgemachten Leckereien aus der Hopfenburg-Küche und dem Backhaus sowie Marktständen mit regionalen Produkten.
Hofgut Hopfenburg, 12-18 Uhr

Nürtingen **20.05.22-23.05.22**
Maientag
Seit bereits mehr als 400 Jahren lockt das Fest der Schulen zahlreiche Besucher aus nah und fern in die schöne Neckarstadt. Ein farbenprächtiger Umzug, Wettkämpfe und Präsentationen lokaler Vereine sowie der Rummel und das Festzelt auf dem Festplatz garantieren jede Menge Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.
Auf den Plätschwiesen in Oberensingen
Tel. 07022 75-524

Rottenburg am Neckar **08.05.22**
Gauklerfest
Verschiedene Nachwuchskünstler und professionelle Gaukler zeigen an verschiedenen Orten in der Altstadt ihr ganzes Können. Mit gastronomischem Angebot und verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr.
Innenstadt, Tel. 07472 1353
www.gauklerfest.net

Rottenburg am Neckar **27.05.22**
Grill and Chill
Die Rottenburger Innenstadt verwandelt sich in eine einzigartige Grill- und Chill-Oase. Neben entspanntem Einkaufen bis 22 Uhr und Chillen in Liegestühlen auf dem Marktplatz werden die Gäste mit verschiedenen kulinarischen Grillspezialitäten verwöhnt.
Innenstadt, Tel. 07472 916-236

Sonnenbühl **26.05.22-29.05.22**
Bärenhöhlenfest
Fest mit Musik und Fahrgeschäften an der Bärenhöhle, gemütlichem Beisammensein und Höhlenführungen.
Bärenhöhle, 10-17 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Ulm/Neu-Ulm **13.05.22-15.05.22**
Kleinbrauermarkt
14 Brauereien der Region bieten eine Kostprobe ihrer Braukunst. Es gibt über 40 verschiedene Biere zu probieren. Dazu werden deftige schwäbische Spezialitäten serviert. Zur Unterhaltung spielen Musikkapellen.
Südlicher Münsterplatz, Tel. 0731 77390
www.kleinbrauer.de

Ulm/Neu-Ulm **27.05.22-29.05.22**
„Innovate – Celebrate" – Das Berblinger Fest
Livemusik, Performances und Straßentheater locken Groß und Klein an die Adlerbastei. Eine Berblinger-Lounge und vielfältige gastronomische Angebote laden zum Verweilen und Genießen ein. Zahlreiche Mitmach-Angebote und Tüfteleien machen das Familienfest gleichsam zu einem Fest gelebter Innovationskultur.
Adlerbastei
www.berblinger.ulm.de

KONZERTE

Eislingen/Fils **18.05.22**
Pe Werner & Peter Grabinger (Flügel) – „Eine Nacht voller Seligkeit"
Pe Werner präsentiert eine Musikrevue mit Ohrwürmern, Gassenhauern, Hits und Evergreens der Goldenen 20er- über die 30er-Jahre, vom Schwarzhandel übers Wirtschaftswunder, von der Flower Power zum Jetzt und Hier.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07161 804266

Göppingen **25.05.22**
14. NWZ-Blasmusik Festival
Verschiedene Blaskapellen aus dem Landkreis Göppingen spielen abwechselnd zünftige Blasmusik auf zwei Bühnen.
Festgelände rund um die EWS-Arena
Tel. 07022 204125

Hayingen **27.05.22**
Country-Gaudi mit der Wild-Country-Band
Die vier alten Haudegen aus dem wilden Süden verwandeln im Handumdrehen jede Country-Party in ein absolut unvergessliches Erlebnis, getreu dem Motto „Country – Trucker – Lagerfeuermusik". Mit ihrem schwäbischen Charme erreichen sie auch die hintersten Plätze eines jeden Saloons und sorgen somit für viel Spaß und gute Laune.
Schloss Ehrenfels, 19 Uhr
www.wimsen-kulturmuehle.de

Heidenheim a.d. Brenz **14.05.22**
Sonic.art Saxophonquartett – „All about Sax"
Programm: Astor Piazzolla – Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires, George Gershwin – Porgy and Bess Suite, Astor Piazzolla – Diablos Suite und Leonard Bernstein – West Side Story.
Waldorfschule Heidenheim
20 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Kirchheim unter Teck **28.05.22**
Kirchheimer Musiknacht
Die unterschiedlichsten Bands werden ein einzigartiges Sound-Feuerwerk von heißen Salsa-Rhythmen über Ska-Beats bis hin zu Rock-Hymnen zünden.
Historische Innenstadt, Tel. 07021 49200
www.musiknacht-kirchheim.de

Nürtingen **09.05.22-10.05.22**
Forum Junger Nürtinger Künstler
Mit diesem Forum gibt die Stadt Nürtingen Musikern, die am Beginn ihrer Karriere stehen, die Möglichkeit, sich am Ort ihrer familiären oder musikalischen Wurzeln zu präsentieren.
Kreuzkirche, 20 Uhr,
Tel. 07022 75-347

Nürtingen **14.05.22**
Nürtinger Musiknacht
Rock, Pop, Soul und Funk an vielen Orten im kompletten Stadtgebiet. Über 30 Bands und DJs spielen an 24 Orten auf.
In der Innenstadt
ab 19 Uhr Warm-Up, in der Stadthalle K3N 20 bis 1 Uhr, Tel. 07022 75-340
www.ntz.de/tickets

Nürtingen **30.05.22**
Nürtinger Meisterkonzert: Pablo Barragán Trio
Der Klarinettist Pablo Barragán ist einer der meistgeachteten Solisten und Kammermusiker seiner Generation. Zum Abschluss der Nürtinger Meisterkonzertreihe musiziert er gemeinsam mit Andrei Ionita (Violoncello) und Naoko Sonoda (Klavier).
Kreuzkirche, 20 Uhr, Tel. 07022 75-347

Rechberghausen **15.05.22-26.06.22**
Liedmatinee im Ochsensaal
Musiker aus der Region und darüber hinaus bieten Klassikfans eine breite Palette an musikalischen Kunstwerken. Bei Redaktionsschluss standen die Künstler noch nicht fest.
Ochsensaal Gaststätte zum Roten Ochsen
Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11 Uhr,
Tel. 07161 5010

Rechberghausen **19.05.22**
Jazz im Schloss
Die Konzertreihe zeigt eine hervorragende Präsenz an Weltkünstlern sowie Newcomern aus der Region.
Ochsensaal
Einlass 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Tel. 07161 5010

Reutlingen **07.05.22**
Skerryvore
Es sind die einzigartige Stimme des Frontmannes und Melodien mit einem hohen Wiedererkennungswert, aber auch der Spannungsbogen zwischen Singer/Songwriting von heute und dem archaischen Klang urschottischer Instrumente wie Bagpipes, Akkordeon und Fiddle – was die Musik der Band ausmacht.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **09.05.22**
8. Sinfoniekonzert
Wolfgang E. Schmidt (Violoncello) und Jamie Phillips (Leitung). Programm: Thomas Adès – Suite Nr. 1 from „Powder Her Face", Edward Elgar - Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85, Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 69 C-Dur „Laudon" und Dmitri Schostakowitsch – Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70.
Stadthalle
Beginn 20 Uhr, Konzerteinführung im Kleinen Saal um 19 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **15.05.22**
5. Matinee: Streichtrio
Franz Schubert, Streichtrio B-Dur D 581; Ludwig van Beethoven, Streichtrio Es-Dur op. 3. Dessislava Stoyanova (Violine), David Inbal (Viola) und Stephan Meyer (Violoncello).
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
11 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **19.05.22**
Flor De Toloache (US) – „Maricahi Feminino"
Das Frauenquartett schöpft seine Inspiration aus einer Vielzahl an kulturellen und musikalischen Einflüssen. Was sie auszeichnet, ist eine unverwechselbare musikalische Vision und der raffinierte Einsatz traditioneller Mariachi-Instrumente.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Reutlingen **19.05.22**
7. Kaleidoskop: Urban Dance trifft Klassik
Samutilio's Dance Ensemble. Choreografie: Levent Gürsoy, Leitung: Jakob Brenner. Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Philip Glass und anderen.
Stadthalle, 20 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **24.05.22**
Seelenbalsam
In Seelenbalsam-Konzerten können Menschen mit Demenz in geschütztem Rahmen und familiärer Atmosphäre Musik genießen und somit weiter am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben. musica varia ensemble: Teruyoshi Shirata, Rainer Hill (Violine), David Inbal (Viola), Martin Fuchs (Violoncello), Günter Fischer (Kontrabass und Moderation).
Studio der Württembergischen Philharmonie Reutlingen
15 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **29.05.22**
Familienkonzert „Der Konzert-Check"
„Einer für alle, alle für einen" – ein Konzert für Menschen ab 6 Jahren. Tobias Krell alias „Checker Tobi", Moderation, und Hermes Helfricht, Leitung.
Stadthalle, 15 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Tübingen **03.05.22**
19. Internationales Pianistenfestival – 1. Abend
Das zweitägige Internationale Pianistenfestival hat sich im Tübinger Kulturleben fest etabliert und findet immer an zwei Abenden im Mai statt. An beiden Abenden werden um 19.30 Uhr jeweils zwei hochtalentierte und preisgekrönte Pianistinnen und Pianisten aus verschiedenen Ländern im Festsaal auftreten. Das Programm wird noch bekannt gegeben.
Universität Tübingen, Festsaal Neue Aula
Beginn: 19.30 Uhr, Tel. 07071 2974659
www.konzerte-tuebingen.de

Tübingen **05.05.22**
19. Internationales Pianistenfestival – 2. Abend
Das zweitägige Internationale Pianistenfestival hat sich im Tübinger Kulturleben etabliert und findet an zwei Abenden im Mai statt. An beiden Abenden werden um 19.30 Uhr zwei hochtalentierte und preisgekrönte Pianistinnen und Pianisten aus verschiedenen Ländern auftreten. Das Programm wird noch bekannt gegeben.
Universität Tübingen, Festsaal Neue Aula
Beginn: 19.30 Uhr, Tel. 07071 2974659
www.konzerte-tuebingen.de

Tübingen **25.05.22**
Seelenbalsam
In Seelenbalsam-Konzerten können Menschen mit Demenz in geschütztem Rahmen und familiärer Atmosphäre Musik genießen und somit weiter am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben. musica varia ensemble; Teruyoshi Shirata, Rainer Hill (Violine), David Inbal (Viola), Martin Fuchs (Violoncello), Günter Fischer (Kontrabass und Moderation).
Jakobuskirche, 16 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Tübingen **28.05.22**
One night with ABBA / Voices to remember
Im Mittelpunkt der „ABBA Tribute-Show" stehen Linda Mikulec (Agnetha) und Simone Kerchner (Anni-Frid). Das Publikum erwartet eine mitreißende Show mit Stimmen, die ganz nah am Original sind.
Kreissparkasse Tübingen - Carré, 20 Uhr

Uhingen **08.05.22**
„Wien, Du Stadt meiner Träume ..."
Das Sängerpaar Leona & Stefan Kellerbauer (Sopran/Tenor) präsentiert Wiener Lieder und Operetten vom Kaiserwalzer bis Wiener Blut. Begleitet werden sie von Pianist Florian Markel.
Uditorium
15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Konzert,
Tel. 07161 9380-100

KULTUR

Bad Ditzenbach **07.05.22**
Kunstnacht
Türen und Tore sind bei einem Rundgang durchs ganze Dorf geöffnet. Besucher/innen erleben Künstler und Kunstwerke an außergewöhnlichen Orten. Höfe, Scheunen, Läden und Gaststätten sind geöffnet.
Ortsmitte, ab 17 Uhr, Tel. 07334 6911

Bad Urach **06.05.22**
KulturMomente: Olaf Bossi – „Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?!"
Ein humorvoll-aufgeräumtes Comedy- und Kabarett-Programm durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel.
Haus des Gastes, 20 Uhr, Tel. 07125 94320
www.badurach-kulturmomente.de

Eislingen/Fils **08.05.22**
Sandmalerei-Show mit Irina Titova – „In 80 Bildern um die Welt"
In atemberaubender Geschwindigkeit und anmutiger Leichtigkeit lässt die Sandkönigin Irina Titova Bilder entstehen und wieder vergehen. Erzählt wird die von bekannten Songs begleitete Geschichte von Synchronsprecher Joachim Kerzel.
Stadthalle, 19 Uhr, Tel. 07161 804266

Heidenheim a.d. Brenz **28.05.22**
Christoph Sieber – „Mensch bleiben"
In seinem Programm bietet Sieber einen schonungslosen satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Ihm gelingt mit seinen bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit. Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite.
Konzerthaus, 20 Uhr, Tel. 07321 327-4220

Nürtingen **16.05.22**
„Unser Mann in Havanna"
Nach dem Roman von Graham Greene. Mit der Badischen Landesbühne Bruchsal.
Stadthalle K3N, 20 Uhr, Tel. 07022 75-358

Süßen **21.05.22**
Musikcomedy: „Voilà, da bin isch!"
Die gefeierte Cabaret-Diva Maladée ist eine brisante Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu und auch ein bisschen Lady Gaga. Mit einer Mischung aus Fragilität und Frivolität hebt sie die Entertainment-Branche komplett aus den Angeln.
Kulturhalle Süßen
20 Uhr, Tel. 07162 9616-0
www.kulturhalle.suessen.de

FerienhofSchepper
Ponyreiten für Kinder
Unternehmen Sie tolle Spaziergänge mit Ihren Kindern durch die schöne Alblandschaft. Ebenso bieten wir Ausritte auf unseren Haflingern an.
Die Aufnahme von Tageskindern ist in allen Ferien Baden-Württembergs möglich.
Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 13.00–17.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage von 11.00 bis 17.00 Uhr
ganzjährig geöffnet
Ferienhof Schepper
Elbeweg 30 · 72587 Römerstein
Telefon (07382) 229
www.ferienhof-schepper.de

Ulm/Neu-Ulm **06.05.22**
Premiere: „Il Barbiere di Siviglia“
Opera buffa in zwei Akten von Gioachino Rossini. Dichtung von Cesare Sterbini nach der Komödie von P.A. Caron de Beaumarchais in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
Theater Ulm, Großes Haus
19.30 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **18.05.22-02.07.22**
Ulmer Zelt - Das Kulturfestival
Sieben Wochen lang wird in der Ulmer Friedrichsau alljährlich gerockt, gestaunt, gelacht, geträumt und gesungen! Und zwar im Ulmer Zelt und drumherum im Rahmen eines der längsten Zeltfestivals in Deutschland.
Festplatz Friedrichsau
(zwischen Ulm Messe und Donau)
Tel. 0731 9608513
www.ulmerzelt.de

MÄRKTE

Beuren **15.05.22**
GARTEN.GENUSS.MARKT.
Regionaler Markt für Saatgut und Jungpflanzen traditioneller Obst- und Gemüsesorten sowie verschiedener Kräuter und Stauden.
Freilichtmuseum Beuren
11-18 Uhr, Tel. 07025 91190-0
www.freilichtmuseum-beuren.de

Hechingen **06.05.22**
Tischlein-Deck-Dich –
der Freitagabendmarkt
Kunterbuntes Markttreiben, duftende Lebensmittel, verführerische Leckereien und originelle Vorführungen für Auge und Ohr – all das erwartet die Besucher und Besucherinnen.
Auf dem Marktplatz
17-21 Uhr, Tel. 07471 940220

Hettingen **15.05.22**
Älblermarkt mit Oldtimer-
und Bulldog-Treffen
Buntes Markttreiben in ländlicher Atmosphäre. Die Vereine sorgen für das leibliche Wohl.
Ortsmitte Inneringen
10 bis 18 Uhr, Tel. 07574 931021

Reutlingen **01.05.22**
Gönninger Tulpenblüte
Zweiter Tulpensonntag mit Bewirtung beim Probefeld der Firma Samen-Fetzer in Gönningen
Samen-Fetzer
11-17 Uhr, Tel. 07473 37 90 882
www.samenkorn.net

Tübingen **28.05.22-29.05.22**
Markt der Möglichkeiten
Rund 70 ausgesuchte Künstler, Handwerker und Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten und Werke. Der Fantasie und Kreativität sind auf diesem Markt keine Grenzen gesetzt. Für das leibliche Wohl sorgt die Kirchengemeinde im Kirchen-Café.
Rund um die Jakobuskirche
jeweils 10-18 Uhr, Tel. 07071 204-2040

Weilheim an der Teck **14.05.22**
Käse- und Genießermarkt
Käsespezialitäten, Obstdestillate, Biobrot aus dem Holzbackofen und einige weitere Genüsse aus dem Biosphärengebiet.
Auf dem Marktplatz
9-16 Uhr, Tel. 07023 1060

MESSEN

Reutlingen **26.05.22-29.05.22**
GardenLife
Im stilvollen Ambiente der historischen Anlage der Pomologie können die Besucher/innen auf einer der schönsten Gartenmessen Süddeutschlands Grünes und Schönes für Drinnen und Draußen entdecken und sich von den Mustergärten inspirieren lassen.
Pomologie
Do., Fr., So. 11-19 Uhr, Sa. 11-22 Uhr,
Tel. 07121 364070
www.gardenlife.de

Tübingen **07.05.22-08.05.22**
Stilwild
Lust auf Schönes? Freude am Kreativen? Fernab von konfektionierter Massenware zeigen über 100 kleine Labels, Jungdesigner, Hersteller und Händler aus Deutschland Produkte aus ihren Werkstätten. Ein Street-Food-Markt verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten.
Hermann-Hepper-Halle und
Gemeinschaftsschule West
11-18 Uhr, Tel. 07071 2570069
www.stilwild.de

MUSEUMSBAHN

Amstetten **01.05.22-09.10.22**
Alb-Bähnle (Schmalspurbahn)
Die historische Dampflok von 1903 fährt auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen. Verkehrstage: 1. und 26.5., 12. und 26.6., 9./10.7. (50 Jahre Ulmer Eisenbahnfreunde), 17.7. (Traktortreffen), 21.8. (Teddybärtag), 11.9., 2.10., 9.10. (Kartoffelfest Nellingen).
Bahnhof Amstetten
Amstetten ab. 10, 12, 14 und 16 Uhr,
Oppingen ab 11.10, 13.10, 15.10 und 17.10 Uhr,
Fahrtzeit ca. 20 Min., Tel. 07331 7979
www.albbaehnle.de

OLDTIMERTREFFEN

Sigmaringen **26.05.22-29.05.22**
70 Jahre – Altroller Jubiläumstreffen
Das Jubiläum ist Anlass genug, dies mit Altroller-Freunden aus der ganzen Welt markenübergreifend zu feiern.
Festplatz, Tel. 07571 7210
www.altroller2020.de

SPORTVERANSTALTUNG

Albstadt **06.05.22-08.05.22**
UCI Mountain Bike World Cup 2022
An diesem Wochenende bezwingen die bekannten Cross-Country-Fahrerinnen und -Fahrer den 4 km langen und anspruchsvollen Rundkurs im „Bullentäle“ gleich mehrfach. Neben den sportlichen Wettkämpfen werden auch Livemusik, eine Bike-Messe und Verpflegungsmöglichkeiten geboten.
Zollern-Alb-Halle Tailfingen
Tel. 07431 1602500

Gomadingen **05.05.22-08.05.22**
Int. Marbacher Vielseitigkeit CCI4*-S
Vielseitigkeitsturnier in der Arena und im Eichelesgarten.
Haupt- und Landgestüt Marbach
14 Uhr, Tel. 07385 96950
www.gestuet-marbach.de

WEINFEST

Neuffen **14.05.22-15.05.22**
Täleswein „to go“ in den
Neuffener Weinbergen
Die Weine der Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck dort, wo sie wachsen, probieren und genießen.
Sunset Lounge im Schwarzrieslingweg
Sa. 17-21 Uhr, So. 13-19 Uhr, Tel. 07025 3150

Juni

AUSSTELLUNG

Eningen unter Achalm **03.06.22**
Einweihung des HAP-Grieshaber-Weges
Ohne Frage – der Holzschneider HAP Grieshaber ist der bekannteste Sohn Eningens. Ihm zu Ehren wurde ein Rundweg mit Repliken erstellt. Nach mehrjähriger Erarbeitung ist dieser nun fertig und repräsentiert mit vielfältigen Werken den perfekten Querschnitt durch das Schaffen des Künstlers.
HAP-Grieshaber-Festhalle
17 Uhr, Tel. 07121 8921250

Nürtingen **26.06.22-24.07.22**
Ausstellung „Camill Leberer“
Der Bildhauer, Fotograf und Maler studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, wo er später auch eine Gastdozentur inne hatte. Seine Werke verhandeln die Grenzgänge zwischen Malerei und Skulptur, wobei er überwiegend mit Eisen, Farbe und Glas arbeitet.
Kreuzkirche
täglich 10-18 Uhr, Tel. 07022 75-347

Ulm/Neu-Ulm **16.06.22-18.09.22**
„Getanzte Augenblicke“
Pina Bausch, fotografiert von Ursula Kaufmann. Über Jahrzehnte begleitete die Essener Fotografin Ursula Kaufmann die deutsche Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin und Ballettdirektorin des nach ihr benannten Tanztheaters in Wuppertal und das Tanztheater Wuppertal.
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr,
So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

Ulm/Neu-Ulm **25.06.22-18.09.22**
„Kudzu“
Fotografien von Sabine Bungert und Stefan Dolfen über die Kletterpflanze Kudzu.
Stadthaus Ulm
Mo.-Mi., Fr./Sa. 10-18 Uhr, Do. 10-20 Uhr,
So./Feiertag 11-18 Uhr, Tel. 0731 161-7700
www.stadthaus.ulm.de

FESTE

Dettingen a.d. Erms **25.06.22-26.06.22**
Dettinger Sportevent
Am Samstag genießen die Besucher/innen einen hoffentlich warmen Sommerabend und Livemusik im schönen Ambiente des Dettinger Freibads. Der Sonntag steht dann im Zeichen des Sports und der Familie. An Mitmachstationen der Vereine kann man allerlei Vereinstypisches ausprobieren.
Freizeitgelände Neuwiesen und Freibad
Sa.: Einlass 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.
So.: 11-17 Uhr, Tel. 07123 7207-132

Gammertingen **17.06.22-19.06.22**
City-Fest
Zum großen Gammertinger Stadtfest trifft sich Jung und Alt aus nah und fern. Tolle Auftritte der örtlichen Vereine, zahlreiche Bands und Kulinarik aus der ganzen Welt.
Stadtmitte rund ums Rathaus
Tel. 07574 406140

Haigerloch **24.06.22-27.06.22**
Stadtmusikfest zum
100-jährigen Vereinsjubiläum
Acht Kapellen der Gesamtstadt Haigerloch feiern ein Wochenende lang Blasmusik in allen Facetten. Zudem gibt es Livebands.
Festplatz Bittelbronn
Sa. ca. 19 Uhr, So. ca. 11 Uhr
www.musikverein-bittelbronn.de

Reutlingen **24.06.22-25.06.22**
Stadtfest Reutlingen
Viel Stimmung, Spaß und gute Laune garantiert das Fest in der historischen Altstadt. Auf rund sieben Festplätzen geben Musikrichtungen wie Jazz, Rock, Reggae, Hip-Hop und traditionelle Blasmusik den Ton an.
Innenstadt
Fr. 18-1 Uhr, Sa. 11-1 Uhr,
Tel. 07121 93935300

Rottenburg am Neckar **24.06.22-26.06.22**
Neckarfest
Mittelpunkt des beliebten Festes ist der Neckar, da sich das Festgelände an den Uferseiten entlang zieht und bis in die schöne Altstadt von Rottenburg reicht. Rund 60 Vereine und Organisationen der Stadt sind für die abwechslungsreiche Verpflegung und Unterhaltung der Gäste verantwortlich.
Innenstadt, entlang dem Neckar
Tel. 07472 916-236

Sigmaringen **25.06.22-26.06.22**
Stadtfest
Feststände, Fahrgeschäfte und ein traditionsreiches Programm sorgen für Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.
Innenstadt
jeweils ab 11 Uhr, Tel. 07571 106-0

Sonnenbühl **03.06.22-06.06.22**
Nebelhöhlenfest
Fest mit Musik und Fahrgeschäften an der Nebelhöhle mit Festzelt, gemütlichem Beisammensein und Höhlenführungen.
Nebelhöhle (Sonnenbühl-Genkingen)
ab 10 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Sonnenbühl **24.06.22-27.06.22**
1250-Jahrfeier Sonnenbühl-Genkingen
Feierlichkeiten und Fest zum Jubiläum.
Teilort Genkingen, Tel. 07128 9250

KONZERTE

Heidenheim a.d. Brenz **04.06.22**
Eröffnungskonzert der OH! – „FRIZZANTE!“
Niek Baar (Violine) und Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern. Dirigent: Christoph Poppen. Programm: G. Rossini – Ouvertüre zur Oper „La gazza ladra“, N. Paganini – Violinkonzert Nr. 2, G. Rossini – Ouvertüre zur Oper „Guillaume Tell“, P.I. Tschaikowsky – Capriccio Italien.
Freilichtbühne Rittersaal
auf Schloss Hellenstein
20 Uhr. Bei schlechter Witterung
im Festspielhaus CCH.
Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Kirchheim unter Teck **01.06.22-31.07.22**
„Club Bastion goes Open Air“
Kultur im Freien auf dem Dach der Bastion.
Club Bastion, Tel. 07021 480319
www.club-bastion.de

Reutlingen **20.06.22**
9. Sinfoniekonzert
Gerhild Romberger (Alt), Knabenchor Capella Vocalis (Einstudierung: Christian J. Bonath), Frauenchor der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen (Einstudierung: Prof. Michael Alber) und Fawzi Haimor (Leitung). Programm: Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 3 d-Moll für großes Orchester, Altsolo, Knabenchor und Frauenchor.
Stadthalle
Beginn 20 Uhr, Konzerteinführung
im Kleinen Saal um 19 Uhr,
Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-
philharmonie.de

Reutlingen **30.06.22**
8. Kaleidoskop: Dominique Horwitz –
„Me and the Devil“
Werke von Carl Maria von Weber bis hin zu Tom Waits. Dominique Horwitz (Gesang) und Jakob Brenner (Leitung).
Stadthalle Reutlingen
20 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-
philharmonie.de

Süßen **26.06.22**
„Nah“ – Radio Doria
Konzert mit Jan Joseph Liefers und seiner Band.
Kulturhalle Süßen
19 Uhr, Tel. 07162 961668
www.kulturhalle.suessen.de

Ulm/Neu-Ulm **16.06.22-18.06.22**
Konzerte im Klosterhof Wiblingen
16.6. Ben Zucker „Jetzt erst recht!“;
17.6. Jan Delay & Disko No. 1;
18.6. Xavier Naidoo.
Klosterhof Wiblingen
Tel. 0731 50-28975

Bad Urach **24.06.22**
KulturMomente: Kächeles –
„So a Kugelfuhr!“
Wie es der Titel schon andeutet, stehen Käthe und Karl-Eugen wieder vor zahlreichen Herausforderungen und nahezu unüberwindbaren Hindernissen einer schwäbischen Ehe. Gespickt mit Gags im Minutentakt zerlegen sie ihre eigenen Unzulänglichkeiten ebenso, wie die ihrer Freunde, Kollegen und Nachbarn.
Haus des Gastes
20 Uhr, Tel. 07125 94320
www.badurach-kulturmomente.de

Gomadingen **24.06.22-25.06.22**
Marbach Classics
Die Marbach Classics verbinden Pferdeballett und sinfonische Livemusik. Mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen.
Haupt- und Landgestüt Marbach
20.30 Uhr, Tel. 07385 96950
www.gestuet-marbach.de

Göppingen **25.06.22**
Kulturnacht
Göppinger Kunst- und Kulturschaffende zeigen im ganzen Stadtgebiet ihr Können.
Tel. 07161 6504011

Heidenheim a.d. Brenz **17.06.22-13.08.22**
Naturtheater Heidenheim: „Der Graf von Monte Christo“
Freilichttheater nach dem Abenteuerroman von Alexandre Dumas.
Naturtheater Heidenheim
20.30 Uhr, Tel. 07321 925555
www.naturtheater.de

Kirchheim unter Teck **24.06.22-06.08.22**
Kirchheimer Sommer
Aktionen und Veranstaltungen beleben die Innenstadt. Das Angebot reicht von Straßenmusik zur Marktzeit und in der Gastronomie über Theatervorstellungen, offenem Chorsingen, Aktiv- und Entspannungsangeboten, Kunstaktionen bis hin zu Vorlesestunden für Kinder.
Innenstadt, Tel. 07021 502555
www.kirchheim-teck.de/aktuelles/Kirchheimer-Sommer

Reutlingen **05.06.22**
Naturtheater Reutlingen: Tag der offenen Tür
Erlebnistag für die ganze Familie mit Szenenausschnitten, Theaterführungen, Kinderschminken und Theaterflohmarkt.
Naturtheater Reutlingen
11-17 Uhr, Tel. 07121 270766
www.naturtheater-reutlingen.de

Reutlingen **18.06.22-27.08.22**
Wasenwald-Festspiele: „Die Kirche bleibt im Dorf“
Eine schwäbische Komödie nach dem Drehbuch von Ulrike Grote, in einer Eigenproduktion des Naturtheaters Reutlingen.
Naturtheater Reutlingen, Tel. 07121 270766
www.naturtheater-reutlingen.de

Reutlingen **24.06.22-21.08.22**
Wasenwald-Festspiele: „Pippi auf den sieben Meeren“
Von Astrid Lindgren, für die Bühne bearbeitet von Stefan Schroeder.
Naturtheater Reutlingen, Tel. 07121 270766
www.naturtheater-reutlingen.de

Tübingen **25.06.22-26.06.22**
Kunstdorf Unterjesingen „Menschenbilder“
Werke von zwölf Künstlern werden in Scheunen, Werkstätten, Ställen und im Rathaus präsentiert. Die renommierten Künstlerinnen und Künstler der zeitgenössischen Kunstszene aus Frankreich, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt setzen sich auf vielschichtige Weise mit dem Thema auseinander.
Stadtteil Unterjesingen
Sa. 15-21 Uhr, So. 11-19 Uhr, Eröffnung: Sa. 14 Uhr, Tel. 07073 6767
www.kunstdorf-unterjesingen.de

Ulm/Neu-Ulm **11.06.22**
Premiere: „Jedermann“
Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes. Von Hugo von Hofmannsthal.
Basilika St. Martin Wiblingen
19.30 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

KULTUR FÜR KINDER

Heidenheim a.d. Brenz **12.06.22-20.08.22**
Naturtheater Heidenheim – „Eine Woche voller SAMStage“
Freilichtspiel nach dem Kinderbuch von Paul Maar.
Naturtheater Heidenheim
15 Uhr, Tel. 07321 925555
www.naturtheater.de

Heidenheim a.d. Brenz **22.06.22-06.07.22**
Opernfestspiele „Wurst“ – Junge Oper
Musiktheater für junge Menschen: Zwei Geschwister lernen mit Kreativität und Mut der bedrohlichen Wurst ein Schnippchen zu schlagen … Musik von Sebastian Schwab, Texte von Kai Weßler. Für Kinder ab 5 Jahren.
Opernzelt im Brenzpark
Mehrere Termine zu unterschiedlichen Zeiten. Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

MÄRKTE

Hechingen **03.06.22**
Tischlein-Deck-Dich – der Freitagabendmarkt
Buntes Markttreiben, duftende Lebensmittel, verführerische Leckereien und originelle Vorführungen für Auge und Ohr – all das erwartet Besucher auf dem liebevoll herausgeputzten Marktplatz.
Auf dem Marktplatz
17-21 Uhr, Tel. 07471 940220

Laichingen **06.06.22**
Pfingstmarkt
Krämer- und Tiermarkt am Pfingstmontag.
Stadtmitte
8 bis 18 Uhr, Tel. 07333 85-0

Metzingen **05.06.22-06.06.22**
Schwäbischer Kunstmarkt
Künstler und Kunsthandwerker bieten im historischen Ensemble der Sieben Keltern ihre Kunstwerke an.
Auf dem Kelternplatz
11-18 Uhr, Tel. 07123 925326

Mössingen **19.06.22**
Rosenmarkt & Kunstgalerie
Einer der größten Märkte für Rosenfreunde und Kunstliebhaber in Süddeutschland. An rund 170 Ständen wird ein hochwertiges Angebot rund um Rosen und Kunst präsentiert. Die Besucher können in einem bunten Angebot stöbern, Kunstwerke bestaunen, zwischen aktuellen Deko-Trends, verschiedenen Rosensorten und Begleitpflanzen stöbern und sich über die Rosenpflege informieren.
Jakob-Stotz-Platz
11-18 Uhr, Tel. 07473 370-152

Rosenfeld **26.06.22**
Rosenfelder Rosenmarkt
In bezauberndem Flair wird an weit über 100 Verkaufsständen alles rund um die Rose geboten: Rosenpflanzen und Rosenzubehör, schöne Keramik, Schmuck, Kunst und erstaunliches Kunsthandwerk, Blumen, Gestecke, Textilien, bezaubernde Düfte, Kerzen und Kulinarisches aus und mit Rosen. Kenner des Marktes schätzen das hochwertige Angebot. Außerdem verkaufsoffener Sonntag, zünftige Hockete im Hof der Brauerei Lehner, schmackhafte schwäbische Gerichte und andere leckere Gaumenfreuden sowie künstlerische und unterhaltsame Darbietungen.
Historische Altstadt
11-18 Uhr, Tel. 07428 9392-0
www.rosenfelder-rosenmarkt.de

MESSEN

Donzdorf **19.06.22**
Schloss.Garten.Genuss
Rund 50 Verkaufs- und Aktionsstände präsentieren Pflanzen, Gartenaccessoires und Dekorationsartikel für Haus und Garten.
Schlossgarten
11-18 Uhr, Termin unter Vorbehalt!
Tel. 07162 9220

OLDTIMERTREFFEN

Haigerloch **18.06.22-19.06.22**
Oldtimer-Treffen
Der Oldtimerclub Stetten lädt betagte Autos und Traktoren gemeinsam mit ihren Besitzern zum Treffen ein.
Der Veranstaltungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Tel. 07474 4789756

Veranstaltungstipps
Schwäbische Alb

TRADITION

Mössingen **05.06.22**
Vorführung in der Historischen Messerschmiede
In den alten Werkstatträumen werden traditionelle Techniken der Messerherstellung gezeigt, und der alte Schleifmechanismus wird in Betrieb gesetzt. Nebenbei wird die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner erzählt.
Historische Messerschmiede
14-17 Uhr, Tel. 07473 272012

Mössingen **05.06.22**
Museum „Rechenmacherhaus Wagner“
Einrichtungsgegenstände aus zwei Jahrhunderten zeigen das kleinbäuerliche Leben vieler Handwerks-Generationen.
Museum Rechenmacherhaus
14-17 Uhr,
Tel. 07473 272012

Neuler **06.06.22**
Blutritt
Traditionelle Reiterwallfahrt: 200 Reiter und 2 000 Pilger kommen zur Heilig-Blut-Kapelle und zum Dorffest in der Langen Straße im Ortsteil Schwenningen. 7.30 Uhr Reitermesse, 9.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst, circa 10.20 Uhr Reitersegnung.
Ortsteil Schwenningen

Tübingen **16.06.22**
Tübinger Stocherkahnrennen auf dem Neckar
Nach der lustigen Kostümparade folgt Tübingens wildestes Spektakel. Über 40 Kahnbesatzungen geben alles, um ins Ziel zu kommen. Doch da ist beispielsweise das „Nadelöhr“, eine heikle Engstelle unter der Neckarbrücke, die alle Kähne unter dem Gejohle tausender sensationslustiger Zuschauer als Achterschleife passieren müssen. Hier kommt es zu den mit freudiger Spannung erwarteten Stauungen und Kollisionen. Bis zuletzt wird geschrien, gekämpft und gelacht.
Auf der Neckarinsel
Beginn: 13 Uhr, mit Kostümparade,
Tel. 07071 91360

WEINFEST

Neuffen **18.06.22-19.06.22**
Täleswein „to go“ in den Neuffener Weinbergen
Die Weine der Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck dort, wo sie wachsen, probieren und genießen. Die WG bietet erstklassige Weine an.
Weinberge Neuffen:
Sunset Lounge im Schwarzrieslingweg
Sa. 17-21 Uhr, So. 13-19 Uhr,
Tel. 07025 3150

Juli

AUSSTELLUNG

Eningen unter Achalm **03.07.22**
Tag des offenen Ateliers
Eningen ist ein Ort der Kunst. Nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch und ganz besonders in der Gegenwart. Zahlreiche Künstler/innen arbeiten hier und geben an diesem Tag Einblick in ihre Ateliers und ihr Schaffen. Der Tag wird durch kleine Events und Auftritte ergänzt.
Ab 14 Uhr, Tel. 07121 8921250

Haigerloch **09.07.22-20.07.22**
Ausstellung 50x50x50
Ausstellung zum Jubiläum „50 Jahre Galerie Die Schwarze Treppe“.
Galerie „Die schwarze Treppe“
voraussichtlich Mi.-So. 11-17 Uhr,
Tel. 07474 8409
www.die-schwarze-treppe.de

Tübingen **02.07.22-30.10.22**
„CHRISTIAN JANKOWSKI“
Christian Jankowski (*1968 Göttingen) zählt zu den einflussreichsten Aktions- und Konzeptkünstlern seiner Generation. Mit seinen subversiv-ironischen Performances und Aktionen überrascht er die internationale Kunstwelt bis heute immer wieder von neuem. Die Kunsthalle zeigt einen umfassenden musealen Überblick über das Gesamtwerk des Künstlers.
Kunsthalle Tübingen
Mo.-So. 11-18 Uhr, Do. bis 19 Uhr,
Tel. 07071 96 91-0
www.kunsthalle-tuebingen.de

FESTE

Donzdorf **23.07.22-24.07.22**
Stadtfest
Buntes Fest der Vereine und Gruppen mit breitem Musikprogramm.
Rund um das Schloss
Sa. 15-1 Uhr, So. 10-22 Uhr, Termin unter Vorbehalt! Tel. 07162 9220

Ehingen-Berg (Donau) **09.07.22-10.07.22**
Traditionelles Ulrichsfest
Jedes Jahr feiert die Berg Brauerei den Namenstag des heiligen Ulrichs mit großem Holzfassausschank, Tag der offenen Brauerei, Land- und Handwerkermarkt, Live-Musik und buntem Treiben auf dem gesamten Brauereigelände.
Berg Brauerei, Ulrichsfestzeltplatz und Brauereihof
9. Juli ab 15.30 Uhr, 10. Juli ab 11 Uhr,
Tel. 07931 771710
www.bergbier.de/ulrichsfest.html

Engstingen **09.07.22-10.07.22**
Schlosshofhockete
Bewirtung mit schwäbischen Spezialitäten in Lauben und Pavillons. Verkauft wird unter anderem frisches Brot aus dem Backhaus. Der Sonntag beginnt mit dem Frühschoppen. Die Besucher erwartet Unterhaltung und ein gemütlicher Ausklang bis in die Abendstunden.
Schlosshof Großengstingen
Sa. ab 17 Uhr, So. ab 10 Uhr

Eschenbach **30.07.22**
42. Krautfest
Als „Krautbäuch“ werden die Eschenbacher heute geneckt. Bis zum Zweiten Weltkrieg fuhren die Bauern im Herbst mit ihrem Kraut hinauf in die Albdörfer, um Geld zu verdienen. Mit dem heutigen Krautfest, einem beliebten Straßenfest, gerät diese Tradition nicht in Vergessenheit.
In der Schlater Straße
ab 14 Uhr, Tel. 07161 94040-16

Gammertingen **03.07.22**
Mariaberger Tag
Das Familienfest vor der denkmalgeschützten Klosteranlage bis hinauf zum „Sonnigen Plätzle“ lockt viele Besucher an.
Kloster Mariaberg, Klosteranlage
10-17 Uhr, Tel. 07124 9230

Geislingen a.d. Steige **22.07.22-23.07.22**
48. Geislinger Hock
Traditionelles Straßenfest: 4 Quartiere – 3 Bühnen – 2 Tage – 1 Fest.
Gerberviertel, Karlstraße, Fußgängerzone und Kirchplatz
Tel. 07331 24-266
www.geislinger-hock.de

Geislingen a.d. Steige **24.07.22**
Tag der Jugend
Großer Flohmarkt mit einem bunten Nachmittagsprogramm und Open-Air-Konzerten am Abend.
Beim ehemaligen Hallenbad und im Schulhof des Helfenstein-Gymnasiums

Geislingen a.d. Steige **25.07.22**
Kinderfest mit Festumzug
Der „Geislinger Nationaltag" auf zwei Festplätzen im Stadtgebiet, im Stadtpark und auf dem TVA-Festplatz beginnt mit einem Festumzug durch die Stadt, bietet tagsüber ein großes Spielangebot für Kinder und endet mit der „Stäffelespredigt".
TVA-Festplatz, ca. 8.40 Uhr, Tel. 07331 240

Göppingen **22.07.22-24.07.22**
BUS Festival
Ein bisher einmaliges Event für alle Camper, Bus-Fahrer und Bus-Begeisterte: Ob Bus-Neuling oder alter Hase, alle sind bei diesem Treffen mit Gleichgesinnten zum Expertisen-Austausch willkommen. Tipps und Tricks über Fahrten und Reisen, Ausstattungen von Campingbussen und Wohnmobilen sowie Urlaubserlebnisse werden hier miteinander geteilt.
Festgelände an der EWS-Arena
Tel. 0176 19659400

Göppingen **29.07.22-31.07.22**
Sommerfest im Park
Die Verbindung von kulinarischen Genüssen, einem anspruchsvollen kulturellen Begleitprogramm und dem schönen Ambiente der Oberhofenanlagen verspricht ein unvergessliches Erlebnis.
Oberhofenpark

Hechingen **15.07.22-17.07.22**
Irma-West-Kinder- und Heimatfest
Nicht nur die Hechinger sind begeistert von diesem traditionsreichen Fest für die ganze Familie. Alle lassen sich mitnehmen und verzaubern, wenn sich die ganze Stadt in das historische Gewand hüllt. Es liegt dann eine ganz besondere Stimmung in der Luft.
Marktplatz, Innenstadt und Festgelände
www.irma-west-kinderfest.de

Heiningen **23.07.22**
Starenfest
Gemeindefest für Jung und Alt. Für die Kinder Spielstraße, Kinderschminken und Zauberclown. Musikalische Unterhaltung am Abend mit Livemusik.
Voralbhallenparkplatz
15-1 Uhr, Tel. 07161 4034-0

Rechberghausen **03.07.22**
6. Straßenmalwettbewerb „KreideZeit"
„Straßen frei für Kreidekünstler". Es können sich Kinder und Erwachsene, Profis und Neulinge auf den Straßen austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Kunstwerke auf Asphalt werden anschließend von einer professionellen Jury bewertet. Auf die Gewinner warten tolle Preise.
Ortsmitte, Tel. 07161 5010

Rosenfeld **25.07.22**
Heimat- und Kinderfest
Festbetrieb mit Musik und verschiedenen Angeboten für Kinder.
Sportgelände Rosenfeld

Starzach **22.07.22-24.07.22**
Starzachfest
Attraktionen, Galanummern, Musikkapellen, Spiele, Einmaligkeiten und Unterhaltung im Dorfmittelpunkt von Bierlingen sorgen für abwechslungsreiche Stunden.
Teilort Bierlingen, Tel. 07483 1880

Trochtelfingen **10.07.22**
Geopark Fest mit Tag der Artenvielfalt
Die Infostellen des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb – darunter Schauhöhlen, Museen und Erlebniszentren – präsentieren ein vielfältiges Programm.
Geopark-Infostelle
ALB GOLD Naturgarten
11-18 Uhr, Tel. 07394 24870
www.geopark-alb.de

Tübingen **01.07.22-04.07.22**
Tübinger Sommerfest
Das Volksfest mit dem großen Vergnügungspark und den neuesten Attraktionen lockt Tausende von Besuchern auf den Festplatz. Kaum eine andere Tübinger Veranstaltung hat so viele Jahre auf dem Buckel wie das Sommerfest. Vier Tage lang lädt es alle Tübinger und Gäste auf den Festplatz ein. Und wie immer gibt es nach Einbruch der Dunkelheit wieder das legendäre Brillantfeuerwerk zu bestaunen.
Festplatz Tübingen (Weilheimer Wiesen)
bis 22 oder 24 Uhr, Tel. 07071 91360

Tübingen **08.07.22-09.07.22**
Tübinger Stadtfest
Alle zwei Jahre feiert Tübingen sich selbst: fröhlich und gut gelaunt in der sommerlichen Atmosphäre zwischen Platanenallee und Haagtor. Für kulinarische Abwechslung sorgen die Tübinger Vereine mit ihren Angeboten. Und auch musikalisch ist für jeden Geschmack etwas dabei. Denn bekanntermaßen ist die Vielfalt im multikulturellen Tübingen so groß wie die Toleranz an diesem Abend des beliebten Festes.
Altstadt
Fr. 17-1 Uhr, Sa. 10-1 Uhr, Tel. 07071 204-20

Ulm/Neu-Ulm **08.07.22-24.07.22**
Ulmer Volksfest
Eines der ältesten 30 Volksfeste in ganz Deutschland. Seine Wurzeln gehen auf 1429 zurück, als Kaiser Sigismund den Ulmern die Abhaltung eines Jahrmarktes gewährte. Heute ist es das größte Volksfest im Radius von 50 km um Ulm.
Festplatz Friedrichsau
(zwischen Ulm Messe und Donau)
Mo.-Sa. 14-24 Uhr, So. 11-24 Uhr,
Schwörmontag (18.7.): 12-24 Uhr,
Tel. 0731 94023626
www.ulmer-volksfest.de

Ulm/Neu-Ulm **16.07.22**
Lichterserenade auf der Donau
Mehr als 20 000 rote Teelichter werden nach Einbruch der Dunkelheit am Beginn der Altstadt von Ulmer Schachteln aus auf der Donau ausgesetzt – und außerhalb des Stadtgebiets wieder eingesammelt. Die Länge des Lichterspektakels ist somit abhängig von der Fließgeschwindigkeit der Donau und mithin von deren Wasserführung.
Am Donauufer
ca. 21.30 Uhr, Tel. 0731 161-1142

KONZERTE

Gammertingen **23.07.22**
„Axion Esti von Mikis Theodorakis"
Konzertchor Betzinger Sängerschaft, Philharmonia Chor Reutlingen und Ebinger Kammerorchester, Leitung Martin Künstner.
Kloster Mariaberg, Kreuzgarten
19 Uhr, Tel. 07124 923218

Gammertingen **30.07.22**
Jazz vor dem Schloss
Als große kulturelle Veranstaltung unter freiem Himmel findet jedes Jahr vor dem historischen Rathaus ein Open Air mit bekannten Bands statt.
Schlossplatz, Tel. 07574 4060

Göppingen **02.07.22**
Landes-Musik-Festival
Das landesweite Festival der Amateurmusik unter dem Motto „Klingende Vielfalt" kommt erstmals in die Hohenstaufenstadt. Bis zu 3000 Mitwirkende aus Musikvereinen und Chören werden zum Festival erwartet, die auf mehreren Open-Air-Bühnen und -Spielflächen die ganze Vielfalt der Amateurmusik präsentieren.
Tel. 07161 650-850
www.landesmusikfestival.de

Haigerloch **16.07.22**
1. Haigerlocher Sommer Open Air
mit Gregor Meyle & Band
Eine Gitarre, ein Hut, eine Brille und die „Sing meinen Song"-Band im Rücken: So steht der Schwabe aus Backnang seit Jahren auf der Bühne und präsentiert deutsche, handgemachte Livemusik vom Allerfeinsten.
Festplatz Gruol
Beginn 20 Uhr, Tel. 07474 69727

Hayingen **09.07.22**
History of Rock'n'Roll –
Open-Air-Sommerfest
Mit Titeln von Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Bill Haley, Buddy Holly und Elvis Presley vollziehen die Musiker die Entwicklung vom Boogie über den Rock'n'Roll der 50er-Jahre bis hin zu den Ausläufern im Rock und Pop der 60er- und 70er-Jahre, mündend in die überbordenden Las-Vegas-Shows des späten Elvis.
Kulturdenkmal Wimsener Mühle, 19 Uhr
www.wimsen-kulturmuehle.de

Heidenheim a.d. Brenz **07.07.22**
Jazzgala „ES:SENSUAL" –
NDR Big Band featuring Omar Sosa
NDR Big Band, Omar Sosa (Klavier) und Ernesto Simpson (Schlagzeug). Leitung: Geir Lysne.
Freilichtbühne Rittersaal
auf Schloss Hellenstein
20 Uhr. Bei schlechter Witterung im Festspielhaus. Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a.d. Brenz **10.07.22**
OH! in der Pauluskirche – „Gloria"
Pavlína Švestková (Sopran), Tomáš Badura (Tenor), Martin Jakubíček (Orgel) und Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn. Dirigent: Petr Fiala. Programm: Werke von Černohorský, Bruckner, Górecki, Fiala und Dvořák.
Pauluskirche, 20 Uhr, Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a.d. Brenz **24.07.22**
Galakonzert „Unspielbar!"
Eldbjørg Hemsing (Violine) und Cappella Aquileia – Orchester der OH!. Musikalische Leitung: Marcus Bosch. Programm: Ludwig van Beethoven – 7. Sinfonie in A-Dur op. 92, Johannes Brahms – Violinkonzert in D-Dur op.77.
Freilichtbühne Rittersaal
auf Schloss Hellenstein
20 Uhr. Bei schlechter Witterung im Festspielhaus. Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a.d. Brenz **31.07.22**
Last Night: „Bauern und Gangs"
Anna-Lena Elbert (Sopran), Martin Platz (Tenor), Zoltán Nagy (Bariton), Eleven des Neuen Kammerchors Heidenheim, Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn, Stuttgarter Philharmoniker. Dirigent: Marcus Bosch. Programm: Leonard Bernstein – West Side Story: Symphonic Dances und Carl Orff – Carmina Burana.
Freilichtbühne Rittersaal
auf Schloss Hellenstein
20 Uhr. Bei schlechter Witterung im Festspielhaus. Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Kirchheim unter Teck **21.07.22-24.07.22**
Sonnenrot Festival
Das Festival Sonnenrot findet mitten in der einmaligen Kulisse direkt am Fluggelände Hahnweide statt. Viele hochkarätige Bands werden über mehrere Tage hinweg zahlreiche Besucher aus Kirchheim sowie der Umgebung anlocken.
Flugplatz Hahnweide, Tel. 07021 502-555

Kirchheim unter Teck **23.07.22**
Kirchheimer Orgelnacht
Faszination Orgelkunst: Im Rahmen der Kirchheimer Orgelnacht treffen intensive und starke Klänge auf spielerische und leichte Töne. Die unterschiedlichen Konzerte und Künstler gestalten einen reizvollen, bisweilen experimentellen Bogen von geistlichen bis zu weltlichen Musikstücken.
Kirche St. Ulrich
20-24 Uhr, Tel. 07021 47182

Mössingen **28.07.22-29.07.22**
Umsonst & Draußen Festival Mössingen
Musikfestival mit lokalen und regionalen Bands.
Jakob-Stotz-Platz, ab 16 Uhr
www.umsonstunddraussen.com

Rechberghausen **21.07.22**
Jazz im Park – Jubiläumskonzert
„20 Jahre Jazz im Schloss"
Gäste können auf Zetteln drei Wünsche notieren, das Martin Schrack Trio spielt die am häufigsten gewünschten Titel.
Landschaftspark, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr,
Tel. 07161 5010

Reutlingen **03.07.22**
6. Matinee: Safari-Expedition
Daniel Sundy (Klavier und Moderator), Stefanie Staroveski (Bassklarinette), Yuko Schmidt (Englischhorn), Guido Engelhardt (Kontrafagott). Programm: Daniel Sundy „Safari for Uncommon Winds".
Studio der Württembergischen
Philharmonie Reutlingen
11 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Reutlingen **20.07.22**
Wasenwald-Festspiele: Sommer Open-Air
Eine Broadway-Gala. Zum Saisonabschluss können die Besucher noch einmal Naturtheater-Luft schnuppern und auf der Freilichtbühne einen sommerlich-musikalischen Sundowner genießen.
Naturtheater Reutlingen
20 Uhr, Tel. 07121 82012-0
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Rottenburg am Neckar **30.07.22**
20. Sommernachtsklassik mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz
In stimmungsvoller Atmosphäre genießen die Gäste nicht nur musikalisch Erlesenes, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten. Ein grandioses Feuerwerk, passend zur Musik, lässt diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.
Auf dem Marktplatz
19 Uhr, Einlass 17 Uhr, Tel. 07472 1650

Naturtheater Hayingen
Spielzeit 2022

Vom 03.07. bis 21.08.2022: Schwäbisches Freilichtspiel für Menschen jeden Alters !
Tiefental Kulturevents im Juli und August.
Informationen und Karten unter 07386/286 und www.naturtheater-hayingen.de

Sonnenbühl **23.07.22**
Sommernachtskonzert in der Nebelhöhle
Ein Konzert in der Höhle – mit einer fantastischen Akustik. Ein außergewöhnliches Erlebnis mit verschiedenen Ensembles.
Nebelhöhle (Sonnenbühl-Genkingen)
19 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Süßen **22.07.22**
Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler: Klavier-Duo-Spiel
Die Geschwister Vincent und Sophie Neeb bilden ein erfolgreiches Klavierduo, dessen künstlerische Entwicklung durch zahlreiche Auszeichnungen belegt ist.
Kulturhalle Süßen
19.30 Uhr, Tel. 07162 9616-0
www.kulturhalle.suessen.de

Uhingen **23.07.22-31.07.22**
Sommerfestival auf Schloss Filseck
Das Programm beinhaltet eine Mischung aus hochkarätigen Gastspielen und Eigenproduktionen.
Schloss Filseck, Tel. 07161 922166
ww.schloss-filseck.org

KULTUR

Bad Urach **29.07.22**
KulturMomente: Uli Boettcher – „Ich bin viele“
Wer bin ich? Diese simple Frage ist grundsätzlich schwer zu beantworten, weil wir alle immer viele sind, aber oft nicht die, die wir gerne wären. So geht‘s auch Uli Boettcher. In seinem Programm „Ich bin viele“ begegnet er zufällig und absichtlich seinen verschiedenen Ichs, die allesamt Aufhänger für diverse Geschichten aus seinem Leben sind und dem ganzen Verwandtschaftsbestiarium, in dem er aufgewachsen ist.
Haus des Gastes, 20 Uhr, Tel. 07125 94320
www.badurach-kulturmomente.de

Dettingen a.d. Erms **27.07.22-28.07.22**
Dettinger Open-Air-Kino
Bei Einbruch der Dunkelheit wird jeweils ein Film gezeigt. Die Filmauswahl stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Vorplatz Schillerhalle, Tel. 07123 7207-0

Haigerloch **14.07.22**
Kunstnacht mit Lyrik und Musik
Ein besonderer Abend mit Lesung und Musik zum 50-jährigen Jubiläum der Galerie und zur Jubiläumsausstellung 50x50x50.
Galerie „Die schwarze Treppe“
20 Uhr, Tel. 07474 8409

Heidenheim a.d. Brenz **01.07.22-30.07.22**
Opernfestspiele: „Tannhäuser“
Oper in vier Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Marcus Bosch. Inszenierung: Georg Schmiedleitner. Besetzung/Ensembles: Solisten der OH!, Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn, VOKALWERK der OH! und Stuttgarter Philharmoniker.
Freilichtbühne Rittersaal auf Schloss Hellenstein
1., 3., 8./9., 16., 22. und 30.7., jeweils 19 Uhr. Bei schlechter Witterung im Festspielhaus.
Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Heidenheim a.d. Brenz **21.07.22**
Opernfestspiele: „Il Due Foscari“
Beliebte Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Musikalische Leitung: Marcus Bosch. Inszenierung: Tibor Torell. Besetzung/Ensembles: Solisten der OH!, Cappella Aquileia – Orchester der OH! und Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn.
Festspielhaus / Congress Centrum Heidenheim
20 Uhr, Tel. 07321 327-4220
www.opernfestspiele.de

Reutlingen **15.07.22**
Wasenwald-Festspiele: Musical Night
Ein unterhaltsamer Streifzug durch die bunte Geschichte des Musicals, dargeboten von der SET Musical Company.
Naturtheater Reutlingen
20 Uhr, Tel. 07121 270766
www.naturtheater-reutlingen.de

Reutlingen **17.07.22-20.07.22**
50 Jahre Städtepartnerschaft Reutlingen – Bouaké : „Chocolat - Cacao“
Interkulturelles Theaterstück.
Kulturzentrum franz.K
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Rottenburg am Neckar **28.07.22**
Dubioza Kolektiv – „Dr. Aleks and the Fuckers“
Dubioza Kolektiv sind im Rahmen ihrer #fakenews-Tour zu Gast.
Auf dem Marktplatz
18 Uhr, Tel. 07472 1650

Rottenburg am Neckar **31.07.22**
Bülent Ceylan – „OPEN hAIR“
In seinem Programm kümmert sich der Comedian um die Opfer seiner Bühnenarbeit: Menschen mit chronischen Zwerchfellkrämpfen, Bauchschmerzen und Lachfalten. Er hilft allen, die aus dem Lachen nicht mehr herausgekommen sind, und freut sich über jeden, der lächelt, wenn er an ihn denkt.
Auf dem Marktplatz
Beginn 18 Uhr, Tel. 07472 1650

Rottweil **28.07.22-19.08.22**
Rottweiler Ferienzauber
Festival mit Kabarett, Comedy und Musik. Locations sind das Gelände am Wasserturm und das Rottweiler Kraftwerk. Das Festival wird ausschließlich im Freien stattfinden.
Tel. 0741 942480
www.ferienzauber.de/programm-und-tickets

Tübingen **07.07.22-07.08.22**
Tübinger Sommertheater: „Fünf Minuten vor High Noon“
Ultimatives Western-Sommertheater von Sandra Fox, Dominik Günther und Adrian Herrmann. Der Wilde Westen im Jahre 1882. Das Publikum taucht ein in die Idylle und die Gefahren um ehrbare Siedler und gewitzte Saloon-Damen, mürrische Cowboys, kaltblütige Gangster und einen unbestechlichen Sheriff – sie alle bevölkern die Stadt auf der Suche nach ihrem Platz. Der Veranstaltungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Geplant sind ca. 15 Aufführungen.
www.landestheater-tuebingen.de

Tuttlingen **08.07.22-24.07.22**
Honberg-Sommer
Das beliebte Musik- und Kulturerlebnis auf dem Tuttlinger Hausberg, dem Honberg mit seiner schöner Ruinenanlage. Ein abwechslungsreiches Programm mit Weltstars, Grammy-Gewinnern, Chartsstürmern, nationalen und internationalen Größen aller Genres, spannenden Newcomern und überraschenden Farbtupfern hat den Honberg-Sommer zu einem der beliebtesten Festivals im Süden des Landes gemacht.
Ruine Honberg
siehe Website, Tel. 07461 96627420
www.honberg-sommer.de

Ulm/Neu-Ulm **01.07.22-10.07.22**
Internationales Donaufest
Alle zwei Jahre lädt das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm zum Internationalen Donaufest ein. Zehn Tage lang treffen sich internationale Künstler und Gäste auf dem Fest der Begegnungen aus allen Ländern entlang der Donau.
Am Donauufer
Markt der Donauländer: So.-Do. 11-23 Uhr, Fr./Sa. 11-24 Uhr, Tel. 0731 8803060
www.donaufest.de

Ulm/Neu-Ulm **16.07.22**
„Messa di Gloria“ (UA)
Die Ulmer Tanzcompagnie trifft auf den Mottenchor im riesigen Münster, welches von der pathetisch raumgreifenden Musik Giacomo Puccinis sowie Reiner Feistels Choreografie erfüllt sein wird.
Ulmer Münster, 19 Uhr, Tel. 0731 1614500
www.theater.ulm.de

MÄRKTE

Göppingen **09.07.22**
Flohmarkt: Göppinger FEZ
Flohmarkt zwischen Rathaus, Spitalplatz und Kreissparkassengebäude. Viele Jugendvereine stellen sich vor. Die Besucher erwartet ein tolles Bühnenprogramm.
In der Innenstadt, Tel. 07161 75127

Hechingen **01.07.22**
Tischlein-Deck-Dich – der Freitagabendmarkt
Buntes Markttreiben, duftende Lebensmittel, verführerische Leckereien und originelle Vorführungen – all das erwartet Besucher/innen auf dem Marktplatz.
Auf dem Marktplatz
17-21 Uhr, Tel. 07471 940220

Reutlingen **24.07.22**
„neigschmeckt“-Markt – Schwäbischer Markt
Unter den Alleebäumen der schönen Planie bis hin zum Stadtgarten preisen heimische Marktbeschicker ihre Waren und Naturprodukte aus zumeist traditionellem Handwerk an. Es kann nach Herzenslust probiert und gekostet werden, was das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu bieten hat.
Auf der Planie und im Stadtgarten
10-19 Uhr, Tel. 07121 129177
www.neigschmeckt.info

Tübingen **02.07.22**
Kunstmarkt am Nonnenhaus
Über 70 Künstler/innen – überwiegend aus dem süddeutschen Raum – werden ihre Kunsthandwerksprodukte präsentieren. Rund um das Nonnenhaus erwartet den Besucher ein bunter Markt mit hübsch dekorierten Ständen und einer großen Auswahl an Schmuck, Filzarbeiten, Töpferei-Erzeugnissen, Metallobjekten, Fotografien, Holzarbeiten, Mineralien oder Buntem aus Stoff.
Rund um das Nonnenhaus
10-16 Uhr, Tel. 07071 204-20 40

SPORTVERANSTALTUNG

Albstadt **08.07.22-09.07.22**
26. ASSA ABLOY Albstadt-Bike-Marathon mit Sparkassen-Kids-Cup
Das Radsport-Highlight in der Region: Am Freitag findet der Citysprint in der Ebinger Innenstadt statt. Am Samstag steht der Mountainbike-Marathon über 83 km und 2 000 Höhenmeter rund um Albstadt auf dem Programm. Livemusik am Freitag- und Samstagabend.
Innenstadt Ebingen
Fr. ab 16.30 Uhr, Sa. 10-17.30 Uhr,
Livemusik: Fr. ab 21 Uhr, Sa. ab 18 Uhr
www.albstadtbikemarathon.de

Göppingen **29.07.22-31.07.22**
Staufen Downhill
Die deutsche und internationale Downhill-Scene verwandelt die kurvenreiche, steile Straße von Hohenstaufen – im Ried – hinunter bis zum Stixenhof in eine atemberaubende Rennstrecke: Zwischen Obstbäumen und Kuhweiden geht es um mehrere deutsche Meisterschafts- und Europameisterschaftstitel.
Hohenstaufen
www.trendsportclub-hohenstaufen.de

Sonnenbühl **09.07.22**
Waterslide-Contest
Ein spaßiges Sportevent: Es wird versucht, mit Skiern oder Snowboards mit Anlauf über ein Wasserbecken zu kommen.
Skilift Undingen, ab 10 Uhr

Ulm/Neu-Ulm **03.07.22**
Spartacour – The mud run
Ein Hindernislauf, der es in sich hat – egal, ob es schier unüberwindbare Mauern oder eiskalte Schlammgruben zu bezwingen gibt. Hangeln, klettern oder robben, mit dem Eifer eines Spartaners kann man sich im Team oder als Einzelkämpfer beweisen.
ratiopharm arena
Start 12 Uhr, Anmeldeschluss 30.6.
www.spartacour.com

TRADITION

Gammertingen **03.07.22**
Kunsthistorische Kirchen- und Klosterführung
Mit Rüdiger Böhm.
Kloster Mariaberg, Klosterkirche
14.30 Uhr, Tel. 07124 9230

Ulm/Neu-Ulm **18.07.22**
Ulmer Schwörmontag mit Wasserfestzug „Nabada“
Der Festtag für alle Ulmer, der Tag der Stadtverfassung von 1397. Um 11 Uhr beginnt die traditionelle Schwörfeier vor dem Schwörhaus auf dem Weinhof mit Bericht und Schwur des Oberbürgermeisters. Ab 16 Uhr turbulentes Treiben auf der Donau mit großem Wasserfestzug „Nabada“.
Schwörhaus
Tel. 0731 161-1142
www.schwoermontag.com

Ulm/Neu-Ulm **24.07.22 und 31.07.22**
Ulmer Fischerstechen
Die große Traditionsveranstaltung der alten Reichsstadt Ulm seit dem Jahre 1662. Durchgeführt vom Schifferverein findet sie in Abständen von jeweils vier Jahren statt. Es ist ein echtes Turnier auf dem Wasser mit 16 Stecherpaaren, die Figuren der Geschichte und Originale darstellen. Am Tage des Fischerstechens zieht am Vormittag ein großer historischer Festzug durch die Straßen der Altstadt. Er besteht aus den Mitwirkenden beim Fischerstechen und aus einer Vielzahl von historischen Gruppen, aus Fischern und Fischermädchen in Fischertracht, aus Reitern, Musikkapellen, Fahnenschwingern und Tanzgruppen. Um nicht mit dem Donaufest in Konflikt zu geraten, wird das Fischerstechen dieses Jahr an den beiden Sonntagen nach dem Schwörmontag - also am 24. und 31. Juli 2022 - stattfinden.
Donauufer Höhe Fischerplätzle
Tel. 0731 161-1142
www.schwoermontag.com

WEINFEST

Neuffen **16.07.22-17.07.22**
Täleswein „to go“ in den Neuffener Weinbergen
Die Weine der Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck dort, wo sie wachsen, probieren und genießen.
Weinberge Neuffen: Sunset Lounge im Schwarzrieslingweg
Sa. 17-21 Uhr, So. 13-19 Uhr, Tel. 07025 3150

August

FESTE

Ehingen-Berg (Donau) **26.08.22**
Herbstgoldanstich im BrauereiGarten
Der Auftakt des Saisonbieres Herbstgold wird im BrauereiGarten der BrauereiWirtschaft gefeiert. Zum Fassanstich gibt es das mild gehopfte Bier mit goldgelbem Farbton und dezentem Malzaroma frisch von Fass mit musikalischer Unterhaltung.
BrauereiWirtschaft in Berg
ab 18 Uhr, Tel. 07931 771733
www.bergbier.de/herbstgold.html

Engstingen **13.08.22-14.08.22**
Sauerbrunnenhockete
Die Hockete beginnt am Samstag mit dem Fassanstich um 18 Uhr und musikalischer Unterhaltung ab 19 Uhr. Die Bar im Rathauskeller ist ab 22 Uhr geöffnet. Am Sonntag finden ein Zeltgottesdienst und Frühschoppen sowie Kinderprogramm am Nachmittag statt.
Ortsmitte Kleinengstingen

Göppingen **01.08.22-06.08.22**
Aktionswoche: Göppingen spielt!
Die Göppinger Innenstadt wird zu einem Spielfeld – in und um die Geschäfte heißt es in der ersten Ferienwoche „Komm, spiel, rate und rätsel mit!“ Und so viel sei verraten: Es wird spannend für die kleinen Abenteurer.
In der Innenstadt
Tel. 07161 606800

Göppingen **07.08.22**
6. Göppinger Schloss-Straßen-Fest
Von 11 bis 18 Uhr verwandelt sich die Schlossstraße mit dem Museum im Storchen und dem Schlossplatz als Ankerpunkt in eine historische Spielemeile mit vielen Highlights, bei denen Kinder und Familien jede Menge tolle Abenteuer erleben können.
Auf dem Schlossplatz, Tel. 07161 6500

Göppingen **18.08.22-21.08.22**
Göppinger Biertage
Ein Fest der besonderen Art: An fünf verschiedenen Ausschank-Stationen wird so ziemlich alles geboten, was zu einem schmackhaften Bierfest gehört.
Auf dem Schlossplatz

Rechberghausen **06.08.22**
12. Sommernachtsfest
Der Landschaftspark „Grüne Mitte“ verwandelt sich in ein zauberhaftes Lichtermeer mit Hunderten von Lichtern, Flammschalen, Fackeln und bunten Illuminationen. Ein Fest für die ganze Familie mit Musikfeuerwerk, Feuershow, Musik, Tanz- und Theatervorstellungen und Gaumenfreuden.
Landschaftspark
17.30-24 Uhr, Tel. 07161 5010

KONZERTE

Bad Urach **19.08.22**
KulturMomente: Ural Kosaken – „Eine musikalische Reise“
„Erinnerungen an Russland – eine musikalische Reise durch das letzte Jahrhundert“: Genau 96 Jahre nach der Gründung durch Andrej Scholuch präsentiert der Ural Kosaken Chor mit traditionellen Klängen eine stimmgewaltige, musikalische Hommage an das alte Russland.
Haus des Gastes,
20 Uhr, Tel. 07125 94320
www.badurach-kulturmomente.de

Gammertingen **03.08.22**
Duo Graceland mit Streichquartett
A Tribute to Simon & Garfunkel.
Kloster Mariaberg, Klosterhof
20 Uhr, Tel. 07124 9230

Reutlingen **05.08.22**
Wasenwald-Festspiele: Benefiz-Special
Ein buntes Programm mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und einem Teil des Naturtheater-Ensembles. Benefiz für das Bauprojekt Betriebsgebäude.
Naturtheater Reutlingen
19.30 Uhr, Tel. 07121 270766
www.naturtheater-reutlingen.de

Sonnenbühl **26.08.22**
Sommernachtskonzert in der Nebelhöhle
Ein Konzert in der Höhle – mit einer fantastischen Akustik. Ein außergewöhnliches Erlebnis mit verschiedenen Ensembles.
Nebelhöhle (Sonnenbühl-Genkingen)
19 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Tübingen **12.08.22-11.09.22**
Vielklang 2022
Ein einzigartiges Festival für klassische Musik. Neben den Konzerten auf internationalem Niveau legen die Organisatoren großen Wert auf die Förderung der kulturellen und musischen Bildung junger Menschen. Zwischen dem Eröffnungs- und Abschlusskonzert stehen viele Angebote zum Musizieren bereit. Es werden zahlreiche Meister- und Akademiekonzerte veranstaltet.
www.vielklang.org

KULTUR

Böhmenkirch **26.08.22-27.08.22**
Alb Festival
Auf der ALB, von der ALB, für die ALB: Das Motto und Leitbild des Festivals. Lokale Produzenten versorgen das Publikum mit regionalen Spezialitäten und zusammen mit dem Jugendclub Böhmenkirch, dem Container Trasenberg und zahlreichen lokalen und nationalen Künstler/innen wird für ein einzigartiges Erlebnis FÜR DIE ALB gesorgt.
Obstwiese an der St. Patriz Kapelle
Jeweils 16-24 Uhr, Tel. 0821 44941720
www.alb-festival.de

Donzdorf **08.08.22-11.08.22**
Sommerkino / Open-Air-Kino
Kinospaß unter freiem Himmel vor der Kulisse des Schlosses. An vier Abenden flimmern über eine riesige aufblasbare Leinwand spannende Kinoabenteuer.
Im östlichen Schlosshof,
Beginn: ca. 21 Uhr, Einlass 20 Uhr,
Tel. 07162 922302

Gammertingen **01.08.22-05.08.22**
Sommerkunstwoche
Ob versierte Kunstschaffende, neugierige Anfänger/innen oder Menschen mit/ohne Behinderung – hier können Talente, Neigungen und Wünsche im Bereich des künstlerischen Gestaltens ausgelebt werden. Dabei werden sie von namhaften Künstlerinnen und Künstlern begleitet.
Kloster Mariaberg, Klosteranlage
9-16 Uhr, Tel. 07124 9230

Göppingen **04.08.22-06.08.22**
Open-Air-Kino „Film und Musik am Schloss“
Jeden Abend gibt es Livemusik mit anschließendem Open-Air-Filmvergnügen. Vier Abende mit stimmungsvollem Ambiente, lokalen Bands und außergewöhnlichen Filmen.
Schlosshof, Tel. 07161 6500

Kirchheim unter Teck **04.08.22-28.08.22**
Kirchheimer Sommernachtskino
Über drei Wochen lang werden täglich aktuelle Filme, Unterhaltung und kulinarische Genüsse geboten. Ob Komödie, Drama, Science-Fiction, Kriminalfilm oder Historienfilm – hier findet jeder das passende Kinohighlight.
Martinskirchplatz
Bewirtung ab 18 Uhr, Filmbeginn 21 Uhr,
Tel. 0160 97216056
www.sommernachtskino.com

Mössingen **11.08.22-13.08.22**
Open-Air-Kino
Ein ganz besonderes Kino-Erlebnis unter freiem Himmel – sei es als tolles Urlaubserlebnis oder als kleine Auszeit vom Alltag. Hier kann man sich für einige Stunden in die Welt des Films versetzen lassen und einen ganz besonderen Sommerabend genießen, wenn hinter der Leinwand die Sonne untergeht und im Hintergrund leise die Wellen plätschern.
Mit kleiner Bewirtung.
Freibad Mössingen
Einlass ab 20.45 Uhr, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit ca. 21.30 Uhr,
Tel. 07473 370-152

Rechberghausen **09.08.22-10.08.22**
Open-Air-Kino
Filmgenuss unter freiem Himmel: Kino-Abende mit Film-Highlights der Saison, präsentiert auf der Riesenleinwand.
Landschaftspark „Grüne Mitte“
jeweils 21.30 Uhr, Einlass 20.30 Uhr,
Tel. 07161 5010

Reutlingen **08.08.22-28.08.22**
Reutlinger Open-Air-Kino
Jedes Jahr verwandelt sich der Reutlinger Spitalhof in ein Open-Air-Kino. Auf einer 10 mal 5 Meter großen Leinwand werden an 13 Abenden gute und bekannte, amüsante und anspruchsvolle, kritische und weniger bekannte Filme präsentiert. Die Filmauswahl ist nicht an Kassenschlagern orientiert.
Spitalhof
Einlass: 19 Uhr, Filmbeginn 21 Uhr,
Tel. 07121 303-2394
www.openairkino-rt.de

Sigmaringen **13.08.22-21.08.22**
BAROCKwoche 2022 – Musik, Kulinarik & Kultur erleben!
21 Stationen entlang der Oberschwäbischen Barockstraße laden ins „Himmelreich des Barock“. Prachtbauten aus dem 18. Jahrhundert werden während der BAROCKwoche in Oberschwaben, am Bodensee und im Allgäu zum Schauplatz von besonderen Führungen mit und ohne Kostüm, von Konzerten und Degustationen. Viele Restaurants servieren während der Aktionswoche opulente Menüs, deren Rezepturen aus historischen Kochbüchern der Region stammen.
Tel. 07583 331060
www.himmelreich-des-barock.de

Sonnenbühl **16.08.22-18.09.22**
„Illumination – Faszination Licht im Dunkel der Bärenhöhle“
Bizarre Tropfsteingebilde, funkelnde Kristalle, dunkle Schluchten und faszinierende Einblicke machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Bärenhöhle
Do.-So. 17-20 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

KULTUR FÜR KINDER

Rechberghausen **21.08.22-28.08.22**
14. Kindertheaterwoche
Schauspiel- und Theaterbühnen aus ganz Baden-Württemberg präsentieren in acht Vorstellungen ansprechendes Kindertheater.
Haug-Erkinger-Festsaal, Tel. 07161 5010

MÄRKTE

Gomadingen **13.08.22-14.08.22**
Genussmarkt „Regional meets international“
Genuss und Kultur regional und international mit über 50 Produzenten und Verarbeitern kulinarischer Erzeugnisse aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie aus Frankreich und Italien. Mit Kinder- und Kulturprogramm.
Lagerhaus an der Lauter
Sa. 11-19 Uhr, So. 10-18 Uhr,
Tel. 07385 965825

Rechberghausen **12.08.22-15.08.22**
12. Gartenmarkt
„Sommer – Blüten – Träume“
Treffpunkt für Gartenfreunde, Hobbygärtner und Liebhaber schöner Dinge. Besucher/innen können sich bei dieser Veranstaltung neue Inspirationen zu den Themen Garten und Wohnen holen, bei Livemusik entspannen und mit Tipps und Anregungen von Experten ihr grünes Wissen vertiefen.
Landschaftspark „Grüne Mitte“
Fr. 14-18.30 Uhr, Sa. 9.30-18.30 Uhr,
So. 10-18 Uhr, Tel. 07161 5010

Zwiefalten **13.08.22**
Vespermarkt
Einkaufen – probieren – hocken bleiben. Erzeuger und Gastronomen der Zwiefalter Alb präsentieren ihre Spezialitäten.
Auf dem Marktplatz
16-22 Uhr, Tel. 07373 205-0

OLDTIMERTREFFEN

Beuren **20.08.22-21.08.22**
Oldtimertreffen
Schlepper, Traktoren, Autos und Motorräder bis Baujahr 1969, mit Vorführungen und Sonderschauen.
Freilichtmuseum Beuren
jeweils 9-18 Uhr, Tel. 07025 91190-0
www.freilichtmuseum-beuren.de

SPORTVERANSTALTUNG

Gomadingen **11.08.22-14.08.22**
Festival des Dressurpferdes
Neben Jugendförderung, Reitpferdeprüfungen und Prüfungen für junge Dressurpferde steht Dressur bis S** auf dem Programm. Hier kommen sowohl Amateure als auch „erfahrene Turnierhasen“ in der einzigartigen Atmosphäre der großen Hengstparadearena voll auf ihre Kosten.
Haupt- und Landgestüt Marbach
Tel. 07385 9695-0
www.dressurfestival-marbach.de

TRADITION

Lauterstein **20.08.22**
Bernharduswallfahrt
Bei der jahrhundertealten Wallfahrt machen sich jährlich bis zu 5 000 Pilger auf den Weg zum Albuch bei Lauterstein-Weißenstein. Die Gläubigen finden sich auf dem Bernhardusberg ein, um ihre kleinen und großen Sorgen und Anliegen zu diesem alten Gnadenort zu bringen.
Lauterstein
Festgottesdienst um 9 Uhr

Mössingen **07.08.22**
Vorführung in der Historischen Messerschmiede Mössingen
In den alten Werkstatträumen werden traditionelle Techniken der Messerherstellung gezeigt, und der alte Schleifmecha-

nismus wird in Betrieb gesetzt. Nebenbei wird die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner erzählt.
Historische Messerschmiede
14-17 Uhr, Tel. 07473 272012

Mössingen **07.08.22**
Museum „Rechenmacherhaus Wagner“
Einrichtungsgegenstände aus zwei Jahrhunderten zeigen das kleinbäuerliche Leben vieler Handwerks-Generationen.
Museum Rechenmacherhaus
14-17 Uhr, Tel. 07473 272012

WEINFEST

Kirchheim unter Teck **04.08.22-24.08.22**
Kirchheimer Weindorf
Auf dem „feschtleserprobten“ Rollschuhplatz, umgeben von schönen Bäumen und der historischen Stadtmauer, können Gäste die Angebote der Weindorfwirte genießen. Zum Ausschank kommen ausgewählte württembergische, badische und internationale Weine.
Rollschuhplatz beim Rathaus

Neuffen **20.08.22-21.08.22**
Täleswein „to go“ in den Neuffener Weinbergen
Die Weine der Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck dort, wo sie wachsen, probieren und genießen.
Weinberge Neuffen: Sunset Lounge im Schwarzrieslingweg
Sa. 17-21 Uhr, So. 13-19 Uhr, Tel. 07025 3150

Ulm/Neu-Ulm **03.08.22-20.08.22**
Ulmer Weinfest
Im Herzen von Ulm werden den Besuchern verschiedene Weine und typische Gerichte aus unterschiedlichen Ländern geboten.
Auf dem Münsterplatz
Mo.-Fr. 17-23 Uhr, Sa., So. 11-23 Uhr,
Tel. 0731 22181, **www.ulmerweinfest.de**

September

AKTIV UNTERWEGS

Rosenfeld **11.09.22**
Rosenfelder Radtag
Auf 50 km Radwegen rund um Rosenfeld mit Verbindungen zu den überörtlichen Radwegen können die Teilnehmer/innen die herrliche Landschaft des Kleinen Heubergs erfahren. Zum Teil sind für Radfahrer, Inliner und Walker autofreie Zonen ausgewiesen. An den Stempelstellen in den Stadtteilen ist durch die örtlichen Vereine für Bewirtung gesorgt.
10-18 Uhr, Tel. 07428 9392-0

Uhingen **24.09.22-25.09.22**
24-h-Hindernislauf in der Stadt
Auf einer Strecke von 2,2 km geht es durch die Stadtmitte, dabei müssen zwölf Hindernisse überwunden werden. Abwechslungsreiches musikalisches Programm auf der Showbühne vor dem Uditorium und verkaufsoffener Sonntag (ab 13 Uhr).
Uditorium
Startschuss Sa. 16 Uhr, Tel. 07161 9380100
www.24uhingen.de

AUSSTELLUNG

Nürtingen **29.09.22-28.10.22**
Ausstellung „Mechthild Großmann“
Die Künstlerin Mechthild Großmann ist stets auf der Suche nach einem stimmigen, dem Werk angemessenen Klang – in der Musik wie im Bild. Als Musikerin und Fotokünstlerin zugleich begibt sie sich auf eine stete Suche nach der Ästhetik, die sich aus dem Alltäglichen enthüllen lässt.
Rathaus, Tel. 07022 75-347

ESSEN UND TRINKEN

Beuren **25.09.22**
Markt der Arche des Geschmacks
„Essen, was man retten will“: Alblinsen, Filderkraut, Schwarzer Brei und andere regionale Spezialitäten. In Kooperation mit Slow Food.
Freilichtmuseum Beuren
11-18 Uhr, Tel. 07025 91190-0
www.freilichtmuseum-beuren.de

Göppingen **03.09.22-04.09.22**
Streetfood Festival
Im Herzen der Stadt können die Besucherinnen und Besucher eine Reise durch die verschiedenen Küchen dieser Welt erleben. Egal ob deftig oder leicht, ob deutsch oder international, ob süß oder salzig – in den Foodtrucks und an den liebevoll gestalteten Ständen finden alle Geschmäcker das passende Gericht!
Auf dem Schlossplatz

FESTE

Gomadingen **16.09.22-18.09.22**
Schlachtfest Dapfen
Traditionelles Dorffest, mit Musik.
Festplatz Dapfen
Sa. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr,
Tel. 07385 8929999
www.schlachtfescht.de

Göppingen **09.09.22-11.09.22**
Stadtfest
Göppinger Vereine, Organisationen sowie verschiedene im Festgebiet ansässige Gastronomen bieten zwischen Hauptstraße, Pflegstraße, Schlossstraße und Burgstraße sowie auf Plätzen in der Göppinger Innenstadt und den anliegenden Straßen an zahlreichen Ständen interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten.
In der Innenstadt, Tel. 07161 650292
www.goeppinger-stadtfest.de

Göppingen **17.09.22**
Tag des Handwerks
Gemeinsam mit vielen Betrieben und anderen Akteuren dreht sich an diesem Tag einfach alles rund um das Handwerk.
Auf dem Marktplatz

Kirchheim unter Teck **29.09.22-02.10.22**
Goldene Oktobertage
Wenn sich der Sommer verabschiedet und der Herbst naht, finden in Kirchheim die Goldenen Oktobertage statt. Jeder Tag steht unter einem anderen Motto: Kindertag, Moden-Schauen, Hocketsen und mehr.
Innenstadt, Tel. 07021 9316919

Mössingen **10.09.22-11.09.22**
Stadtfest Mössingen
Mössinger Vereine laden auf das Festgelände zwischen Gottlieb-Rühle-Schule und Breitestraße ein. Zum Programm gehört am Samstagabend eine Liveband auf der zentralen Festbühne, am Sonntag gibt es Musikbeiträge sowie diverse Unterhaltungs- und Spielangebote der Vereine.
Jakob-Stotz-Platz
Sa. 10-2 Uhr, So. 10-22 Uhr, Tel. 07473 370-152

Mössingen **25.09.22-02.10.22**
Apfelwoche
40 000 Obstbäume wachsen rund um die Große Kreisstadt, die Hälfte davon trägt Äpfel. So kommt auf jeden Einwohner ein Apfelbaum. Drum brummt die Stadt vor Aktivität, wenn Anfang Oktober Apfelwoche ist, und es braucht ein dickes Programmheft, um all das aufzulisten. Höhepunkt ist das Apfelfest.
Tel. 07473 959495
www.moessinger-apfelwoche.de

Neuffen **03.09.22-04.09.22**
Neuffener Eselhock
Die Weingärtnergenossenschaft, Neuffener Vereine und Gastronomen bieten Neuffener Täleswein und regionale Spezialitäten an.
Kelterplatz
Sa. ab 17 Uhr, So. ab 11 Uhr, Tel. 07025 3150

Rottenburg am Neckar **09.09.22-11.09.22**
Sommer-Nach(t)-Traum
Bummeln – Schlemmen – Shoppen und Genießen zum Ausklang der Sommerferien: lange Einkaufsnacht mit Musik sowie Kunst- und Spezialitätenmarkt.
Innenstadt, Tel. 07472 916-236

Zwiefalten **23.09.22-26.09.22**
Historisches Bierfest
Klösterliche Braukunst wird im Festzelt mit Fassanstich, musikalischem Frühschoppen, Partystimmung und Tag der offenen Brauerei gefeiert. Zudem Bauernmarkt.
Festplatz und Brauereihof und Dobeltal
Tel. 07373 200-0
www.zwiefalter.de

KONZERTE

Gammertingen **16.09.22**
„Von Chor bis Hardcore“
Konzert
Kloster Mariaberg, Mehrzweckhalle
18 Uhr, Tel. 07124 9230

Hayingen **16.09.22**
The Black Sorrows
Die Band um Joe Camilleri präsentiert ein Zusammenspiel verschiedener mitreißender Musikrichtungen wie Blues, Rock, oldschool R & B, mit Einflüssen von Jazz, Country und Brill Building Popmusik.
Kulturdenkmal Wimsener Mühle
20 Uhr, Tel. 07386 9777-11
www.wimsen-kulturmuehle.de

Rechberghausen **29.09.22**
Jazz im Schloss
Die Konzertreihe zeigt eine hervorragende Präsenz an Weltkünstlern sowie Newcomern aus der Region.
Ochsensaal
Einlass 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Tel. 07161 5010

KULTUR

Bad Urach **16.09.22**
KulturMomente: Moni Francis & Buddy Olly – „Petticoat & Pomade“
Auf raffinierte Art und Weise verbinden die Sänger live gesungene Rock 'n'-Roll-Nummern und Schlagerperlen der 50er- und 60er-Jahre mit skurrilen, amüsanten und kurzweiligen Geschichten und Anekdoten aus der Wirtschaftswunderzeit.
Haus des Gastes, 20 Uhr, Tel. 07125 94320
www.badurach-kulturmomente.de

Ehingen-Berg (Donau) **30.09.22**
BrauerSilvester
Ende September feiern die Brauer Silvester, da sie früher ab Oktober wieder mit der Bierherstellung begannen. In den warmen Sommermonaten war dies nicht möglich, sodass der letzte Septembertag ein Stichtag war, der Anlass zum Feiern bot. Die Berg Brauerei feiert diesen Stichtag mit frisch Gezapftem.
BrauereiWirtschaft in Berg
ab 19 Uhr, Tel. 07931 771733
www.bergbier.de

Metzingen **08.09.22-10.09.22**
Open-Air-Kino
Großes Kino unter dem Sternenhimmel mit Bewirtung durch die Skizunft Metzingen. Gemeinsam mit dem Forum22 gibt es drei Filme aus unterschiedlichen Genres.
Bauhofgelände
Filmbeginn ab ca. 20.30 Uhr, Einlass
ab 19.30 Uhr, Tel. 07213 925326

Mössingen **15.09.22-16.10.22**
Mössinger Kultursommer/-herbst 2022
Einmal im Jahr wird die „Pausa-Bogenhalle“, eine denkmalgeschützte ehemalige Fabrikhalle mit beeindruckender Architektur, zum Theaterraum, in den die Stadt und das Regionaltheater „Lindenhof“ Melchingen zu außergewöhnlichen Theatererlebnissen einladen. Das vielseitige Programm reicht vom Kindertheater über Kleinkunst und Tanztheater bis hin zum klassischen Schauspiel.
Pausa Bogenhalle im Pausa-Quartier
Tel. 07473 370-152
www.theater-lindenhof.de

Ulm/Neu-Ulm **17.09.22**
Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm
Tanz, Musik, Kunst und Poesie bis tief in die Nacht hinein: Mit der Kulturnacht eröffnet die Ulmer und Neu-Ulmer Szene alljährlich im September die neue Saison. So gut wie alle eingeführten Kulturorte sind bei der Kulturnacht mit von der Partie. Künstler öffnen ihre Ateliers. Cafés und Kneipen präsentieren Literatur oder Musik, Vereine sich und ihre Highlights.
Tel. 0731 1614701
www.kulturnacht-ulm.de

MÄRKTE

Trochtelfingen **22.09.22-02.10.22**
Ernte- und Kürbiswochen
Auf dem Marktplatz, im Naturgarten und auf dem Kräutermarkt dreht sich alles um die saisonale Vielfalt klassischer Ernteprodukte: Hokkaido, Butternut & Co. sowie zahlreiche weitere Speise- und Zierkürbisse werden neben vielerlei Kräutersorten angeboten. Außerdem werden herbstliche Dekorationsideen für den Innen- und Außenbereich präsentiert.
ALB-GOLD Kundenzentrum
täglich 11-18 Uhr, Tel. 07124 92910
www.alb-gold.de

Tübingen **14.09.22-18.09.22**
Umbrisch-provenzalischer Markt
Fünf Tage lang herrscht ein reges Markttreiben in der Altstadt, wenn die Händler der Partnerstädte aus Aix-en-Provence und Perugia zu Besuch sind. Mit der Fülle an kulinarischen Spezialitäten und kunsthandwerklichen Produkten verwandeln die französischen und italienischen Gäste die Stadt alljährlich wieder in ein mediterranes Marktdorf.
Altstadt
Mi. 13-22 Uhr, Do.-Sa. 10-22 Uhr, So. 10-19 Uhr. Ausschank und Bewirtung länger.
Tel. 07071 687536
www.umbrisch-provencalischer-markt.de

Weilheim an der Teck **24.09.22**
Zähringermarkt
Genießermarkt und Geschichte erleben in der historischen Altstadt im Gewand der Zähringer Farben.
Auf dem Marktplatz
10-16 Uhr, Tel. 07023 1060

MESSEN

Nürtingen **17.09.22-18.09.22**
„Genuss(t)räume“
Gesunde Ernährung, regionale Produkte, innovative Ideen, Lifestyle und Nachhaltigkeit – alles Faktoren, die in der Bevölkerung auf großen Zuspruch stoßen! Regionalität, das Wissen „woher etwas kommt“ und die Unterstützung von Produzenten vor Ort ist für die Veranstalter eine Herzensangelegenheit.
Stadthalle K3N
Sa. 11-18 Uhr, So. 11-17 Uhr, Tel. 07022 75770

OLDTIMERTREFFEN

Rosenfeld **04.09.22**
Rosenfelder Oldtimer Klassiktag
Stilvolles Oldtimertreffen. Ab 10 Uhr paradieren die klassischen Automobile und Motorräder viel beachtet durch den Lehner-Brauereihof. Im eigens reservierten „Städtle“ stehen sie anschließend auf allen Plätzen und Gassen zu freier Besichtigung bereit. Traditionelle Treffpunkte für viele Oldie-Freunde sind das Biergartenfest im Brauereihof und die „Altstadthocketé“.
Historische Altstadt
9.30-18 Uhr, Tel. 07428 9392-28

SPORTVERANSTALTUNG

Ulm/Neu-Ulm **25.09.22**
Einstein-Marathon
Auf dem Programm stehen neben dem obligatorischen Einstein-Marathon über 42,195 Kilometer eine Halbmarathon-Strecke sowie ein Gesundheits- und ein Freizeitlauf über 10 Kilometer bzw. 5 Kilometer. Zudem können sich Teilnehmer/innen für einen Inline-, Handbike- und Walking-Halbmarathon anmelden.
Ulm Messe, Tel. 0731 88015030
www.einsteinmarathon.de

TRADITION

Gammertingen **11.09.22**
Tag des offenen Denkmals
Kunsthistorische Kirchen- und Klosterführung mit Rüdiger Böhm.
Kloster Mariaberg, Klosteranlage
10 Uhr, Tel. 07124 9230

Rottweil **30.09.22-03.10.22**
Göllsdorfer Saukirbe
Eines der schönsten Erntedankfeste im Land. Am Samstagabend wird Göllsdorf zur Geisterbahn – hunderte Rübengeister werden auf Stangen im flackernden Kerzenlicht durch das Dorf getragen. Jung und Alt singen das Rübengeisterlied.
Großer Erntedankumzug am Sonntag.
Stadtteil Göllsdorf
Tel. 0741 21291
www.goellsdorfer-saukirbe.de

WEINFEST

Göppingen **26.09.22-02.10.22**
17. Göppinger Weinfest
Einmal im Jahr wird der Marktplatz zum Eldorado für Genießer: Denn dann sind Gäste eingeladen, die letzten Spätsommerabende bei Köstlichkeiten beliebter Gastronomen aus dem Kreis ausklingen zu lassen. Dazu gibt's Livemusik. Schwäbisches La Dolce Vita mitten in Göppingen!
Auf dem Marktplatz
Tel. 07161 606800

Metzingen **04.09.22**
8. Metzinger Weinkulturtag
Hier dreht sich alles um die Traube. Schmecken, riechen, fühlen, sehen – beim Weinkulturtag sind alle Sinne gefordert. Rahmenprogramm mit Bewirtung, Livemusik und Kinderaktionen. Weinerlebnisführungen und Bewirtung im Neuhäuser Weinberg.
Weinberg Metzingen-Neuhausen
11-18 Uhr, Tel. 07123 925326

Neuffen **17.09.22-18.09.22**
Täleswein „to go" in den Neuffener Weinbergen
Die Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck präsentiert Weine dort, wo sie wachsen.
Weinberge Neuffen: Sunset Lounge im Schwarzrieslingweg
Sa. 17-21 Uhr, So. 13-19 Uhr, Tel. 07025 3150

Fr. 21.10., Sa. 22.10.2022 und
Fr. 28.10., Sa. 29.10.2022:

SCHAURIGE ALTWEIBERNÄCHTE

Düstere Gestalten und Grusellabyrinthe sorgen im Erlebnispark Tripsdrill für unheimliche Stimmung auf Schwäbisch.
Auch mit Übernachtung buchbar.

Infos und Tickets auf www.tripsdrill.de

Erlebnispark Tripsdrill – Mit Liebe gemacht!

Oktober

AKTIV UNTERWEGS

Sonnenbühl **07.10.22-13.11.22**
Herbstfarbenweg
Pop-up-Weg für Genießer – mit Informationen, was entlang des Weges wächst und für was es verwendet wird. Am 7.10. Einweihung mit verschiedenen Aktionen.
Teilort Willmandingen, Tel. 07128 9250

Trochtelfingen **09.10.22**
ALB-GOLD Stöckles-Cup
Nordic-Walking-Event nach dem Motto: „Der Weg ist das Ziel". Walker/innen jeden Alters wandern über die Alb. Start und Ziel bei Tommis Sportshop.
Tommi's Sportshop, Tel. 07124 92910
www.stoeckles-cup.de

AUSSTELLUNG

Haigerloch **15.10.22-26.10.22**
4. Haigerlocher Engel-Ausstellung
Kunst und Kunsthandwerk zum Thema „Engel".
Galerie „Die schwarze Treppe"
voraussichtlich Mi.-So. 14-17 Uhr,
Tel. 07474 8409
www.die-schwarze-treppe.de

FESTE

Nürtingen **31.10.22-01.11.22**
Halloween City
Gruseln und Einkaufen: Die Besucher sind zum Bummeln, Essen und Trinken eingeladen. Kinder werden sich über „Süßes oder Saures" freuen!
In der Innenstadt, Tel. 07022 75-236

Reutlingen **16.10.22**
Tag der Sicherheit
Hilfsorganisationen präsentieren sich und zeigen, was sie haben. Einzelhändler laden zum sonntäglichen Bummeln und Einkaufen ein.
Innenstadt
13-18 Uhr, Tel. 07121 93935300

KONZERTE

Gammertingen **14.10.22**
„Moi et les autres"
Französische Swing-Chansons.
Kommunikationszentrum Mariaberg
19 Uhr, Tel. 07124 9230

Rechberghausen **16.10.22**
Liedmatinee im Ochsensaal
Musiker aus der Region und darüber hinaus bieten den Klassikfans drei Mal im Jahr eine breite Palette an musikalischen Kunstwerken.
Ochsensaal Gaststätte zum Roten Ochsen
Beginn 11 Uhr, Einlass 10.30 Uhr,
Tel. 07161 5010

Sonnenbühl **08.10.22**
Konzert in der Nebelhöhle
Ein Konzert in der Höhle – mit einer fantastischen Akustik. Ein außergewöhnliches Erlebnis mit verschiedenen Ensembles.
Nebelhöhle (Sonnenbühl-Genkingen)
19 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Tübingen **15.10.22-23.10.22**
Tübinger Jazz & Klassik Tage
Ausverkaufte Konzerte, große Musiker und eine tolle Stimmung sind die Kennzeichen des beliebten Musikfestivals. Auf über 30 Bühnen finden rund 60 Konzerte mit einer enormen musikalischen Bandbreite statt. Die Reihe „Kids Days" bringt Kindern und Jugendlichen seit Jahren erfolgreich auf unterhaltsame Weise Klassik und Jazz zum Mitmachen näher.
Tel. 07071 91 36-0
www.jazzklassiktage.de

KULTUR

Hechingen **14.10.22**
Subbr Schwoba
Sabine Schief, Jörg Beirer und LinkMichel nehmen mit einer Mischung aus Musik, Kabarett und Sprache auf hohem Niveau das „Schwobaländle" unter die Lupe und zeigen, warum das Stückchen Heimat es wert ist, dieses und dessen Sprache zu lieben.
Stadthalle Museum
20 Uhr, Tel. 07471 940-220

Sigmaringen **21.10.22**
Themenführung – „Barockes Kleinod Josefskapelle"
Bei dieser Führung werden nicht nur die prächtigen Arbeiten der Künstler beleuchtet, sondern auch die Geschichte der Kapelle. Als Zugabe gibt es einen großartigen Blick über die Stadt und auf das Schloss.
Josefskapelle
15-16.30 Uhr, Tel. 07571 106224

KULTUR FÜR KINDER

Gammertingen **22.10.22**
„Zaubertrank der Erinnerung"
Programm mit Jürgen Seibold – alias Jupp oder Zauberer Basilikum.
Kommunikationszentrum Mariaberg
15 Uhr, Tel. 07124 9230

Nürtingen **22.10.22-06.11.22**
Kinder- und Jugendkulturwochen
Ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Bastelangeboten und Vorträgen wartet auf junge Menschen zwischen vier und 15 Jahren.
Tel. 07022 75-340

MÄRKTE

Dettingen an der Erms **08.10.22**
Kunsthandwerkermarkt
Der Marktplatz verwandelt sich zu einem kulturellen und kulinarischen Schauplatz. Die Marktteilnehmer/innen eröffnen den Besuchern ein breites Sortiment von Gartenkeramik, Gefilztem, über Designerschmuck und Edelstahlbildern bis hin zu Windrädern.
Auf dem Marktplatz
Sa. 13-18 Uhr, So. 11-18 Uhr, Tel. 07123 7207-0

Gomadingen **09.10.22**
Weinherbst mit Kunsthandwerkermarkt
Handgestricktes, Kunstkarten, Olivenholzprodukte, Schmuck und „alles von der Streuobstwiese und vom Gemüsebeet" werden ebenso präsentiert wie Arbeiten aus Naturholz, Drechselarbeiten, Patchwork, Tonkunst und vieles mehr. Weingüter verwöhnen den Gaumen mit einer Auswahl erlesener Weine, und für die Hungrigen werden allerlei schwäbische Spezialitäten angeboten.
Sternberghalle
11-18 Uhr, Tel. 07385 96940

Kirchheim unter Teck **01.10.22-02.10.22**
Kirchheimer Wollmarkt
Rund um das Renaissance-Schloss erwarten die Besucher Kulinarisches vom Lamm, Schafskäse und regionale Produkte. Im Marstallgarten und im Schlosshof bieten Aussteller alles rund um Schaf und Wolle. Zudem wird ein Programm mit Schäfertänzen, Musik, Stadt- und Schlossführungen sowie Mitmach-Angeboten für Kinder geboten.
Schlossplatz und Marstallgarten
Tel. 07021 502-555

Münsingen **03.10.22**
Biosphärenmarkt
Aussteller, Künstler, Gartengestalter, Anbieter von Grünem und Schönem für drinnen und draußen präsentieren Wohnaccessoires, Informationen und vieles mehr. Auch Verpflegungsstände von Anbietern mit regionalen Produkten fehlen hier nicht.
In der Innenstadt
11-17 Uhr, Tel. 07381 182-163

Nürtingen **23.10.22**
Kunsthandwerkermarkt / Kunst in den Schaufenstern
In der Innenstadt herrscht ein kunterbuntes Marktleben. Außerdem lockt ein kreatives Highlight zum Bummel durch die Neckarstadt: Kunst in Schaufenstern und Geschäften – die ganze Stadt ist eine Galerie. Von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet.
In der Innenstadt, Tel. 07022 75-236

Rottenburg am Neckar **02.10.22**
Goldener Oktober
Der Tag steht unter dem Motto „Regionalmarkt und verkaufsoffener Sonntag" und bietet einen bunten, abwechslungsreichen Sonntag für die ganze Familie.
Innenstadt, Regionalmarkt 11-18 Uhr,
verkaufsoffen 13-18 Uhr, Tel. 07472 916-236

St. Johann (Württ.) **17.10.22**
Kirbemarkt Würtingen
Großer traditioneller Kirbemarkt.
Ortsmitte Würtingen
8-12 Uhr, Tel. 07122 82990

Tübingen **01.10.22**
Herbst-Regionalmarkt
Unter dem Motto „Regional ist genial!" bieten rund 100 Aussteller ihre regionalen Produkte an. Feinste Spezialitäten aus der Region Neckar-Alb machen Appetit auf heimische Produkte. Zudem finden die Besucher/innen unter anderem auch Duft- und Kletterpflanzen, Kürbisse, Kräuter sowie Bienennaturkosmetik, Kunstgewerbliches aus Filz und Holz, handgefertigten Schmuck und Seifen.
Altstadt, 10-18 Uhr, Tel. 07071 2570069

MESSEN

Albstadt **15.10.22-16.10.22**
Gesundheitstage Albstadt
Ein bunter Reigen zum Thema Gesundheit: Rund 60 Aussteller und mehr als 30 Vorträge bieten einen abwechslungsreichen Mix aus Messe, Information, Ernährung, Bewegung und Wohlfühlen.
Zollern-Alb-Halle im Stadtteil Tailfingen
11-18 Uhr
www.a-ez.de

Münsingen **29.10.22-01.11.22**
„schön & gut"
Messe rund um Essen, Wohnen und Lifestyle: Rund 200 Aussteller präsentieren in einzigartigem Ambiente regionale und internationale Spezialitäten für Auge und Gaumen, Inspirierendes zu Tisch- und Wohnkultur sowie Feines zum Wohlfühlen.
Albgut, Altes Lager
täglich 11-18 Uhr, Tel. 07121 364070
www.schön-und-gut.com

MUSEUMSBAHN

Amstetten **30.10.22**
Alb-Bähnle (Schmalspurbahn) – Halloweenfahrt
Die historische Dampflok von 1903 fährt auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen.
Bahnhof Amstetten
ab 14.30 Uhr, Tel. 07331 7979
www.albbaehnle.de

OLDTIMERTREFFEN

Engstingen **03.10.22**
Roller- und Kleinwagentreffen
Das Treffen ist ein Wiedersehen mit vielen „bekannten Gesichtern" und eine gute Gelegenheit, die Oldtimer nicht nur stehend im Museum, sondern auch fahrend zu erleben. Traditionelle schwäbische Küche sowie Musik, Kinderprogramm und eine Ausfahrt über die Alb runden den Tag ab.
Automuseum / Festplatz
Eintreffen der Fahrzeuge ab 9 Uhr,
Ausfahrt um die Mittagszeit,
Tel. 07129 939924
www.automuseum-engstingen.de

SPORTVERANSTALTUNG

Trochtelfingen **02.10.22**
ALB-GOLD Trophy
Beim Klassiker über die hügelige Kuppenalb treffen sich jährlich rund 1400 Biker/innen. Hier stehen unterschiedlich lange Strecken für die ambitionierten Mountainbikefahrer/innen zur Verfügung. Bei Redaktionsschluss war der Termin noch nicht ganz sicher.
Tel. 07124 92910
www.trophy.alb-gold.de

TRADITION

Beuren **09.10.22**
Moschtfescht
Aktionstag zum Mitmachen und Erleben, rund um das Kulturgut Streuobstwiesen.
Freilichtmuseum Beuren
11-18 Uhr, Tel. 07025 91190-0
www.freilichtmuseum-beuren.de

Gammertingen **09.10.22**
Kunsthistorische Kirchen- und Klosterführung
Mit Rüdiger Böhm.
Kloster Mariaberg, Klosterkirche
14.30 Uhr, Tel. 07124 9230

Gammertingen **09.10.22**
Hoffest mit Erntedankgottesdienst
Um 10 Uhr Erntedankgottesdienst, anschließend Hoffest mit einem Verpflegungs-, Informations- und Unterhaltungsangebot für Kinder und Erwachsene.
Kloster Mariaberg, Landwirtschaft
10-18 Uhr, Tel. 07124 9230

Mössingen **02.10.22**
Vorführung in der Historischen Messerschmiede Mössingen
In den alten Werkstatträumen werden traditionelle Techniken der Messerherstellung gezeigt, und der alte Schleifmechanismus wird in Betrieb gesetzt. Nebenbei wird die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner erzählt.
Historische Messerschmiede
14-17 Uhr, Tel. 07473 272012

Mössingen **02.10.22**
Museum „Rechenmacherhaus Wagner“
Einrichtungsgegenstände aus zwei Jahrhunderten zeigen das kleinbäuerliche Leben vieler Handwerks-Generationen.
Museum Rechenmacherhaus
14-17 Uhr, Tel. 07473 272012

WEINFEST

Neuffen **22.10.22-23.10.22**
Täleswein „to go“ in den Neuffener Weinbergen
Die Weine der Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck dort, wo sie wachsen, probieren und genießen.
Weinberge Neuffen: Sunset Lounge im Schwarzrieslingweg
Sa. 17-21 Uhr, So. 13-19 Uhr, Tel. 07025 3150

November

AUSSTELLUNG

Gammertingen **27.11.22**
Kunst im Kloster – Vernissage
Eine Werkschau des künstlerischen Ateliers der Behinderteneinrichtung Mariaberg e.V.
Kloster Mariaberg, Refektorium
14 Uhr, Tel. 07124 923218

Haigerloch **05.11.22-06.11.22**
3. Haigerlocher Miniatur-Krippen-Ausstellung
Die Ausstellung zeigt Miniaturkrippen in allen Facetten, die aus ganz verschiedenen Materialien hergestellt wurden.
Galerie „Die schwarze Treppe“
voraussichtlich 11-17 Uhr, Tel. 07474 8409
www.die-schwarze-treppe.de

Nürtingen **10.11.22-09.12.22**
„Freie Kunstakademie Nürtingen“
Einmal jährlich präsentieren die Studierenden der „Freien Kunstakademie Nürtingen“ der Öffentlichkeit ihre Arbeiten im Bürgersaal des Nürtinger Rathauses.
Rathaus, Tel. 07022 75-347

Tübingen **19.11.22-16.04.23**
„Sisters & Brothers. Geschwister in der Kunst“
Mit dieser Ausstellung dokumentiert die Kunsthalle Tübingen das sehr emotionale Thema der Geschwisterbeziehung in der bildenden Kunst erstmals umfassend. Aus kulturhistorischer Perspektive machen die gezeigten Gemälde, Skulpturen, Objekte und Videos die Veränderung der Geschwisterdarstellungen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart anhand eines chronologischen Parcours anschaulich.
Kunsthalle Tübingen
Mo-So. 11-18 Uhr, Do. bis 19 Uhr,
Tel. 07071 96910 o. 9691-20
www.kunsthalle-tuebingen.de

ESSEN UND TRINKEN

Ehingen-Berg (Donau) **11.11.22**
Bockbieranstich „Martin und Ulrich“
Der kräftige Sankt UlrichsBock, der an diesem Tag frisch vom Fass gezapft wird, wird mit kulinarischen Spezialitäten von der Martinsgans kombiniert.
BrauereiWirtschaft in Berg
ab 18.30 Uhr, Tel. 07931 771733
www.bergbier.de

Tübingen **29.11.22-04.12.22**
Internationales Schokoladenfestival chocolArt
Rund 100 Chocolatiers aus aller Herren Länder präsentieren ihr Bestes auf dem Markt in der historischen Altstadt. Besucher erwartet ein Schokoerlebnis aus zart schmelzenden Träumen und ein umfangreiches Begleitprogramm, bei dem sich fünf Tage alles rund um das Produkt aus der Kakaobohne dreht. Am Samstag findet bis 22 Uhr eine lange Schokoeinkaufsnacht der Einzelhändler in der Altstadt statt.
Marktplatz, Tel. 07071 687536
www.chocolart.de

KONZERTE

Göppingen **05.11.22**
Musiknacht
Immer einmal im Frühjahr und einmal im Herbst findet in Göppinger Restaurants, Gaststätten und Bars die Musiknacht statt. Getreu dem Motto: „Einmal bezahlen, überall dabei sein“, können sich die Gäste an diesem Abend ihren individuellen Konzertplan erstellen und so die ganze Vielfalt dieses außergewöhnlichen musikalischen Events genießen.
In der Innenstadt, Tel. 07161 965850
www.musiknacht-gp.de

Rechberghausen **24.11.22**
Jazz im Schloss
Die Konzertreihe präsentiert eine hervorragende Präsenz an diversen Weltkünstlern sowie Newcomern aus der Region.
Ochsensaal
Einlass 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Tel. 07161 5010

Sonnenbühl **27.11.22**
Adventskonzert in der Nebelhöhle
Ein Konzert in der Höhle – mit einer fantastischen Akustik. Ein außergewöhnliches Erlebnis!
Nebelhöhle (Sonnenbühl-Genkingen)
19 Uhr, Tel. 07128 9250
www.hoehlen.sonnenbuehl.de

Bad Urach **25.11.22**
KulturMomente: Bernd Kohlhepp – „Der Tannenbaum brennt“
Alle Jahre wieder: Im Dezember beginnt eine Zeit mit mehr Prüfungen als in jedem Dschungelcamp. Vom Binden des Adventkranzes bis zum offiziellen Abschluss des alten Jahres. Herr Hämmerle – Fachmann für sämtliche Lebensfragen – lotst sein Publikum durch diese kritische Zeit.
Haus des Gastes, 20 Uhr, Tel. 07125 94320
www.badurach-kulturmomente.de

Hechingen **06.11.22**
„Schwäbisch gschwätzt ond gsonga“
Heiterer schwäbischer Unterhaltungsnachmittag bei Mundart, Musik und Humor. Moderation: Werner Gaus.
Stadthalle Museum
14.30 Uhr, Tel. 07471 940-220

Reutlingen **11.11.22**
Kleinkunstherbst.
Christian Ehring – „Antikörper“
Ehrings neues Bühnensolo ist ein satirischer Monolog über eine Gesellschaft im Krisenmodus, über Kommunikationsprobleme, Verschwörungserzählungen, Cancel Culture und den Versuch, im Gespräch zu bleiben, wo es keine gemeinsame Sprache mehr gibt. Gleichzeitig ist „Antikörper“ ein wirksamer Pointen-Cocktail, der zwar nicht gegen Corona hilft, wohl aber gegen die psychischen Begleiterscheinungen.
Kulturzentrum franz.K, 20 Uhr,
Tel. 07121 6963310, **www.franzk.net**

Süßen **12.11.22**
Lucy van Kuhl – „Dazwischen“
Wir sind oft dazwischen. Pasta oder Pizza? Samsung oder Apple? Als Sklaven unserer Zeit hetzen wir von Termin zu Termin, schieben manchmal Menschen und Hamburger einfach so dazwischen. Arbeite ich noch oder lebe ich schon? Lucy van Kuhl zeigt in ihrem neuen Programm, dass der „Dazwischen“-Zustand etwas Aufregendes hat. Schließlich befinden wir uns alle im „Dazwischen“ zwischen Geburt und Tod, das man Leben nennt.
Kulturhalle Süßen
20 Uhr, Tel. 07162 9616-0
www.kulturhalle.suessen.de

MÄRKTE

Albstadt **12.11.22-13.11.22**
Skibörse / Wintersportartikel-Spezialmarkt
Landesweit größter Wintersportartikel-Spezialmarkt mit über 9000 Artikeln. Wer sich kostengünstig mit Wintersportartikeln rund um alle Schnee- und Eissportarten eindecken oder sein Vorjahresmodell verkaufen möchte, ist hier genau richtig.
Zollern-Alb-Halle im Stadtteil Tailfingen
Sa. 9-18 Uhr, So. 11-16 Uhr, Tel. 07432 3322
www.wsv-tailfingen.de

Albstadt **25.11.22-26.11.22**
Skibörse und Spezialmarkt für Wintersportartikel
Neben verschiedenen gut erhaltenen Gebrauchtwaren wird auch Neuware (Restposten, Auslaufmodelle) angeboten. Ob Alpin-Ski, Snowboards, Langlaufski, Skischuhe, Boots, Skistöcke, Helme, Handschuhe, Projektoren, Skibrillen oder Mützen - auf dem Markt ist für jeden etwas dabei!
Festhalle Albstadt im Stadtteil Ebingen
Fr. 14-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
www.wintersportvereinebingen.de

Dettingen a.d. Erms **26.11.2-27.11.22**
Weihnachtsmarkt
Das Angebot reicht von kunsthandwerklichen Artikeln, wie z.B. Engeln, Holzdeko oder Krippen, bis hin zu schönen Geschenken. Wer nach dem Bummeln Hunger verspürt, kann diesen bei den Dettinger Gastronomen oder Vereinen stillen.
Auf dem Marktplatz
Sa. 14-20 Uhr, So. 11-19 Uhr, Tel. 07123 7207-0

Eschenbach **12.11.22**
21. Martinimarkt
Markt mit Beteiligung der Vereine, kulinarischen Angeboten, Martinsumzug und Martinslegende.
Auf dem Stelläckerplatz
14-21 Uhr, Tel. 07161 94040-16

Kirchheim unter Teck **07.11.22**
Gallusmarkt
Bereits seit 1574 findet der Gallusmarkt statt – auch heute noch ein Grund für rund 200 Markthändler in die Stadt zu kommen. Früher bedeutete Markttag auch gleichzeitig Festtag, daher findet auf dem Ziegelwasen vom 4. bis 7.11. ein Vergnügungspark mit Fahr- und Belustigungsgeschäften statt. Zudem verkaufsoffener Sonntag am 6.11.
Historische Innenstadt
8-18 Uhr, Tel. 07021 502-227

MESSEN

Tübingen **12.11.22-13.11.22**
Stilwild
Fernab von konfektionierter Massenware zeigen über 100 kleine Labels, Jungdesigner, Hersteller und Händler aus ganz Deutschland ausgefallene Produkte aus ihren Werkstätten. Ein Street-Food-Markt verwöhnt mit Köstlichkeiten.
Hermann-Hepper-Halle und Gemeinschaftsschule West, 11-18 Uhr,
Tel. 07071 2570069, **www.stilwild.de**

TRADITION

Göppingen **27.11.22**
Bergglimmen
Zahlreiche Kinder erobern mit ihren Laternen den Gipfel des Hohenstaufen. Immer am ersten Advent treffen sich Familien an diesem besonderen Ort zum sogenannten „Bergglimmen“.
Hohenstaufen, Tel. 07161 965940-0

WEIHNACHTSMARKT

Eningen unter Achalm **26.11.22**
Eninger Weihnachtsmarkt
Mit Weihnachtsangeboten aller Art begrüßen viele Anbieter die Besucher/innen rund um die Rathäuser. Sie dürfen sich auf Geschenkeartikel, Gaumenfreuden und ein weihnachtliches Rahmenprogramm mit besonderen Highlights freuen.
Ortskern, 12-20 Uhr, Tel. 07121 8921250

Gammertingen **25.11.22**
Adventsmarkt
Im stimmungsvollen Ambiente des barocken Klosterensembles werden kunsthandwerkliche Gegenstände, adventliche Produkte sowie Leckereien angeboten.
Kloster Mariaberg, Klosterhof
11.30-18.30 Uhr, Tel. 07124 9230

Gammertingen **26.11.22-27.11.22**
Weihnachtsmarkt
Stimmungsvoller Markt mit Weihnachtsbaumallee.
Vor dem Rathaus entlang der Hohenzollernstraße
Sa. 15-21 Uhr, So. 11-18 Uhr, Tel. 07574 406-0

Göppingen **24.11.22-28.12.22**
14. Göppinger Waldweihnacht
Hier ist der Name Programm: Besucher werden mit einem funkelnden Lichterwald und rustikaler Hüttenromantik verzaubert. Eisstockbahn, Kinder-Waldlehrpfad und Co. tun ihr Übriges dazu, dass immer mehr Besucher ihren Weihnachtseinkauf mit einem geselligen Besuch hier verbinden.
In der Innenstadt, Tel. 07161 606800

Lauterstein **27.11.22**
Weihnachtsmarkt
In der kleinen Budenstadt, in und um die Gemeindehalle bzw. Kreuzberghalle, gibt es viele Dinge und Köstlichkeiten.
Ortsteil Nenningen
11-19 Uhr, Tel. 07332 96690

Mössingen **26.11.22-27.11.22**
Weihnachtsmarkt – Winterzauber im Park
Beim Duft von frischen Waffeln und Glühwein die große Auswahl schöner Geschenke bestaunen. Am Sonntag um 10 Uhr Adventsgottesdienst in der alten Kapelle.
Im und rund um das „Alte Café“ im Park der Kurklinik Bad Sebastiansweiler
jeweils 11-18 Uhr, Tel. 07473 1730

Münsingen **25.11.22-27.11.22**
Weihnachtsmarkt
Am ersten Adventswochenende ist es wieder Zeit, sich zu Punsch oder Glühwein zu verabreden oder auch, um hübsche Geschenke oder Dekorationen zu erwerben.

Auf dem Rathausplatz
Fr. 17-21 Uhr, Sa. 12-21 Uhr, So. 12-18 Uhr,
Tel. 07381 182-163

Rosenfeld **27.11.22**
Weihnachtsmarkt
Über 60 Stände mit Selbstgemachtem, Handwerklichem und Künstlerischem sowie Besuch vom Nikolaus und allerlei Attraktionen für Kinder.
Historische Altstadt
11-18 Uhr, Tel. 07428 9392 -0

Sonnenbühl **26.11.22**
Weihnachtsmarkt
Lichterglanz und Glühwein in der Zehntscheuer.
Teilort Undingen, 11-22 Uhr

St. Johann (Württ.) **26.11.22-27.11.22**
St. Johanner Advent
Weihnachtsmarkt mit winterlichen Hütten im Außenbereich und Ständen im Rathaus. Außerdem ist ein tolles Programm für Groß und Klein geboten.
Im und ums Rathaus, Tel. 07122 82990

Trochtelfingen **05.11.22-06.11.22**
ALB-GOLD Adventsmarkt
Auf dem beleuchteten Marktplatz werden an den Ständen und Weihnachtshütten zahlreiche Geschenk- und Dekorationsartikel, kunsthandwerkliche Erzeugnisse sowie verschiedene kulinarische und regionale Produkte dargeboten.
ALB-GOLD Kundenzentrum
Sa., So. 11-18 Uhr, Tel. 07124 92910
www.alb-gold.de

Ulm/Neu-Ulm **21.11.22-22.12.22**
Ulmer Weihnachtsmarkt
Rund um den höchsten Kirchturm der Welt präsentieren zahlreiche liebevoll dekorierte Stände Kunsthandwerk, klassische und moderne Weihnachtsdekorationen, schöne Geschenkideen und kulinarische Leckereien. Über 18 000 kleine Lichter setzen den majestätischen Weihnachtsbaum ins rechte Licht.
Auf dem Münsterplatz
täglich 10-20.30 Uhr, Tel. 0731 23260
www.ulmer-weihnachtsmarkt.de

Zwiefalten **26.11.22**
Zwiefalter Advent –
Der besondere Weihnachtsmarkt
Ein stimmungsvoller Markt, auf dem handgefertigten Waren und regionalen Köstlichkeiten vor der imposanten Kulisse des Zwiefalter Münsters dargeboten werden. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm.
Platz vor dem Münster
11-21 Uhr, Tel. 07373 205-20

Dezember

AUSSTELLUNG

Haigerloch **09.12.22-21.12.22**
Jubiläumsausstellung „Der Beginn mit Karl Hurm“
Die Jubiläums- und Erinnerungsausstellung mit Gemälden des naiven Künstlers Karl Hurm ist eine Art Retrospektive der Galerie und des Künstlers.
Galerie „Die schwarze Treppe“
voraussichtlich Mi.-So. 14-17 Uhr,
Tel. 07474 8409
www.die-schwarze-treppe.de

FESTE

Göppingen **30.12.22**
Bartenbacher Feuerwerk
Alljährliches großes spektakuläres Feuerwerk und Kinderfeuerwerk im Stadtbezirk Bartenbach. Mit anschließender Open-Air-Livemusik.
Stadtteil Bartenbach

Sigmaringen **10.12.22-09.01.23**
Sig on Ice
Schlittschuhbegeisterte können auf der Eisfläche ihre Runden drehen. Ein verlockendes gastronomisches Angebot und das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm ergänzen den Kufenspaß.
Bei Redaktionsschluss stand der genaue Termin noch nicht fest.
Festplatz
Mo.-Do. 10-21 Uhr, Fr., Sa. 10-22 Uhr,
So./Feiertag 11-21 Uhr

KONZERTE

Kirchheim unter Teck **17.12.22-18.12.22**
Weihnachtskonzert der Stadtkapelle
Festliches Konzert mit allen Ensembles der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck. Symphonische Blasmusik und weihnachtliche Klänge stimmen auf die Feiertage ein.
Stadthalle
Sa. 18.30 Uhr, So. 17 Uhr

Nürtingen **17.12.22**
Weihnachtslieder-Singen
Einfach kommen und mitsingen! Alle – Klein und Groß, Jung und Alt, Singles, Paare, Familien, Freunde, Kollegen und Nachbarn – sind eingeladen vorbeizuschauen und mitzusingen. Nürtinger Chöre und die Stadtkapelle begleiten das offene Weihnachtsliedersingen in einer stimmungsvollen weihnachtlichen Atmosphäre beim Weihnachtshüttentreff.
In der Innenstadt
Tel. 07022 75-236

Nürtingen **23.12.22**
Sancta NOX
Benefiz-Konzert mit Rasga Rasga zu Gunsten des Nürtinger Tafelladens.
Stadthalle K3N, 19-22 Uhr, Tel. 07022 75770
www.k3n.de

KULTUR

Haigerloch **16.12.22**
Autorenlesung mit Musik
Die schwäbische Weihnachtsgeschichte mit musikalischer Untermalung.
Galerie „Die schwarze Treppe“
20 Uhr, Tel. 07474 8409
www.die-schwarze-treppe.de

Rechberghausen **16.12.22**
MärchenKlang – „Ein Märchenabend mit Harfenmusik“
Erzählerin Sandra Sonnentag und Harfenistin Eva Bredl präsentieren eine musikalische „Winterzauber-Märchenreise“.
Ochsensaal Gaststätte zum Roten Ochsen
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Tel. 07161 5010

Tübingen **09.12.22**
Open-Air-Winternachtskino „Die Feuerzangenbowle“
Zum Auftakt des Tübinger Weihnachtsmarktes ein Abend für die wahren Cineasten. Eine fantastische Filmnacht unter freiem Himmel. Die „Feuerzangenbowle“ mit dem legendären Heinz Rühmann in der Hauptrolle erwärmt die Herzen, auch wenn es draußen so richtig kalt ist. Mit original zubereiteter Feuerzangenbowle.
Haagtorplatz, 19 Uhr, Tel. 07071 204-2040

MÄRKTE

Metzingen **02.12.22-04.12.22**
Metzinger Weihnachtsdorf
Händler bieten in liebevoll geschmückten Holzbuden alles an, was zum Advent und zu einem Weihnachtsfest gehört: Holzspielzeug, Christbaumschmuck, Kerzen, und auch die Gaumenfreuden kommen nicht zu kurz. Glasbläser stellen ihr kunstvolles Handwerk vor. Auch der Nikolaus ist unterwegs und belohnt brave Kinder mit Süßigkeiten aus seinem großen Sack.
Auf dem Kelternplatz
Fr. 17-21 Uhr, Sa. 11-20 Uhr, So. 11-18 Uhr,
Tel. 07123 925326

MUSEUMSBAHN

Amstetten **03.12.22-04.12.22**
Alb-Bähnle (Schmalspurbahn) – Nikolausdampfzug
Die historische Dampflok von 1903 fährt auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen. Sonderfahrplan, Reservierung erforderlich. Bei unvorhergesehenem Ausfall der Dampflok wird diese durch eine Diesellok ersetzt.
Bahnhof Amstetten, Tel. 07331 7979
www.albbaehnle.de

Amstetten **10.12.22**
Alb-Bähnle (Schmalspurbahn) – Adventszug
Die Diesellok fährt auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen. Sonderfahrplan, Reservierungen sind erforderlich.
Bahnhof Amstetten, Tel. 07331 7979
www.albbaehnle.de

Amstetten **11.12.22**
Alb-Bähnle (Schmalspurbahn) – Nikolausdieselzug
Die Diesellok fährt auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen. Sonderfahrplan, Reservierung erforderlich.
Bahnhof Amstetten, Tel. 07331 7979
www.albbaehnle.de

TRADITION

Gomadingen **11.12.22**
Lebendige Bilder zur Weihnacht
Ein Krippenspiel und Weihnachtsgottesdienst mit Pater Anselm sowie Livemusik, tanzende Engel, Hirten, Pferde und Schafe.
Haupt- und Landgestüt Marbach
Tel. 07385 1010

Westhausen **31.12.22**
Traditioneller Silvesterritt
Das Brauchtum des Silvesterritts geht bis ins Jahr 1626 zurück. Eine seit 1610 in Westhausen und Umgebung wütende Viehseuche, die Lungenfäule, brachte die Bauern in Not. Daher gelobte die Gemeinde auf Veranlassung ihres Pfarrers Kaspar Schmid, zu Ehren des Heiligen Papstes Silvester eine Kapelle zu bauen, wenn sie von der Heimsuchung befreit würde. Als 1626 die Seuche aufhörte, wurde das Gelöbnis eingelöst. Außerdem kam der Brauch auf, am Festtag des Heiligen mit Pferden zur Kapelle zu reiten und in einem Fruchtopfer den Dank für Gottes Hilfe darzubringen.
Wallfahrtskapelle St. Silvester
11 Uhr Pilgermesse,
ab 11.30 Uhr Reiterprozession,
Tel. 07363 5181

Bitte beachten Sie:

Wegen der unvorhersehbaren Corona-Lage ist es ratsam, sich vorab in der Zeitung, im Internet oder per Telefon zu informieren, ob die gewählte Veranstaltung tatsächlich stattfindet.
Alle Angaben ohne Gewähr.

WEIHNACHTSMARKT

Donzdorf **03.12.22-04.12.22**
Donzdorfer Schloss-Weihnacht
Auf den Schlosshöfen findet ein bunter Budenzauber und im Schloss ein Kunsthandwerkermarkt statt.
Rund um das Schloss
Termin unter Vorbehalt!
Tel. 07162 922309

Ehingen (Donau) **09.12.22-18.12.22**
Weihnachtsmarkt
Stimmungsvoller Markt im Stadtzentrum.
Auf dem Marktplatz, täglich 11-20 Uhr

Göppingen **04.12.22**
Adventsmarkt Faurndau
Alljährlicher Markt in der Ortsmitte Faurndau im Freihof mit verschiedenen Ständen.
Stadtteil Faurndau

Göppingen **18.12.22**
Dorfweihnacht Hohenstaufen
Am 4. Advent gibt es winterliches Flair auf dem Göppinger Hausberg – mit Glühwein, Glühmost, Punsch, Roten und Crêpes.
Dorfplatz Hohenstaufen, ab 13 Uhr

Haigerloch **10.12.22-11.12.22**
Christkindlesmarkt
Der Markt blickt auf eine langjährige Tradition zurück und zählt heute wohl zu einem der ältesten Weihnachtsmärkte der Region. Ein vielfältiges kunsthandwerkliches Angebot und allerlei duftende kulinarische Köstlichkeiten laden zum Schlemmen und Shoppen ein. Zudem ist ein Rahmenprogramm geboten.
In der Altstadt
Sa. 15-21 Uhr, So. 11-18 Uhr,
Tel. 07474 69727

Kirchheim unter Teck **08.12.22-18.12.22**
Kirchheimer Weihnachtsmarkt
Der Weihnachtsmarkt lädt zum Bummeln und Verweilen, zum Stöbern nach Weihnachtsgeschenken oder zum Beisammensein mit Freunden bei Glühwein und Köstlichkeiten ein.
Innenstadt, Tel. 07021 502-555

Mössingen **03.12.22**
Weihnachtsmarkt
Für ein breites Angebot und ein stimmungsvolles weihnachtliches Ambiente sorgen die örtlichen Vereine, Schulen und Kirchen.
In der Falltorstraße
11-21 Uhr, Tel. 07473 370-152

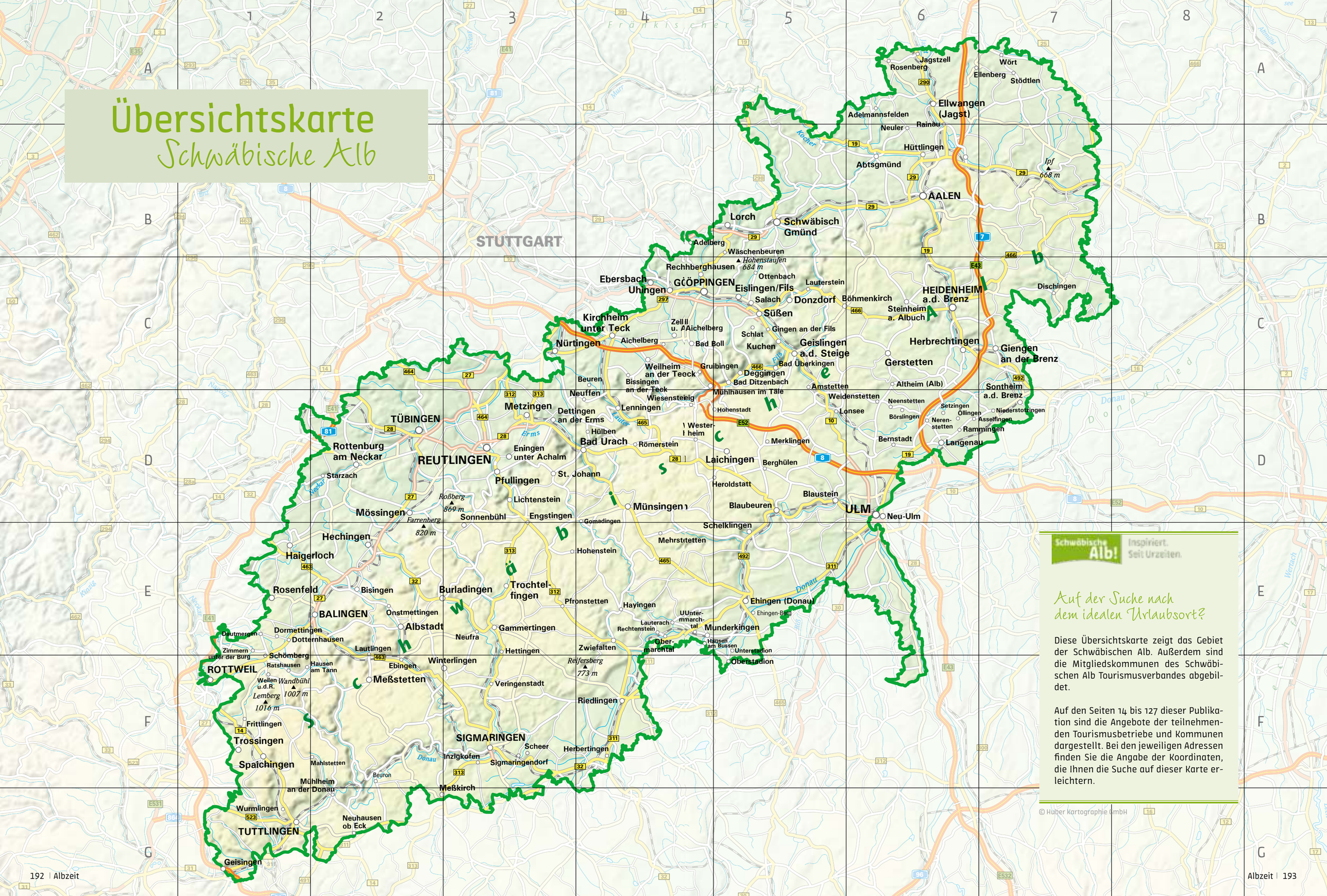
Nürtingen **02.12.22-11.12.22**
Weihnachtsmarkt
Die Altstadt erstrahlt im Lichterglanz Hunderter von Kerzen, Marktstände bieten schöne und fantasievolle Erzeugnisse an. Eine lebendige Krippe und ein buntes Rahmenprogramm bereichern den Weihnachtsmarkt. Überall in den Gassen schwebt weihnachtlicher Duft.
Rund um die Stadtkirche St. Laurentius
Tel. 07022 75-524

Rottenburg am Neckar **02.12.22-04.12.22**
Nikolausmarkt
An 80 bis 100 Holzständen mit Kunsthandwerk, Gastronomie und weihnachtlichen Sortimenten bieten die Aussteller ihre Produkte an. Nikolaus und Knecht Ruprecht überraschen die Kinder. Ein Highlight ist die lebende Krippe vor der Zehntscheuer.
Innenstadt
Fr. 14-21 Uhr, Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr,
Tel. 07472 916-236

Tübingen **09.12.22-11.12.22**
Tübinger Weihnachtsmarkt
Hunderte von individuell geschmückten Weihnachtsmarktständen verschmelzen mit der Fachwerkkulisse der historischen Altstadt von Tübingen zu einem stimmungsvollen Bild. Örtliche Vereine und Organisationen machen den Markt zu einer heimeligen und familiären Veranstaltung.
Altstadt, Tel. 07071 204-2040

Winterlingen **03.12.22-04.12.22**
Weihnachtsmarkt Winterlingen
Traditionell lädt am zweiten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt Winterlingen rund ums Rathaus ein, die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen zu genießen.
Park und Parkplatz rund ums Rathaus
Sa. 15-21 Uhr, So. 11-18 Uhr,
Tel. 07434 279-16

Übersichtskarte
Schwäbische Alb



Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

Auf der Suche nach dem idealen Urlaubsort?

Diese Übersichtskarte zeigt das Gebiet der Schwäbischen Alb. Außerdem sind die Mitgliedskommunen des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes abgebildet.

Auf den Seiten 14 bis 127 dieser Publikation sind die Angebote der teilnehmenden Tourismusbetriebe und Kommunen dargestellt. Bei den jeweiligen Adressen finden Sie die Angabe der Koordinaten, die Ihnen die Suche auf dieser Karte erleichtern.

© Huber Kartographie GmbH

Stichwortregister
Schwäbische Alb

Ausflugsziele

Albcamping Westerheim (D4) ... 101
albgut GmbH (D4) ... 67
Albtäler-Radweg (C4) ... 91
Berg Brauerei Ehingen (E5) ... 99
Burg Hohenzollern (E2) ... 31
Café Pausa (D2) ... 47
Donaufest (D6) ... 107
Donauschwäbisches Zentralmuseum (D6) ... 108
Edwin Scharff Museum, Ulm (D6) ... 109
Engstinger Automuseum (D3, E3) ... 59
Entdeckerwelt Bad Urach (D4) ... 74
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf (C5) 90
FLOMAX Naturmode GmbH (D3) ... 71
Freilichtmuseum Beuren (C4) ... 82
Gaggli Nudelhaus (F3) ... 25
Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen (D4) ... 61
Hohenzollerisches Landesmuseum (E2) .. 33
Kunsthalle Weishaupt (D6) ... 108
Mariaberg (E3) ... 23
Museen im Laucherttal (E3) ... 23
Museum Brot und Kunst, Ulm (D6) ... 109
Museum der Universität Tübingen (D2) ... 45
Museum Ulm (D6) ... 108
Naturkundliches Bildungszentrum Ulm (D6) ... 109
Römisches Freilichtmuseum (E2) ... 33
ROXY Ulm (D6) ... 106
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ... 126
Theater Lindenhof (E2/E3) ... 23
Tress Nudelmanufaktur (D4) ... 69
Tripsdrill (A2) ... 85
Zwiefalter Klosterbräu (E4) ... 57

Hotels und Gastronomie

Albhotel Bauder mit Gasthof Grüner Baum (D3) ... 71
Bäcker Böck – Das Café (E4) ... 57
Biohotel Restaurant Rose (E4) ... 59
Burg Derneck (E4) ... 59
Café „Sphäre“ (E4) ... 59
Ferientraum Teufel (E3) ... 23
Ferienwohnungen Zwiefalten (E4) ... 57
Flair Hotel Gasthof Hirsch (E4) ... 59
Gasthaus - Restaurant Felsen (E4) ... 57
Gasthaus u. Gästehaus zum „Adler“ (E4) . 59
Gasthof-Pension „Kreuz“ (E4) ... 59
Gasthof u. Gästehaus „Adler“ (E4) ... 59
Gasthof zum Lamm (D4) ... 61
Haus Wiesengrund (E3) ... 23
H&P Ferienpark Lauterdörfle (E4) ... 59
Klosterbräu Gaststätte (E4) ... 57
Lagerhaus an der Lauter (D4) ... 61
Landgashof und Albmetzgerei Failenschmid (D3) ... 71
Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus (D4) . 61
Landgasthof und Albmetzgerei Failenschmid (D3) ... 70
Lauterdörfle Touristik (E4) ... 59
Radlerherberge Auchter (E4) ... 57
Restaurant und Landhotel Winter (D4) ... 61

Schwimmbäder

AlbThermen Bad Urach (D4) ... 75
Donaubad (D6) ... 107
HellensteinBad aquarena (C6) ... 115
Mössingen (D2) ... 47
Sternberg Hallenbad Gomadingen (D4) ... 61
Thermalbäder-Mineralbäder Bad Boll, Bad Ditzenbach/Bad Überkingen (C4, C5) .. 89

Städte- und Gebietsporträts

Aalen (B6) ... 125
Adelberg (B4) ... 90
Alb-Donau-Kreis (D6) ... 94
Albstadt (F2) ... 36
Albuch (B6/C6) ... 123
Bad Boll (C4) ... 89
Bad Ditzenbach (C5) ... 89
Bad Saulgau (F4) ... 25
Bad Überkingen (C5) ... 89
Bad Urach (D4) ... 74
Balingen (E2) ... 34
Beuren (C4) ... 83
Biosphärengebiet Schwäbische Alb (D4) .. 76
Bisingen (E2) ... 30
Blaubeuren/Ach- und Blautal (D5) ... 96
Blaustein (D5) ... 97
Burladingen (E2/E3) ... 33
Donaubergland (G1) ... 16, 18
Donau Heuberg (F2/G2) ... 17
Donauwald-Wanderweg (D7) ... 117
Donzdorf (C5) ... 90
Ehingen (E5) ... 98
Ellwangen (A6) ... 124
Entdeckerland Ostalb (B6) ... 120
Erbach (E6) ... 103
Geisingen (G1) ... 19
Giengen (C7) ... 115
Gomadingen (D4/E4) ... 60
Göppingen (C4) ... 89
Göppingen, Landkreis (C4,C5) ... 88
Haigerloch (E1) ... 30
Härtsfeld (B7) ... 122
Hayingen (E4) ... 58
Hechingen (E2) ... 32
Heidenheim (C6) ... 114
Heidenheimer Brenzregion (C6, C7) ... 112
Heroldstatt (D4/D5) ... 101
Hohenstein (E3) ... 59
Immendingen (G3) ... 19
Im Tal der Lauchert (E2/F3) ... 22
Kirchheim /Teck (C4) ... 81
Laichingen (D5) ... 102
Langenau (D6) ... 95
Leibertingen (F2) ... 19
Lichtenstein (D3) ... 53
Meßkirch (G3) ... 19
Meßstetten (F2) ... 35
Metzingen (D3) ... 73
Mössingen (D2) ... 46
Münsingen (D4) ... 63, 65
Neuhausen ob Eck (G2) ... 17
Nürtingen (C3) ... 80
Pfullingen (D3) ... 52
Reutlingen (D3) ... 50
Ries-Ostalb (B7) ... 122
Rosenfeld (E1) ... 30
Rottenburg am Neckar (D2) ... 43
Sauldorf (G2) ... 19
Schelkilingen (E5) ... 97
Schopfloch (D4) ... 84
Schwäbische Ostalb (B6) ... 124
Sigmaringen (F3) ... 24
Sonnenbühl (E3) ... 54
Sontheim an der Brenz (D7) ... 116
St. Johann (D3) ... 70, 71
Tübingen (D2) ... 44
Tübingen, Landkreis (D2) ... 42
Tuttlingen (G1) ... 17
Ulm und Neu-Ulm (D6) ... 106
Westerheim (D4) ... 100
Wiesensteig (D4) ... 90
Zollernalb (E2) ... 28
Zwiefalten (E4) ... 56
Zwischen Wald und Alb (B5) ... 125

Partner der Schwäbischen Alb

ALB-GOLD Nudeln, Trochtelfingen (E3) ... 115
Berg Brauerei, Ehingen-Berg (E5) ... 80
HöhlenErlebnisWelt, Giengen-Hürben (C6) ... 116
Outletcity Metzingen (D3) ... 35

HALBZEIT

So schmeckt schwäbisch.

DIE H-ALBZEIT ERLEBEN!

Die einzigartig, schwäbische Küche der H-Albzeit bietet viele klassische Spezialitäten aus dem Schwabenländle. Hochwertige Produkte vom BeckaBeck und Failenschmid laden zum regionalen Genuss ein.

TREFF-PUNKT
Mieten Sie unsere Seminarräume für individuelle Tagungen.

FÜR EURE LIEBSTEN!

Ein Marktplatz im Zentrum der H-Albzeit bietet viele hochwertige, schwäbische Produkte von der H-Albzeit, BeckaBeck und Failenschmid zum Verschenken.

BECKABECK

Failenschmid
Der Albmetzger

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 6.00 – 20.00 Uhr | So. 8.00 – 20.00 Uhr
Nellinger Str. 25 | Merklingen | **www.h-albzeit.de**